

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2007

Einzelplan 04

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Kultusministeriums**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
04 01	Ministerium	7
04 02	Fördermittel	41
04 03	Institut für Qualitätsentwicklung	81
04 40	Erwachsenenbildung	95
04 52	Staatliche Schulaufsicht	126
04 57	Schulen (alt) - nachrichtlich	170
04 59	Schulen	175
04 60	Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis - nachrichtlich	218
04 71	Lehrerbildung	223
04 76	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung - nachrichtlich	263
04 98	Versorgung	278
	Gesamtabschluss	280
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	282
	Stellenpläne, Stellenübersichten	283
Anlagen		
I	Auszug aus dem Haushaltsplan des Nassauischen Zentralstudienfonds	372

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Kultusministeriums erstrecken sich auf folgende Gebiete:

1. Das gesamte öffentliche und private Schulwesen einschließlich der Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (Grundschulen, Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien, Hessenkollegs, Gesamtschulen, Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, Studien- und Fachseminare)
2. Erwachsenenbildung
3. Kirchliche Angelegenheiten

Dem Ministerium sind unmittelbar unterstellt:

die Staatlichen Schulämter
das Institut für Qualitätsentwicklung
das Amt für Lehrerbildung

Das Kultusministerium übt die Staatsaufsicht aus bei:

Kirchlichen Stiftungen,
dem Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf,
dem Nassauischen Zentralstudienfonds.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 04		2007	2006
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen .	2 978 300	2 955 800
2	Übertragungseinnahmen	7 298 200	6 194 400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	57 087 700	72 437 300
Gesamteinnahmen		67 364 200	81 587 500
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	3 419 848 000	3 411 395 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	89 396 200	71 803 500
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	261 027 000	255 834 700
7	Bausausgaben	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	50 774 500	71 294 200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	129 583 700	117 032 700
Gesamtausgaben		3 950 629 400	3 927 360 100
Zuschuss / Überschuss		-3 883 265 200	-3 845 772 600

C. Personalsoll des Einzelplan 04

	Stellen			
	2007	davon Leerstellen	2006	davon Leerstellen
Beamte und Richter	52 036,0	3 924,5	51 731,0	3 950,5
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	5 397,0	—,—	5 400,0	—,—
Angestellte	1 565,0	61,0	1 574,5	58,0
davon Auszubildende	66,0		63,0	
Arbeiter	38,5	—,—	50,0	—,—
davon Auszubildende	5,0		5,0	
Zusammen	59 036,5	3 985,5	58 755,5	4 008,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:**Zu Kap. 04 59:**

Ab dem Haushaltsjahr 2007 werden die bisherigen Schulkapitel 04 57 - Schulen, 04 59 - Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis, 04 60 - Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis - und 04 76 - Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung - unter Auflösung der Titelgruppen in einem gemeinsamen Kapitel 04 59 - Schulen - zusammengefasst.

E. Neue Verwaltungssteuerung (NVS):

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin wurden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten wurden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelpflicht geregelt. Danach haben bis auf den Schulbereich und das Institut für Qualitätsentwicklung alle Mandanten einen Produkthaushalt aufgestellt. Diese Bereiche werden zum 01.01.2008 mit ihren ersten Produkthaushalten folgen. Die Fördermittel des Kultusressorts sind ebenfalls in einem Produkthaushalt ("Fördermittelbuchungskreis") abgebildet (Kap. 04 02).

F. Zielsystem des Kultusministeriums

Oberziel:

Die Erfüllung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags und die Förderung der Wissenschaft haben für die hessische Landesregierung hohe Priorität.

Das Bildungsangebot in Hessen soll im Sinne eines begabungsorientierten, lebensbegleitenden Lernprozesses in stärker selbstverantwortlichen Einrichtungen, die allen gesellschaftlichen Gruppen offen stehen, erfolgen und zu bundesweit anerkannten Abschlüssen führen.

Die Förderung der Wissenschaft hat zur Weiterentwicklung der kulturellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Grundlagen der Gesellschaft im nationalen und internationalen Wettbewerb und damit für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit herausragende Bedeutung.

Fachziele:

1. Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen
2. Qualitätsgesichert berufliche Abschlüsse ermöglichen
3. Qualitätsgesicherte Schulabschlüsse durch individuelle Förderung sowie Ganztagsangebote ermöglichen
4. Lebenslanges Lernen durch Weiterbildung nach dem Hess. Weiterbildungsgesetz ermöglichen
5. Internationale kulturelle Zusammenarbeit pflegen und fördern
6. Privatschulwesen gewährleisten (Art. 7 Abs. 4 GG)
7. Lehrkräfte zukunftsorientiert qualifizieren

Strategische Ziele:

Zur nachhaltigen Leistungsverbesserung bei den Schülerinnen und Schülern wurden im Bereich des Kultusministeriums erstmals vier Strategische Ziele festgelegt:

1. Am Ende des 2. Grundschuljahres sollen alle Schülerinnen und Schüler sinnerfassend altersgemäße Texte lesen können.
2. Verringerung der Risikogruppe durch Verbesserung der Lesekompetenz in der Sekundarstufe I um ein Drittel bis zum Schuljahr 2007/08
3. Verringerung der Schulabgänger im Hauptschulbereich ohne Abschluss um ein Drittel bis zum Schuljahr 2007/08
4. Verringerung der Durchfallquote in Theorieprüfungen in 15 definierten Berufen des dualen Berufsschulsystems um ein Drittel bis zum Schuljahr 2007/08

Zur Erreichung dieser Ziele wurden Ziel- und Leistungsvereinbarungen getroffen.

Ministerielle Produkte (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet)	Plankosten	Plankosten	Istkosten
	2007	2006	2005
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Fach- und Vollzugssteuerung (Kap. 04 01, Buchungskreis 2311, Produkt-Nr. 01)	30.560,6	31.049,5	22.122,0
Initiativen und Anfragen aus dem Parlament (Kap. 04 01, Buchungskreis 2311, Produkt-Nr. 03)	634,4	472,1	330,0
Normsetzung und Mitgestaltung von Rechtsvorschriften (Kap. 04 01, Buchungskreis 2311, Produkt-Nr. 06)	635,7	496,3	552,1
Politikgestaltung und -vermittlung (Kap. 04 01, Buchungskreis 2311, Produkt-Nr. 07)	2.761,9	2.637,7	2.653,4
Leistungen des Staates für die Kirchen (Kap. 04 01, Buchungskreis 2311, Produkt-Nr. 04)	50,3	107,1	43,1
Förderung von Religionsgemeinschaften (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 02)	46.201,5	46.097,6	46.332,7
Fachziele	Plankosten	Plankosten	Istkosten
	2007	2006	2005
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
1. Fachziel: Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen	–	–	–
- Finanzielle Förderung (Kap. 04 01, Buchungskreis 2311, Produkt-Nr. 02)	232,6	170,9	221,3
- Ausbildung am Hessenkolleg (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 01)	9.393,9	–	–

Fachziele	Plankosten 2007 1.000 EUR	Plankosten 2006 1.000 EUR	Istkosten 2005 1.000 EUR
- Ausbildung am Abendgymnasium (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 02)	16.839,3	–	–
- Ausbildung an der Abendrealschule (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 03)	7.045,4	–	–
- Ausbildung an der Abendhauptschule (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 04)	939,4	–	–
- Länderübergreifende politische und fachliche Koordination (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 01)	2.206,0	2.212,5	2.156,4
- Schulbuchforschung (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 03)	120,0	120,0	115,6
- Förderung von Kultureinrichtungen (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 04)	118,5	885,5	892,9
- Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 05)	642,1	642,1	478,1
- Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 06)	1.457,2	1.457,2	1.457,2
- Förderung sonstiger Zwecke (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 08)	1.096,4	1.096,4	1.108,7
- Zuweisungen für Betreuungsangebote an Schüler (Kap. 17 25, Buchungskreis 2520, Produkt-Nr. 18)	6.570,0	6.570,0	6.549,5
- Bildung und Erziehung in der Grundschule (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 1)	–	–	–
- Bildung und Erziehung in der Hauptschule (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 2)	–	–	–
- Bildung und Erziehung in der Realschule (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 3)	–	–	–
- Bildung und Erziehung im Gymnasium und den Gymnasialen Oberstufen (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 4)	–	–	–
- Bildung und Erziehung in der Förderstufe und der Integrierten Gesamtschule (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 5)	–	–	–
- Bildung und Erziehung in der Kooperativen Gesamtschule (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 6)	–	–	–
- Bildung und Erziehung in der Schule für Lernhilfe (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 7)	–	–	–
- Bildung und Erziehung in der Schule für Praktisch Bildbare (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 8)	–	–	–
- Bildung und Erziehung in den zielgleich orientierten Förderschulen (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 9)	–	–	–
- Bildung und Erziehung im Beruflichen Gymnasium (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 10)	–	–	–
- Bildung und Erziehung in der Fachoberschule (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 11)	–	–	–
- Förderung kommunaler Schulträger (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 12)	–	–	–
2. Fachziel: Qualitätsgesichert berufliche Abschlüsse ermöglichen	–	–	–
- Berufliche Weiterbildung an Zweijähriger Staatlichen Fachschule (Gestaltung, Technik usw.) (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 05)	7.045,4	–	–
- Berufsausbildung zum/zur Staatl. geprüft. Assistent/in an der Zweijährigen Berufsfachschule (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 06)	1.878,8	–	–
- Ausbildung in der Berufsschule (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 07)	469,6	–	–
- Vollschulische Erstausbildung (Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach BBiG und HwO) (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 08)	3.757,6	–	–
- Berufsausbildung Assistenten (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 13)	–	–	–
- Vermittlung von beruflichen Teilqualifikationen mit Anrechnungsmöglichkeiten auf Ausbildungszeiten (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 14)	–	–	–
- Vermittlung von beruflichen Teilqualifikationen in Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 15)	–	–	–
3. Fachziel: Qualitätsgesicherte Schulabschlüsse durch individuelle Förderung sowie Ganztagsangebote ermöglichen	–	–	–
- Ganztagsangebote (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 16)	–	–	–
- Sonderpädagogische Förderung (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 17)	–	–	–
- Förderung von Schülern/innen mit Migrationshintergrund (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 18)	–	–	–
4. Fachziel: Lebenslanges Lernen durch Weiterbildung nach dem Hess. Weiterbildungsgesetz ermöglichen	–	–	–
- Förderung der außerschulischen Erwachsenenbildung / Förderung des Lebensbegleitenden Lernens (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 07)	11.207,0	9.757,0	10.330,6
5. Fachziel: Internationale kulturelle Zusammenarbeit pflegen und fördern	–	–	–
- Leistungen zur Wahrnehmung deutscher Kulturinteressen im Ausland (Kap. 04 01, Buchungskreis 2311, Produkt-Nr. 05)	275,9	172,6	159,8
- Anerkennung von Bildungsnachweisen (Kap. 04 52, Buchungskreis 2312, Produkt-Nr. 01)	416,2	–	–
- Bildung von Studierenden aus Entwicklungsländern (Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 19)	–	–	–
6. Fachziel: Privatschulwesen gewährleisten (Art. 7 Abs. 4 GG)	–	–	–

Fachziele	Plankosten	Plankosten	Istkosten
	2007 1.000 EUR	2006 1.000 EUR	2005 1.000 EUR
- Leistungen für Schulen in freier Trägerschaft / freie Unterrichtseinrichtungen ((Kap. 04 59, Buchungskreis 2300, Produkt Nr. 20)	–	–	–
	–	–	–
7. Fachziel: Lehrkräfte zukunftsorientiert qualifizieren	–	–	–
- Akkreditierung freier Träger (Kap. 04 03, Buchungskreis 2314, Produkt-Nr. 01)	–	–	–
- 1. Staatsprüfung für Lehrämter (Kap. 04 71, Buchungskreis 2313, Produkt- Nr. 01)	2.157,0	–	–
- Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (Kap. 04 71, Buchungskreis 2313, Produkt-Nr. 02)	114.930,2	–	–
- Staatliche Prüfungen für Externe (Kap. 04 71, Buchungskreis 2313, Produkt-Nr. 03)	546,5	–	–
- Weiterbildung von Lehrkräften (Kap. 04 71, Buchungskreis 2313, Produkt-Nr. 04)	1.010,0	–	–

G. Stellenabbau nach dem Zukunftssicherungsgesetz

Nach Art. 1 § 2 Abs. 1 des Zukunftssicherungsgesetz (ZSG) sind für das Haushaltsjahr 2007 25,0 Stellen (49,0 Stellen) in Abgang gestellt worden.

H. Hinweis auf die Haushaltsmittel für Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen sind für den Bereich des Kultusministeriums (einschl. Gerät) bei Kap. 18 04 insgesamt 1.216.000 € (3.088.000 €) veranschlagt.

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Kultusministerium hat seinen Sitz in Wiesbaden. Das Ressort wurde durch Erlass der Hessischen Landesregierung im Jahr 1949 eingerichtet. Gemäß dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland liegt die Zuständigkeit für die Kultur, einschließlich Schule und Hochschule, bei den einzelnen Bundesländern.

Die Geschäftsbereiche des Hessischen Kultusministeriums bilden insbesondere die Aufsicht und die Betreuung über das Allgemeinbildende Schulwesen sowie das berufliche Schulwesen. Zum Allgemeinbildenden Schulwesen zählen die Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Förderschulen, Gesamtschulen und Gymnasien. Das berufliche Schulwesen gliedert sich in die Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachoberschulen und beruflichen Gymnasien.

Das Hessische Kultusministerium gewährleistet die Lehreraus- und -weiterbildung und die Versorgung der Schulen mit Lehrkräften.

Die Staatliche Schulaufsicht, die Bildungsplanung und Lehrplanentwicklung bilden ebenfalls zentrale Aufgabenschwerpunkte. Das Hessische Kultusministerium ist zuständig für die Regelung der Rechtsbeziehungen zwischen Staat und Kirchen bzw. Religionsgemeinschaften und die Entsendung von Lehrkräften im Rahmen von Entwicklungshilfeprojekten.

Das Kultusministerium übt die staatliche Aufsicht bei Kirchlichen Stiftungen, dem Lyzeum in Fulda und dem Nassauischen Zentralstudienfonds aus.

Die o.g. Aufgaben werden in 2007 von vier Abteilungen mit jeweils sechs bis neun Referaten bearbeitet. Diese gliedern sich wie folgt:

Abteilung I:	Personalentwicklung und -vertretung, Personalangelegenheiten, Innere Schulrechtsangelegenheiten, Äußere Schulrechtsangelegenheiten, Haushalt und Immobilien, Neue Verwaltungssteuerung, Organisationsentwicklung und E-Government
Abteilung II:	Grundschulen, Haupt- und Realschulen, Sonderpädagogische Förderung, Gymnasien, Gesamtschulen, Schulsport und Gesundheit, Internationale Angelegenheiten und Integration, Ganztägige Angebote, Europa und Schule, Hochbegabtenförderung
Abteilung III:	Berufsschule, Fachschule, Berufliche Bildung Benachteiligter, Sozialwesen und Internationales, Fachoberschulen und Berufliches Gymnasium, Berufsfachschulen, Berufsbezogene IT-Bildung, Lebensbegleitendes Lernen und Schulen für Erwachsene, KMK-Koordination
Abteilung IV:	Lehrerbildung, Lehrerberuf, Lehrereinstellung und Lehrereinstellung, Staatliche Schulämter und Schulpsychologie, Qualitätsentwicklung, Medien und kulturelle Bildung, Schulentwicklungsplanung und Statistik

Seit dem 01.01.2005 existieren vier Abteilungen mit Großreferaten. Zwei neue Referate für Qualitätsentwicklung und Personalentwicklung sind entstanden.

Dem Ministerium sind unmittelbar das Institut für Qualitätsentwicklung, die Staatlichen Schulämter sowie das Amt für Lehrerbildung nachgeordnet.

Das HKM beschäftigt z. Zt. 254 Mitarbeiter und ist nach derzeitigem Stand in acht operative und in neun Verrechnungskoststellen gegliedert. Die Kostenstellenstruktur wurde im Rahmen der Reorganisation der neuen Behördenstruktur angepasst.

Das Leistungsspektrum des HKM umfasst die folgenden Produkte, welche detailliert in den Erläuterungen zum Leistungsplan beschrieben werden:

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

1. Fach- und Vollzugssteuerung
2. Finanzielle Förderung
3. Anfragen und Initiativen aus dem Parlament
4. Leistungen des Staates für die Kirchen
5. Leistungen zur Wahrnehmung von deutschen und hessischen Kulturinteressen im Ausland
6. Normsetzung / Mitgestaltung von Rechtsvorschriften
7. Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Überschreitungen/Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.

In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2005 in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahr 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode (ausgewogenes Kennzahlensystem; eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-/Produkte erfolgen) überarbeitet. Zum Produkt Nr. 5 wurden auf der Basis des "Leitfadens zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand: 31.03.2005, erstmals konkrete Kennzahlendefinitionen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Die Gewinnrücklage weist zum 31.12.2005 einen Bestand in Höhe von 500.000 EUR auf.

Zu VKR 680-689 und VKR 690-696, 699: Davon 7.000 Euro zur Verfügung von Frau Ministerin und Herrn Staatssekretär für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 13.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Finanzplan

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Sonstige Bemerkungen

Beihilfen

Durch die ab 2005 wirksame Versicherungslösung entrichtet der Buchungskreis 2311 pro beihilfeberechtigtem Beamten 1.950,00 Euro im Jahr an den Einzelplan 17. Kosten in Höhe von 251.600,00 Euro (für 129 Beamte) wurden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6490000900) und im kameralen Ansatz (Titel 981) berücksichtigt.

Abordnungen

Abgeordnetes Personal ist im Kultus-Ressort budgetwirksam in den empfangenden Buchungskreis umzusetzen. Mit Verabschiedung des Abordnungskonzeptes werden buchungskreisübergreifende Abordnungen grundsätzlich über die zwischenbehördliche Leistungsverrechnung (ZBLV) abgebildet. Die vollständige Abbildung von Abordnungen über die ZBLV kann erst ab 2008 realisiert werden, da ab diesem Zeitpunkt alle Buchungskreise innerhalb des Kultus-Ressorts mit dem Produkthaushalt produktiv gehen. Für das HH-Jahr 2007 wird die ZBLV für das Kultusministerium bereits angewandt.

Die Personalkosten belasten zunächst unverändert den Buchungskreis der abordnenden Dienststelle. Bei dem Buchungskreis der aufnehmenden Dienststelle werden keine primären Personalkosten verbucht. Erst durch eine anschließende ZBLV – Rechnungsstellung des Buchungskreises der abgebenden Dienststelle an den Buchungskreis der aufnehmenden Dienststelle – wird ein finanzieller Ausgleich zwischen den Buchungskreisen realisiert. Dies führt im Buchungskreis 2311 zu einer Erhöhung der Personalkosten um 1.926.100 Euro (Titel 989).

Zur Erläuterung: Seit Januar 2004 werden die Gehälter der Lehrkräfte in SAP HR abgerechnet. Mit Verabschiedung des Abordnungskonzeptes werden die buchungskreisübergreifenden Abordnungen ab 2007 nur noch kostenunwirksam im System hinterlegt. Durch Anwendung der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung mit buchungsübergreifender Rechnungsstellung wird die aufnehmende Dienststelle entsprechend dem Abordnungsumfang mit den Personalkosten der abgeordneten Lehrkräfte belastet. Die Personalkosten beinhalten neben dem ausgabenwirksamen Kostenanteil auch den ausgabenunwirksamen Kostenanteil (Pensions- und Beihilferückstellungen). Da das Budget für die Abordnungen in voller Höhe in den abgebenden Bereichen veranschlagt ist, muss den aufnehmenden Bereichen das anteilige Budget zur Verfügung gestellt werden.

Beistelleistungen

Im Rahmen des NVS-Projekts hat das Kultus-Ressort eine Beistellverpflichtung (19,5 Stellen) zu erfüllen. Das beigestellte Personal wird unterschieden in solches, das dem HKM zuzuordnen ist (1 Stelle) und solches, das dem nachgeordneten Bereich zuzuordnen ist (18,5 Stellen). Diese Unterscheidung ist auf Grund des hohen Beistellvolumens, das Personalkosten von 1,306 € Mio verursacht, notwendig, um nur einen Teil der Kosten auf Leistungen, Stückkosten und Produkte des Hauses umzulegen.

Personal, das dem NVS-Projekt im Rahmen der vorgesehenen Beistelleistungen durch das Kultus-Ressort zur Verfügung gestellt wird, ist im Rahmen des Produkthaushalts auf folgende Art und Weise abgebildet: Die ZBL "Personalbereitstellung NVS" (ZBL, IA-Nr 246400110161) bildet die Kosten ab, die für die Beistelleistung des nachgeordneten Bereichs (18,5 Stellen) anfallen. Bis zur ressortweiten Realisierung der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung verbleiben die Kosten auf dieser ZBL und sind als Bestandteil des Leistungsplans im HKM vom Parlament zusätzlich zu budgetieren.

Die ZBL "Erstattung Beistelleistung" (ZBL, IA-Nr. 246400010000) bildet die Erlöse ab, die für die gesamte Beistelleistung (je 30.800 Euro für 19,5 Stellen) anfallen. Das HKM entscheidet über die Verteilung des Erstattungsbetrags nach eigener Prioritätensetzung.

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Die interne Standardleistung "Management und Führung Dienststellenleitung" (IL, IA-Nr. 116400030100) bildet die Kosten ab, die für die Beistelleistung des HKM's (1 Stelle) anfallen. Die Kosten dieses internen Kostenträgers werden dann im Zuge der IBLV als Gemeinkosten an alle operativen Kostenstellen verrechnet und verteuern so letztlich die Leistungen zum Produkt und damit auch die Produkte des HKM's.

Im kameralen Haushaltsentwurf sind die Kosten und Erlöse für Beistelleistungen in Höhe von 600.600 Euro (je 30.800 Euro für 19,5 Stellen) abgebildet.

Gesetzliche Unfallversicherung

Des Weiteren führt der Buchungskreis Beiträge für das Tarifpersonal zur gesetzlichen Unfallversicherung an Kap. 08 07 ab (194 € pro Vollzeitäquivalenten). Für 123 Vollzeitäquivalente sind 23.862 € einzuplanen.

Kosten aus zwischenbehördlicher Leistungsverrechnung

Es wurden im Rahmen des Planungsprozesses folgende Kosten für zu erwartende zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen eingeplant:

- 37.900 Euro für Dienste der HBS
- 292.300 Euro für Dienste des HCC
- 1.200 Euro Abwicklung von Schäden durch Verkehrsunfälle mit Dienstfahrzeugen des Landes Hessen (je 240 Euro für 5 Dienstwagen) - Abführung an Kap. 06 04

Budgetierung von zwischenbehördlichen Leistungen

Da in 2007 mit den Empfängern der zwischenbehördlichen Leistungen des HKM noch keine budgetwirksame Verrechnung (ZBLV) vorgesehen ist, müssen die zwischenbehördlichen Leistungen zusätzlich zu der Produktabgeltung budgetiert werden.

Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen sowie die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden für 2007 auf der Personalverrechnungskostenstelle berücksichtigt.

Kamerale Rücklagen

Die kameralen Rücklagen weisen zum 31.12.2005 folgende Bestände auf:

Allgemeine Rücklage (nicht investiv)	150.000 EUR
Investive Rücklage	25.000 EUR

Zentralisierung von IT-Mitteln

Seit 2005 werden teilweise die Mittel des Kultus-Ressorts für Netzwerkbetreuung, IT-Dienstleistungen, IT-Investitionen etc. (538 00) im Buchungskreis 2311 zentral bewirtschaftet.

Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit

In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen die Veröffentlichungen an Abgeordnete des Landtages sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit unentgeltlich abgegeben werden.

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Fach- und Vollzugssteuerung	22.055	30.561	0	30.561	0
2	Finanzielle Förderung	348	233	0	233	0
3	Initiativen und Anfragen aus dem Parlament	793	634	0	634	0
4	Leistungen des Staates für die Kirche	94	50	0	50	0
5	Leistungen zur Wahrnehmung deutscher und hessischer Kulturinteressen	501	276	0	276	0
6	Normsetzung und Mitgestaltung von Rechtsvorschriften	1.101	636	0	636	0
7	Politikgestaltung und -vermittlung	3.512	2.762	0	2.762	0
Summe			35.152	0	35.152	0

Nr	Externe und zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen						
1	Hessen Media	16	9	0	9	0
2	Erstattung Beistelleistung	20	0	601	-601	0
3	Personalbereitstellung NVS	2.526	1.306	0	1.306	0
Summe Zwischenbehördliche Leistungen			1.315	601	714	0
Gesamtsumme			36.467	601	35.866	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
23.553	31.049	4.296	26.753	0	23.530	22.122	180	19.015	-2.927
249	171	0	171	0	329	221	0	285	64
849	472	0	472	0	504	330	0	1.168	838
180	107	0	107	0	92	43	0	144	101
337	173	0	173	0	300	160	0	348	188
807	496	0	496	0	894	552	0	1.056	504
3.464	2.637	0	2.637	0	3.006	2.563	0	5.137	2.574
	35.105	4.296	30.809	0		25.991	180	27.153	1.342

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
11	6	0	6	0	-	5	0	0	-5
24	0	724	-724	0	-	207	1.329	0	1.122
4.058	1.840	0	1.840	0	-	1.290	0	0	-1.290
	1.846	724	1.122	0		1.502	1.329	0	-173
	36.951	5.020	31.931	0		27.493	1.509	27.153	1.169

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Fach- und Vollzugssteuerung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Bundesgesetze, Hess. Verfassung, Hessische Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, technische Regelwerke

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschl. der Dienst- und Fachaufsicht sowie Qualitätsvorgabe und Qualitätskontrolle für die Produkte der nachgeordneten Verwaltungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Fach- u. Vollzugssteuerung
- Personalentwicklung nachgeordneter Bereich
- Fürsorgeleistungen für Unterstützung für Schwerbehinderte
- Fach- u. Vollzugssteuerung Haushalt und Immobilien
- Änderungs- und Anwendungsmanagement fachl.
- Fach- u. Vollzugssteuerung Haupt- und Realschulen
- Fach- u. Vollzugssteuerung Grundschulen
- Fachaufsicht und Qualitätssicherung über die europäischen Schulen im Primarbereich -Abt. II
- Fach- u. Vollzugssteuerung Hochbegabte./Wettb/LEB/LSR
- Fach- u. Vollzugssteuerung Sonderpädagogik und Teilleistungsstörungen
- Fach- u. Vollzugssteuerung Europaschule/Ganztagsschule/Sprachen
- Fach- u. Vollzugssteuerung Schulsport
- Fach- u. Vollzugssteuerung Gymnasien
- Fach- u. Vollzugssteuerung Gesamtschulen
- Fach- u. Vollzugssteuerung Int. Angelegenheiten
- Betreuung /finanzielle Förderung Landesschülerbeirat
- Betreuung /finanzielle Förderung Landeselternbeirat
- EQUAL II
- SCHUB
- Fach- u. Vollzugssteuerung Erwachsenenbildung
- Besetzung von Funktionsstellen Abt. III
- Statistik und Sondererhebungen für berufliche Schulen
- Fach- u. Vollzugssteuerung berufl. Schulen
- Qualitätsentwicklung
- Koordination von BLK-Modellversuchen
- Fach- u. Vollzugssteuerung Lehrerbildung
- Betreuung des Landesschulbeirats
- Fach- u. Vollzugssteuerung Staatliche Schulämter (SSÄ)
- Fach- u. Vollzugssteuerung Neue Medien
- Fach- u. Vollzugssteuerung Lehrerzuweisung und Lehrereinstellung
- Fach- u. Vollzugssteuerung Schulentwicklung und Planung
- Fach- u. Vollzugssteuerung Statistik

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

- Fach- u. Vollzugssteuerung Qualitätsentwicklung (IQ)
- Fach- u. Vollzugssteuerung kulturelle Praxis / BLK-Modellversuche /Internationale Studien
- Fach- u. Vollzugssteuerung Lehrmittelfreiheit
- Genehmigung von Schulbüchern
- Interessenvertretung gesamtes Ressort
- Strategische Fachplanung
- KMK-Koordination (M)
- Weiterentwicklung Ganztagschulkommission
- Personalwirtschaft nachgeordneter Bereich
- Leitung KMK-Unterausschuss Recht
- CO Entscheidungsunterstützung Lehrerbereich
- Einführung NVS nachgeordneter Bereich
- Rechtsaufsicht Stiftung Nassauischer Zentralstudienfonds
- Zentrale E-Mail
- Schulverwaltungsnetz (HCN-Schulen)
- LUSD Softwaremanagement
- LUSD HZD/HCC-Rechnungskontierung
- Geschäftsprozessmodellierung ARIS
- IT-Leistungen ARIS
- Softwaretechnik
- SAP-HR
- IT-Dienstleistungen für andere. Buchungskreise des Kultusressorts
- IT-Verfahren nachgeordneter Bereich
- Besetzung von Funktionsstellen Abt. II
- Lehrpläne / Rahmenpläne -Abt. II
- Schul- und Modellversuche Abt. II
- Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung
- Finanzielle Förderung/ Unterstützung/Konzeptentwicklung von Ganztagsangeboten
- Hochbegabtenförderung
- Förderung innovativer Schulen
- Konzeptentwicklung/Förderung Europaschulen / neue Fremdsprachen
- Schülerwettbewerbe
- Fach- u. Vollzugssteuerung gesundheitsfördernde
- Erstellung Lehrpläne -Abt. III
- Finanzielle Förderung/Unterstützung von Schul- u. Modellversuchen - Abt. III
- Koordination Weiterbildung landesübergreifend
- Entwicklung KMK-Rahmenlehrpläne und KMK-Vereinbarung Berufliche Schulen
- IT-Akademie
- EIBE
- Maßnahmen zur Förderung kultureller Praxis in Schulen
- Förderung Gleichstellung Mädchen und Jungen / Koedukation
- Schulpsychologie & Präventionsmaßnahmen
- Statistik und Planung

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses ministerielle Standardprodukt dient unmittelbar dem Oberziel des Kultusressorts.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

1.363,- Euro je Beratungseinheit (30.060.60 Euro / 22.055 Personentage)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	10.962.400
Sachkosten	16.412.800
Kalkulatorische Kosten	458.400
Sonstige Kosten *	2.727.000
Gesamtkosten	30.560.600
Erlöse	-
Produktabgeltung	30.560.600

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Durchschnittliche Anzahl von Beratungseinheiten je Bediensteten im nachgeordneten Bereich

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Entwicklung der Stückkosten in % zum Vorjahr

Entwicklung der Beratungseinheiten in % zum Vorjahr

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Bediensteten im nachgeordneten Bereich

Anzahl der Dienststellen im nachgeordneten Bereich

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

keine

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Finanzielle Förderung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Haushaltsgesetz, Haushaltsgrundsätzegesetz, LHO

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Administrativer Aufwand zur Förderung von Maßnahmen und Institutionen
Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Förderung Politische und fachliche Koordination
- Förderung Religionsgemeinschaften
- Förderung Schulbuchforschung
- Förderung Kultureinrichtungen
- Förderung Heimunterbringung von Schülern
- Förderung Dt. Blista Marburg
- Förderung außerschulische EWB
- Förderung sonstige Zwecke
- Förderung Hessen Media EP 07
- Förderung Zuweisung Betreuungsangebote EP 17
- Förderung Lottomittel/Fürsorgemittel
- Finanzielle Förderung Unterricht für Kinder beruflich Reisender
- Förderung IT-Initiativen

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses Produkt dient dem Fachziel 2 "Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen".

5. Empfänger

Verschiedene Institutionen und Maßnahmen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

668,- Euro je Beratungseinheit (232.600 Euro / 348 Personentage)

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	138.100
Sachkosten	57.900
Kalkulatorische Kosten	2.200
Sonstige Kosten *	34.400
Gesamtkosten	232.600
Erlöse	–
Produktabgeltung	232.600

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl Fördersachverhalte

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Entwicklung der Stückkosten in % zum Vorjahr

Entwicklung der Beratungseinheiten in % zum Vorjahr

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl Letztempfänger

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Durchschnittliche Anzahl von Beratungseinheiten je Fördersachverhalte

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anzahl Beanstandungen

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

keine

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:

Initiativen und Anfragen aus dem Parlament

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Kontroll- und Fragerecht des Landtags gemäß Hessischer Verfassung und der Geschäftsordnung des Landtags

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Es werden alle Leistungen erfasst, die aufgrund von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament zu erbringen sind.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Initiativen und Anfragen aus dem Parlament

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses ministerielle Standardprodukt dient unmittelbar dem Oberziel des Kultusressorts.

5. Empfänger

Abgeordnete (Landtag), Hessischer Landtag, parlamentarische Gremien, Petenten

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

800,- Euro je Beratungseinheit (634.400 Euro / 793 Personentage)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	421.400
Sachkosten	98.900
Kalkulatorische Kosten	6.900
Sonstige Kosten *	107.200
Gesamtkosten	634.400
Erlöse	-
Produktabgeltung	634.400

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der Anforderungen

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Entwicklung der Stückkosten in % zum Vorjahr

Entwicklung der Beratungseinheiten in % zum Vorjahr

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Anfragen

Anzahl der Auskunftersuchen

Anzahl der Anträge

Anzahl der Petitionen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Durchschnittliche Anzahl von Beratungseinheiten je Anforderung

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anzahl der direkt zuordenbaren Folgeanträge

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

keine

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:

Leistungen des Staates für die Kirchen

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Art. 48 ff Hess. Verfassung, Staatskirchenverträge mit den Evangelischen Landeskirchen in Hessen, den Katholischen Bistümern in Hessen und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen, Hessisches Kirchensteuergesetz

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Anerkennung und Kontrolle von religiösen Gemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts, Baulastverpflichtungen, Staatskirchenleistungen sowie Vollzug der Staatskirchenverträge

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Leistungen des Staates für die Kirchen Abt. I
- Fachl. Kirchenangelegenheiten

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses ministerielle Fachprodukt steht in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Oberziel des Kultusressorts, es ist jedoch durch historische Entwicklungen und Verträge dem HKM zugeordnet.

5. Empfänger

Alle Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften im Lande Hessen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

535,- Euro je Beratungseinheit (50.300 Euro / 94 Personentage)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	34.500
Sachkosten	4.700
Kalkulatorische Kosten	600
Sonstige Kosten *	10.500
Gesamtkosten	50.300
Erlöse	-
Produktabgeltung	50.300

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Durchschnittliche Anzahl von Beratungseinheiten je Letztempfänger

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

1. Beratungseinheiten / 1.000 € Förderung
2. Zahlung ohne Rechtsverpflichtung

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Letztempfänger

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anzahl der Beanstandungen

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

keine

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:

Leistungen zur Wahrnehmung von deutschen und hessischen Kulturinteressen im Ausland

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Verfassung des Landes Hessen, Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern, KMK-Beschlüsse, EU-Verträge, Abkommen über internationale Organisationen, zwischenstaatliche Verträge, Regionalpartnerschaften

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Bereitstellung von Infrastruktur, Arbeitskapazität sowie Sach- und Fachkompetenz zur Erfüllung / Einbringung des hessischen Anteils.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Mitwirkung im Rahmen internationaler u. europäischer Abkommen u. Vereinbarungen
- Lehrkräftevermittlung ins Ausland inkl. dienstl. Betreuung inkl. Leerstellenmanagement
- Qualitätssicherung/Personal- u. Organisationsentwicklung für Deutsche Auslandsschulen
- Finanzielle Förderung von Deutsch als Fremdsprache Osteuropa/GUS-Staaten
- Internationale Angelegenheiten der beruflichen Bildung

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses Produkt dient dem Fachziel 5 "Internationale kulturelle Zusammenarbeit pflegen und fördern".

5. Empfänger

KMK, Bundesministerien, Hausspitze, Staatskanzlei, Hessisches Kabinett, einzelne ausländische Partner bzw. Bildungseinrichtungen, Organisationseinheiten im Zuständigkeitsbereich Kultus, hessische Lehrkräfte

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

551,- Euro je Beratungseinheit (275.900 Euro / 501 Personentage)

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	188.100
Sachkosten	36.100
Kalkulatorische Kosten	3.100
Sonstige Kosten *	48.600
Gesamtkosten	275.900
Erlöse	–
Produktabgeltung	275.900

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen):

Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse im Ausland ermöglichen

Regionale Schwerpunktländer der Betreuung nennen

Anzahl der Abschlüsse

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen):

Ressourceneinsatz für die Produkterstellung optimieren

Durchschnittliche Kosten je im Auslandsschuldienst befindliche hessische Lehrkraft

Durchschnittliche Kosten je Auslandsschule

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen:

Dienstliche Betreuung und Stellenmanagement sicherstellen

Erfüllungsgrad der KMK-Landespersonalquote

Anzahl der im Auslandsschuldienst befindlichen hessischen Lehrkräfte

Anzahl zu betreuender Auslandsschulen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität:

Verwaltungsprozesse optimieren

Durchschnittlicher Zeitaufwand je im Auslandsschuldienst befindliche hessische Lehrkraft

Durchschnittlicher Zeitaufwand je Auslandsschule

Anzahl der Beanstandungen bei Besuchen vor Ort

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Zufriedenheit mit Betreuung sicherstellen

Anzahl zufriedener Lehrkräfte bei einer Befragung

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

keine

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:

Normsetzung / Mitgestaltung von Rechtsvorschriften

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Grundgesetz, Hessische Verfassung, EU-Gesetze, Bundes- und Landesgesetze

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Erstellung von Gesetzentwürfen und Verordnungen; Aufstellung, Fortschreibung und Einführung von Richtlinien, Verwaltungsvorschriften, technischen Regelwerken, Registervorschriften; Vertretung des Landes in Verfassungsprozessen, Vorschriftenkontrolle, Beobachtung der Normsetzung auf Bundes- und EU-Ebene, Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-, Bundes- und Landesebene

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Normsetzung und Mitgestaltung von Rechtsvorschriften

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses ministerielle Standardprodukt dient unmittelbar dem Oberziel des Kulturressorts.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für den Bürger)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

577,- Euro je Beratungseinheit (635.700 Euro / 1.101 Personentage)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	429.500
Sachkosten	92.400
Kalkulatorische Kosten	6.700
Sonstige Kosten *	107.100
Gesamtkosten	635.700
Erlöse	-
Produktabgeltung	635.700

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl Normsetzungsverfahren

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Entwicklung der Stückkosten in % zum Vorjahr

Entwicklung der Beratungseinheiten in % zum Vorjahr

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der erstellten, fortgeschriebenen oder abgebauten

- Gesetze

- Verordnungen

- Richtlinien

- Verwaltungsvorschriften

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Durchschnittliche Anzahl von Beratungseinheiten je Normsetzungsverfahren

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

keine

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:

Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Mitwirkung an der Gestaltung und Vermittlung der Politik der Hessischen Landesregierung, hierzu gehören u.a. folgende Leistungen/ Tätigkeiten:

- Beantwortung von externen Anfragen (Bürger, Untern., Verbände etc.), Bürgerkontaktpflege
- Serviceleistungen für die Hausleitung (mündl. und schriftl. Beratung, Terminvorbereitung)
- Mitwirkung bei nationalen (Ministerpräsidentenkonferenz, Chef der Staatskanzlei-Konferenz, Ministerkonferenzen) und internationalen Gremien (z.B. europäische Gremien)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeptionelle Zuarbeit für die Hausleitung
- Förderungsleistungen von geringem Umfang (Vereine, Verbände etc.)
- Beiträge zu Veranstaltungen und Tagungen sowie zur Teilnahme in Ausschüssen und Gremien, die von der Hausspitze wahrgenommen werden (Redeentwürfe, schriftliche Beiträge, Vorträge usw.)
- Wahrnehmung der Aufgaben der Leitung des Hauses im Bundesrat
- EU-Angelegenheiten
- Spezielle Projekte von politischer Bedeutung (z.B. Standortkampagne für das Land Hessen, Ehrenamt, politische Reformvorhaben)
- Auszeichnungsangelegenheiten, Konsularische Leistungen
- Repräsentationsaufgaben
- Veranstaltungen der Landesregierung
- Herausgabe von Publikationen
- Tätigkeiten im Zusammenhang mit Kabinettsitzungen und Koalitionsangelegenheiten

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Politikgestaltung und -vermittlung
- Politikunterstützung für die Hausspitze
- Anfrage der Öffentlichkeit
- Bürgertelefon/Elterntelefon
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses ministerielle Standardprodukt dient unmittelbar dem Oberziel des Kultusressorts.

5. Empfänger

Hess. Bevölkerung, Bund/Länder-Gremien, Bundesrat, Interessenverbände, Medien, politische Gruppierungen usw.

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

786,- Euro je Beratungseinheit (2.761.900 Euro / 3.512 Personentage)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	1.455.400
Sachkosten	915.100
Kalkulatorische Kosten	23.600
Sonstige Kosten *	367.800
Gesamtkosten	2.761.900
Erlöse	-
Produktabgeltung	2.761.900

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der Beiträge

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Entwicklung der Stückkosten in % zum Vorjahr
Entwicklung der Beratungseinheiten in % zum Vorjahr

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Kabinettdokumente
Anzahl der KMK-Dokumente
Anzahl der Bundesratsinitiativen
Anzahl der Pressemeldungen / Pressekonferenzen
Anzahl der angebotenen Broschüren
Anzahl der durchgeführten Informationsveranstaltungen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Durchschnittliche Anzahl von Beratungseinheiten je Beitrag

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anzahl der Homepagezugriffe

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

keine

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 01:
Hessen Media**

1. Erbringer

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 Verfassung des Landes Hessen

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Teilnahme an der Landesinitiative Hessen Media durch Entwicklung, wirtschaftliche Anwendung und Verbreitung von Medien

4. Empfänger

andere Buchungskreise

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

6. Stückkosten

544,- € je Beratungseinheit (8.700 € / 16 Personentage)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in €)</u>
Personalkosten	6.370
Sachkosten	760
Kalkulatorische Kosten	110
<u>Sonstige Kosten 1)</u>	<u>1.460</u>
<u>Gesamtkosten</u>	<u>8.700</u>
<u>Erlöse</u>	<u>8.700</u>

1) Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

Die Zusammenarbeit mit Hessen-Media ist längerfristig angelegt.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 02:

Erstattung Beistelleistung

1. Erbringer

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 Verfassung des Landes Hessen

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Im Rahmen des NVS-Projekts hat das Kultusressort eine Beistellverpflichtung zu erfüllen. Die ZBL "Erstattung Beistelleistung" bildet die Erlöse ab, die für die gesamte Beistelleistung (je 30.800 € für 19,5 Stellen) anfallen. Das HKM entscheidet über die Verteilung des Erstattungsbeitrages nach eigener Prioritätensetzung.

4. Empfänger

NVS-Projekt im Kultusressort

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Mitarbeiter bzw. Stellen

6. Stückkosten

30.800 € je Stelle (600.600 € / 19,5 Stellen, entspricht 20 Mitarbeiter)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in €)</u>
Personalkosten	0
Sachkosten	0
Kalkulatorische Kosten	0
<u>Sonstige Kosten 1)</u>	<u>0</u>
Gesamtkosten	0
<u>Erlöse</u>	<u>600.600</u>

1) Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

Die Beistelleistung wird mit Auslaufen der NVS-Projekte enden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 03:
Personalbereitstellung NVS**

1. Erbringer

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 Verfassung des Landes Hessen

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Im Rahmen der NVS hat das Kultusressort eine Beistellverpflichtung zu erfüllen. Die ZBL "Personalbereitstellung NVS" bildet die Kosten ab, die für die Beistelleistung des nachgeordneten Bereichs (18,5 Stellen) anfallen. Bis zur ressortweiten Realisierung der Zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung verbleiben die Kosten auf dieser ZBL und sind als Bestandteil des Leistungsplans im HKM vom Parlament zusätzlich zu budgetieren.

4. Empfänger

NVS-Projekt im Kultusressort

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

6. Stückkosten

517 € je Beratungseinheit (1.306.300 € / 2526 Personentage)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in €)</u>
Personalkosten	1.306.300
Sachkosten	0
Kalkulatorische Kosten	0
<u>Sonstige Kosten 1)</u>	<u>0</u>
<u>Gesamtkosten</u>	<u>1.306.300</u>

1) Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

Die Personalbereitstellung NVS wird mit Auslaufen der NVS-Projekte enden.

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.264.300	723.800	–
	500-509	Umsatzerlöse	3.264.300	723.800	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	4.400	4.400	1.547.907
		Betriebsertrag	3.268.700	728.200	1.547.907
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	927.700	514.900	568.745
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	300	100	307
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	168.900	77.700	129.908
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	365.900	129.200	152.629
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	98.300	70.400	144.961
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	294.300	237.500	140.940
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	16.261.100	15.985.400	18.281.106
	620-626	Löhne	180.300	228.900	240.917
	627-632	Gehälter	4.276.200	4.150.800	3.866.468
	633-638	Bezüge	7.875.600	9.009.900	7.963.257
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	594.700	91.600	532.200
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.334.300	2.504.200	5.678.264
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	577.900	1.493.500	825.155
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.367.800	15.379.800	8.781.480
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	1.565.500	719.100	515.241
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	17.146.900	13.258.300	7.001.912
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.650.000	1.299.800	1.133.217
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	3.400	102.600	129.143
	700-709	Betriebliche Steuern	2.000	–	1.967
		Betriebsaufwand	39.134.500	33.373.600	28.456.486
		Eigenergebnis	-35.865.800	-32.645.400	-26.908.579

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	4.296.000	5.050.289
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	35.865.800	31.931.400	24.187.981
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	35.865.800	36.227.400	29.238.270
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	3.582.000	3.902.298
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	-	3.582.000	3.902.298
		Steuer- und Leistungsergebnis	35.865.800	32.645.400	25.335.972
		Verwaltungsergebnis	-	-	-1.572.607
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	80
		Finanzertrag	-	-	80
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	80
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-1.572.527
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	4.540.752
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	4.540.752
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	504.127
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	504.127
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	4.036.625
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	4.036.625
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	2.464.098

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
Mittelverwendung				
	Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb	113.600	172.700	163.000
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	113.600	172.700	163.000
	Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	90.000	–	–
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	90.000	–	–
	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	430.500	290.300	337.800
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	430.500	290.300	337.800
	Investitionen in Finanzanlagen	–	–	–
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		634.100	463.000	500.800
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360	Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	374.100	323.000	288.800
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
599	Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung	–	–	–
Fremdfinanzierung				
435	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	260.000	140.000	212.000
Deckungsmittel zusammen		634.100	463.000	500.800

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	35.865.800	31.931.400
+ Investitionen lt. Finanzplan	634.100	463.000
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	577.900	1.425.900
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	-	-
- Zuführung zur Pensionsrückstellung	1.746.200	1.006.900
+ Auflösung der Pensionsrückstellung	-	-
- Zuführung zur Beihilferückstellung	147.100	82.900
+ Auflösung der Beihilferückstellung	-	-
- Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	-	77.800
+ Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-	-
+/- Neutrales Ergebnis	-	-
Kameraler Zuschuss	34.028.700	29.800.900

Kapitel 04 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—	
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	53 848	
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.				
124	011	Mieten und Pachten	4 400	4 400	4 347	
132	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	3 000	

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	96 000	176 511
232	011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	1 305
272	129	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	4 200 000	4 939 162
281	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	85 000
282	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	2 863

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

359	951	Sonstige Entnahmen	—	—	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	2 663 600	—	85 769
382	991	Durchlaufende Posten	—	—	—
389	991	Sonstige Verrechnungen	600 600	723 800	1 329 428
Gesamteinnahmen Kapitel 04 01			3 268 600	5 024 200	6 681 233

**Kapitel 04 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Von den im Geschäftsbereich des Hessischen Kultusministeriums im Haushaltsjahr 2007 freierwerdenden Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter sind jährlich 50 Stellen für die zusätzliche Einstellung von Schwerbehinderten zu verwenden. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, hierfür erforderlich werdende Umsetzungen und Umwandlungen im Einzelplan 04 vorzunehmen und bis zum 31.12.2007 nicht für zusätzliche Einstellungen von Schwerbehinderten verwendete Stellen in den Stellenpool für Schwerbehinderte bei Kap. 03 01 - 981 33 umzusetzen und im Bedarfsfall umzuwandeln.

Personalausgaben

412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1 000	1 000	614
421	011 Bezüge des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister.....	129 400	135 000	131 595
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.....	7 746 100	9 101 500	7 751 372
425	011 Vergütungen der Angestellten	5 303 600	4 812 600	3 444 988
426	011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	242 300	296 000	304 343
427	011 Beschäftigungsentgelte,Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	714 600	355 200	1 224 647
429	011 Nicht aufteilbare Personalausgaben.....	4 600	100 000	705 619
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	100 000	—	73 445
453	011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	94 100	52 000	68 473
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	553

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	871 500	67 600	437 055
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	98 300	64 000	49 004
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	362 800	270 400	318 325
518	011 Mieten und Pachten.....	864 100	774 200	351 102
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	36 500	—	99 608
525	111 Aus- und Fortbildung.....	2 122 900	806 800	844 439
526	111 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	23 000	25 000	3 943
527	011 Dienstreisen	849 700	219 000	307 399
529	011 Verfügungsmittel	20 000	20 400	13 992
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	825 900	450 200	402 456

**Kapitel 04 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
537	011 Beförderungskosten.....	3 000	4 000	5 601
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.....	14 084 300	13 079 500	6 549 282
542	011 Steuern und Abgaben.....	—	2 000	—
543	129 Versicherungen.....	—	—	283
545	011 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.....	2 800	5 700	7
546	011 Vermischter Sachaufwand.....	—	—	2 374
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 800	101 800	6 212
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
632	011 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.....	—	—	—
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.....	1 000	1 000	6 011
685	141 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.....	—	3 582 000	3 902 328
688	141 Abführung der Eigenmittel an die EU.....	—	—	—
Baumaßnahmen				
711	011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.....	—	—	68
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	011 Erwerb von Fahrzeugen.....	—	—	—
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	260 000	140 000	506 137
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen.....	—	—	—
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.....	275 500	254 600	212 695
982	991 Durchlaufende Posten.....	—	—	—
989	991 Sonstige Verrechnungen.....	2 257 500	103 600	297 030
Weggefallene Titel				
821 00	011 Grunderwerb.....	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 04 01.....		37 297 300	34 825 100	28 020 999

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 04 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	4 400	4 400	61 195
2	Übertragungseinnahmen	—	4 296 000	5 204 841
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 264 200	723 800	1 415 197
Gesamteinnahmen		3 268 600	5 024 200	6 681 233
4	Personalausgaben	14 335 700	14 853 300	13 705 649
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	20 167 600	15 890 600	9 391 081
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 000	3 583 000	3 908 339
7	Baumaßnahmen	—	—	68
8	Sonstige Investitionsausgaben	260 000	140 000	506 137
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 533 000	358 200	509 725
Gesamtausgaben		37 297 300	34 825 100	28 020 999
Zuschuss/Überschuss		-34 028 700	-29 800 900	-21 339 766

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 04 02 sind die Fördermittel des Kultusressorts veranschlagt. Es handelt sich um folgende Förderprodukte:

1. Länderübergreifende politische und fachliche Koordination
2. Förderung von Religionsgemeinschaften
3. Schulbuchforschung
4. Förderung von Kultureinrichtungen
5. Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern
6. Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg
7. Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens
8. Förderung sonstiger Zwecke

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 6.5 der VV zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen. Bei einer Unterschreitung der geplanten Erlöse aus Lottomitteln erfolgt ein Ausgleich durch eine erhöhte Produktabgeltung.

Die für den Haushaltsplan 2007 in den Förder- bzw. Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahr 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode (ausgewogenes Kennzahlensystem; eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-) Produkte erfolgen) überarbeitet. Zum Produkt Nr. 6 wurden auf der Basis des "Leitfadens zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand: 31.03.2005, konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erfolgen.

Die Zählgrößen bzw. Mengen wurden im Haushaltsjahr 2007 einheitlich auf Basis der Förderungsmaßnahmen bzw. Bewilligungen ermittelt.

Erfolgsplan

-

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Leistungen	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamtkosten 2)	Erlöse 3)	Produktabgeltung 4)	Ergebnis 5)
1	Länderübergreifende politische und fachliche Koordination	3	2.206	0	2.206	0
2	Förderung von Religionsgemeinschaften	21	46.202	1.257	44.945	0
3	Schulbuchforschung	1	120	0	120	0
4	Förderung von Kultureinrichtungen	18	119	0	119	0
5	Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern	1.976	642	0	642	0
6	Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg	1	1.457	0	1.457	0
7	Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens	82	11.207	0	11.207	0
8	Förderung sonstiger Zwecke	13	1.096	0	1.096	0
Summe			63.049	1.257	61.792	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
3	2.213	0	2.213	0	3	2.156	0	2.156	0
18	46.098	1.257	44.841	0	13	46.333	1.257	45.076	0
1	120	0	120	0	1	116	0	116	0
18	886	767	119	0	19	886	767	119	0
1	642	0	642	0	1	478	0	478	0
1	1.457	0	1.457	0	1	1.457	0	1.457	0
1	9.757	0	9.757	0	1	10.331	6	10.325	0
13	1.096	0	1.096	0	13	1.109	3	1.105	0
	62.268	2.024	60.244	0		62.865	2.033	60.832	0

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:

Länderübergreifende politische und fachliche Koordination:

- a) Erstattung von Verwaltungskosten an Berlin für die Unterhaltung des Sekretariats der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK)
- b) Verwaltungskostenerstattung an die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)
- c) Abwicklungskosten für die ehemalige Dienststelle Deutscher Bildungsrat

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- a) Abkommen über das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland vom 20. Juni 1959 in Verbindung mit dem Abkommen über den Beitritt der neuen Bundesländer zum Abkommen über das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland vom 25. Oktober 1991
- b) Staatsvertrag über das Fernunterrichtswesen vom 16. Februar 1978, zuletzt geändert durch Staatsvertrag vom 04. Dezember 1991
- c) Abkommen über die Errichtung und die Unterhaltung der Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsrates vom 30. Juni 1966

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

- a) Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland behandelt nach ihrer Geschäftsordnung Angelegenheiten der Kulturpolitik von überregionaler Bedeutung mit dem Ziel einer gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung und der Vertretung gemeinsamer Anliegen. Zur Erledigung der laufenden Geschäfte der Ständigen Konferenz der Kultusminister und der in ihrem Rahmen verwalteten Einrichtungen stellt das Land Berlin eine Dienststelle als Sekretariat zur Verfügung.
Im Haushaltsplanentwurf 2007 des Sekretariats sind Zuschüsse für unter Punkt 5 Empfänger genannte von den Ländern gemeinsam finanzierte kulturelle Einrichtungen enthalten.
Das Land hat nach dem für 2006 gültigen Finanzierungsschlüssel 7,23009 v.H. der Ausgaben zu übernehmen.
- b) Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes zum Schutze der Teilnehmer am Fernunterricht (Fernunterrichtsschutzgesetz - Fern-USG) am 01. Januar 1977 unterliegen alle Fernlehrgänge der Zulassungspflicht; d. h., alle Fernlehrgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland müssen, bevor sie angeboten werden dürfen, staatlich zugelassen sein.
Die Entscheidung über die Zulassung trifft die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU), die aufgrund eines von den Ländern geschlossenen Staatsvertrags tätig wird.
Vor der Zulassung werden Fernlehrgänge daraufhin geprüft, ob das angegebene Lehrgangsziel mit dem Fernlehrgang erreichbar ist. Dabei werden sowohl die fachliche Seite als auch das didaktische Konzept begutachtet. Außerdem müssen Werbung und Information, evtl. Vertreterstätigkeit sowie die Vertragsgestaltung den Anforderungen des Fernunterrichtsschutzgesetzes genügen.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Keiner Zulassung bedürfen Fernlehrgänge, die ausschließlich der Freizeitgestaltung und Unterhaltung dienen. Der Vertrieb dieser sog. Hobby-Lehrgänge ist jedoch der ZFU anzuzeigen.

- c) Der Deutsche Bildungsrat löste den 1. Deutschen Ausschuss als Planungskommission im Bildungsbereich ab und diente nach seiner Auflösung als Vorlage für die Bund-Länder-Kommission. Er hatte die Aufgabe, Bedarfs- und Entwicklungspläne für das deutsche Bildungswesen zu entwerfen, die den Erfordernissen des kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens entsprechen und den zukünftigen Bedarf an ausgebildeten Menschen berücksichtigen. Der Bildungsrat erarbeitete Vorschläge für die Struktur des Bildungswesens und berechnete den dazu erforderlichen Finanzbedarf. Des weiteren gab er Empfehlungen für eine langfristige Planung auf den verschiedenen Stufen des Bildungswesens.
- Nach § 5 des o.a. Abkommens über die Errichtung und Unterhaltung der Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsrates vom 30. Juni 1966 erstatten die bisherigen Finanzträger dem Land Nordrhein-Westfalen nach dem durchschnittlichen Schlüsselanteil der letzten fünf Jahre vor dem Außerkrafttreten des Abkommens (Anteil Hessen: 9,090356 v.H.) alle in Ausführung des Abkommens entstehenden Aufwendungen für Verpflichtungen, die über das Ende des Abkommens hinaus bestehen bleiben. Das Abkommen ist am 14.7.1975 ausgelaufen.
- An Abwicklungskosten des ehemaligen Deutschen Bildungsrates fallen nur noch die Versorgungsbezüge plus Beihilfezahlungen für den pensionierten ehemaligen Geschäftsführer an.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Förderprodukt dient dem Fachziel "Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen".

5. Empfänger

- a) Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister (Land Berlin) - Letztempfänger:
- Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn
 - Deutsche Künstlerhilfe (Zuschussempfänger: Bundespräsidialamt)
 - Stiftung Kuratorium Junger Deutscher Film, Wiesbaden
 - Heinrich-Heine-Haus in der Cite Internationale in Paris - Wohnfreiplätze der Tutorenstellen (Zuwendungsempfänger: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn)
 - Leo-Baeck-Institute of Jews from Germany, Jerusalem - London - New York (Zuwendungsempfänger: Freunde und Förderer des Leo-Baeck-Instituts, Frankfurt/Main)
 - Deutsches Komitee für den Europäischen Schultag, Bonn
 - Deutsches Polen-Institut, Darmstadt
 - Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg
 - Gesellschaft für deutsche Sprache, Wiesbaden
 - Forschungsstelle Osteuropa, Bremen

Kulturstiftung der Länder - Letztempfänger:
u.a. Deutscher Musikrat, Bonn

Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

- b) Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)
- c) Land Nordrhein-Westfalen - Ministerium für Schule, Jugend und Kinder in Nordrhein-Westfalen

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

3 Förderungsmaßnahmen

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2007 EUR	nachrichtlich2006 EUR
Gesamtkosten	2.206.000	2.212.500
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	2.206.000	2.212.500
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2007		-
VE 2008	-	-
VE 2009	-	-
VE 2010 / VE 2010 ff.	-	-
VE 2011 ff.	-	
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	2.206.000	2.212.500

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Anzahl der Letztempfänger
Bearbeitungsdauer pro Förderungsmaßnahme

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

- a) unbefristete Förderungen
- b) unbefristete Förderungen
- c) befristet auf die Dauer der Zahlung der Versorgungsbezüge und Beihilfeleistungen für den ehemaligen Geschäftsführer der Dienststelle

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:

Förderung von Religionsgemeinschaften:

- a) Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen in Hessen
- b) Staatsleistungen an die Katholischen Bistümer in Hessen
- c) Zuschüsse an die Alt-Katholische Kirche
- d) Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden
- e) Erfüllung staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden
- f) Zuschüsse an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden zur Förderung neuer jüdischer Gemeinden
- g) Zuschüsse an die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main
- h) Zuschüsse für Kirchentage

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- a) Kirchenvertrag vom 18.02.1960 (GVBl. I S. 54)
- b) Kirchenvertrag vom 09.03.1963 (GVBl. I S. 102)
- c) Preußisches Altkatholikengesetz vom 04.07.1875
- d) Staatsvertrag vom 11.11.1986 (GVBl. I S. 395)
- e) Verträge mit den Evangelischen Landeskirchen in Hessen vom 18.02.1960 (GVBl. I S 54) und mit den Katholischen Bistümern in Hessen vom 09.03.1963 (GVBl. I S 102)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Produkt setzt sich aus folgenden Förderungen zusammen:

- a) die Evangelische Kirche: Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und den Evangelischen Landeskirchen in Hessen sind durch den Kirchenvertrag vom 18.02.1960 (GVBl, I S. 54) neu geregelt worden. Danach werden alle bisherigen finanziellen Leistungen an die Evangelischen Landeskirchen durch einen Gesamtzuschuss (Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen) ersetzt. Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.
- b) die Katholische Kirche: Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und den katholischen Bistümern in Hessen sind durch Kirchenvertrag vom 9.3.1963 (GVBl. I S. 102) neu geregelt worden. Danach werden alle bisherigen finanziellen Leistungen an die Bistümer durch einen Gesamtzuschuss (Staatsleistungen an die Diözesen) ersetzt. Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.
- c) die Alt-Katholische Kirche: In der Folge ihrer Abspaltung von der Römisch-Katholischen Kirche im Jahre 1870 ist die Alt-Katholische Kirche dieser durch das Preußische Altkatholikengesetz vom 04.07.1875 gleichgestellt und ihre finanzielle Förderung auf eine gesetzliche Grundlage gestellt worden.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- d) der Landesverband der Jüdischen Gemeinden: Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen - KdöR - sind durch Staatsvertrag vom 11.11.1986 (GVBl. I S. 395) neu geregelt worden. Danach werden die bisher auf freiwilliger Grundlage an die jüdische Gemeinschaft geleisteten Zahlungen durch einen Gesamtzuschuss (Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen) ersetzt. Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.
- e) die Erfüllung staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden: Es handelt sich um Mittel zur Erfüllung der Bauverpflichtungen des Landes an der Elisabethkirche und Universitätskirche in Marburg/L. sowie an den Domen Fulda und Limburg auf Grund der Verträge mit den Evangelischen Landeskirchen in Hessen vom 18.02.1960 und mit den Katholischen Bistümern in Hessen vom 09.03.1963. Der Friedensneubauwert der Gebäude beträgt 3.585.100 €. Der Ansatz hält sich im Rahmen des Satzes für die Unterhaltung der staatlichen Gebäude. Aus den Mitteln können auch laufende Abgaben wie Grundsteuern, Kanalbenutzungsgebühren usw. gezahlt werden, soweit es sich um Verpflichtungen aus dem Patronatsverhältnis handelt.
- f) der Landesverband der Jüdischen Gemeinden
 - 1) zur Finanzierung des durch Zuwanderung entstandenen erhöhten Betreuungsbedarfs in den Landesgemeinden sowie des erhöhten Bedarfs in Folge der Gründung von neuen jüdischen Gemeinden.
 - 2) für Investitionsvorhaben in der Jüdischen Gemeinde Limburg
- g) die Jüdische Gemeinde in Frankfurt am Main:
 - 1) Das Land und die Stadt Frankfurt am Main leisten gemeinsam einen mit jährlich 4 v.H. zu dynamisierenden Beitrag als Verlustausgleich für die Jüdische Gemeinde in Frankfurt. Das Land trägt davon einen Anteil in Höhe von 40 v. H., die Stadt einen Anteil in Höhe von 60 v.H.. Bis zum Wirksamwerden von strukturellen Verbesserungsmaßnahmen der Jüdischen Gemeinde wird für eine Übergangszeit von 7 Jahren (bis einschließlich 2007) nach dem gleichen Finanzierungsschlüssel eine zusätzliche Finanzhilfe gewährt.
 - 2) Das Land gewährt in den Haushaltsjahren 2005 bis 2007 einen investiven Zuschuss an die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main für das Philanthropin.
- h) der evangelische und/oder katholische Kirchentag

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses Förderprodukt steht in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Oberziel des Kultusressorts, es ist jedoch durch historische Entwicklungen und Verträge dem HKM zugeordnet (Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und den Kirchen und Religionsgemeinschaften unter Wahrung des kirchlichen Selbstverwaltungsrechts (Art. 49 Hessische Landesverfassung) durch Abschluss der Staatskirchenverträge und der weitergehenden Beteiligung an Aufwendungen der jüdischen Gemeinschaft in Hessen für ihre religiösen und kulturellen Bedürfnisse auf Grund des historisch bedingten besonderen Verhältnisses zu den jüdischen Bürgern und zur Erhaltung und Pflege des gemeinsamen deutsch-jüdischen Kulturerbes).

5. Empfänger

- a) Evangelische Kirche:
 - Ev. Kirche in Hessen und Nassau
 - Ev. Landeskirchen v. Kurhessen-Waldeck
 - Ev. Kirche im Rheinland (Hess. Gebietsbereich)
- b) Katholische Kirche:
 - Bischöfliches Generalvikariat Fulda
 - Bischöfliches Ordinariat Limburg

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Bischöfliches Ordinariat Mainz (Hess. Gebietsbereich)
Erzbistum Paderborn (Hess. Gebietsbereich)

- c) die Alt-Katholische Kirche (Landessynodalrat der Alt-Katholischen Kirche in Hessen und Katholisches Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland)
- d) der Landesverband der Jüdischen Gemeinden
- e) Abwicklung über das Hessische Baumanagement zugunsten der Evangelischen Landeskirche von Kurhessen-Waldeck bzw. der Bistümer Limburg und Fulda
- f) der Landesverband der Jüdischen Gemeinden
- g) die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

21 Förderungsmaßnahmen

Die Zählgröße wird auf die Förderungsmaßnahmen abgestellt.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2007 EUR	<u>nachrichtlich</u> 2006 EUR
Gesamtkosten	46.201.500	46.097.600
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	46.201.500	46.097.600
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2007		-
VE 2008	-	-
VE 2009	-	-
VE 2010 / VE 2010 ff.	-	-
VE 2011 ff.	-	
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	46.201.500	46.097.600

Die Produktabgeltung vermindert sich um folgende Erlöse:

Zuschuss des Gesamtverbandes der Evangelischen Kirchengemeinden Marburg
zur baulichen Unterhaltung der Elisabethkirche in Marburg

2.000 €

Zuführung von Kap. 17 01 - 981 03

Zuwendungen aus dem Überschuss des Zahlenlottos
und des Spiels 77 zur Gewährung von Zuschüssen
zur Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern

1.255.000 €

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Zu Ziffer 3.f.2: Aus den Mitteln dürfen auch Betriebskostenzuschüsse geleistet werden.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel, 1.255.000 € Lottomittel bzw. Spiel 77- Mittel und 2.000 € Zuschuss Evangelische Kirchengemeinde Marburg

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Durchschnittliche Anzahl von Beratungseinheiten je Letztempfänger

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

1. Beratungseinheiten / 1.000 € Förderung
2. Zahlung ohne Rechtsverpflichtung

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Letztempfänger

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anzahl der Beanstandungen

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Befragungen

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

a) bis e): unbefristete Förderungen

f): 1) grundsätzlich unbefristete Förderung (laufender Zuschuss).

Zur Finanzierung des Mehrbedarfs in Folge der Gründung von neuen jüdischen Gemeinden stehen 2007 180.000 € zur Verfügung. Für 2008 ist eine Reduzierung der Sonderzahlung auf 160.000 € vorgesehen.

2.) grundsätzlich einmalige Förderung

g): grundsätzlich unbefristete Förderung, aber Befristung der zusätzlichen Finanzierungshilfe für eine Übergangszeit von 7 Jahren (bis einschließlich 2007) bis zum Wirksamwerden struktureller Verbesserungsmaßnahmen;
Befristung von 2005 bis 2007 (Philanthropin)

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:

Schulbuchforschung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Nach der Verwaltungsvereinbarung vom 30.09./24.10.1977 ist das Land Hessen dem Georg-Eckert-Institut in Braunschweig beigetreten und hat gemäß § 8 Abs. 1 des Niedersächsischen Gesetzes vom 01.03.1993 (GVBl. Niedersachsen S. 62) über die Gründung des "Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung" die Verantwortung für die Arbeit des Instituts übernommen. Die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Ausgaben werden nach dem sog. Königsteiner Schlüssel von den beteiligten Ländern getragen (2006: 7,23009 v.H.).

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Georg-Eckert-Institut betreibt internationale Schulbuchforschung und internationalen Schulbuchvergleich und untersucht dabei insbesondere die Behandlung historischer, politischer und geographischer Sachverhalte in Schulbüchern der Bundesrepublik Deutschland und anderer Staaten mit dem Ziel, einseitige, nationalistische oder vorurteilsbehaftete Darstellungen aufzudecken und durch entsprechende Empfehlungen zu deren Beseitigung und einer Versachlichung beizutragen. Dadurch soll verhindert werden, dass Schulbücher als Transporteure einseitiger oder nationalistischer Auffassungen fungieren und so zu Konflikten beitragen; besseres gegenseitiges Verständnis soll gefördert werden.

Besonders wichtig und bekannt sind die deutsch-französischen, deutsch-israelischen und deutsch-polnischen Empfehlungen, durch die wesentliche Verbesserungen der Schulbücher erreicht wurden. In jüngster Zeit hat das Institut z.B. die Darstellung des Islam in deutschen Schulbüchern untersucht. Die Ergebnisse fließen auf vielerlei Weise in die Prüfung von Schulbüchern ein, beispielsweise erhalten die Schulbuchgutachter die Empfehlungen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Förderprodukt dient dem Fachziel "Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen".

Durch die Ergebnisse der Schulbuchanalysen und die Empfehlungen zur Versachlichung der Schulbücher entstehen bessere Schulbücher und wird qualitativ bessere schulische Bildung möglich. Die Arbeit des Instituts und deren Umsetzung leistet einen Beitrag zur Friedenserziehung und zur Förderung von Toleranz.

5. Empfänger

Land Niedersachsen - Ministerium für Wissenschaft und Kultur - für das Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung in Braunschweig

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Förderungsmaßnahme

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2007 EUR	<u>nachrichtlich</u> 2006 EUR
Gesamtkosten	120.000	120.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–
davon für neues Programm	120.000	120.000
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2007		–
VE 2008	–	–
VE 2009	–	–
VE 2010 / VE 2010 ff.	–	–
VE 2010 ff.	–	–
Summe VE	–	–
Bewilligungsvolumen	120.000	120.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der ausgesprochenen Empfehlungen

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Prüfungsvorhaben

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

Förderung unbefristet

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:

Förderung von Kultureinrichtungen:

- a) Zuschuss für das Martin-Buber-Haus
- b) Förderung der christlich-jüdischen Zusammenarbeit
- c) Internationale Martin-Buber-Stiftung
- d) Mitgliedsbeitrag für die "Stiftung Lesen"

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

a) bis d) Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Produkt umfasst folgende Förderungen:

- a) Martin-Buber-Haus: Institutionelle Förderung des Martin-Buber-Hauses in Heppenheim - Die laufenden Kosten der Einrichtung betragen ca. 190.000 €. Träger der Einrichtung ist der Internationale Rat der Christen und Juden. Die nach Abzug des Landeszuschusses verbleibenden Mittel werden von den Mitgliedsorganisationen und durch Spenden aufgebracht.
- b) Christlich-Jüdische Zusammenarbeit: Die 15 Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit leisten in Hessen einen unverzichtbaren Beitrag zur Aufklärung und zum Verständnis zwischen Christen und Juden, der sich in lokalen Informations- und Bildungsangeboten, aber auch durch eine intensive Arbeit in Schulen zeigt. Es handelt sich um institutionelle Förderungen.
- c) Stiftung des Martin-Buber-Hauses: Das Land beteiligte sich an der Stiftung Martin-Buber-Haus in den Jahren 2003 bis 2006 mit Mitteln aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen" (Kap. 17 01 - 981 01 Nr. 16).
- d) "Stiftung Lesen": Das Land Hessen ist der 1988 gegründeten "Stiftung Lesen" beigetreten. Die finanzielle Leistung ist ein Mitgliedschaftsbeitrag. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Lesens von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen in allen Bevölkerungskreisen. Dazu zählt insbesondere die Initiierung und Unterstützung von Leseförderungsprojekten in Zusammenarbeit mit Eltern, Kindergarten und Schule, die Durchführung von Kampagnen und Werbemaßnahmen zur Förderung des Lesens sowie die Förderung von Lese-, Leser- sowie von Kommunikationsforschung. Aufgrund der Mitgliedschaft kommt es zu vielfältigen Formen und Projekten der Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Lesen und dem Land Hessen: Die "Stiftung Lesen" ist Kooperationspartner beim Projekt "Kulturmobil" des Kultusministeriums. Eine Kooperation mit dem Sozialministerium besteht im Bereich der Förderung von Vorlesepatenschaften im Kindergarten etc.

4. Bezug zu politischen Zielen

- a) Im Hinblick auf antisemitische und rechtsextremistische Aktivitäten in der Vergangenheit ist die Aufklärungs- und Verständigungsarbeit, die christlich-jüdische Organisationen leisten, unverzichtbar. Dem Internationalen Rat der Christen und Juden kommt in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung zu, da er viele - auch internationale - Projekte umsetzt.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- b) Die 15 Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit leisten in Hessen einen unverzichtbaren Beitrag zur Aufklärung und zum Verständnis zwischen Christen und Juden, der sich in lokalen Informations- und Bildungsangeboten, aber auch durch eine intensive Arbeit in Schulen zeigt.
- c) vgl. Erläuterungen zu a)
- d) Leseförderung ist ein besonders wichtiges Anliegen, weil Lesen eine Basiskompetenz ist, die in allen Bereichen benötigt wird, auch für den Erfolg in den naturwissenschaftlichen und mathematischen Fächern unerlässlich ist, politische Partizipation sichert und lebenslanges Lernen ermöglicht. Gerade hier hat die internationale Vergleichsuntersuchung PISA deutliche Defizite der Schülerinnen und Schüler aus Deutschland gezeigt. Eine Verbesserung der schulischen Bildung - sowohl der elementaren Lesekompetenzen als auch der Lesemotivation - ist ein herausragend wichtiger Teil der Qualitätsverbesserung der Schule. Die Stiftung Lesen und die Zusammenarbeit mit ihr leisten dazu einen wesentlichen Beitrag.

Das Förderprodukt dient dem Fachziel "Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen".

5. Empfänger

Zuschussempfänger sind:

- a) Martin-Buber-Haus
- b) 15 Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit
 - CJZ Darmstadt
 - CJZ Dillenburg
 - CJZ Frankfurt am Main
 - CJZ Fulda
 - CJZ Gießen-Wetzlar
 - CJZ Hersfeld-Rotenburg
 - CJZ Kassel
 - CJZ Limburg
 - CJZ Main-Taunus
 - CJZ Marburg
 - CJZ Offenbach
 - CJZ Seligenstadt
 - CJZ Hochaunus
 - CJZ Wetterau
 - CJZ Wiesbaden

- c) Internationale Martin-Buber-Stiftung (vgl. Punkt 3 c)
- d) "Stiftung Lesen"

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

18 Förderungsmaßnahmen

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2007 EUR	nachrichtlich 2006 EUR
Gesamtkosten	118.500	885.500
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	118.500	885.500
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2007		-
VE 2008	-	-
VE 2009	-	-
VE 2010 / VE 2010 ff.	-	-
VE 2011 ff.	-	-
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	118.500	885.500

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Letztempfänger
Bearbeitungsdauer pro Förderbescheid

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

Förderungen grundsätzlich unbefristet - Ausnahme c): Beteiligung des Landes am Stiftungskapital des Martin-Buber-Hauses - Befristung von 2003 bis 2006

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:

Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern:

- a) Zuschüsse an private heim- und internatsgebundene Förderschulen
- b) Zuschüsse an Heime für schulpflichtige Kinder
- c) Zuschüsse zu den Internatskosten für Auszubildende in Splitterberufen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- a) Haushaltsgesetz
- b) Empfehlung für Zuschüsse für die in Heimen untergebrachten Kinder von Binnenschiffen, Zirkusangehörigen und Schaustellern. Beschluss der KMK vom 30.7.1999
- c) KMK- Rahmenvereinbarung vom 26.01.1984 und Erlass vom 20.01.2000 (ABl. S. 89, StAnz. S. 583), zuletzt geändert durch Erlass vom 18.07.2001 (ABl. S. 491, StAnz. S. 3122)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Förderprodukt umfasst Zuschüsse an

- a) private heim -und internatsgebundene Förderschulen: Es handelt sich um institutionelle Förderungen in Form von Zuschüssen an Unterhaltsträger privater heim- und internatsgebundener Förderschulen, die die dort untergebrachten schulpflichtigen Kinder freiwillig unterrichten und pädagogisch besonders betreuen. Den betreffenden Förderschulen werden nach Vorlage eines Antrages und ausführlicher Beschreibungen der geplanten Beschaffungen im Rahmen der vorhandenen Mittel Zuschüsse zu den anfallenden Sachkosten gewährt.
- b) Heime schulpflichtiger Kinder: Nach den o.a. Empfehlungen der KMK soll je Tag und Kind unter Einbeziehung der Ferien ein Betrag in Höhe von 4,09 € für Schifferkinder und Kinder von Schaustellern und Zirkusangehörigen als Zuschuss gewährt werden.
- c) Internatskosten für Auszubildende in Splitterberufen: Die Mittel sind bestimmt zur Ausführung einer KMK-Regelung und einer Landesregelung, wonach Berufsschüler aus Splitterberufen in verstärktem Maße in überörtlichen (länderübergreifenden und schulträgerübergreifenden) Fachklassen zusammengefasst werden. Zurzeit beträgt der Zuschuss je Aufenthaltstag 50 v.H. der entstehenden notwendigen Unterbringungs- und Verpflegungskosten, höchstens jedoch 8,-- €.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Förderprodukt dient dem Fachziel "Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen".

- a) Sonderpädagogische Förderung und Entlastung des öffentlichen Schulwesens
- b) Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes durch Gewährleistung einer einheitlichen Beschulung aller Kinder unter Berücksichtigung besonderer familiärer Gegebenheiten
- c) Sicherung der beruflichen Erstausbildung

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

5. Empfänger

a) Private heim- und internatsgebundene Förderschulen:

Schule	Schulträger
Förderschule Hephata	HEPHATA
Friedrich-Trost-Schule	Hessisches Diakoniezentrum Schwalmstadt
Daniel-Cederberg-Schule	Kerstin-Heim Marburg
Schule im Reinhardshof	Reinhard von den Velden'sche Stiftung
Wichernschule Mühlthal	Nieder-Ramstädter Heime der Inneren Mission
Agnes-Neuhaus-Schule, Wiesbaden	Jugendhilfezentrum Johannesstift
Heimschule Vincenzhaus Hofheim/Ts.	Caritas Frankfurt am Main e.V.
Martin-Luther-Schule Buseck	Verein für Jugendfürsorge Gießen
Carl-Strehl-Schule Marburg	Blindenstudienanstalt
Comenius Schule Bad Orb	Medinet Spessart Klinik
Karl-Preising-Schule	Bathildisheim Bad Arolsen
Antoniushaus Hochheim	Josefs-Gesellschaft
Julie-Spannagel-Schule Marburg	St. Elisabeth-Verein
Heimschule St. Vincenzstift Rüdesheim	St. Vincenzstift Aulhausen
Schule am Geisberg Wiesbaden	Evang. Verein der Inneren Mission Wiesbaden

b) Luisen-Stephanienhaus, Katholisches Schifferkinderheim, Mannheim

c) Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag, die im Rahmen ihrer Berufsschulpflicht am Berufsschulunterricht in Blockform für anerkannte Ausbildungsberufe in einer vom Hess. Kultusministerium anerkannten überörtlichen Fachklasse (z. B. Bezirks-, Landes- oder länderübergreifenden Fachklasse) teilnehmen und nicht täglich zu ihrem Wohnort zurückkehren können.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- a) 15 Förderungsmaßnahmen
- b) 1 Förderungsmaßnahme
- c) 1960 Förderungsmaßnahmen

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2007 EUR	nachrichtlich 2006 EUR
Gesamtkosten	642.100	642.100
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	642.100	642.100
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2007		-
VE 2008	-	-
VE 2009	-	-
VE 2010 / VE 2010 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	-
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	642.100	642.100

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

durchschnittliche Förderung pro Schüler

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

nachgefragte Fördersumme

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristete Förderungen

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:

Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg:

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Die Förderung dient der Unterstützung des Medienbereiches der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg. Die von dem gemeinnützigen Verein "Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende" getragene Deutsche Blindenstudienanstalt vermittelt blinden und hochgradig sehbehinderten jungen Menschen mit Hilfe ihrer weiterführenden Schulen und Kurse den Aufstieg in qualifizierte Berufe und dient ihnen während des Hochschulstudiums und im späteren Berufsleben sowohl mit ihrem Fundus an wissenschaftlichem und fremdsprachlichem Blindenbücherei-, Archiv- und Tonträgermaterial als auch mit Blindendruckzeugnissen. Die Blindenstudienanstalt wird institutionell gefördert (Festbetragsfinanzierung).

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Förderprodukt dient dem Fachziel "Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen".

5. Empfänger

Träger der Anstalt: Verein "Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende"

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Förderungsmaßnahme

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2007 EUR	nachrichtlich 2006 EUR
Gesamtkosten	1.457.200	1.457.200
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	1.457.200	1.457.200
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2007		-
VE 2008	-	-
VE 2009	-	-
VE 2010 / VE 2010 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	-
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	1.457.200	1.457.200

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen):
Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse für Blinde und
hochgradig sehbehinderte Menschen ermöglichen**

Anzahl der Abschlüsse

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen):
Finanzieller Anteil des Landes Hessen an der Gesamtförderung optimieren**

Anteil des Landes Hessen an der Gesamtförderung
Durchschnittliche Förderung je Blindem

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen:
Medieneinsatz optimieren**

Anzahl der Medien
Anzahl der blinden und hochgradig sehbehinderten Personen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität: Verwaltungsprozesse optimieren

Durchschnittliche BE / 1.000 € Förderung

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit:

Anzahl der Beschwerden

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

Die Förderung ist unbefristet.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:

Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens:

- a) Zuweisungen an öffentliche Träger von Weiterbildungseinrichtungen (Gemeinden und Gemeindeverbände)
- b) Zuschüsse an Träger von Weiterbildungseinrichtungen (Vereine, Hessischer Volkshochschulverband, Landesarbeitsgemeinschaften)
- c) Zuschuss an die Hessische Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck
- d) Investiver Zuschuss an die Hessische Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck
- e) Zuschüsse an freie Träger von Weiterbildungseinrichtungen
- f) Innovationspool für die Weiterbildung in Hessen
- g) Zuschüsse zur Förderung der staatsbürgerlichen Aufbauarbeit
- h) Zuschüsse zur Förderung von Zentren Lebensbegleitenden Lernens

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- a) §§ 9 Abs. 1, 12 Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens im Lande Hessen (Hessisches Weiterbildungsgesetz - HWBG) vom 25.08.2001 (GVBl. I S. 370), geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Weiterbildungsgesetzes und des Hessischen Gesetzes über den Anspruch auf Bildungsurlaub vom 26.06.2006 (GVBl. I S. 342)
- b) §§ 9 Abs. 2, 12, 14 HWBG (s.o.)
- c) § 13 HWBG (s.o.)
- d) § 20 Abs. 1 HWBG (s.o.)
- e) § 18 HWBG (s.o.)
- f) § 19 HWBG (s.o.)
- g) Kabinettsbeschluss vom 13.06.1961
- h) § 19 HWBG (s.o.)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Produkt setzt sich aus folgenden Förderungen zusammen:

- a) Kreisfreie Städte, Landkreise und kreisangehörige Gemeinden mit mehr als 50.000 Einwohnern sind verpflichtet, für ihr Gebiet Einrichtungen der Weiterbildung (Volkshochschulen) zu errichten und zu unterhalten. Die Träger der öffentlichen Einrichtungen haben Anspruch auf Bezuschussung der ihnen im Rahmen des Pflichtangebots (z.B. Lehrveranstaltungen der politische Bildung, der Alphabetisierung, der arbeits- und berufsbezogenen Weiterbildung, der kompensatorischen Grundbildung, der abschluss- und schulabschlussbezogenen Bildung, Angebote zur lebensgestaltenden Bildung, zu Existenzfragen einschließlich des Bereichs der sozialen und interkulturellen Beziehungen sowie Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen mit den Komponenten Sprachen-, Kultur- und Medienkompetenz usw.) entstehenden Kosten für Unterrichtsstunden. Es handelt sich um Projektförderungen.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- b) Kreisfreie Städte, Landkreise und kreisangehörige Gemeinden (siehe a), die ihre Weiterbildungseinrichtungen als juristische Personen des privaten Rechts führen, haben ebenfalls Anspruch auf Bezuschussung der Ihnen im Rahmen des Pflichtangebots entstehenden Kosten für Unterrichtsstunden. Es handelt sich einerseits um Projektförderungen der öffentlichen Träger von Weiterbildungseinrichtungen sowie besonderer Maßnahmen und andererseits um institutionelle Förderungen der landesweiten Organisation der öffentlichen Träger (Hessischer Volkshochschulverband) sowie der Landesarbeitsgemeinschaften ("Arbeit und Leben", Erwachsenenbildung im Justizvollzug").

zu a) und b)

Das Land fördert 200.000 Unterrichtsstunden nach Maßgabe des Haushalts.

- c) Das Land gewährt der Hessischen Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck e.V. - Akademie für musisch-kulturelle Bildung - einen Zuschuss zu den Unterrichtsstunden, die in den Bereichen des Pflichtangebots durchgeführt werden, und zu ihrer Akademieaufgabe. Es werden 50.000 Teilnehmerstunden nach Maßgabe des Haushalts gefördert. Es handelt sich um eine Projektförderung.
- d) Bauunterhaltungskosten nach § 20 HWBG: Im Rahmen einer Projektförderung beteiligte sich das Land in den Jahren 2003 - 2005 mit einem Zuschuss von 1.180.000 € an den Kosten für die Sanierung der Hessischen Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck (Gesamtkosten: 1.530.000 €). Die restlichen Mittel (350.000 €) wurden auf der Grundlage einer Finanzierungsvereinbarung vom Landkreis Fulda, der Gemeinde Eiterfeld und dem Trägerverein der Heimvolkshochschule aufgebracht.
- e) Im Rahmen der Projektförderung werden anerkannte freie Träger von Einrichtungen der Weiterbildung bezuschusst. Sie erhalten denselben Stundenzuschuss wie die öffentlichen Träger. Das Land fördert 90.000 Unterrichtsstunden nach Maßgabe des Haushalts.
- f) Das Land richtet im Rahmen des jeweiligen Haushaltsplans einen Innovationspool ein. Zweck des Innovationspools ist es, die Entwicklung der hessischen Weiterbildung, die Qualitätsentwicklung an den Weiterbildungseinrichtungen und ihre Zusammenarbeit gezielt zu fördern sowie die Beteiligung von Weiterbildungseinrichtungen aus Hessen an Programmen des Bundes und der Europäischen Union zu erleichtern. In der Regel werden Projekte ausgeschrieben, um die sich Einrichtungen der Weiterbildung trägerübergreifend bewerben können (Projektförderung).
- g) Die Mittel dienen der Förderung von konfessionellen Akademien und Stiftungen sowie von Vereinen zur staatsbürgerlichen Aufbauarbeit. Es handelt sich um eine Projektförderung.
- h) Die Mittel dienen dem Aufbau von Zentren Lebensbegleitenden Lernens (ZLL). Die beteiligten regionalen Initiativen bestehen in der Regel aus beruflichen Schulen, Weiterbildungseinrichtungen nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz, Schulen für Erwachsene und Lernenden Regionen. Für die Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme am lebensbegleitenden Lernen deutlich verbessert werden. Im Mittelpunkt steht insbesondere die Integration von jungen Erwachsenen und Arbeitssuchenden in das Beschäftigungssystem.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Förderprodukt dient dem Fachziel "Lebenslanges Lernen durch Weiterbildung nach dem Hess. Weiterbildungsgesetz ermöglichen".

a) bis f) und h)

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Durch das Hessische Weiterbildungsgesetz, insbesondere durch die aktive Förderung der Innovation der Weiterbildung, wird für die Bürger die Teilnahme am Lebenslangem Lernen (LLL) verbessert sowie die Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Landes gestärkt.

g) Förderung der staatsbürgerlichen Aufbauarbeit in Hessen

5. Empfänger

- a) Weiterbildungseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft (§ 9 Abs. 1 HWBG)
- b) Weiterbildungseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft (§ 9 Abs. 2 HWBG): landesweite Organisation der öffentlichen Träger (Hessischer Volkshochschulverband) (§ 14 Abs. 1 HWBG) sowie Landesarbeitsgemeinschaften (§ 14 Abs. 5 HWBG)
- c) Hessische Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck (§ 13 HWBG)
- d) von 2003 bis 2005 Hessische Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck (§ 20 HWBG)
- e) nach dem HWBG anerkannte Weiterbildungseinrichtungen in freier Trägerschaft (§ 18 HWBG)
- f) Hessische Einrichtungen der Weiterbildung (§ 19 HWBG)
- g) Konfessionelle Akademien, Stiftungen und Vereine zur Staatsbürgerlichen Aufbauarbeit
- h) Zentren Lebensbegleitenden Lernens

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- | | |
|-----------|------------------------|
| a) | 26 Förderungsmaßnahmen |
| b) | 10 Förderungsmaßnahmen |
| c) und d) | 1 Förderungsmaßnahme |
| e) | 9 Förderungsmaßnahmen |
| f) | 20 Förderungsmaßnahmen |
| g) | 8 Förderungsmaßnahmen |
| h) | 8 Förderungsmaßnahmen |

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2007 EUR	nachrichtlich 2006 EUR
Gesamtkosten	11.207.000	9.757.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	11.207.000	9.757.000
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2007		-
VE 2008	-	-
VE 2009	-	-
VE 2010 / VE 2010 ff.	-	-
VE 2011 ff.	-	-
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	11.207.000	9.757.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Letztempfänger
Anzahl der geförderten Unterrichtsstunden

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Keine.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

12. Laufzeit bzw. Befristung

a) bis f) und h)

Befristung bis 31.12.2011 (Befristung des HWBG, § 26 HWBG)

g) unbefristet

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 8:

Förderung sonstiger Zwecke:

- a) **Verwaltungskostenerstattung an das Land Baden-Württemberg für die Beschulung von Kindern in der Hochgebirgsklinik Davos**
- b) **Zuweisung an den Landkreis Darmstadt-Dieburg**
- c) **Zuschuss an die Stiftung "IT-Akademie Hessen Bildung und Wirtschaft"**
- d) **Zuschüsse für Schulsozialarbeitsprojekte**
- e) **Zuschuss an das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald**
- f) **Zuschuss an den Landesschülerrat**
- g) **Zuschuss an die Studierendenvertretung der Fachschulen**
- h) **Zuschuss an die Studierendenvertretung der Schulen für Erwachsene**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- a) **Ländervereinbarung zur Sicherstellung der unterrichtlichen Versorgung deutscher Schüler an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang vom 31.01.1992 in der Fassung vom 04.07.1995**
- b) **Vertrag zur Neuregelung der Rechtsbeziehungen zwischen dem Land Hessen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg vom 08.11.1991, zuletzt geändert vom 22.01.1999**
- c) **rechtsfähige Anerkennung der "IT-Akademie Hessen Berufliche Bildung - Dr.-Frank-Niethammer-Stiftung" vom 28.01.2003 in Verbindung mit §§ 4 (Stiftungsvermögen) und 5 (Stiftungsmittel) der Verfassung der Stiftung vom 04.12.2002 (StA Nr. 17 vom 28.04.2003, S. 1690)**
- d) **diverse Vereinbarungen zwischen dem Hessischen Kultusministerium und den örtlichen Trägern der Schulsozialarbeitsprojekte:**
 - **Vereinbarung zwischen dem Land, vertreten durch das Hessische Kultusministerium, dem Bezirksverband Hessen-Nord der Arbeiterwohlfahrt in Kassel, der Stadt Kassel, dem Landkreis Kassel und der Stadt Baunatal vom 26.05.1988/20.11.1988**
 - **Vereinbarung zwischen dem Land, vertreten durch das Hessische Kultusministerium, der Stadt Frankfurt und dem Kreisverband Frankfurt der Arbeiterwohlfahrt vom 19.01.1989**
 - **Vereinbarung zwischen dem Land, vertreten durch das Hessische Kultusministerium, und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg vom 27.01.1995/16.05.1995**
 - **Vereinbarung zwischen dem Land, vertreten durch das Hessische Kultusministerium, und der Landeshauptstadt Wiesbaden vom 25.05.1988/19.10.1988**
 - **Vereinbarung zwischen dem Land, vertreten durch das Hessische Kultusministerium, und der Stadt Offenbach/Main vom 01.08.1988**
- e) **Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald (FWU): § 7 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom Februar 1993**
- f) **Landesschülerrat - § 124 Hessisches Schulgesetz in Verbindung mit § 154 Hessisches Schulgesetz in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), geändert durch Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)**

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- g) Studierendenvertretung der Fachschulen - § 125 Hessisches Schulgesetz in Verbindung mit § 154 Hessisches Schulgesetz in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), geändert durch Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)
- h) Studierendenvertretung der Schulen für Erwachsene - § 125 Hessisches Schulgesetz in Verbindung mit § 154 Hessisches Schulgesetz in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), geändert durch Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Förderprodukt setzt sich aus folgenden Förderprogrammen zusammen:

- a) Die Deutsche Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang ist eine Akut- und Rehabilitationsklinik u.a. zur Behandlung von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge. Für die Behandlung hessischer asthmakrankter Kinder in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang sind auf Grund der o.a. Ländervereinbarung zur Finanzierung von Lehrergehältern zur Sicherung der Unterrichtsversorgung an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang anteilig Kosten für die Personalversorgung zu zahlen.
- b) Unterstützung des Landkreises Darmstadt-Dieburg bei der Unterhaltung der Schulen im Schuldorf Bergstraße - Nach § 3 Abs. 2 des o.a. Vertrages zahlt das Land Hessen einen jährlichen Zuschuss in Höhe des 13-fachen jährlichen Grundgehalts eines Landesbeamten der Bes.Gr. A 5 der 1. Dienstaltersstufe jeweils nach dem Stand vom 01.01. des abgelaufenen Haushaltsjahres.
- c) Institutionelle Förderung der Stiftung "IT-Akademie Hessen Berufliche Bildung - Dr. - Frank-Niethammer-Stiftung" mit Sitz in Wiesbaden: Zweck der Stiftung ist die Errichtung und der Betrieb einer IT-Akademie für die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften an beruflichen Schulen und betrieblichen Ausbilderinnen und Ausbildern im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik. Ziel ist es, Lehrkräfte an beruflichen Schulen und betriebliche Ausbilderinnen und Ausbilder durch Vermittlung spezifischer Fach- und Methodenkompetenz in die Lage zu versetzen, eine hochwertige, aktuelle, effektive und praxisnahe Ausbildung anzubieten.
- d) Zuschüsse für Schulsozialarbeitsprojekte zur teilweisen Abdeckung von Personalkosten
- e) Zuschuss an das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald: Das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht - gemeinnützige GmbH - ist eine gemeinsame Einrichtung der Länder der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel für alle Schulen zu fördern. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile erhalten. Sie sind verpflichtet, durch Zuwendungen die Verwaltungs- und Produktionskosten der Gesellschaft zu decken, soweit diese nicht aus anderen Erträgen bestritten werden können.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- f) Bei der Verwirklichung der Bildungs- und Erziehungsziele der Schule im Sinne des Art. 56 Abs. 4 der Verfassung des Landes Hessen wirken die Schülerinnen und Schüler durch ihre Schülervertretungen eigenverantwortlich mit. Die Schülervertreterinnen und Schülervertreter nehmen die Interessen der Schülerinnen und Schüler in der Schule, gegenüber den Schulaufsichtsbehörden und der Öffentlichkeit wahr und üben die Mitbestimmungsrechte der Schülerinnen und Schüler in der Schule aus. Sie können im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule selbst gestellte Aufgaben in eigener Verantwortung durchführen. Der Landesvorstand des Landesschülerrates vertritt die schulischen Interessen der Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und -stufen gegenüber dem Kultusministerium. Der Landesschülerrat erhält zur Durchführung seiner Aufgaben angemessene Mittel nach Maßgabe des Haushalts.
- g) Vgl. Erläuterungen zu f). Die Studierendenvertretung der Fachschulen erhält zur Durchführung ihrer Aufgaben angemessene Mittel nach der Maßgabe des Haushaltes.
- h) Vgl. Erläuterungen zu f). Die Studierendenvertretung der Schulen für Erwachsene erhält zur Durchführung ihrer Aufgaben angemessene Mittel nach Maßgabe des Haushaltes.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Förderprodukt dient dem Fachziel "Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen".

- a) Förderung der Gesundheit von asthmakranken Kindern
- b) Unterstützung des Kreises in seiner Aufgabe als Schulträger zum Erhalt der in Hessen als öffentliche Schule einmaligen Form des Schuldorfes als Campus.
- c) konsequente Fortführung des Aufbaus der IT-Akademie für die Förderung von Projekten zur Schulung von Lehrern und Ausbildern (Regierungsprogramm 2003 - 2008 vom 28.03.2003 Abschnitt I Nr. 14)
- d) Der Ausbau von Betreuungsangeboten in Kooperation mit Kommunen, Jugendhilfeträgern und freien Trägern soll schrittweise fortgesetzt werden (Regierungsprogramm 2003 - 2008 vom 28.03.2003 Abschnitt I Nr. 6).
- e) Die 296. Plenarsitzung der Kultusministerkonferenz hat am 5./6.12.2001 einem fünfjährigen Produktionsplan zugestimmt, der ab 2006 neu aufgestellt wird. In Hessen ist der Medieneinkauf mit pädagogisch hochwertigen Medien gemäß § 162 Hessisches Schulgesetz mit den Kommunen geregelt. Die FWU-Medien sind ein qualitativ wichtiger Bestandteil im Rahmen der Medieninitiative Schule @ Zukunft.
- f) Die Schülerinnen und Schüler haben das Recht, in der Schule ihre Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern (§ 126 Hessisches Schulgesetz). Aus dem Recht auf Meinungsfreiheit leitet sich auch das Recht ab, eigene Interessen vertreten zu dürfen. Die Fähigkeit, sich für eigene und auch die Interessen anderer einzusetzen, ist eine unbestreitbar wichtige Voraussetzung, um in unserer Gesellschaft Verantwortung übernehmen zu können. Das Erlernen dieser Fähigkeit ist somit auch Teil des Erziehungsauftrages und der Wertevermittlung (vgl. Regierungsprogramm 2003 - 2008 vom 28.03.2003 Abschnitt I Nr. 13).
- g) vgl. Erläuterungen zu f)
- h) vgl. Erläuterungen zu f)

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

5. Empfänger

- a) Land Baden-Württemberg - Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- b) Landkreis Darmstadt-Dieburg
- c) "IT- Akademie Hessen Bildung und Wirtschaft - Dr.-Frank-Niethammer-Stiftung"
- d) örtliche Träger von Schulsozialarbeitsprojekten:
 - Landkreis Darmstadt-Dieburg
 - Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt am Main
 - Landkreis Kassel
 - Stadt Kassel
 - Stadt Offenbach am Main
 - Stadt Wiesbaden
- e) Institut für Film und Bildung in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH
- f) Landesschülerrat - diverse Letztempfänger:
 - Mitglieder und Vorstand des Landesschülerrates
 - Geschäftsführer und Bedarf der Geschäftsstelle
 - Schul-, Kreis- und Stadtschülerräte
 - Landesbeirat
- g) Landesstudierendenrat der Fachschulen
- h) Landesstudierendenrat der Schulen für Erwachsene

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

13 Förderungsmaßnahmen

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2007 EUR	<u>nachrichtlich</u> 2006 EUR
Gesamtkosten	1.096.400	1.096.400
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	1.096.400	1.096.400
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2007		-
VE 2008	-	-
VE 2009	-	-
VE 2010 / VE 2010 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	-
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	1.096.400	1.096.400

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- zu c) IT-Akademie: Bei entsprechender Zuführung aus Mitteln der Zukunftsoffensive Hessen kann ein weiterer Landesanteil zu der Erbringung des Stiftungskapitals verausgabt werden (vgl. Erläuterung Nr. 15 zu Kap. 17 01 - 981 01) - Das Land Hessen und Dritte (IHK Frankfurt) beteiligten sich im Haushaltsjahr 2002 mit jeweils 500.000 € an der Erbringung des Stiftungskapitals.
Das Land ist ferner bereit, sich mit 60 v.H. an der Erhöhung des Stiftungskapitals um bis zu 4 Mio. € zu beteiligen, sofern zuvor eine entsprechende Mittelbereitstellung in Höhe 40 v.H. durch Dritte erfolgt (siehe auch § 4 der Verfassung)). Auf diesem Weg stellte das Land im Jahr 2004 einen weiteren Betrag von 168.000 € (60 v.H.) zur Erhöhung des Stiftungskapitals zur Verfügung.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Letztempfänger
Bearbeitungsdauer pro Förderbescheid

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

- a) Hochgebirgsklinik Davos - unbefristete Förderung
- b) Landkreis Darmstadt-Dieburg - unbefristete Förderung
- c) IT-Akademie Hessen Berufliche Bildung - befristete Förderung bis zur Erreichung des Stiftungskapitals
- d) Schulsozialarbeitsprojekte - unbefristete Förderung, aber vertragliches Kündigungsrecht

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- e) FWU - unbefristete Förderung - Nach Beschluss der Finanzministerkonferenz über die Beendigung der gemeinsamen Finanzierung des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) in Grünwald sollen die über die Zuschüsse für das Projekt "Deutscher Bildungsserver" hinausgehenden Länderbeiträge sukzessive bis Ende 2012 zurück geführt werden.
- f) Landesschülerrat - unbefristete Förderung
- g) Studierendenvertretung der Fachschulen - unbefristete Förderung
- h) Studierendenvertretung der Schulen für Erwachsene - unbefristete Förderung

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	9.054
		Betriebsertrag	–	–	9.054
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	–	–	–
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	–	–	–
	620-626	Löhne	–	–	–
	627-632	Gehälter	–	–	–
	633-638	Bezüge	–	–	–
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	–	–	–
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	–	–	–
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	–	–	–
		Eigenergebnis	–	–	9.054

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.257.000	2.024.000	2.024.045
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	61.791.700	60.244.300	60.831.639
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	63.048.700	62.268.300	62.855.684
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	62.138.500	61.508.100	61.041.038
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw.f. Investitionen	910.200	760.200	1.823.700
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungs-transfers	63.048.700	62.268.300	62.864.738
		Steuer- und Leistungsergebnis	-	-	-9.054
		Verwaltungsergebnis	-	-	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

Kapitel 04 02 Fördermittel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 02

Fördermittel

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen mit Ausnahme der bei Titel 381 veranschlagten Zuführung aus Lottomitteln (Kap. 17 01 - 981 03) die Ausgabenermächtigung der Ausgabenansätze.
3. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.

Zu Kapitel 04 02:

Bei Kap. 04 02 sind die Fördermittel des Kultusressorts veranschlagt. Der Produkthaushalt umfasst folgende Förderungen:

- Länderübergreifende politische und fachliche Koordination
- Förderung von Religionsgemeinschaften
- Schulbuchforschung
- Förderung von Kultureinrichtungen
- Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern
- Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg
- Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens
- Förderung sonstiger Zwecke

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	div	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	9 054
-----	-----	-------------------------------------	---	---	-------

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

282	199	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	2 000	2 000	2 045
-----	-----	---	-------	-------	-------

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

359	951	Sonstige Entnahmen	—	—	—
-----	-----	--------------------------	---	---	---

381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 255 000	2 022 000	2 022 000
-----	-----	---------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Gesamteinnahmen Kapitel 04 02			1 257 000	2 024 000	2 033 099
-------------------------------------	--	--	-----------	-----------	-----------

Kapitel 04 02 Fördermittel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632	div	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	2 371 000	2 377 500	2 314 556
633	div	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4 490 500	4 490 500	5 101 743
684	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	47 878 900	47 965 000	47 401 963
685	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2 865 100	3 632 100	3 488 043
686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4 533 000	3 043 000	2 734 734

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893	div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	910 200	760 200	1 823 700
-----	-----	---	---------	---------	-----------

Besondere Finanzierungsausgaben

919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—

	63 048 700	62 268 300	62 864 738
--	------------	------------	------------

Kapitel 04 02 Fördermittel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	9 054
2	Übertragungseinnahmen	2 000	2 000	2 045
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 255 000	2 022 000	2 022 000
Gesamteinnahmen		1 257 000	2 024 000	2 033 099
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	62 138 500	61 508 100	61 041 038
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	910 200	760 200	1 823 700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		63 048 700	62 268 300	62 864 738
Zuschuss/Überschuss		-61 791 700	-60 244 300	-60 831 639

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 03 Institut für Qualitätsentwicklung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Kapitel 04 03:

Mit Wirksamwerden des Dritten Gesetzes zur Qualitätssicherung in hessischen Schulen vom 29. November 2004 (GVBl. I S. 330) i.V.m. §§ 60 ff. HSchG wurde das Institut für Qualitätsentwicklung (IQ) zum 01. Januar 2005 neu errichtet. Es untersteht der unmittelbaren Fach- und Dienstaufsicht des Kultusministeriums. Sitz des Instituts ist Wiesbaden.

Die Aufgaben des Instituts sind im Dritten Gesetz zur Qualitätssicherung in hessischen Schulen i.V.m. §§ 60 ff. HSchG festgelegt.

Für Abordnungen zur Durchführung der pädagogischen Aufgaben werden bis zu 25 Lehrerstellen - entspricht einem Betrag von 1.162.500 € - zur Verfügung gestellt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 11	111	Verwaltungskosten.....	—	—	—
119 01	111	Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	—	—
119 31	111	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
119 32	111	Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes.....	—	—	—
119 41	111	Rückzahlungen von Überzahlungen.....	—	—	—
119 47	111	Erstattungen für Personalausgaben	—	—	—
119 51	111	Vermischte Einnahmen	—	—	124 848
132 02	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.....	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231 01	111	Sonstige Zuweisungen vom Bund.....	—	—	—
235 01	111	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
235 02	111	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	—

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 03	111	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

282 01	111	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
287 01	111	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv) ..	—	—	290 000
--------	-----	---	---	---	---------

Erläuterungen:

Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).

359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02).

381 03	991	Zuführung von anderen Kapiteln	—	—	767 016
--------	-----	--------------------------------------	---	---	---------

Erläuterungen:

Verrechnungstitel für Personalausgaben.

381 11	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen Kapitel 04 03	—	—	—	—	1 181 864

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	2 323 400	1 240 000	982 110
--------	-----	--	-----------	-----------	---------

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 57 - 422 11 für den sukzessiven Aufbau der Externen Evaluation hessischer Schulen (Schulinspektionen - 2. Tranche).

422 02	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

422 03	111	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

422 11	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	—	—	13 042
--------	-----	---	---	---	--------

422 41	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

425 01	111	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 049 000	669 100	681 283
--------	-----	--	-----------	---------	---------

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 57 - 422 11 zum Aufbau der Verwaltung und Organisation für die Externe Evaluation hessischer Schulen (Schulinspektionen).

425 02	111	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

425 03	111	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte ..	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

425 04	111	Überstundenvergütungen	—	—	—
--------	-----	------------------------------	---	---	---

425 41	111	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

426 01	111	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

427 01	111	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	14 000	14 000	10 073
--------	-----	---	--------	--------	--------

427 02	111	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

427 07	111	Andere Beschäftigungsentgelte	—	—	—
--------	-----	-------------------------------------	---	---	---

427 08	111	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	247
--------	-----	--	---	---	-----

427 24	111	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

453 01	111	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütung	91 000	7 000	31 176
--------	-----	--	--------	-------	--------

Erläuterungen:

Mehr im Rahmen der Externen Evaluation hessischer Schulen (Schulinspektionen).

459 05	111	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	131 900	106 000	261 317
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Weniger (50.000 €) im Rahmen der Haushaltskonsolidierung.
Umsetzung (20.000 €) von Kap. 04 76 - 547 93 für PISA-Arbeitsvorhaben.
Mehr (46.000 €) im Rahmen der Externen Evaluation hessischer Schulen (Schulinspektionen).

517 01	111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	—	—	1 069
518 01	111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	185 000	185 000	2 740
518 02	111	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.....	37 700	37 700	9 893
519 01	111	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	—	—	44 768
525 61	111	Aus- und Fortbildung.....	315 600	265 600	565 766

Erläuterungen:

Mehr (50.000 €) im Rahmen der Externen Evaluation hessischer Schulen (Schulinspektionen).

525 62	111	Lehr- und Lernmittel.....	—	—	25 965
526 01	111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	—	—	—
527 01	111	Reisekosten.....	1 025 000	45 000	84 046

Erläuterungen:

Umsetzung (25.000 €) von Kap. 04 76 - 547 93 für PISA-Arbeitsvorhaben.
Mehr (955.000 €) im Rahmen der Externen Evaluation hessischer Schulen (Schulinspektionen).

529 04	111	Bewirtungskosten.....	1 000	1 000	—
531 01	111	Kosten der Information des Landtags und der Öffentlichkeit.....	25 000	—	2 300

Erläuterungen:

Mittel zur Beschaffung, Herstellung und Herausgabe von Druckschriften, Dokumentationen und anderen Veröffentlichungen, u.a. für die Durchführung zentraler Abschlussprüfungen und aktuelle Schwerpunktthemen.

Mehr im Rahmen der Externen Evaluation hessischer Schulen (Schulinspektionen).

537 01	111	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.....	—	—	6 386
538 01	111	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.....	29 200	29 200	326 563

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Der Ansatz ist u.a. ausschließlich für dezentrale Maßnahmen im IT-Bereich bestimmt. Zentrale Leistungen (Leitungskosten, zentraler Server- und LAN Support, Aktiv Directory, Abschreibungen bzw. Nachinvestitionen) sind im Kap. 04 01 - Ministerium etatisiert.

547 01	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9 900	9 900	191
--------	-----	---	-------	-------	-----

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

n e u

671 02	111	Erstattungen an Sonstige im Inland	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

681 01	111	Schadenersatzleistungen	1 000	1 000	550
--------	-----	-------------------------------	-------	-------	-----

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Schadensersatzleistungen im Rahmen der Amtshaftpflicht bestimmt.

685 01	111	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	360
--------	-----	--	---	---	-----

Baumaßnahmen

711 01	111	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

812 01	111	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	40 300	40 300	232 715
--------	-----	---	--------	--------	---------

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

981 01	991	Abführung an Kap. 03 16 - 381 01	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Sachkosten für eBeihilfe.

n e u

981 02	991	Abführung an Kap. 08 07	3 300	—	—
--------	-----	-------------------------------	-------	---	---

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung.

981 03	991	Abführung an andere Kapitel	—	—	—
--------	-----	-----------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 381 03.

981 04	991	Abführung an Kap. 17 02 - 381 01	41 000	30 400	—
--------	-----	--	--------	--------	---

Erläuterungen:

Abführung an Beihilfe.

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	109 500	65 600	9 215
--------	-----	--	---------	--------	-------

Erläuterungen:

Interne Leistungsverrechnung mit der HBS	6 000 EUR
--	-----------

Interne Leistungsverrechnung mit dem HCC	103 500 EUR
--	-------------

Zusammen	109 500 EUR
----------------	-------------

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im ebenfalls Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 389 00 abzuführen sind.

Weggefallene Titel

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

			5 432 800	2 746 800	3 291 776
Gesamtausgaben Kapitel 04 03					

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 04 03				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	124 848
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	1 057 016
Gesamteinnahmen		—	—	1 181 864
4	Personalausgaben	3 477 400	1 930 100	1 717 931
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 760 300	679 400	1 331 005
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 000	1 000	910
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	40 300	40 300	232 715
9	Besondere Finanzierungsausgaben	153 800	96 000	9 215
Gesamtausgaben		5 432 800	2 746 800	3 291 776
Zuschuss/Überschuss		-5 432 800	-2 746 800	-2 109 912

Kapitel 04 03 / Buchungskreisnummer 2314
Institut für Qualitätsentwicklung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Akkreditierung freier Träger	-	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0

Nr	Externe und zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen						
1	Bildungsstandards	-	0	0	0	0
2	Evaluation hessischer Schulen	-	0	0	0	0
3	Vergleichsuntersuchungen	-	0	0	0	0
4	Akkreditierung und Lesistungspunkte ST	-	0	0	0	0
5	Evaluation BGJ	-	0	0	0	0
6	Referenzrahmen Schulqualität	-	0	0	0	0
7	Controlling Qualifizierungsmaßnahmen	-	0	0	0	0
8	FL Fachdidaktik ZBL	-	0	0	0	0
9	Fremdsprachenzertifizierung	-	0	0	0	0
10	Bildungsstudien	-	0	0	0	0
11	Bildungsberichte	-	0	0	0	0
Summe Zwischenbehördliche Leistungen			0	0	0	0
Gesamtsumme			0	0	0	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

Kapitel 04 03 / Buchungskreisnummer 2314
Institut für Qualitätsentwicklung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

Kapitel 04 03 / Buchungskreisnummer 2314
Institut für Qualitätsentwicklung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	124.848
		Betriebsertrag	–	–	124.848
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	73.600	52.100	103.737
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	1.069
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	29.300	21.700	57.900
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	44.768
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	44.300	30.400	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	3.386.400	1.923.100	1.686.755
	620-626	Löhne	–	–	–
	627-632	Gehälter	1.049.000	669.100	681.283
	633-638	Bezüge	2.323.400	1.240.000	995.152
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	14.000	14.000	10.320
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	39.500	35.900	116.383
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.873.800	679.700	1.152.152
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	406.600	272.600	596.943
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	371.300	327.400	354.988
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.094.900	78.700	199.311
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	1.000	1.000	910
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	5.373.300	2.690.800	3.059.027
		Eigenergebnis	-5.373.300	-2.690.800	-2.934.179

**Kapitel 04 03 / Buchungskreisnummer 2314
Institut für Qualitätsentwicklung**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	767.016
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	5.373.300	2.690.800	1.877.163
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	5.373.300	2.690.800	2.644.179
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	-	-	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	5.373.300	2.690.800	2.644.179
		Verwaltungsergebnis	-	-	-290.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-290.000
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	290.000
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	290.000
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	290.000
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	290.000
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 04 03 / Buchungskreisnummer 2314
Institut für Qualitätsentwicklung**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		79.400	74.700	310.332
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	79.400	74.700	310.332
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		79.400	74.700	310.332
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360	Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	39.100	34.400	77.617
599	Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	40.300	40.300	232.715
Deckungsmittel zusammen		79.400	74.700	310.332

**Kapitel 04 03 / Buchungskreisnummer 2314
Institut für Qualitätsentwicklung**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	5.373.300	2.690.800
+ Investitionen lt. Finanzplan	79.400	74.700
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	19.900	18.700
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss	5.432.800	2.746.800

Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302 Erwachsenenbildung

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

Der Mandant Erwachsenenbildung des Kultusressorts ist ein Flächenmandant mit 18 Dienststellen der schulischen Erwachsenenbildung, und zwar 4 Hessenkollegs, 10 Abendschulen und 4 Staatlichen Fachschulen. Der gesetzliche Auftrag für die Schulen für Erwachsene leitet sich aus §§ 45ff. HSchG ab. Hier werden die Schulen für Erwachsene als eigenständige Schulform innerhalb des Schulaufbaus des Landes Hessen beschrieben und ihr Auftrag bestimmt. Die nähere Ausgestaltung ist mit Rechtsverordnung vorgegeben, und zwar zuletzt in der Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 14.03.2006. Gesetzliche Grundlage der Leistungen der Staatlichen Fachschulen bieten die §§ 39ff. HSchG, die jeweils auch in Rechtsverordnungen konkretisiert sind.

Das Bildungsangebot der Schulen für Erwachsene, früher auch Zweiter Bildungsweg genannt, ermöglicht jungen Erwachsenen schulische Abschlüsse nachzuholen. In den Abendhauptschulen sind dies der Hauptschulabschluss sowie der qualifizierte Hauptschulabschluss, in den Abendrealschulen der mittlere Abschluss. Abendgymnasien und Hessenkollegs bieten einen eigenständigen Weg zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife, die zum Übergang in den Hochschulbereich berechtigt.

Die vier Staatlichen Fachschulen des Mandanten sind Institute der beruflichen Weiterbildung, in denen sich junge Erwachsene zum Techniker im Bauwesen, im Metall- und Elektronikbereich, im Glashandwerk und in der Schmuckgestaltung weiterbilden. Darüber hinaus bieten die 4 Schulen auch berufliche Erstausbildung in ihrem jeweiligen Bereich an und decken somit ein breites Bildungsspektrum ab.

Die 18 Schulen des Buchungskreises 2302 nehmen in ihrer jeweiligen Region wichtige Bildungsfunktionen wahr. Es handelt sich um folgende Schulen:

Hessenkollegs

- Hessenkolleg Frankfurt am Main, Biegweg 41, 60486 Frankfurt am Main
- Hessenkolleg Wiesbaden, Alexandrastraße 6-8, 65187 Wiesbaden
- Hessenkolleg Wetzlar, Brühlsbachstraße 15, 35578 Wetzlar
- Hessenkolleg Kassel, Witzenhäuser Straße 5, 34127 Kassel

Abendgymnasien

- Abendgymnasium Frankfurt am Main, Vogtstraße 35-37, 60322 Frankfurt am Main
- Abendgymnasium Wiesbaden, Brunhildenstraße 140, 65189 Wiesbaden
- Abendgymnasium Neu-Isenburg, Neuhöfer Straße 47, 63263 Neu-Isenburg
- Abendgymnasium Heppenheim, Gerhart-Hauptmann-Straße 21, 64646 Heppenheim

Verbundene Abendschulen

- Abendhaupt- und Abendrealschule, Willemerstraße 10, 60594 Frankfurt am Main
- Abendschule Darmstadt, Martin-Buber-Straße 32, 64287 Darmstadt mit Außenstellen in Groß - Gerau (Darmstädter Straße 90 a, 64521 Groß-Gerau) und Michelstadt (Landrat-Neff-Straße 9, 64720 Michelstadt)
- Abendschule Gießen, Alter Steinbacher Weg 28, 35394 Gießen
- Abendschule Marburg, Weintrautstraße 33, 35039 Marburg
- Abendschule Kassel, Ysenburgstraße 41, 34125 Kassel
- Abendschule Osthessen, Geistalweg 9, 36251 Bad Hersfeld mit einer Außenstelle in Fulda (Galasiniring 31, 36043 Fulda)

Staatliche Fachschulen

- Zeichenakademie Hanau, Akademiestr. 52, 63450 Hanau
- Glasfachschule Hadamar, Mainzer Landstraße 43, 65589 Hadamar
- Staatliche Technikerschule Weilburg, Frankfurter Straße 40, 35781 Weilburg/Lahn
- Staatliche Technikerschule Alsfeld, In der Krebsbach 6, 36304 Alsfeld

Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302 Erwachsenenbildung

Wirtschaftsplan

Im Hessenkolleg Wiesbaden ist die Geschäftsstelle der Mandantenleitung Erwachsenenbildung eingerichtet, in der gegenwärtig der Mandantenleiter, die Budgetbeauftragte und der zentrale Controller arbeiten. Die Geschäftsstelle unterstützt alle diejenigen Schulen, die kein eigenes Verwaltungspersonal beschäftigen, mit Servicedienstleistungen im Buchhaltungs- und Controllingbereich.

Die Schulen für Erwachsene erbringen ihre Leistungen in den verschiedenen Bildungsgängen auf der Grundlage des Zielsystems des Hessischen Kultusministeriums.

Oberziel:

"Die Erfüllung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags und die Förderung der Wissenschaft haben für die hessische Landesregierung hohe Priorität. Das Bildungsangebot in Hessen soll im Sinne eines begabungsorientierten, lebensbegleitenden Lernprozesses in stärker selbstverantwortlichen Einrichtungen, die allen gesellschaftlichen Gruppen offen stehen, erfolgen und zu bundesweit anerkannten Abschlüssen führen.

Die Förderung der Wissenschaft hat für die Weiterentwicklung der kulturellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Grundlagen der Gesellschaft im nationalen und internationalen Wettbewerb und damit für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit herausragende Bedeutung."

Unter diesem Oberziel streben die Schulen des Mandanten folgende Fachziele an:

Fachziel der Schulen für Erwachsene:

Qualitätsgesichert allgemein bildende Abschlüsse ermöglichen

Fachziel der Staatlichen Fachschulen:

Qualitätsgesichert berufliche Abschlüsse ermöglichen

Produkte:

Abgeleitet aus diesen Zielsetzungen umfasst das Leistungsspektrum der Erwachsenenbildung die folgenden Produkte, die in den Erläuterungen zum Leistungsplan beschrieben werden:

1. Ausbildung im Hessenkolleg
2. Ausbildung im Abendgymnasium
3. Ausbildung in der Abendrealschule
4. Ausbildung in der Abendhauptschule
5. Berufliche Weiterbildung in der Fachschule (Technik, Gestaltung)
6. Berufsausbildung zum Staatlich geprüften Assistenten/in an der Zweijährigen Berufsfachschule
7. Ausbildung in der Berufsschule
8. Vollschulische Erstausbildung in der Berufsfachschule (Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach BBIG und HwO)

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen und Kosten sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.

In der Einführungsphase des Produkthaushaltes können Abweichungen bei Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2007 in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahr 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode (ausgewogenes Kennzahlensystem; eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für Produkte erfolgen) überarbeitet.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Sonstige Bemerkungen

Beihilfen

Durch die ab 2005 wirksame Versicherungslösung entrichtet der Buchungskreis 2302 pro beihilfeberechtigten Beamten 1.950,00 EUR im Jahr an den Einzelplan 17. Kosten in Höhe von 965.300 EUR (für 495 Beamte) wurden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes berücksichtigt.

Gesetzliche Unfallversicherung

Des weiteren führt der Buchungskreis Beiträge für das Tarifpersonal zur gesetzlichen Unfallversicherung an Kap. 08 07 ab (194 EUR pro Vollzeitäquivalenten). Für 60 Vollzeitäquivalente sind 11.600 EUR einzuplanen.

Kosten aus zwischenbehördlicher Leistungsverrechnung

Es wurden im Rahmen des Planungsprozesses folgende Kosten für zu erwartende zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen eingeplant:

- für die Dienste der HBS	81.400 EUR
- für die Dienste des HCC	208.300 EUR
- Entgelte für die Tätigkeiten und die Zahlungsflüsse im Rahmen der Schadensabwicklung bei Verkehrsunfällen mit Dienstkraftfahrzeugen (Selbstversicherung) (Abführung an Kap. 06 04)	300 EUR

Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen sowie die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden für 2007 auf der jeweiligen Personalverrechnungskostenstelle berücksichtigt.

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Kamerale Rücklagen

Die kameralen Rücklagen weisen zum 31.12.2005 folgende Bestände auf:

Allgemeine Rücklage (nicht investiv)	612.500,00 EUR
Allgemeine Rücklage der Fachschulen (nicht investiv)	10.576,51 EUR
Investive Rücklage der Fachschulen	1.923,49 EUR

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Ausbildung im Hessenkolleg	1.007	9.394	37	9.357	0
2	Ausbildung im Abendgymnasium	2.579	16.839	0	16.839	0
3	Ausbildung in der Abendrealschule	1.733	7.045	0	7.045	0
4	Ausbildung in der Abendhauptschule	229	939	0	939	0
5	Berufliche Weiterbildung in der Fachschule (Technik, Gestaltung)	557	7.045	531	6.515	0
6	Berufsausbildung Staatl. geprüft. Assistent/in an der Zweijährigen Berufsfachschule	170	1.879	102	1.776	0
7	Ausbildung in der Berufsschule	129	470	102	367	0
8	Vollschulische Erstausbildung in der Berufsfachschule (Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach BBiG und HwO)	272	3.758	158	3.599	0
Summe			47.370	931	46.439	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Ausbildung im Hessenkolleg**

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

- Hessenkolleg Kassel (9004), Hessenkolleg Wetzlar (5511), Hessenkolleg Frankfurt am Main (5507), Hessenkolleg Wiesbaden (5508)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Hessisches Schulgesetz, Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene i.d.F.v. 14.03.2006

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Die Ausbildung am Hessenkolleg verfolgt das Ziel, das Abitur nachträglich zu erwerben. Bei Erfüllung bestimmter Bedingungen ist ein vorzeitiger Abgang von der Schule mit dem Zeugnis der allgemeinen Fachhochschulreife möglich. Die Ausbildung ist ein eigenständiger Weg

- zum Erwerb einer fundierten Allgemeinbildung
- zur Einführung in das wissenschaftspropädeutische Arbeiten
- zur Vorbereitung auf ein Hochschulstudium
- für die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten für eine weitere berufliche Tätigkeit

unter Einschluss der Berufs- und Sozialerfahrungen der erwachsenen Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

- Fachziel: Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen

5. Empfänger

- Personen, die in die Hessenkollegs aufgenommen wurden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- 1.007 Studierende in den Hessenkollegs

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

- 9.329 EUR je Studierende/r Hessenkolleg (9.393.907 EUR / 1.007 Studierende Hessenkolleg)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	5.922.269
Sachkosten	1.782.733
Kalkulatorische Kosten	93.828
Sonstige Kosten *	1.595.077
Gesamtkosten	9.393.907
Erlöse	37.232
Produktabgeltung	9.356.675

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Absolventenquote auf der Grundlage der für den Bildungsgang vereinbarten Kompetenzstandards

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kosten pro Studierender

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Unterrichtsintensität (wöchentliche Unterrichtsstunden pro Studierenden)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Unterrichtsausfall in %

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Studierendenzufriedenheit nach Befragungsergebnis

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Ausbildung im Abendgymnasium (AG)**

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

- Abendgymnasium (AG) Kassel (einschl. Außenstelle Bad Hersfeld), AG Marburg, AG Gießen, AG I Frankfurt am Main, AG II Frankfurt am Main, AG Neu-Isenburg, AG Wiesbaden, AG Darmstadt (einschl. Außenstelle Michelstadt), AG Heppenheim

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Hessisches Schulgesetz, Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene i.d.F.v. 14.03.2006

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Die Ausbildung am Abendgymnasium verfolgt das Ziel, das Abitur nachträglich zu erwerben. Bei Erfüllung bestimmter Bedingungen ist ein vorzeitiger Abgang von der Schule mit dem Zeugnis der allgemeinen Fachhochschulreife möglich. Die Ausbildung ist ein eigenständiger Weg

- zum Erwerb einer fundierten Allgemeinbildung
- zur Einführung in das wissenschaftspropädeutische Arbeiten
- zur Vorbereitung auf ein Hochschulstudium
- für die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten für eine weitere berufliche Tätigkeit

unter Einschluss der Berufs- und Sozialerfahrungen der erwachsenen Studierenden

4. Bezug zu politischen Zielen

- Fachziel: Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen

5. Empfänger

- Personen, die in die Abendgymnasien aufgenommen wurden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- 2.579 Studierende in den Abendgymnasien

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

- 6.529 EUR je Studierende/r Abendgymnasium (16.839.338 EUR /
2.579 Studierende Abendgymnasium)

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	15.782.542
Sachkosten	400.000
Kalkulatorische Kosten	–
Sonstige Kosten *	656.796
Gesamtkosten	16.839.338
Erlöse	–
Produktabgeltung	16.839.338

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Absolventenquote auf der Grundlage der für den Bildungsgang vereinbarten Kompetenzstandards

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kosten pro Studierender

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Unterrichtsintensität (wöchentliche Unterrichtsstunden pro Studierendem)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Unterrichtsausfall in %

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Studierendenzufriedenheit nach Befragungsergebnis

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:

Ausbildung in der Abendrealschule (ARS)

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

- Abendrealschule (ARS) Kassel, ARS Bad Hersfeld, ARS Marburg, ARS Gießen, ARS Frankfurt am Main, ARS Darmstadt, ARS Wiesbaden, ARS Michelstadt und ARS Groß-Gerau als Außenstellen des AG Darmstadt

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Hessisches Schulgesetz, Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene i.d.F.v. 14.03.2006

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Die Ausbildung an der Abendrealschule verfolgt das Ziel, den mittleren Abschluss nachträglich zu erwerben. Sie ist ein eigenständiger Weg

- zur Vorbereitung für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung
- zur Vorbereitung auf das weitere berufliche Fortkommen
- zur Vorbereitung auf den Besuch weiterführender Schulen
- zur Befähigung an der aktiven Teilnahme am lebenslangen Lernen

unter Einschluss der ggfs. vorhandenen Berufserfahrungen sowie der Sozialerfahrungen der Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

- Fachziel: Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen

5. Empfänger

- Personen, die in die Abendrealschulen aufgenommen wurden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- 1.733 Studierende in den Abendrealschulen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

- 4.065 EUR je Studierende/r Abendrealschulen (7.045.430 EUR / 1.733 Studierende Abendrealschulen)

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	5.708.380
Sachkosten	985.195
Kalkulatorische Kosten	–
Sonstige Kosten *	351.855
Gesamtkosten	7.045.430
Erlöse	–
Produktabgeltung	7.045.430

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Absolventenquote auf der Grundlage der für den Bildungsgang vereinbarten Kompetenzstandards

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kosten pro Studierender

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Unterrichtsintensität (wöchentliche Unterrichtsstunden pro Studierenden)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Unterrichtsausfall in %

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Studierendenzufriedenheit nach Befragungsergebnis

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:

Ausbildung in der Abendhauptschule (AHS)

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

- Abendhauptschule (AHS) Kassel, AHS Bad Hersfeld, AHS Marburg, AHS Gießen, AHS Frankfurt am Main, AHS Wiesbaden, AHS Groß-Gerau als Außenstelle des Abendgymnasiums Darmstadt

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Hessisches Schulgesetz, Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene i.d.F.v. 14.03.2006

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Die Ausbildung an der Abendhauptschule verfolgt das Ziel, den Hauptschulabschluss oder den qualifizierten Hauptschulabschluss nachträglich zu erwerben. Sie ist ein eigenständiger Weg

- zur Vorbereitung für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung
- zur Vorbereitung auf das weitere berufliche Fortkommen
- zur Vorbereitung auf den Besuch weiterführender Schulen
- zur Befähigung an der aktiven Teilnahme am lebenslangen Lernen

unter Einschluss der ggf. vorhandenen Berufserfahrungen sowie der Sozialerfahrungen der Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

- Fachziel: Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen

5. Empfänger

- Personen, die in die Abendhauptschulen aufgenommen wurden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- 229 Studierende in den Abendhauptschulen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

- 4.102 EUR je Studierende/r Abendhauptschulen (939.391 EUR / 229 Studierende Abendhauptschulen)

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	798.649
Sachkosten	93.828
Kalkulatorische Kosten	–
Sonstige Kosten *	46.914
Gesamtkosten	939.391
Erlöse	–
Produktabgeltung	939.391

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Absolventenquote auf der Grundlage der für den Bildungsgang vereinbarten Kompetenzstandards

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kosten pro Studierender

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Unterrichtsintensität (wöchentliche Unterrichtsstunden pro Studierendem)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Unterrichtsausfall in %

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Studierendenzufriedenheit nach Befragungsergebnis

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:

Berufliche Weiterbildung in der Fachschule (Technik, Gestaltung)

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

- Zeichenakademie Hanau, Glasfachschule Hadamar, Staatliche Technikerschule Weilburg, Staatliche Technikerschule Alsfeld

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Hessisches Schulgesetz, Verordnung über die Ausbildung und Prüfung an Zweijährigen Fachschulen vom 08.08.1995 (Abl. S. 506)

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Die berufliche Weiterbildung an Zweijährigen Fachschulen (Technik, Gestaltung) gliedert sich in Fachrichtungen (z.B. Edelmetallgestaltung, Bautechnik, Elektrotechnik, Glastechnik), von denen einige aus verschiedenen Schwerpunkten bestehen (z.B. Baubetrieb, Hochbau und weitere Schwerpunkte im Rahmen der Fachrichtung Bautechnik)

Dazu gehören u.a. folgende Leistungen:

- Lehrtätigkeit
- Schulprojekte
- Bibliotheksdienst u.a.
- Schülerbetreuung
- Unterrichtssteuerung (durch Leitungskräfte der Schule)
- Schülerverwaltung (durch Verwaltungskräfte)
- Unterrichtsunterstützung (durch Verwaltungskräfte)

4. Bezug zu politischen Zielen

- Fachziel: Qualitätsgesichert berufliche Abschlüsse ermöglichen

5. Empfänger

- Personen, die in die Staatlichen Fachschulen aufgenommen wurden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- 557 Studierende in den Fachschulen beruflicher Weiterbildung

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

- 12.649 EUR je Studierende/r Berufliche Weiterbildung Fachschule (7.045.430 EUR / 557 Studierende Berufliche Weiterbildung Fachschule)

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	3.949.104
Sachkosten	1.337.050
Kalkulatorische Kosten	140.742
Sonstige Kosten *	1.618.534
Gesamtkosten	7.045.430
Erlöse	530.556
Produktabgeltung	6.514.874

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Absolventenquote auf der Grundlage der für den Bildungsgang vereinbarten Kompetenzstandard

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kosten pro Studierender

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Unterrichtsintensität (wöchentliche Unterrichtsstunden pro Studierendem)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Unterrichtsabdeckung (Zahl der Unterrichtsstunden, Unterrichtsausfall)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Studierendenzufriedenheit nach Befragungsergebnis

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:

Berufsausbildung zum Staatlich geprüften Assistent/in an der Zweijährigen Berufsfachschule

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

- Staatliche Technikerschule Weilburg, Staatliche Technikerschule Alsfeld

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Hessisches Schulgesetz § 41

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

U.a. werden folgende Leistungen erbracht:

- Lehrtätigkeit
- Schulprojekte
- Bibliotheksdienst u.a.
- Schülerbetreuung
- Unterrichtssteuerung (durch Leitungskräfte der Schule)
- Schülerverwaltung (durch Verwaltungskräfte)
- Unterrichtsunterstützung (durch Verwaltungskräfte)

4. Bezug zu politischen Zielen

- Fachziel: Qualitätsgesichert berufliche Abschlüsse ermöglichen

5. Empfänger

- Personen, die in die Berufsfachschulen aufgenommen wurden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- 170 Studierende in der Berufsausbildung zum/zur Staatlich geprüften Assistent/in an der Zweijährigen Berufsfachschule

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

- 11.052 EUR je Studierende/r Berufsausbildung zum/zur Staatlich geprüften Assistent/in an der Zweijährigen Berufsfachschule (1.878.781 EUR / 170 Studierende Berufsausbildung zum/zur Staatlich geprüften Assistent/in an der Zweijährigen Berufsfachschule)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	1.034.329
Sachkosten	375.312
Kalkulatorische Kosten	37.531
Sonstige Kosten *	431.609
Gesamtkosten	1.878.781
Erlöse	102.388
Produktabgeltung	1.776.393

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Absolventenquote auf der Grundlage der für den Bildungsgang vereinbarten Kompetenzstandards

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kosten pro Studierender

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Unterrichtsintensität (wöchentliche Unterrichtsstunden pro Studierendem)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Unterrichtsabdeckung (Zahl der Unterrichtsstunden, Unterrichtsausfall)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Studierendenzufriedenheit nach Befragungsergebnis

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:
Ausbildung in der Berufsschule**

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

- Zeichenakademie Hanau, Glasfachschule Hadamar

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Hessisches Schulgesetz § 39

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

U.a. werden folgende Leistungen erbracht:

- Lehrtätigkeit
- Schulprojekte
- Bibliotheksdienst u.a.
- Schülerbetreuung
- Unterrichtssteuerung (durch Leitungskräfte der Schule)
- Schülerverwaltung (durch Verwaltungskräfte)
- Unterrichtsunterstützung (durch Verwaltungskräfte)

4. Bezug zu politischen Zielen

- Fachziel: Qualitätsgesichert berufliche Abschlüsse ermöglichen

5. Empfänger

- Personen, die in die Berufsschulen aufgenommen wurden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- 129 Studierende in der Ausbildung an den Berufsschulen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

- 3.641 EUR je Studierende/r in der Ausbildung an den Berufsschulen (469.695 EUR / 129 Studierende in der Ausbildung an den Berufsschulen)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	253.891
Sachkosten	84.445
Kalkulatorische Kosten	23.457
Sonstige Kosten *	107.902
Gesamtkosten	469.695
Erlöse	102.388
Produktabgeltung	367.307

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Absolventenquote auf der Grundlage der für den Bildungsgang vereinbarten Kompetenzstandards

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kosten pro Studierender

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Unterrichtsintensität (wöchentliche Unterrichtsstunden pro Studierenden)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Unterrichtsabdeckung (Zahl der Unterrichtsstunden, Unterrichtsausfall)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Studierendenzufriedenheit nach Befragungsergebnis

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:

Vollschulische Erstausbildung in der Berufsfachschule (Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach BBIG und HwO)

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

- Zeichenakademie Hanau, Glasfachschule Hadamar

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Hessisches Schulgesetz § 41

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Es handelt sich um die Ausbildung in der drei- bzw. dreieinhalbjährigen Berufsfachschule

Dazu gehören u.a. folgende Leistungen:

- Lehrtätigkeit
- Schulprojekte
- Bibliotheksdienst u.a.
- Schülerbetreuung
- Unterrichtssteuerung (durch Leitungskräfte der Schule)
- Schülerverwaltung (durch Verwaltungskräfte)
- Unterrichtsunterstützung (durch Verwaltungskräfte)

4. Bezug zu politischen Zielen

- Fachziel: Qualitätsgesichert berufliche Abschlüsse ermöglichen

5. Empfänger

- Personen, die in die Berufsfachschulen aufgenommen wurden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- 272 Studierende in der vollschulischen Erstausbildung

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

- 13.815 EUR je Studierende/r in der vollschulischen Erstausbildung (3.757.563 EUR / 272 Studierende in der vollschulischen Erstausbildung)

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	2.293.846
Sachkosten	525.437
Kalkulatorische Kosten	225.187
Sonstige Kosten *	713.093
Gesamtkosten	3.757.563
Erlöse	158.236
Produktabgeltung	3.599.327

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Absolventenquote auf der Grundlage der für den Bildungsgang vereinbarten Kompetenzstandards

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kosten pro Studierender

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Unterrichtsintensität (wöchentliche Unterrichtsstunden pro Studierendem)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Unterrichtsabdeckung (Zahl der Unterrichtsstunden, Unterrichtsausfall)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Studierendenzufriedenheit nach Befragungsergebnis

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	465.400	465.400	516.415
	500-509	Umsatzerlöse	454.900	454.900	503.605
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	10.500	10.500	12.810
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	455.100	455.100	540.653
		Betriebsertrag	920.500	920.500	1.057.068
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	4.717.300	2.212.900	2.376.767
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	3.315.800	910.600	868.299
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	423.700	343.800	443.984
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	958.985
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	977.800	958.500	105.499
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	36.623.389	28.842.400	25.552.730
	620-626	Löhne	359.800	896.800	1.173.181
	627-632	Gehälter	1.873.100	1.726.700	3.545.519
	633-638	Bezüge	25.670.000	26.211.800	20.717.114
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	7.100	7.100	116.916
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8.713.389	–	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	834.847	205.300	154.033
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.165.400	4.340.900	1.334.351
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	32.500	32.500	103.532
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.622.100	3.968.500	781.285
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	507.700	336.800	257.738
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	3.100	3.100	191.574
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	222
		Betriebsaufwand	47.340.936	35.601.500	29.417.881
		Eigenergebnis	-46.420.436	-34.681.000	-28.360.813

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	10.300	10.300	8.316
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	46.438.736	34.699.300	28.855.102
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	46.449.036	34.709.600	28.863.418
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	28.600	28.600	2.605
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	28.600	28.600	2.605
		Steuer- und Leistungsergebnis	46.420.436	34.681.000	28.860.813
		Verwaltungsergebnis	–	–	500.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	500.000
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	500.000
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	500.000
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	-500.000
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	-500.000
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		944.000	620.300	418.888
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	944.000	620.300	418.888
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		944.000	620.300	418.888
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360	Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	244.000	169.000	173.792
599	Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	700.000	451.300	245.096
Deckungsmittel zusammen		944.000	620.300	418.888

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	46.438.736	34.699.300
+ Investitionen lt. Finanzplan	944.000	620.300
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	753.447	148.900
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	-	-
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	8.406.669	-
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	-	-
- Zuführungen zur Beihilferückstellung	251.214	-
+ Auflösung der Beihilferückstellung	-	-
- Zuführungen an die Altersteilzeit-Rückstellung	55.506	-
+ Auflösung der Altersteilzeit-Rückstellung	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-	-
+/- Neutrales Ergebnis	-	-
Kameraler Zuschuss	37.915.900	35.170.700

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412	117	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	900	900	—
422	117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	25 149 500	25 691 300	20 717 113
425	117	Vergütungen der Angestellten	1 873 100	1 726 700	3 545 519
426	117	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	359 800	896 800	1 173 181
427	117	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	7 100	7 100	116 916
443	117	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	—
453	117	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5 000	5 000	5 165
459	117	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—
461	117	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	520 500	520 500	—

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511	117	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	568 100	228 300	334 192
514	117	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	342 300	342 300	390 484
517	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ...	3 315 800	910 600	868 299
518	117	Mieten und Pachten	2 735 000	2 646 500	343 488
519	117	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	958 985
523	117	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	4 100	4 100	—
525	117	Aus- und Fortbildung	303 500	312 500	234 526
526	117	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	700	700	1 043
527	117	Dienstreisen	49 400	29 400	55 595
531	117	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	16 700	16 700	12 584
537	117	Beförderungskosten	—	—	1 294
538	117	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 596 400	1 148 300	42 375
541	117	Ehrendenken und sonstige Auszeichnungen	200	200	—
542	117	Steuern und Abgaben	—	—	222
546	117	Vermischter Sachaufwand	—	—	60 119

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
633	117 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
681	117 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	2 000	2 000	—
684	117 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	—	—	—
685	117 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	28 600	28 600	2 606
686	117 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 100	1 100	191 574
Baumaßnahmen				
711	117 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812	117 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	700 000	451 300	245 096
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2008	870 000		
	2009	870 000		
	2010	—		
	2011ff	—		
	Gesamtverpflichtung	1 740 000		
893	117 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	500 000
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	976 900	957 600	105 000
989	991 Sonstige Verrechnungen	290 000	173 000	332 966
Weggefallene Titel				
981 63	991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	499
Gesamtausgaben Kapitel 04 40		38 846 700	36 101 500	30 238 842

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 40

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	920 500	920 500	1 057 069
2	Übertragungseinnahmen	10 300	10 300	8 316
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		930 800	930 800	1 065 385
4	Personalausgaben	27 915 900	28 848 300	25 557 894
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 932 200	5 639 600	3 303 206
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	31 700	31 700	194 180
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	700 000	451 300	245 096
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 266 900	1 130 600	938 465
Gesamtausgaben		38 846 700	36 101 500	30 238 842
Zuschuss/Überschuss		-37 915 900	-35 170 700	-29 173 457

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

Die Staatlichen Schulämter gehören dem nachgeordneten Bereich des Hessischen Kultusministeriums an. Die Aufgaben der Staatlichen Schulämter leiten sich aus dem Hessischen Schulgesetz ab.

Im Hessischen Schulgesetz steht in § 92 Abs.1 Satz1:

Das gesamte Schulwesen steht nach Art. 7 Abs. 1 des Grundgesetzes und Art. 56 Abs. 1 Satz 2 der Verfassung des Landes Hessen in der Verantwortung des Staates.

Somit werden durch die Grundsätze der Neuen Verwaltungssteuerung und durch das novellierte Hessische Schulgesetz die Aufgaben der Staatlichen Schulaufsicht und der Schulen neu bestimmt. Verfassungsauftrag und Selbstverwaltung müssen wieder in eine Balance gebracht werden. Die Schulaufsichtsbehörden haben die Aufgabe, die Qualität der schulischen Arbeit, insbesondere die Erfüllung der Standards, und die Vergleichbarkeit der Abschlüsse auch durch Verfahren der Evaluation (§ 98) und die Anschlussfähigkeit der Bildungsgänge zu gewährleisten. Sie beraten und unterstützen die Schule bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Rahmen ihrer Selbstverwaltung, insbesondere bei der Entwicklung und Umsetzung des Schulprogramms (§ 127 b). Durch Aufsicht sorgen sie für die Beachtung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere der in den § 2 und 3 niedergelegten Ziele und Grundsätze sowie der Lehrpläne. (Hessisches Schulgesetz § 92 Abs. 2)

Organisation des Buchungskreises

Dem Buchungskreis 2312 Staatliche Schulämter gehören – über Hessen verteilt – fünfzehn unabhängige Staatliche Schulämter an.

Die Mandantenleitung wird von dem Leiter der Zentralstelle für Budgetierung und Controlling, die dem Staatlichen Schulamt in Frankfurt angegliedert wurde, wahrgenommen. Die Zentralstelle koordiniert und berät die Dienststellen in haushalterischen, betriebswirtschaftlichen und buchhalterischen Angelegenheiten.

Die Debitoren-, Kreditoren- sowie die Anlagenbuchhaltung werden dezentral in den Schulämtern vorgenommen. Entsprechendes gilt für die Belegaufbewahrung.

Die Qualitätssicherung wird durch das Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung (HCC) sowie die Zentralstelle für Budgetierung und Controlling gewährleistet.

Wichtige Aufgaben und damit Kernleistungen der Staatlichen Schulämter (zwischenbehördliche Leistungen), für die im Rahmen ihrer Selbstverwaltung arbeitenden Schulen sind

1. Schulqualitätsmanagement und Evaluation
2. Rechtliche Schul- und Schülerangelegenheiten
3. Schulpsychologische Beratung
4. Personalmanagement für Lehrkräfte
5. Fortbildung für Lehrkräfte
6. Controlling für die Schulen

Außerdem umfasst das Leistungsspektrum der Staatlichen Schulaufsicht das Produkt "Anerkennung von Bildungsnachweisen".

Dies wird in den Erläuterungen zum Leistungsplan detailliert beschrieben.

Die bis 31.12.2005 dem Buchungskreis 2312 zugeordneten Produkte "Förderung kommunaler Schulträger" und "Leistungen für Schulen in freier Trägerschaft" gehören ab 01.01.2006 zum Buchungskreis 2300. Das bisher dem Buchungskreis 2312 zugeordnete Produkt "Nichtschülerprüfung" ist seit dem 01.01.2006 nicht mehr existent.

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.

In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.

Für den Haushaltsplan 2007 sind noch keine Kennzahlen auf der Grundlage der BSC-Methode in den Produktblättern aufgeführt. Diese werden erst für den Haushaltsplan 2008 entwickelt.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Zu VKR 680-689 und VKR 690-696, 699: Davon sind Aufwendungen in Höhe von 5.400 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen vorgesehen.

Finanzplan

Sonstige Bemerkungen

Beihilfen

Durch die ab 2005 wirksame Versicherungslösung entrichtet der Buchungskreis 2312 pro beihilfeberechtigten Beamten 1.950,00 € im Jahr an den Einzelplan 17 Kosten in Höhe von 881.400 € (für 452 Beamte) wurden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6490000900) berücksichtigt.

Gesetzliche Unfallversicherung

Des weiteren führt der Buchungskreis Beiträge für das Tarifpersonal zur gesetzlichen Unfallversicherung an Kap. 08 07 ab (194 € pro Vollzeitäquivalenten). Für 318 Vollzeitäquivalente sind 61.700 € einzuplanen.

Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht

Wirtschaftsplan

Kosten aus zwischenbehördlicher Leistungsverrechnung

Es wurden im Rahmen des Planungsprozesses folgende Kosten für zu erwartende zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen eingeplant:

- 130.500 € für die Dienste der HBS
- 1.930.200 € für die Dienste des HCC

Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen sowie die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden für 2007 auf der jeweiligen Personalverrechnungskostenstelle berücksichtigt.

Kamerale Rücklagen

Die kamerale Rücklage weist zum 31.12.2005 folgenden Bestand auf:

Allgemeine Rücklage (nicht investiv)	453.893,89 EUR
--------------------------------------	----------------

Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Anerkennung von Bildungsnachweisen	5.472	416	120	296	0
Summe			416	120	296	0

Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Externe und zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen						
1	Überregionale schulfachliche Aufgaben für Buchungskreis 2300	50.640	58	0	58	0
2	Unterstützungs- und Serviceleistungen für das IQ	4.420	292	0	292	0
3	Serviceleistung Budget für die Schulen Buchungskreis 2300	50.640	3.706	0	3.706	0
4	Ersatz- und Ergänzungsschulangelegenheiten	2.001	419	0	419	0
5	Fortbildung für Buchungskreis 2300	60.136	3.096	0	3.096	0
6	Interessenvertretung Lehrkräfte	60.136	1.251	0	1.251	0
7	Interessenvertretung Ressort	7.852	333	0	333	0
8	Kammerprüfungen	7.940	42	0	42	0
9	Nichtschülerprüfungen	38.975	305	0	305	0
10	Personalmanagement Lehrkräfte	60.136	13.574	0	13.574	0
11	Rechtliche Schul- und Schülerangelegenheiten	891.525	4.239	169	4.070	0
12	Schulpsychologische Beratung	2.001	6.456	0	6.456	0
13	Schulqualitätsmanagement und Evaluation	2.001	13.199	0	13.199	0
14	Abordnungen an andere Institutionen	6.166	291	0	291	0
15	Sonderpädagogischer Förderbedarf	648.000	1.587	16	1.571	0
16	Unterstützungs- und Serviceleistungen für andere Institute	12.583	833	0	833	0
17	Unterstützungs- und Serviceleistungen für AFL	13.083	769	0	769	0
18	Finanzielle Abwicklung von Gastschulbeiträgen	8.000	9	0	9	0
19	Finanzielle Förderung Ersatzschulen Darmstadt	2.001	79	0	79	0
20	Zentrales Budget und Stellenmanagement Darmstadt	60.136	167	0	167	0
21	ZPM Zentrales Personalmanagement Darmstadt	60.136	676	0	676	0
22	Herkunftssprache und Integration Frankfurt	2.001	52	0	52	0
23	Internationale Zusammenarbeit von Schulen GG/MTK	50.640	168	0	168	0
24	Schule gemeinsam verbessern GG/MTK (Bildungsregion)	122	184	0	184	0
25	Zuschüsse zur Blockbeschulung Marburg	112	20	0	20	0
26	Qualitätssicherung des Abiturs	340	261	0	261	0
Summe Zwischenbehördliche Leistungen			52.066	185	51.881	0
Zwischensumme			52.066	185	51.881	0
Gesamtsumme			52.482	305	52.177	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1 :

Anerkennung von Bildungsnachweisen

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Staatliches Schulamt Darmstadt

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Wahrnehmung überregionaler und zentraler Aufgaben durch einzelne Staatliche Schulämter vom 10.12.2001, ABI. 2002, S. 4, vom 31. Oktober 2002, ABI. 2002, S. 742 f. und Erlass vom 18.12.2002, ABI 1/03, S. 32

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Administrativer Aufwand zur Anerkennung von Bildungsnachweisen. Folgende Teilleistungen werden erbracht: Beratung, Erfassung, Prüfung der Nachweise, Abgleich mit anderen Bundesländern, inhaltliche Entscheidung sowie Kostenentscheidung und ggf. Durchführung von Widerspruchsverfahren

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses Produkt dient dem Fachziel "Internationale kulturelle Zusammenarbeit pflegen und fördern".

5. Empfänger

Verschiedene Institutionen, Bürgerinnen und Bürger, Schüler

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

5.472 Ausländische Bildungsnachweise

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

76,06 Euro je Bildungsnachweis (416.200,- Euro / 5.472 Bildungsnachweise)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	271.700
Sachkosten	48.500
Kalkulatorische Kosten	3.100
Sonstige Kosten *	92.900
Gesamtkosten	416.200
Erlöse	120.300
Produktabgeltung	295.900

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

noch in der Entwicklung

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 01:
Überregionale schulfachliche Aufgaben für Buchungskreis 2300**

1. Erbringer

Schulaufsichtsbeamte und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der Staatlichen Schulämter (SSÄ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Allgemeine Regelungen zur Verwaltungsreform, Hessisches Schulgesetz, Verordnungen, Erlasse, Vereinbarungen

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mitarbeit in Arbeitsgruppen oder für übergeordnete Projekte zur Entwicklung, Sicherung und Verbesserung der Qualität in den Schulen

4. Empfänger

alle Schulen Hessens

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Lehrerstellen / 50.640

6. Stückkosten

0,10 Euro je Lehrerstelle Hessen/ Monat (58.109,- Euro / 50.640 Lehrerstellen / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	47.650
Sachkosten	3.152
Kalkulatorische Kosten	250
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>7.057</u>
Gesamtkosten	58.109
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 02:
Unterstützungs- und Serviceleistungen für das Institut für Qualitätsentwicklung (IQ)**

1. Erbringer

Schulaufsichtsbeamte und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der Staatlichen Schulämter (SSÄ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Allgemeine Regelungen zur Verwaltungsreform, Hessisches Schulgesetz, Verordnung über die Wahrnehmung überregionaler und zentraler Aufgaben, Verordnungen, Erlasse, Vereinbarungen

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mitarbeit in Projekten, Maßnahmen, Tätigkeiten, Forschungen, Arbeitsgruppen etc., die beim IQ zuständigkeithalber angesiedelt sind und dort budgetiert sind

4. Empfänger

IQ - Buchungskreis 2314

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Beratungseinheiten / 4.420

6. Stückkosten

66,- Euro je Beratungseinheit (291.679 Euro / 4.420 Beratungseinheiten/Std.)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	251.110
Sachkosten	22.737
Kalkulatorische Kosten	1.293
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>16.539</u>
Gesamtkosten	291.679
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 03:
Serviceleistung Budget für Schulen Buchungskreis 2300**

1. Erbringer

Controller, Sachbearbeiter und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der Staatlichen Schulämter (SSÄ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Allgemeine Regelungen zur Verwaltungsreform, Hessisches Schulgesetz, Verordnung über die Wahrnehmung überregionaler und zentraler Aufgaben, Verordnungen, Erlasse, Vereinbarungen

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ergebnisorientierte Koordination von Planung, Kontrolle und rezipientengerechte Informationsversorgung, Aufbau regionaler Haushalte, Entwicklung von Schulbudgets, Planung und Optimierung des Ressourceneinsatzes bezogen auf die Qualitätsziele, Abwicklung von Sonderprogrammen, Schulwanderungen/-fahrten, diverse Verwaltungs- und Buchungstätigkeiten für den Schulbuchungskreis

4. Empfänger

alle Schulen (SSÄ, ohne Erwachsenenbildung (EB) + Staatliche Fachschulen (SFS))

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Lehrerstellen / 50.640

6. Stückkosten

6,10 Euro je Lehrerstelle/Monat (3.706.157 Euro / 50.640 Lehrerstellen / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	2.163.168
Sachkosten	711.000
Kalkulatorische Kosten	45.797
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>786.192</u>
Gesamtkosten	3.706.157
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 04:

Ersatz-, Ergänzungsschulangelegenheiten

1. Erbringer

verwaltungsfachliche Aufsichtsbeamte und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der Staatliche Schulämter (SSÄ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

§§ 166 - 179 HSchG, Leitfaden des HKM

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Anerkennung von Ersatzschulen, Anzeigeverfahren und Anerkennung von Ergänzungsschulen, Prüfung des lfd. Betriebes, Aufsichtsmaßnahmen etc.

4. Empfänger

alle Schulen Hessens

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Schulen Hessens / 2.001

6. Stückkosten

17,43 Euro je Schule / Monat (418.613 Euro / 2.001 Schulen / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	338.083
Sachkosten	25.148
Kalkulatorische Kosten	2.265
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>53.117</u>
Gesamtkosten	418.613
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 05:

Fortbildung für den Buchungskreis 2300 (Schulen)

1. Erbringer

Schulaufsichtsbeamte und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der Staatlichen Schulämter (SSÄ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hess. Schulgesetz (Hess. Lehrerbildungsgesetz), Verordnungen, Erlasse, Vereinbarungen, Schulprogramme, Hess. Beamtenengesetz, Personalvertretungsgesetz

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Konzeption, Administration, Steuerung, Umsetzung und Durchführung regionaler Lehrerfortbildung

4. Empfänger

alle Schulen (SSA) Hessens

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Lehrkräfte / 60.136

6. Stückkosten

4,29 Euro je Lehrkraft/Monat (3.095.859 Euro / 60.136 Lehrkräfte / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	2.357.816
Sachkosten	57.936
Kalkulatorische Kosten	19.857
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>460.251</u>
Gesamtkosten	3.095.859
Erlöse	194

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 06:
Interessenvertretung Lehrkräfte**

1. Erbringer

Frauenbeauftragte Lehrkräfte

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hessisches Gleichberechtigungsgesetz (HGIG)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Unterstützungsleistung der Dienststellenleitung in Fragen des HGIG - Lehrkräfte betreffend

4. Empfänger

alle Schulen (SSA) Hessens

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Lehrkräfte / 60.136

6. Stückkosten

1,73 Euro je Lehrkraft / Monat (1.251.303 Euro / 60.136 Lehrkräfte / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	1.203.176
Sachkosten	46.971
Kalkulatorische Kosten	1.156
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>0</u>
Gesamtkosten	1.251.303
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 07:
Interessenvertretung Ressort**

1. Erbringer

Mitarbeiter/-innen aller Berufsgruppen der Staatlichen Schulämter (SSÄ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hess. Personalvertretungsgesetz (HPVG), Hess. Gleichberechtigungsgesetz HGIG, Sozialgesetzbuch (SGB)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beteiligung bei personellen, sozialen, organisatorischen Maßnahmen für alle Beschäftigten etc.

4. Empfänger

HKM Ministerium - BUK 2311

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Beratungseinheiten / 7.852

6. Stückkosten

42,40 Euro je Beratungseinheit (332.922 Euro / 7.852 Beratungseinheiten/Stunden)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	318.341
Sachkosten	14.484
Kalkulatorische Kosten	97
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>0</u>
Gesamtkosten	332.922
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 08:
Kammerprüfungen**

1. Erbringer

Schulaufsichtsbeamte und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der Staatlichen Schulämter (SSÄ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Berufsbildungsgesetz (BBiG), Hdw.-Ordnung

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Vorschlag geeigneter Lehrkräfte zur Berufung in die Prüfungsausschüsse

4. Empfänger

alle beruflichen Schulen

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Lehrerstellen in beruflichen Schulen / 7.940

6. Stückkosten

0,44 Euro je Lehrerstelle / Monat (41.638 Euro / 7.940 Lehrerstellen / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	27.179
Sachkosten	4.867
Kalkulatorische Kosten	314
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>9.278</u>
Gesamtkosten	41.638
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 09:
Nichtschülerprüfungen**

1. Erbringer

Schulaufsichtsbeamte und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der Staatlichen Schulämter (SSÄ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Verordnung (VO) über die Abiturprüfung für Nichtschüler, VO über die Abiturprüfung für besonders begabte Berufstätige, VO Prüfung für Nichtschüler zum Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Realschulabschlusses

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung der Nichtschüler, Bestellung der Prüfungskommissionen, Organisation und Durchführung der Prüfung, Organisation und Genehmigung der Prüfungsarbeiten, usw.

4. Empfänger

alle Schulen ohne Grundschulen

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Lehrerstellen aller Schulen ohne Grundschulen / 38.975

6. Stückkosten

0,65 Euro je Lehrerstelle / Monat (304.720 Euro / 38.975 Lehrerstellen / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	268.084
Sachkosten	10.344
Kalkulatorische Kosten	1.176
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>25.116</u>
Gesamtkosten	304.720
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 10:

Personalmanagement Lehrkräfte

1. Erbringer

Personalsachbearbeiter und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der SSÄ

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Haushaltsgesetz, LHO, Erlasse und ressortübergreifende Vereinbarungen

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Allgemeine Personaladministration, Arbeits-, Dienst- und Disziplinarrechtsangelegenheiten, Verwaltung der Reisekosten und sonstiger Auslagen für Lehrkräfte, Personalplanung

4. Empfänger

alle Schulen (SSA) Hessens

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Lehrkräfte / 60.136

6. Stückkosten

18,81 Euro je Lehrkraft/Monat (13.573.776 Euro / 60.136 Lehrkräfte / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	7.403.211
Sachkosten	1.051.230
Kalkulatorische Kosten	110.196
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>5.009.139</u>
Gesamtkosten	13.573.776
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 11:
Rechtliche Schul- und Schülerangelegenheiten**

1. Erbringer

verwaltungsfachliche Aufsichtsbeamte und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der Staatlichen Schulämter (SSÄ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hess. Schulgesetz

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bearbeitung von Schulpflichtangelegenheiten, schülerbezogener Aufsichts- Fürsorge- und Verwaltungsangelegenheiten bis hin zu Widerspruchs- und Klageverfahren, rechtliche Einzelfallberatung, juristische Systemberatung etc.

4. Empfänger

alle Schulen (SSA)

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Schüler / 891.525

6. Stückkosten

0,40 Euro je Schüler/Monat (4.238.622 Euro / 891.525 Schüler / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	2.472.020
Sachkosten	398.998
Kalkulatorische Kosten	32.464
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>1.335.140</u>
Gesamtkosten	4.238.622
Erlöse	168.986

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 12:
Schulpsychologische Beratung**

1. Erbringer

Schulpsychologinnen/-psychologen und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der Staatlichen Schulämter (SSÄ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hessisches Schulgesetz

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Präventive und systembezogene Beratung sowie die psychologische Beratung von Schulen, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Schülerinnen und Schülern

4. Empfänger

alle Schulen (SSA)

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Schulen / 2.001

6. Stückkosten

268,85 Euro je Schule/Monat (6.455.607 Euro / 2.001 Schulen / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	3.932.026
Sachkosten	759.824
Kalkulatorische Kosten	46.477
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>1.717.279</u>
Gesamtkosten	6.455.607
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 13:
Schulqualitätsmanagement und Evaluation**

1. Erbringer

Schulfachliche Aufsichtsbeamte und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der Staatlichen Schulaufsicht (SSÄ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hessisches Schulgesetz, Verordnungen, Erlasse, Vereinbarungen

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Schulqualitätsmanagement (Beratung, Unterstützung, Qualifizierung und Steuerung) sowie Aufsicht, Unterstützung und Sicherung eines ordnungsgemäßen Ablaufs der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in Schulen - übergreifend und Schulbezogen

4. Empfänger

alle Schulen (SSA) Hessens

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Schulen Hessens / 2.001

6. Stückkosten

549,68 Euro je Schule / Monat (13.198.841 Euro / 2.001 Schulen / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	9.773.535
Sachkosten	1.063.719
Kalkulatorische Kosten	92.788
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>2.268.799</u>
Gesamtkosten	13.198.841
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 14 :
Abordnungen an andere Institutionen**

1. Erbringer

Mitarbeiter/-innen aller Berufsgruppen der Staatlichen Schulämter (SSÄ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hess. Schulgesetz, Verordnungen, Erlasse

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

zeitlich befristete Mitarbeit in anderen Organisationseinheiten

4. Empfänger

diverse Buchungskreise

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Beratungseinheiten / 6.166

6. Stückkosten

47,12 EUR je Beratungseinheit (290.558 / 6.166 Stunden)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	193.355
Sachkosten	48.659
Kalkulatorische Kosten	4.076
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>44.468</u>
Gesamtkosten	290.558
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 15:
Sonderpädagogischer Förderbedarf**

1. Erbringer

verwaltungsfachliche Schulaufsichtsbeamte und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der Staatlichen Schulämter (SSÄ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hess. Schulgesetz

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Feststellung und Umsetzung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, ggf. bis hin zu Widerspruchs- und Klageverfahren

4. Empfänger

alle Grund-, Haupt- und Realschulen (GHR) und integrierte Gesamtschulen / Kooperative Gesamtschulen (IGS/KGS)

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

alle Schüler bis Klasse 10 / 648.000

6. Stückkosten

0,20 Euro je Schüler bis Klasse 10 / Monat (1.587.306 Euro / 648.000 Schüler / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	1.141.190
Sachkosten	128.591
Kalkulatorische Kosten	12.011
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>305.514</u>
Gesamtkosten	1.587.306
Erlöse	15.948

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 16:
Unterstützungs- und Serviceleistungen für andere Institutionen**

1. Erbringer

alle Beschäftigten der Staatlichen Schulämter (SSÄ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Leistungsvereinbarungen

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beratungs- und Unterstützungsleistungen für andere Institutionen, z.B. Polizei (Amtshilfe)

4. Empfänger

diverse Buchungskreise

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Beratungseinheiten / 12.583

6. Stückkosten

66,22 Euro je Beratungseinheit (833.267 Euro / 12.583 Stunden)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	629.240
Sachkosten	103.453
Kalkulatorische Kosten	6.036
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>94.538</u>
Gesamtkosten	833.267
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 17:

Bezeichnung: Unterstützungs- und Serviceleistungen für das Amt für Lehrerbildung (AfL)

1. Erbringer

Schulfachliche Aufsichtsbeamte und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der Staatlichen Schulfachämter (SSÄ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, Rechtsverordnungen, Hess. Lehrerbildungsgesetz

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

diverse Verwaltungstätigkeiten (z.B. Abwicklung von Reisekosten) sowie Vorsitz bei Staatsprüfungen

4. Empfänger

AfL - Buchungskreis 2313

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Beratungseinheiten / 13.083 Stunden

6. Stückkosten

58,77 Euro je Beratungseinheit (768.873 Euro / 13.083 Stunden)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	491.120
Sachkosten	144.136
Kalkulatorische Kosten	5.157
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>128.460</u>
Gesamtkosten	768.873
Erlös	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 18 :
Finanzielle Abwicklung von Gastschulbeiträgen**

1. Erbringer

verschiedene Kompetenzen/Berufsgruppen, Zentral ZPM SSA Darmstadt

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Allgemeine Regelungen zur Verwaltungsreform, Hessisches Schulgesetz, Verordnung über die Wahrnehmung überregionaler und zentraler Aufgaben, Verordnungen, Erlasse, Vereinbarungen

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Berechnung und Erstattung von Beschulungskosten für Schüler aus anderen Bundesländern an die kommunalen Schulträger in Hessen

4. Empfänger

alle Schulen Hessens

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Gastschüler in Hessen / 8.000

6. Stückkosten

1,12 Euro je Gastschüler (8.928 Euro / 8000 Gastschüler)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>	
Personalkosten	5.289	
Sachkosten	1.055	
Kalkulatorische Kosten	90	
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>2.494</u>	
Gesamtkosten	8.928	
Erlöse		0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 19:
Finanzielle Förderung Ersatzschulen**

1. Erbringer

verschiedene Kompetenzen/Berufsgruppen, Zentral ZPM SSA Darmstadt

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Verordnung über die Wahrnehmung überregionaler und zentraler Aufgaben durch einzelne Staatliche Schulämter vom 10.12.2001, ABI 2002, S. 4 vom 31.10.2002, Erlass v. 18.12.2002, ABI 1/03, S. 32

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Feststellung des Bedarfs an Schulstellen für die einzelnen Schulformen und Schulstufen, Erstattungen, Stellenanforderung und Stellenverteilung zur Beurlaubung mit Bezügen an private Förderschulen. Erstattungen an allgemeine Ersatzschulen und sonstigen Förderschulen

4. Empfänger

alle Schulen Hessens

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Schulen / 2.001

6. Stückkosten

3,29 Euro je Schule / Monat (78.995 Euro / 2.001 Schulen / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	51.248
Sachkosten	8.036
Kalkulatorische Kosten	684
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>19.000</u>
Gesamtkosten	78.995
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 20:
Zentrales Budget- und Stellenmanagement Darmstadt**

1. Erbringer

verschiedene Kompetenzen/Berufsgruppen, Zentral ZPM SSA Darmstadt

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Verordnung über die Wahrnehmung überregionaler und zentraler Aufgaben durch einzelne Staatliche Schulämter vom 10.12.2001, ABI 2002, S. 4 vom 31.10.2002, Erlass v. 18.12.2002, ABI 1/03, S. 32

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verteilung von Mitteln/Budgets für Lehrkräfte und Pfarrer/Katecheten auf die SSÄ, Ausgleich aktueller Entwicklungen, Koordination mit HKM etc.

4. Empfänger

alle Schulen Hessens

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Lehrkräfte Hessens / 60.136

6. Stückkosten

0,23 Euro je Lehrkraft / Monat (167.461 Euro / 60.136 Lehrkräfte / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	108.102
Sachkosten	17.208
Kalkulatorische Kosten	1.465
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>40.686</u>
Gesamtkosten	167.461
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 21:
ZPM Zentrales Personalmanagement Darmstadt**

1. Erbringer

Personalsachbearbeiter und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen, Zentral ZPM SSA Darmstadt

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Verordnung über die Wahrnehmung überregionaler und zentraler Aufgaben durch einzelne Staatliche Schulämter vom 10.12.2001, ABI 2002, S. 4 vom 31.10.2002, Erlass v. 18.12.2002, ABI 1/03, S. 32

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Allgemeine administrative Tätigkeiten wie z.B. Anforderung der Funktionsstellen, Anerkennung von Lehrerprüfungen, Erstellung von Versetzungslisten, Koordination von Versetzungen, Erstellung der Rangliste etc.

4. Empfänger

alle Schulen Hessens

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Lehrkräfte / 60.136

6. Stückkosten

0,94 Euro je Lehrkraft / Monat (676.416 Euro / 60.136 Lehrkräfte / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	428.421
Sachkosten	71.892
Kalkulatorische Kosten	6.121
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>169.982</u>
Gesamtkosten	676.416
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 22:
Herkunftssprache und Integration Frankfurt**

1. Erbringer

schulfachliche Aufsichtsbeamte und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen, zentral SSA Frankfurt

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

VO über Stundentafel v. 19.4.2000; Unterrichtspflichtstunden-VO v. 2003, Erlasse, Verordnungen

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Entwicklung und Erprobung von Lehrplänen und Konzepten für herkunftssprachlichen Unterricht, Evaluation, Lehrerfortbildung, Beratung von Schulen und Lehrkräften, Zusammenarbeit mit Botschaften/Konsulaten, Verbänden, usw.

4. Empfänger

alle Schulen Hessens

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Schulen Hessens / 2.001

6. Stückkosten

2,16 Euro je Schule / Monat (51.818 Euro / 2001 Schulen / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	31.361
Sachkosten	11.863
Kalkulatorische Kosten	467
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>8.127</u>
Gesamtkosten	51.818
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 23:

Internationale Zusammenarbeit von Schulen Groß-Gerau (GG)/ Main-Taunus-Kreis (MTK)

1. Erbringer

Schulfachliche Aufsichtsbeamte und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der SSÄ, zentral GG/ MTK

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Verordnung über die Wahrnehmung überregionaler und zentraler Aufgaben durch einzelne Staatliche Schulämter vom 1.10.1997, Abl. 10/97, S 607

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Förderung, Koordination und Unterstützung der internationalen Zusammenarbeit von Schulen (inkl. EU-Programme), Koordination des Einsatzes von Fremdsprachenassistentinnen/-assistenten

4. Empfänger

alle Schulen Hessens

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Lehrerstellen / 50.640

6. Stückkosten

0,28 Euro je Lehrerstelle / Monat (167.997 Euro / 50.640 Lehrerstellen / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	116.629
Sachkosten	21.902
Kalkulatorische Kosten	1.876
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>27.590</u>
Gesamtkosten	167.997
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 24:

Bezeichnung: Schule gemeinsam verbessern Groß-Gerau (GG)/ Main-Taunus-Kreis (MTK) (Bildungsregion)

1. Erbringer

schulfachliche Aufsichtsbeamte und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der SSÄ, Zentral GG/ MTK

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Grundsatzvereinbarungen zwischen dem Land Hessen, dem Kreis Groß-Gerau, der Stadt Rüsselsheim, der Stadt Kelsterbach und dem Main-Taunus-Kreis

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Konzepterstellung und Umsetzung der Steuerung durch regionale Budgets/Schulbudgets sowie deren Weiterentwicklung

4. Empfänger

Alle 66 öffentlichen Schulen der Bildungsregion Groß-Gerau und alle 56 öffentlichen Schulen der Bildungsregion Main-Taunus

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl beteiligte Schulen / 122

6. Stückkosten

125,69 Euro je Schule / Monat (184.008 Euro / 122 Schulen / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	122.836
Sachkosten	35.601
Kalkulatorische Kosten	6.798
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>18.773</u>
Gesamtkosten	184.008
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 25:
Zuschüsse zur Blockbeschulung Marburg**

1. Erbringer

Sachbearbeiter und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen der SSÄ, zentral Marburg

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Erlass HKM v. 20.1.2000, Amtsblatt 2/2000, S 89 ff.

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Antragsbearbeitung, Ermittlung der Anspruchshöhe, Bescheiderstellung zur Blockbeschulung

4. Empfänger

alle beruflichen Schulen in Hessen

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl berufliche Schulen / 112

6. Stückkosten

14,52 Euro je Schule /Monat (19.523 Euro / 112 Schulen / 12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	19.523
Sachkosten	0
Kalkulatorische Kosten	0
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>0</u>
Gesamtkosten	19.523
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 26:
Qualitätssicherung des Abiturs**

1. Erbringer

schulfachliche Aufsichtsbeamte - Abiturbeauftragte Staatliche Schulämter und weitere Kompetenzen/Berufsgruppen, zentral regionale Aufgabe in Kassel, Marburg, Gießen, Friedberg, Wiesbaden

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hess. Schulgesetz, Verordnungen, Erlasse

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Überprüfung/Genehmigung und Auswahl der Abituraufgabenvorschläge, Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Unterstützung Beratung der schulfachlichen Aufsichtsbeamten, Unterstützung Beratung des Fachreferats im HKM

4. Empfänger

alle Schulen Sekundarstufe II in Hessen

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Sek. II Schulen Hessens / 340

6. Stückkosten

64,05 Euro je Schule/Monat (261.341 Euro / 340 Schulen /12 Monate)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	210.061
Sachkosten	16.655
Kalkulatorische Kosten	990
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>33.635</u>
Gesamtkosten	261.341
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	305.000	305.000	317.908
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	155.000	155.000	172.743
	514-518	Sonstige Erträge	150.000	150.000	145.165
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	900	900	179.218
		Betriebsertrag	305.900	305.900	497.126
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	2.539.600	2.020.800	1.248.848
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.214.400	830.000	790.651
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	280.000	286.900	286.860
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	91.382
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.045.200	903.900	79.955
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	40.953.500	32.132.400	32.632.446
	620-626	Löhne	94.100	223.000	207.947
	627-632	Gehälter	9.614.400	9.031.900	10.181.608
	633-638	Bezüge	24.653.100	22.718.800	21.893.532
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	158.700	158.700	349.359
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.433.200	–	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	605.700	623.900	675.286
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.387.700	6.193.800	4.616.692
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	735.000	735.000	337.303
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.689.200	4.543.500	3.360.374
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	961.500	913.300	918.973
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	2.000	2.000	42
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	52.486.500	40.970.900	39.173.272
		Eigenergebnis	-52.180.600	-40.665.000	-38.676.146

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	3.500	3.500	958.259
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	52.177.100	40.661.500	38.117.887
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	52.180.600	40.665.000	39.076.146
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungs-transfers	-	-	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	52.180.600	40.665.000	39.076.146
		Verwaltungsergebnis	-	-	400.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	400.000
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	400.000
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	400.000
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-400.000
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	-400.000
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		795.500	819.300	896.459
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	795.500	819.300	896.459
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		795.500	819.300	896.459
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360	Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	765.500	789.300	799.550
599	Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	30.000	30.000	96.909
Deckungsmittel zusammen		795.500	819.300	896.459

Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	52.177.100	40.661.500
+ Investitionen lt. Finanzplan	795.500	819.300
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	517.100	532.500
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung	6.058.100	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung	–	–
– Zuführungen zur Beihilferückstellung	72.100	–
+ Auflösung der Beihilferückstellung	–	–
– Zuführungen zur Altersteilzeitrückstellung	303.000	–
+ Auflösung zur Altersteilzeitrückstellung	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss	46.022.300	40.948.300

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	24 653 100	22 718 800	21 893 531
425	111	Vergütungen der Angestellten	9 614 400	9 031 900	10 181 608
426	111	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	94 100	223 000	207 946
427	111	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	158 700	158 700	349 359
453	111	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	36 000	36 000	17 703
459	111	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	1 599 900	1 585 200	1 671 295
514	111	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	59 100	59 100	56 054
517	111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. ...	1 214 400	830 000	790 651
518	111	Mieten und Pachten.	3 442 600	3 747 200	2 724 437
519	111	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	—	—	91 382
525	111	Aus- und Fortbildung	699 000	699 000	319 600
526	111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	30 900	30 900	23 405
527	111	Dienstreisen	431 200	431 200	369 270
529	111	Verfügungsmittel	5 400	5 400	—
533	111	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	1 352
536	111	Verfahrensauslagen.	—	—	—
537	111	Beförderungskosten.	121 600	121 600	49 954
538	111	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 033 400	456 500	146 375
546	111	Vermischter Sachaufwand	—	—	15 570
547	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

633	111	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	102 100	102 100	65 989
-----	-----	--	---------	---------	--------

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
681	111 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.....	2 000	2 000	—
685	111 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	42
686	111 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—
Baumaßnahmen				
711	111 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812	111 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	30 000	30 000	96 909
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	400 000
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	943 100	801 800	—
989	991 Sonstige Verrechnungen	2 060 700	187 300	400 632
Weggefallene Titel				
981 63	991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	13 966
Gesamtausgaben Kapitel 04 52		46 331 700	41 257 700	39 887 031

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 52

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	305 700	305 700	415 157
2	Übertragungseinnahmen	3 700	3 700	239 799
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	800 429
	Gesamteinnahmen	309 400	309 400	1 455 385
4	Personalausgaben	34 556 300	32 168 400	32 650 147
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 637 500	7 966 100	6 259 346
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	104 100	104 100	66 031
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	30 000	30 000	96 909
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3 003 800	989 100	814 598
	Gesamtausgaben	46 331 700	41 257 700	39 887 031
	Zuschuss/Überschuss	-46 022 300	-40 948 300	-38 431 646

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 57 Schulen (alt)

Zu Kapitel 04 57:

Ab dem Haushaltsjahr 2007 werden die bisherigen Schulkapitel 04 57 - Schulen, 04 59 - Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis, 04 60 - Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis - und 04 76 - Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung - unter Auflösung der Titelgruppen in einem gemeinsamen Kapitel 04 59 - Schulen - zusammengefasst.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

111 11	112	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
111 64	112	Prüfungsgebühren	—	—	—
111 65	127	Prüfungsgebühren	—	—	—
111 66	117	Prüfungsgebühren	—	—	—
112 02	112	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	—	—	—
119 41	129	Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	—
119 47	129	Ersatzleistungen für Personalausgaben	—	—	—
119 51	129	Vermischte Einnahmen	—	—	—
119 52	129	Einnahmen aus Bildungsmaßnahmen für Dritte	—	—	—
231 01	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
231 02	117	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Assistenten aus dem Ausland	—	—	—
232 01	129	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—
233 01	129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden	—	—	—
233 03	129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden	—	—	—
235 01	129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
235 02	129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	—
272 01	129	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—
281 01	112	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—
282 01	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
331 01	129	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—
342 01	129	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	—	—	—

Kapitel 04 57
Schulen (alt)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (konsumtiv)	—	—	—
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
359 03 951	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für die Hauptgruppe 4	—	—	—
359 04 951	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage Vertretung- mittel	—	—	—
381 02 991	Zuführung aus Kap. 09 22 - 981 01	—	—	—
381 03 991	Zuführung von anderen Kapiteln	—	—	—
381 21 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 57	—	—	—

**Kapitel 04 57
Schulen (alt)**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

422 11	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	—	—	—
422 12	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	—	—	—
422 13	112	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamte (Lehrkräfte)	—	—	—
422 41	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
425 01	112	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	—	—	—
425 11	112	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	—	—	—
425 12	112	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	—	—	—
425 13	112	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte (Lehrkräfte mit befristeten Verträgen)	—	—	—
425 14	112	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte	—	—	—
425 41	112	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
425 51	112	Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte mit befristeten Verträgen)	—	—	—
427 01	112	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—
427 02	112	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	—	—	—
427 07	117	Beschäftigungsentgelte für Assistenten aus dem Ausland ..	—	—	—
427 24	112	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—
427 63	127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Schülerprüfungen -	—	—	—
427 64	112	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender	—	—	—
427 65	127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Nichtschülerprüfungen -	—	—	—
427 66	117	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Nichtschülerprüfungen -	—	—	—
429 01	112	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
443 01	941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	—

Kapitel 04 57
Schulen (alt)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
453 01 112	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....		—	—	—
459 05 112	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung		—	—	—
461 02 129	Mittel für Vertretungsunterricht.....		—	—	—
511 01 112	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....		—	—	—
514 02 112	Dienst- und Schutzkleidung		—	—	—
517 01 127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...		—	—	—
518 01 127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		—	—	—
518 02 112	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		—	—	—
525 61 127	Aus- und Fortbildung		—	—	—
526 01 112	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....		—	—	—
526 02 011	Kosten des Landeseltern- und Landesschulbeirates		—	—	—
527 01 112	Reisekosten		—	—	—
531 01 127	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit		—	—	—
538 01 112	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		—	—	—
543 01 129	Kosten der Haftpflichtversicherung für Schüler, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen.....		—	—	—
547 01 112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....		—	—	—
633 01 129	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschulungskosten		—	—	—
671 01 117	Erstattungen an Sonstige im Inland		—	—	—
671 02 117	Erstattungen an Kirchen und Religionsgemeinschaften		—	—	—
671 03 129	Erstattungen an Sonstige im Inland		—	—	—
681 01 129	Schadenersatzleistungen		—	—	—
684 01 124	Zuschüsse an Ersatzschulen für die Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf		—	—	—
684 02 112	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		—	—	—
685 01 127	Zuschuss an die Probstei Johannesberg gGmbH		—	—	—
686 01 129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		—	—	—
711 01 023	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		—	—	—
812 01 023	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...		—	—	—
883 01 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	—	—

Kapitel 04 57
Schulen (alt)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR
893 01 129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland		—	—	—
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage		—	—	—
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage		—	—	—
919 03 951	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für die Haupt- gruppe 4.....		—	—	—
919 04 951	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage Vertretung- mittel.....		—	—	—
919 05 951	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für Fortbil- dung		—	—	—
981 01 991	Abführung an Kap. 03 16 - 381 01		—	—	—
981 03 991	Abführung an andere Kapitel		—	—	—
981 04 991	Abführung an Kap. 17 02 - 381 01		—	—	—
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung		—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 04 57			—	—	—

Abschluss Kapitel 04 57

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—	
1	Eigene Einnahmen	—	—	—	
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—	
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	—	—	—	
Gesamteinnahmen			—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—	
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	—	—	—	
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—	
7	Baumaßnahmen	—	—	—	
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	—	—	—	
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	—	
Gesamtausgaben			—	—	—
Zuschuss/Überschuss			—	—	—

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR

04 59

Schulen

1. Haushaltsvermerke Nr. 1 bis 9 und 19 für budgetierte Bildungsregionen: Die im Zusammenwirken mit den jeweiligen Schulträgern in den Bildungsregionen realisierten managementbedingten Einsparungen sowie die sonstigen managementbedingten Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 (Landesanteil) dürfen die Unterrichtsversorgung nicht beeinträchtigen. Sie sind - auch gegenüber dem Ministerium der Finanzen - nachzuweisen und werden für die Dauer von 3 Jahren anerkannt.
2. Im laufenden Vollzug können Einsparungen im Sinne der Nr. 1 im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen in Höhe von 70 v. H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 bis 8 herangezogen werden.
3. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 9.
4. Die Titel der Hauptgruppen 5, 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung.
6. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
7. Im Wege einer Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 5 bis 8 in Höhe von 70 v. H. einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) bzw. einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Einsparungen im Sinne der Nr. 1 können, sofern sie nicht zur Verstärkung entsprechend Nr. 2 herangezogen werden, in Höhe von 70 v. H. einer zweckgebundenen Rücklage (Titel 919 03) zugeführt werden, die spätestens nach 3 Jahren in Anspruch zu nehmen ist.
8. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
9. Aus Landes- oder Drittmitteln angeschaffte bewegliche Anlagegüter im Schulbereich können unentgeltlich an die Schulträger übereignet werden.
10. Haushaltsvermerke Nr. 10 bis 19 für das Modellprojekt "Selbstverantwortung plus":
Die im Zusammenwirken mit den Schulträgern realisierten managementbedingten Einsparungen sowie die sonstigen managementbedingten Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 (Landesanteil) dürfen die Unterrichtsversorgung der Projektschulen nicht beeinträchtigen. Sie sind - auch gegenüber dem Ministerium der Finanzen - durch die Projektschulen nachzuweisen und werden für die Dauer von 3 Jahren anerkannt.
11. Von den veranschlagten Personalausgaben können Mittel im Umfang von bis zu 5 v.H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 und 6 verwendet werden. Darüber hinaus können im laufenden Vollzug Einsparungen im Sinne der Nr. 10 im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen in Höhe von 70 v. H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 bis 8 sowie der Titel 981 03 und 989 01 herangezogen werden.
12. Die Titel der Hauptgruppen 5, 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
13. Die im Zusammenhang mit dem Modellprojekt getätigten Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung für dieses Projekt.
14. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
15. Im Wege einer Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 5 bis 8 in Höhe von 70 v. H. einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) bzw. einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Einsparungen im Sinne der Nrn. 10 und 11 können, sofern sie nicht zur Verstärkung entsprechend Nr. 11 herangezogen werden, in Höhe von 70 v. H. einer zweckgebundenen Rücklage (Titel 919 03) zugeführt werden, die spätestens nach 3 Jahren in Anspruch zu nehmen ist.
16. Ergibt sich durch Veränderungen bei den Schülerzahlen ein veränderter Lehrerberauf, können die Zahl der zugewiesenen Lehrerstellen und das Budget entsprechend angepasst werden.
17. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
18. Sind die für das Modellprojekt benötigten Verwaltungskräfte an den Projektschulen nicht aus der Personalvermittlungsstelle zu gewinnen, sind die erforderlichen Mittel aus der Hauptgruppe 4 bereitzustellen.
19. Die übrigen im Kap. 04 59 ausgebrachten Vermerke finden keine Anwendung für die budgetierten Bildungsregionen und die am Modellprojekt "Selbstverantwortung Plus" teilnehmenden beruflichen Schulen.
20. Für den Fall, dass es unterjährig zum Abschluss von Kooperationsvereinbarungen zur Gründung von Bildungsregionen im Rahmen des Programms "Schule gemeinsam verbessern" kommt, können für diese Bereiche neue Unterbudgets gebildet werden, deren Bewirtschaftung sich nach den Haushaltsvermerken Nr. 1 bis 9 und 19 richtet.

Zu Kapitel 04 59:

Ab dem Haushaltsjahr 2007 werden die bisherigen Schulkapitel 04 57 - Schulen, 04 59 - Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis, 04 60 - Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis - und 04 76 - Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung - unter Auflösung der Titelgruppen in einem gemeinsamen Kapitel 04 59 - Schulen - zusammengefasst.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

I. Ziel des Pilotversuchs " Gemeinsame Verantwortung für Bildung und Erziehung in Schulen der Bildungsregionen bzw. Schule gemeinsam verbessern"

Zurzeit existieren Bildungsregionen für

- den Landkreis Groß-Gerau
- die Stadt Rüsselsheim
- die Stadt Kelsterbach
- den Main-Taunus-Kreis
- den Hochtaunuskreis und
- den Wetteraukreis.

Der Pilotversuch dient der Zielsetzung

- einer Qualitätssteigerung der Leistungen von Schulen sowie
 - einer Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen
- im Rahmen der Umsetzung der Gesamtvorhaben "Neue Verwaltungssteuerung" im Bereich des Landes Hessen (NVS) und "Neues Steuerungsmodell" im Bereich der kommunalen Partner (NSM).

Um die genannten Ziele zu erreichen, haben sich die jeweiligen Partner für die Bildungsregionen verpflichtet, ein gemeinsames Budget zu bilden und zu bewirtschaften.

1. Budgets der Bildungsregionen

Die Budgetierung erfolgt bis auf weiteres auf Schulumtsebene.

1.1 Bildungsregionen Landkreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim, Stadt Kelsterbach und Main-Taunus-Kreis

Landesbudget:

Hauptgruppe	Bezeichnung	Betrag
0	Steuern und ähnliche Abgaben	-
1	Verwaltungseinnahmen	-90.100
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)	-
3	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und besondere Finanzierungseinnahmen	-
4	Personalausgaben	150.142.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.018.100
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)	1.307.500
7	Baumaßnahmen	-
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	37.700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	6.491.700
kameraler Zuschuss		159.907.200

Die kameralen Rücklagen wiesen zum 31.12.2005 folgende Bestände auf:

Rücklage	Bestand
Allgemeine Rücklage (nicht investiv)	51.083
Investive Rücklage	6.358
Zweckgebundene Rücklage für Personalausgaben	560.000
Zusammen	617.441

Budget der Schulträger:

Der kommunale Anteil, der im Haushaltsjahr 2006 auf die o.a. Bildungsregionen entfällt, ist in der folgenden Übersicht nachrichtlich dargestellt. Die kommunalen Haushaltsplanentwürfe 2007 lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Einnahmen und Ausgaben der Schulträger	Betrag
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	-27.638.390
Innere Verrechnungen	-1.342.716
Sonstige Finanzeinnahmen	-
Personalausgaben	26.513.029
Bauunterhaltung	1.144.287
Betriebs- und Energiekosten	3.034.406
Sonstiger sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.823.999
Innere Verrechnungen	16.340.049
Zuweisungen und Zuschüsse	283.000
Kommunaler Zuschuss	20.157.664

1.2 Bildungsregionen Hochtaunuskreis und Wetteraukreis:

Landesbudget:

Hauptgruppe	Bezeichnung	Betrag
0	Steuern und ähnliche Abgaben	-
1	Verwaltungseinnahmen	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)	-
3	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und besondere Finanzierungseinnahmen	-
4	Personalausgaben	182.619.000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.284.200
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)	1.991.500
7	Baumaßnahmen	-
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben	8.317.500
kameraler Zuschuss		195.212.200

Budget der Schulträger:

Der kommunale Anteil, der im Haushaltsjahr 2006 auf die o.a. Bildungsregionen entfällt, ist in der folgenden Übersicht nachrichtlich dargestellt. Die kommunalen Haushaltsplanentwürfe 2007 lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

Einnahmen und Ausgaben der Schulträger	Betrag
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	-10.026.350
Innere Verrechnungen	-935.020
Sonstige Finanzeinnahmen	-7.696.940
Personalausgaben	7.852.629
Bauunterhaltung	8.168.790
Betriebs- und Energiekosten	14.138.609
Sonstiger sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	14.058.519
Kostenerstattung an den Eigenbetrieb Betriebshöfe	5.384.640
Innere Verrechnungen	-
Zuweisungen und Zuschüsse	1.284.420
Kommunaler Zuschuss	32.229.297

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR

II. Modellprojekt "Selbstverantwortung plus":

Ab dem 01.01.2005 begann an bis zu 17 beruflichen Schulen das Modellprojekt "Selbstverantwortung plus", in dem die Qualitätsentwicklung des Unterrichts und der schulischen Arbeit im Vordergrund stehen. Hierzu wird den teilnehmenden beruflichen Schulen mehr Entscheidungsfreiheit in organisatorischen, personellen und finanziellen Fragen gegeben werden. Die jeweiligen Schulträger sind mit einbezogen.

Das Modellprojekt beschreibt mit sechs Handlungsfeldern

- Qualitätsentwicklung des Unterrichts,
- Qualitätssicherung - Entwicklung von Verfahren interner und externer Evaluation,
- Organisationsstruktur - Anpassung bzw. Neugestaltung der Organisations- und Steuerungsstrukturen im Kontext weitgehender Selbstverantwortung,
- Personalgewinnung und Personalentwicklung,
- Finanzen sowie
- Bildungsangebot und regionales Bildungsnetzwerk,

einen Handlungsrahmen, der es Einzelschulen ermöglicht, Modelle erweiterter Selbstverantwortung "bottom up" zu entwickeln und zu erproben.

Das maximale Budgetvolumen des Modellprojektes beträgt:

Hauptgruppe	Bezeichnung	Betrag
0	Steuern und ähnliche Abgaben	-
1	Verwaltungseinnahmen	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)	-
3	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und besondere Finanzierungseinnahmen	-
4	Personalausgaben	73.000.000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	190.000
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahmen für Investitionen (Übertragungsausgaben)	600.000
7	Baumaßnahmen	-
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben	275.000

kameraler Zuschuss 74.065.000

Die kamurale zweckgebundene Rücklage für Personalausgaben wies zum 31.12.2005 einen Bestand in Höhe von 227.900 EUR auf.

III. Unterrichtsgarantie Plus

Seit dem Schuljahr 2006/07 werden den Schulen in Hessen für die Jahrgänge 1 - 10 Vertretungsmittel zur selbstverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt (siehe Haushaltsvermerke zu Titel 461 02). Mit diesen Budgets kann jede Schule bei kurz- und mittelfristigem Vertretungsbedarf (bis zu fünf Wochen) schnell und unbürokratisch den Vertretungsunterricht organisieren.

IV. Darstellung der Programme (ehemalige Titelgruppen) und sonstiger Schwerpunktbereiche (Zum Zweck der Darstellung des jeweiligen kameralen Zuschusses werden die Einnahmeansätze mit einem negativen Vorzeichen dargestellt.):

Ehemalige Titelgruppe 61 - Weiterbildungsprojekte für Lehrkräfte:

Die Mittel zur Durchführung von Weiterbildungsprojekten zur Erlangung einer Qualifikation in einem Mangelfach, z.B. Arbeitslehre, Ethik, Darstellendes Spiel an Schulen, in Höhe von 224.900 EUR wurden nach Kap. 04 71 - Lehrerbildung - umgesetzt.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Ehemalige Titelgruppe 64 - Internatsschule Schloss Hansenberg:

Die Internatsschule Schloss Hansenberg ist ein Oberstufengymnasium für besonders leistungsfähige und leistungsmotivierte Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 16 und 19 Jahren. Die Schülerinnen und Schüler treten nach der 9. Klasse in die Oberstufe ein und werden in drei Jahren zum Abitur geführt. Zur Aufnahme werden die schulischen Leistungen und die Ergebnisse in einem Auswahlverfahren herangezogen. Mathematik, Ökonomie und eine vom Schüler gewählte Naturwissenschaft bilden den Schwerpunkt der schulischen Ausbildung. Im Internat wohnen bis zu 192 Schülerinnen und Schüler zusammen mit Betreuerinnen und Betreuern. Die Schule und das Internat stehen in der Trägerschaft des Landes Hessen. Partner aus der Wirtschaft beteiligen sich finanziell und personell im Rahmen der Bereitstellung von Praktikumsplätzen, der Organisation von Kolloquien und der Finanzierung besonderer Maßnahmen im musisch-künstlerischen Bereich an den Aufgabenstellungen der Schule.

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen.
2. Die Ausgabeermächtigung des Titels 425 01 erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 235 02 und 381 11.
3. Die Titel sind mit Ausnahme des Personalbudgets für die Lehrkräfte und der entsprechenden Mittel für Vertretungsunterricht gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Mittel sind übertragbar.

	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ist 2005
119 51	-	-	-10.368
124 01	-32.600	-27.000	-26.966
125 01	-672.000	-684.000	-556.855
422 11	1.335.600	1.335.600	890.829
425 01	655.600	655.600	788.293
427 01	5.000	5.000	-
429 01	15.000	15.000	-
461 02	25.600	25.600	-
511 01	80.000	80.000	141.483
514 03	453.600	610.000	454.395
517 01	397.300	317.100	220.347
518 01	865.800	773.400	-
518 02	39.000	39.000	17.948
519 01	-	-	70.570
523 01	15.000	15.000	6.165
525 61	46.000	46.000	30.449
525 63	6.200	6.500	15.500
527 01	20.000	20.000	3.263
531 01	5.000	5.000	3.407
533 01	5.000	5.000	21.422
538 01	369.100	132.200	2.501
543 01	1.000	1.000	858
546 01	-	-	40
681 01	10.000	10.000	1.572
685 01	-	-	-
812 01	11.000	50.000	63.583
981 02	2.700	-	-
989 01	900	-	-
Kameraler Zuschuss	3.659.800	3.436.000	2.138.436

Ehemalige Titelgruppe 66 - Hochbegabtenförderung / Schülerwettbewerbe:

Aus den Mitteln sind 163.300 EUR für die Finanzierung der begabungsdienstlichen Beratungsstelle BRAIN an der Philipps-Universität Marburg und 265.000 EUR für die Hochbegabtenförderung in hessischen Schulen vorgesehen. Mittel in Höhe von 104.300 EUR stehen für Schülerwettbewerbe zur Verfügung.

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 129 01.
2. Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

	Ansatz 2007	Soll 2006	Ist 2005
129 01	-	-	-
427 01	100.000	100.000	22.684
511 01	188.500	160.000	290.948
525 61	89.100	89.100	33.608
527 01	75.000	75.000	7.472
531 01	30.000	30.000	-
541 01	50.000	50.000	96.984
Kameraler Zuschuss	532.600	504.100	451.696

Mehr (28.500 EUR) wegen Umsetzung aus der ehemaligen Titelgruppe 75 für Schülerwettbewerbe (Mathematikwettbewerb).

Ehemalige Titelgruppe 71 - Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz:

Leistungen des Landes aufgrund des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes vom 6. Dezember 1972 (GVBl. I S. 389), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2002 (GVBl. I S. 64).

1. Die Ausgabeermächtigung für Personalausgaben erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02, 235 12 und 381 11.
2. Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Soweit die im Haushalt 2002 neu ausgebrachten 23 Stellen für Förderschullehrer/innen besetzt werden, ist in Höhe von 10.000 EUR pro Stelle (ganzjährige Besetzung) eine Zuführung an Kap. 17 18 - 381 07 zu leisten (Titel 981 03).

	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ist 2005
422 11	11.401.200	11.401.200	9.257.626
425 11	-	-	307.290
429 01	-	-	-
459 05	-	-	-
671 04	-	-	-
684 03	161.735.000	152.935.000	151.883.078
981 03	-	-	-
Kameraler Zuschuss	173.136.200	164.336.200	161.447.994

Mehr wegen gestiegener Schülerzahlen und Anpassung der Pro-Kopf-Sätze einschließlich der Veranschlagung eines Investitionskostenanteils.

Ehemalige Titelgruppe 72 - Förderung des Schulsports:

Mittel zur Förderung des Sports in der Schule (Landesprogramme), insbesondere zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen/Sportverbänden.

Hierzu gehören:

- Maßnahmen der Talentförderung durch schulübergreifende Talentaufbau- und Talentfördergruppen an den Schulsportzentren
- Maßnahmen zur Integration behinderter Schülerinnen und Schüler in Sportvereinen
- Maßnahmen zum Ausgleich körperlicher Schwächen in Gruppen für Sportförderunterricht (Sportunterricht für Kinder mit Haltungs-, Organleistungs- und Herzkreislaufschwächen)
- Maßnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen im Bereich Breiten- und Freizeitsport
- Durchführung des schulsportlichen Wettkampfprogramms zur Ermittlung der Landesieger zur Teilnahme an den Bundesfinalveranstaltungen des Bundeswettbewerbs der Schulen "Jugend trainiert für Olympia"

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 282 01 und 342 01.
2. Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Mittel sind übertragbar.
4. Für Maßnahmen des außerunterrichtlichen Schulsports dürfen abweichend von § 35 Abs. 2 LHO Personalausgaben bei folgender Haushaltsstelle geleistet werden:
Kap. 04 59 - 422 11 - 58,5 Stellen mit einem Aufkommen von 2.990.700 EUR

	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ist 2005
422 11	-	-	45.533
425 01	-	-	24.340
427 01	762.700	762.700	2.639
429 01	-	-	1.368
459 05	-	-	-
511 01	146.000	146.000	300.289
518 01	88.800	88.800	716.262
527 01	8.500	8.500	31.379
537 01	78.000	78.000	90.096
541 01	10.000	10.000	22.924
686 04	354.000	354.000	308.237
893 01	-	-	-
Kameraler Zuschuss	1.448.000	1.448.000	1.543.067

Im Rahmen der Mittelbewirtschaftung sind die bei den Titeln 427 01 und 686 04 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen zu beachten.

Ehemalige Titelgruppe 75 - Weiterentwicklung des Schulwesens, Schulver- suche und Informationsmaterial für Schüler und Eltern:

Die Mittel waren für Vorhaben bestimmt, die der Weiterentwicklung des Schulwesens dienen.

Das bei der ehemaligen Titelgruppe veranschlagte Budget von 816.000 EUR wird in folgende Kapitel umgesetzt:

Kapitel	Betrag
04 01 - Ministerium	559.500
04 52 - Staatliche Schulaufsicht	17.000
04 59 - Schulen	148.500
04 71 - Lehrerbildung	91.000
Zusammen	816.000

Ehemalige Titelgruppe 77 - Unterrichtliche und außerschulische Sonderbe- treuung von Aussiedlern und Ausländern:

Die Integration der hier rechtmäßig und hier dauerhaft lebenden zugewanderten Mitbürgerinnen und Mitbürger ist eine zentrale politische Aufgabe. Die Beherrschung der deutschen Sprache ist der entscheidende Schlüssel zur politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Integration. Auf der Grundlage dessen dienen die Mittel mittel- und unmittelbar der schulischen Integration von Kindern und Jugendlichen aus dem Personenkreis der Aussiedler und Ausländer einschließlich der Personengruppe, die eingebürgert wurde. Die Mittel sind insbesondere dazu bestimmt, Schülerinnen und Schüler, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, durch besondere Angebote so zu fördern, dass sie ihrer Eignung entsprechend so bald wie möglich am Unterricht in den Regelklassen der öffentlichen Schulen teilnehmen können und zusammen mit Schülerinnen und Schülern deutscher Sprache zu den gleichen Abschlüssen geführt werden können. Die Mittel dienen ferner für den Unterricht in der Herkunftssprache in Verantwortung des Landes Hessen und zur partiellen Unterstützung dieses Unterrichts, soweit er in die Verantwortung der ehemaligen Abwerbeländer übergegangen ist.

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 129 01, 231 03 und 282 01.
2. Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR

	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ist 2005
427 01	8.000	8.000	2.735
511 01	625.000	631.000	872.956
684 04	859.000	865.000	757.073
Kameraler Zuschuss	1.492.000	1.504.000	1.632.764

Weniger (12.000 EUR) wegen Umsetzung nach Kap. 04 01 - 527 00.

Ehemalige Titelgruppe 79 - Sonderpädagogische Förderung in der allgemeinen Schule:

Die Mittel sind zur ambulanten (präventiven) und zur integrativen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler können durch zusätzliche Maßnahmen erfolgreich in der allgemeinen Schule mitarbeiten.

Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig.

	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ist 2005
427 01	-	-	-
453 01	-	-	-
511 01	10.000	10.000	-
525 61	46.000	46.000	60.866
527 01	115.900	117.400	120.370
531 01	8.500	10.000	-
Kameraler Zuschuss	180.400	183.400	181.236

Weniger (3.000 EUR) wegen Umsetzung nach Kap. 04 01 - 527 00.

Ehemalige Titelgruppe ATG 80 - Förderung von Europaschulen:

Zur Weiterentwicklung des hessischen Schulwesens ist zum Schuljahresbeginn 1992/93 ein Programm "Europaschule" zur regional ausgewogenen Entwicklung von Schulen aufgelegt worden. Die gemeinsame Bildung und Erziehung von Kindern unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Leistungsvermögens soll damit gestärkt werden.

Europaschulen gestalten zusammen mit freien Trägern sowie Gemeinden und Gemeindeverbänden Maßnahmen zur Intensivierung des Austauschs mit ausländischen Schulen, kulturelle Integrationsprojekte und besondere Sprachangebote, die allen Schülerinnen und Schülern zur freiwilligen, auch zeitweisen Teilnahme offenstehen.

Bei den Europaschulen werden die Grundsätze des Controllings mit Kosten- und Leistungsrechnung und output-orientierter Zielrichtung angewandt. Durch betriebswirtschaftliche Begleitung und Beratung sollen die Schulen in die Lage versetzt werden, mit den ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen möglichst effektiv zu arbeiten.

1. Ausgaben können in Höhe des Aufkommens von bis zu 20 nicht zu besetzenden Lehrerplanstellen (A 13; entspricht 930.000 EUR) geleistet werden.

2. Soweit die der Ausgabeermächtigung des Haushaltsvermerks Nr. 1 entsprechenden Mittel nicht zur Verstärkung der sonstigen Titel in Anspruch genommen werden, können sie im Umfang von bis zu 80 v.H. einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden (Titel 919 06). Werden Mittel aus der Rücklage entnommen (Titel 359 06), erhöht sich die Ausgabeermächtigung über den Haushaltsvermerk Nr. 1 hinaus entsprechend.

3. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 231 03, 272 01 und 282 01.

Eine kamurale Rücklage zum 31.12.2005 ist nicht vorhanden.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ist 2005
422 11	-	-	34.923
427 01	-	-	-
511 01	-	-	-
525 61	-	-	-192
527 01	-	-	50.284
531 01	-	-	1.615
633 08	-	-	268.890
684 05	-	-	421.058
919 06	-	-	-
Kameraler Zuschuss	-	-	776.578

Im Rahmen der Mittelbewirtschaftung sind die bei den Titeln 633 08 und 684 05 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen zu beachten.

Ehemalige Titelgruppe 81 - Besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Schulen:

Hier waren zusammengefasst:

- Maßnahmen zur Bekämpfung des Drogenmissbrauchs und zur Vorbeugung von und zum Umgang mit "Gewalt in der Schule" - Hier sind u. a. Mittel für das Projekt "Prävention im Team (PIT)" im Rahmen der Aktivitäten des "Netzwerkes gegen Gewalt" gemäß Kabinettsbeschluss vom 19. Dezember 2002, das Programm "Mediation und Schulprogramm" und das im Rahmen des vom Innen- und dem Kultusministerium beschlossenen Projektes "Schulschwänzer" veranschlagt.
- Förderung der Verkehrserziehung in den Schulen
- Hessisches Netzwerk Schule und Gesundheit.

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 129 01 und 282 01.
2. Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig.

	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ist 2005
427 01	136.000	136.000	60.964
511 01	75.200	75.200	10.151
525 62	79.200	79.200	263.039
527 01	75.200	75.200	30.883
Kameraler Zuschuss	365.600	365.600	365.037

Ehemalige Titelgruppe 82 - Förderung des Bildungswesens aus Zuweisungen des Bundes und der Länder:

Der Bund und die Länder beteiligen sich finanziell an der Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen. Die Höhe der Ansätze ist auf Grund des Antragsvolumens geschätzt.

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Titeln 231 03 und 232 02.
2. Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ist 2005
231 03	-702.700	-358.000	-1.292.116
232 02	-	-	-12.925
427 01	39.500	20.000	95.947
429 01	195.800	100.000	9.024
453 01	-	-	-
459 05	-	-	-
511 01	72.300	36.600	35.965
518 01	-	-	-
525 61	42.700	21.600	170.212
527 01	52.700	26.800	25.226
531 01	10.000	6.000	-
547 01	-	-	197.096
632 01	155.600	80.000	312.992
633 09	-	-	-
671 05	-	-	327.018
685 02	132.400	67.000	375
812 01	-	-	-
981 03	1.700	-	-
Kameraler Zuschuss	-	-	-131.186

Ehemalige Titelgruppe 86 - Kulturelle Praxis:

Die Mittel sind insbesondere bestimmt zur Finanzierung landesweiter Programme zur Förderung der Kulturellen Praxis an hessischen Schulen, insbesondere im Bereich Musik und Schultheater.

Von den veranschlagten Mitteln ist ein Betrag von bis zu 89.500 EUR für den Betrieb des KULTURMOBILS bestimmt.

Für die Fortführung des Modellversuchs "Kooperation mit Musikschulen" ist ein Betrag von bis zu 82.000 EUR vorgesehen.

Weitere Mittel in Höhe von 30.000 EUR sind für das Projekt "Oper in der Schule" veranschlagt.

Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig.

	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ist 2005
427 01	-	-	-
514 01	89.500	89.500	-
514 03	10.800	10.800	-
527 01	3.500	3.500	1.106
531 01	9.100	9.100	-
686 01	217.100	180.500	291.140
Kameraler Zuschuss	330.000	293.400	292.246

Mehr (36.600 EUR) wegen Umsetzung von der ehemaligen Titelgruppe 75 für das Darstellende Spiel.

Ehemalige Titelgruppe 87 - Internationale Angelegenheiten / Austauschmaßnahmen / Bilaterales Bildungsangebot / Europa in der Schule:

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 51.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 282 01.
3. Ausgaben können in Höhe von bis zu 5 nicht zu besetzenden Lehrerplanstellen (A 13; entspricht 232.500 EUR) geleistet werden.
4. Die Ausgabeermächtigung gemäß Haushaltsvermerk Nr. 3 erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 03.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung gemäß Haushaltsvermerk Nr. 3 ist für die Finanzierung (Komplementärmittel) europäischer Bildungsprojekte im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Rahmen des EU-Programms SOKRATES (sog. zentrale Maßnahmen) bestimmt.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ist 2005
119 51	-	-	-3.597
231 03	-	-	-31.288
282 01	-82.000	-82.000	-121.412
427 01	-	-	59.641
527 01	155.000	155.000	188.154
533 01	27.000	27.000	13.130
547 01	-	-	146.480
686 02	356.600	356.600	359.527
Kameraler Zuschuss	456.600	456.600	610.635

Ehemalige Titelgruppe 88 - Förderung von Ganztagsangeboten:

Die Ganztagsangebote sind nach § 15 Abs. 1 bis 3 Hessisches Schulgesetz konzipiert.

Zurzeit umfasst das Programm bis zu 840 Stellen.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 können bis zu 358 Stellen aus dem Gesamtumfang des Programms in Mittel umgewandelt werden. Seit dem Schuljahresbeginn 2004/2005 können weitere bis zu 50 Stellen aus dem Gesamtumfang des Programms für Ganztagsangebote im Förderschulbereich in Mittel umgewandelt werden.

Darüber hinaus stehen die in der Titelgruppe veranschlagten Mittel zur Verfügung, die einem Wert von 65 Lehrerplanstellen (Bes.Gr. A 13) entsprechen (siehe Titel 633 10 und 684 06).

Des Weiteren wurde über die Titelgruppe das Programm "Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" abgewickelt. Hier fördert der Bund in den Jahren 2003 bis 2007 Investitionen zum Aufbau und zur Weiterentwicklung von Ganztagschulen im Umfang von 4 Mrd EUR. Auf das Land Hessen entfallen insgesamt 278,3 Mio EUR, davon 48,7 Mio EUR auf das Haushaltsjahr 2007.

1. Ausgaben können bis zur Höhe von bis zu 358 unbesetzten Lehrerplanstellen (A 13; entspricht 16.647.000 EUR) geleistet werden.

2. Weitere Ausgaben können bis zur Höhe von bis zu 50 unbesetzten Lehrerplanstellen für Ganztagsangebote im Förderschulbereich (A 13; entspricht 2.325.000 EUR) geleistet werden.

3. Die Ausgabenermächtigung erhöht sich weiterhin um die Einnahmen bei den Titeln 231 03 und 282 01.

4. Die Ausgabenermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 331 01.

5. Drittmittel sind übertragbar.

	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ist 2005
231 03	-	-	-
282 01	-	-	-
331 01	-48.706.300	-69.580.000	-39.037.240
427 01	14.000	43.300	6.466
525 61	-	-	-
527 01	-	-	1.637
547 01	-	-	3.431
633 10	2.000.000	2.000.000	3.181.157
684 06	1.022.500	1.022.500	2.690.225
883 02	46.500.800	66.056.700	36.187.277
893 02	2.146.500	3.480.000	2.817.233
981 03	45.000	-	-
Kameraler Zuschuss	3.022.500	3.022.500	5.850.186

Im Rahmen der Mittelbewirtschaftung sind die bei den Titeln 633 10 und 684 06 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen zu beachten.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR

Ehemalige Titelgruppe 89 - Verwaltungsabkommen zwischen dem Freistaat Thüringen und dem Land Hessen über die Fortbildung und den Einsatz Thüringer Lehrkräfte in Hessen:

Im Rahmen der Verwaltungsabkommen erstattete das Land Hessen dem Freistaat Thüringen in Höhe von 25 v.H. die Personalkosten (einschließlich Aufstockung auf den BAT-West und Reisekosten) der in Hessen tätigen Thüringer Lehrerinnen und Lehrer und übernahm die Kosten für die vereinbarten Qualifizierungsmaßnahmen.

Das Programm ist im Jahr 2006 ausgelaufen.

	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ist 2005
527 01	-	1.000	-
632 01	-	39.000	43.049
Kameraler Zuschuss	-	40.000	43.049

Ehemalige Titelgruppe 93 - Qualitätssicherung in der Schule:

Die Mittel sind für Vorhaben bestimmt, die der Qualitätssicherung des Schulwesens - insbesondere durch Leistungsvergleiche - dienen.

U. a. gehört hierzu auch die Kooperation mit dem Deutschen Institut für internationale und pädagogische Forschung (DIPF).

Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig.

	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ist 2005
427 01	18.000	-	-
429 01	-	18.000	-
518 01	-	-	-
525 61	-	-	59.500
527 01	20.000	20.000	517
531 01	5.000	5.000	-
547 01	95.000	90.000	-
686 03	514.900	451.500	397.161
Kameraler Zuschuss	652.900	584.500	457.178

Mehr (50.000 EUR) für die Beteiligung des Landes Hessen an der Internationalen-Grundschul-Untersuchung TIMMS 2007 - Mathematische und naturwissenschaftliche Kenntnisse in der Grundschule und Umsetzung (63.400 EUR) aus der ehemaligen Titelgruppe 75 für internationale Vergleichsarbeiten.

Umsetzung (45.000 EUR) nach Kap. 04 03 für PISA-Arbeitsvorhaben.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR

Ehemalige Titelgruppe 94 - Medien im Unterricht:

Das aus der Zukunftsoffensive Hessen (Kap. 17 01 - 981 01) finanzierte 5-Jahresprogramm Schule@Zukunft (2001 - 2005) hat die Schulen in einem ersten Schritt in die Lage versetzt, Informations- und Kommunikationstechniken/ neue Medien zur Verbesserung des Unterrichts einzusetzen. Das Gesamtvolumen des Programms umfasste 25.565.000 EUR.

Um die begonnene Gemeinschaftsaufgabe von Land und Schulträgern auf eine sichere finanzielle Basis zu stellen, sind auch in 2007 5.000.000 EUR veranschlagt.

Darüber hinaus werden im Rahmen des Programms Schulbibliotheken (regionale Arbeitsstellen/Beihilfen), das Bildungsprogramm des Hessischen Rundfunks für Schulen und das Schulfernsehen finanziert.

Im Rahmen der Neukonzeption des Schulfernsehens sollen lehrplanunterstützende multimediale Unterrichtsmaterialien produziert und über einen Bildungsserver den Schulen bereit gestellt werden. Dazu zählt auch gegebenenfalls der Erwerb von Rechten an Produktionsanteilen. Die von einem Partner (Hessischer Rundfunk) mit schulfachlicher Beratung produzierten Filmsequenzen für ein Bildungsangebot werden auf diese Weise gezielt für Bedürfnisse von Bildungsaufgaben mit webbasierten Lehrmaterialien erweitert. Hierfür steht ein Betrag in Höhe von 183.400 EUR zur Verfügung.

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 119 51, 125 01, 231 03 und 381 01.
2. Die Titel sind mit Ausnahme des Ansatzes bei Titel 422 11 gegenseitig deckungsfähig.
3. Drittmittel sind übertragbar.

	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ist 2005
119 51	-	-	-
125 01	-	-	-
231 03	-	-	-
381 01	-	-80.000	-5.130.041
422 11	49.600	49.600	8.099
427 01	470.900	470.900	341.265
511 01	10.700	10.700	-
523 01	64.500	64.500	8.308
525 61	1.035.300	1.035.300	713.525
526 01	-	-	2.504
527 01	12.000	-	-
531 01	-	-	20.425
538 01	320.400	392.400	488.601
547 01	-	-	206.033
633 11	3.397.400	3.397.400	3.044.529
685 03	-	-	-
686 01	-	-	-
891 01	-	-	-
Kameraler Zuschuss	5.360.800	5.340.800	-296.752

Mehr (20.000 EUR) wegen Umsetzung aus der ehemaligen Titelgruppe 75 u.a. für den IT-Lehrertag im Rahmen des Programmes Medien im Unterricht.

Sonstige Schwerpunktbereiche:

Das Ist 2005 ist für die folgenden bisher in Kapitel 04 57 - Schulen (alt) veranschlagten Programme auf Grund der noch fehlenden Kostenträgerstruktur nicht darstellbar.

Die Titel sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Budget der Koordinierungsstelle des Modellprojekts "Selbstverantwortung plus" für Organisation, Beratung und Evaluation (KOB):

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Koordinierungsstelle für Organisation, Beratung und Evaluation (KOBÉ)	Ansatz 2007
---	-------------

427 01	50.000
511 01	10.000
518 02	3.000
525 61	54.400
526 01	2.600
527 01	30.000
531 01	20.000
538 01	100.000

Kameraler Zuschuss	270.000
--------------------	---------

Umsetzung (100.000 EUR) von 427 01 nach 538 01.

Hauptschulfördermaßnahmen / Praxisklassen	Ansatz 2007	Ansatz 2006
---	-------------	-------------

511 01	70.900	70.900
527 01	80.000	80.000

Kameraler Zuschuss	150.900	150.900
--------------------	---------	---------

Beschulung von Kindern beruflich Reisender	Ansatz 2007	Ansatz 2006
--	-------------	-------------

511 01	5.000	5.000
518 02	5.000	5.000
527 01	15.000	15.000
538 01	5.000	5.000
684 02	40.000	40.000

Kameraler Zuschuss	70.000	70.000
--------------------	--------	--------

Zentrale Abschlussarbeiten für den Hauptschulabschluss und den mittleren Abschluss (Realschulabschluss)	Ansatz 2007	Ansatz 2006
---	-------------	-------------

511 01	66.000	-
527 01	13.000	-
531 01	2.000	-
538 01	63.000	-

Kameraler Zuschuss	144.000	-
--------------------	---------	---

Umsetzung von Kap. 04 01 - 538 00.

Landesabitur	Ansatz 2007	Ansatz 2006
--------------	-------------	-------------

511 01	100.000	-
--------	---------	---

Kameraler Zuschuss	100.000	-
--------------------	---------	---

Für die elektronische Übermittlung der Prüfungsaufgaben im Rahmen der Durchführung des Landesabiturs werden zusätzlich 100.000 EUR veranschlagt.

Arbeitsschutzkurse für Lehrkräfte und Referendare (z.B. Strahlenschutz- und Maschinenscheinlehrgänge)	Ansatz 2007	Ansatz 2006
---	-------------	-------------

514 02	2.000	2.000
525 61	50.000	50.000

Kameraler Zuschuss	52.000	52.000
--------------------	--------	--------

ELAN-Projekt ("Eltern schulen aktive Eltern")	Ansatz 2007	Ansatz 2006
---	-------------	-------------

525 61	150.000	-
--------	---------	---

Kameraler Zuschuss	150.000	-
--------------------	---------	---

Im Rahmen der Elterngremienarbeit sind für Fortbildungsmaßnahmen zur Einführung und Weiterentwicklung von Erziehungsvereinbarungen an Schulen erstmals Mittel in Höhe von 150.000 EUR veranschlagt.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	129 Gebühren, sonstige Entgelte	17 000	17 000	6 198
neu				
111 12	129 Gebühren für die Prüfung von Schulbüchern	—	—	41 340
	Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 427 22.			
Erläuterungen:				
Die Schulbuchverlage zahlen für die Prüfung von Schulbüchern Gebühren nach der Verwaltungskostenordnung.				
111 64	112 Prüfungsgebühren	100	100	10 055
	Vgl. Vermerk bei 427 64.			
Erläuterungen:				
Einnahmen aus Nichtschülerprüfungen im GHRF-Bereich.				
neu				
111 65	127 Prüfungsgebühren	168 000	168 000	133 309
	Vgl. Vermerk bei 427 65.			
Erläuterungen:				
Einnahmen aus Nichtschülerprüfungen im beruflichen Bereich.				
neu				
111 66	117 Prüfungsgebühren	60 000	60 000	36 230
	Vgl. Vermerk bei 427 66.			
Erläuterungen:				
Einnahmen aus Nichtschülerprüfungen im Gymnasialbereich.				
112 02	129 Geldbußen, Verwahrungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	8 000	8 000	-1
119 02	129 Verkaufserlöse für auszusondernde Schulbücher	—	—	—
	Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 525 63.			
119 41	129 Rückzahlungen von Überzahlungen	10 000	10 000	132 114
119 46	129 Sonstige Ersatzleistungen	—	—	12 084
	Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 525 63.			
Erläuterungen:				
Bei diesem Titel werden u.a. Schadensersatzleistungen für beschädigte, zerstörte oder verlorene Lernmittel vereinnahmt.				
119 47	129 Ersatzleistungen für Personalausgaben	—	—	24 553
	Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.			
119 51	129 Vermischte Einnahmen	237 000	237 000	387 455
124 01	129 Mieten und Pachten	117 600	122 500	102 632
	Das Kultusministerium ist gemäß § 63 Abs. 5 LHO ermächtigt, der Stadt Geisenheim/Johannisberg das Gebäude in 65366 Geisenheim, Hansenbergallee 17, für die Nutzung durch die Freiwillige Feuerwehr zu einem Anerkennungsbeitrag von 1 EUR monatlich zu überlassen (Wert der Verbilligung pro Jahr: 8.500 EUR).			

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	32 600 EUR
2. Sonstiges.....	85 000 EUR
Zusammen	117 600 EUR

Es handelt sich um Einnahmen aus der Vermietung von Dienstwohnungen durch die Internatsschule Schloss Hansenberg (z.B. Sozialpädagogen) und der Vermietung von Unterkünften im landeseigenen Wohnheim der Landesstelle Groß-Gerau, Berliner Straße 19, an technische Lehrkräfte in Ausbildung aus Entwicklungsländern (Counterparts).

n e u

125 01	129 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.....	681 000	684 000	556 855
--------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Unterkunfts- und Verpflegungsentgelte der Schülerinnen und Schüler, der hauptamtlichen Mitarbeiter und Externer der Internatsschule Schloss Hansenberg.

129 01	129 Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	—	1 700	10 935
132 02	129 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.....	—	—	—

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	129 Sonstige Zuweisungen vom Bund.....	—	—	—
--------	--	---	---	---

Erläuterungen:

Z. B. Zuschüsse und Zuweisungen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bzw. der Deutschen Stiftung für Entwicklung und der InWent für die Durchführung von Projekten in der Entwicklungshilfe.

231 02	117 Sonstige Zuweisungen vom Bund für Assistenten aus dem Ausland	—	—	—
	Vgl. Vermerk bei Titel 427 07.			

n e u

231 03	129 Sonstige Zuweisungen vom Bund	702 700	358 000	1 323 404
--------	--	---------	---------	-----------

Erläuterungen:

Bei diesem Titel können u.a. Bundesmittel für Modellversuche vereinnahmt werden.

n e u

231 04	129 Sonstige Zuweisungen vom Bund für Zivildienstleistende	—	—	561 549
	Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.			

n e u

231 05	129 Sonstige Zuweisungen vom Bund	18 000	—	—
--------	--	--------	---	---

Erläuterungen:

Bei diesem Titel können Bundesmittel für Bildungsprogramme im Bereich der beruflichen Schulen, insbesondere für das Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE), vereinnahmt werden.

Umsetzung von Kap. 04 01 - 231 00.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
232 01 129	Sonstige Zuweisungen von Ländern.	—	—	—
Erläuterungen:				
Bei diesem Titel können Zuweisungen von Ländern im Rahmen des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus" vereinnahmt werden.				
n e u				
232 02 129	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	12 925
Erläuterungen:				
Bei diesem Titel können u.a. Zuweisungen von Ländern im Rahmen von Modellversuchen vereinnahmt werden.				
233 01 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden. Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.	—	—	—
Erläuterungen:				
Bei diesem Titel können Erstattungen anteiliger Personalausgaben für den Einsatz von Lehrkräften beruflicher Schulen in beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen vereinnahmt werden.				
233 02 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuweisungen des Schulträgers Landkreis Groß-Gerau.				
233 03 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuweisungen des Schulträgers Stadt Rüsselsheim.				
233 04 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuweisungen des Schulträgers Stadt Kelsterbach.				
233 05 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuweisungen des Schulträgers Main-Taunus-Kreis.				
n e u				
233 06 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuweisungen des Schulträgers Hochtaunuskreis.				
n e u				
233 07 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuweisungen des Schulträgers Wetteraukreis.				

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

n e u

233 08	129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Zuweisungen der Schulträger im Rahmen des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus".

235 01	129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	28 434
		Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.			

235 02	129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	73 408
		Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.			

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

n e u

235 12	129	Zuweisung für die Beschäftigung von Schwerbehinderten (Lehrkräfte)	—	—	—
		Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.			

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

236 01	129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
		Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.			

Erläuterungen:

Bei diesem Titel können Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes vereinnahmt werden.

237 01	129	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

272 01	129	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—
--------	-----	-------------------------------------	---	---	---

n e u

272 02	129	Sonstige Zuschüsse von der EU	5 032 600	—	—
--------	-----	--	-----------	---	---

Erläuterungen:

Bei diesem Titel können EU-Mittel für Bildungsprogramme im Bereich der beruflichen Schulen, insbesondere für das Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE), vereinnahmt werden.

Umsetzung von Kap. 04 01 - 272 00.

n e u

281 01	129	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	17 581
		Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 461 02.			

Erläuterungen:

Erstattungen für Personalausgaben von Lehrkräften (u.a. von Lehrkräften, die in Vorbereitungskursen ausländische Studienbewerber betreuen).

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

neu

281 02	129	Sonstige Erstattungen aus dem Inland (Bildungsprogramme).....	4 500	—	—
--------	-----	--	-------	---	---

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden u.a. Erstattungen für Bildungsprogramme im Bereich der beruflichen Schulen, insbesondere für das Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE), vereinnahmt.

Umsetzung von Kap. 04 01 - 281 00.

282 01	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	82 000	82 000	415 743
--------	-----	---	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden Zuschüsse zur Durchführung des Schüleraustauschs vereinnahmt: Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreichs haben am 26. April 2005 ein neues Abkommen über das deutsch-französische Jugendwerk unterzeichnet, das nach Maßgabe der in den Haushaltsplänen der beiden Länder bereitgestellten Mittel finanziert werden soll.

Bei diesem Titel können darüber hinaus auch Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter sowie Zuschüsse privater Schulträger im Rahmen anderer Projekte vereinnahmt werden.

287 01	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

331 01	129	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	48 706 300	69 580 000	39 037 240
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Mit dem Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" (IZBB) fördert der Bund in den Jahren 2003 bis 2007 Investitionen zum Aufbau und zur Weiterentwicklung von Ganztagschulen im Umfang von 4 Mrd EUR. Auf das Land Hessen entfallen insgesamt 278,3 Mio EUR, davon 48,7 Mio EUR auf das Haushaltsjahr 2007.

342 01	129	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland.	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv) .. Vgl. Vermerke Nr. 5 und 13 bei Kap. 04 59.	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle für Rücklagenentnahmen der Bildungsregionen und im Rahmen des Projektes "Selbstverantwortung plus" (vgl. Titel 919 01).

359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle für Rücklagenentnahmen der Bildungsregionen und im Rahmen des Projektes "Selbstverantwortung plus" (vgl. Titel 919 02).

359 03	951	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für die Hauptgruppe 4	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle für Rücklagenentnahmen der Bildungsregionen und im Rahmen des Projektes "Selbstverantwortung plus" (vgl. Titel 919 03).

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

n e u				
359 04 951	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage (Vertretungsmittelbudgets der Schulen)..... Vgl. Vermerk Nr. 8 bei Titel 461 02.	—	—	—

Erläuterungen:

Buchungsstelle für Entnahmen aus der zweckgebundenen Rücklage für Vertretungsmittel der Schulen (vgl. Titel 919 04).

n e u				
359 05 951	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage (Fortbildungsbudgets der Schulen) Vgl. Vermerk Nr. 3 bei Titel 525 61.	—	—	—

Erläuterungen:

Buchungsstelle für Entnahmen aus der zweckgebundenen Rücklage für Fortbildungsmittel der Schulen (vgl. Titel 919 05).

n e u				
359 06 951	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage (Europaschulen).....	—	—	—

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Rücklagenentnahme für Europaschulen (vgl. Titel 919 06).

n e u				
381 01 991	Zuführung von anderen Kapiteln.....	—	80 000	5 130 041

Erläuterungen:

Bei diesem Titel wurden bis zum Jahr 2006 Zuführungen aus dem Programm Zukunftsoffensive Hessen (Kap. 17 01 - 981 01, lfd. Nr. 2) für das Projekt "Schule@Zukunft" vereinnahmt.

n e u				
381 02 991	Zuführung von Kap. 09 22 - 981 01 Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 461 02.	31 500	31 500	31 500

Erläuterungen:

Im Rahmen der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung erfolgt eine Zuführung der Kosten für stundenweise abgeordnete Lehrkräfte an das Naturschutz-Zentrum-Hessen-Akademie für Natur- und Umweltschutz e.V. (NZH) mit Sitz in Wetzlar.

381 03 991	Zuführung von anderen Kapiteln	—	—	307 260
------------	--------------------------------------	---	---	---------

Vgl. Vermerk Nr. 1 zu Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.

Erläuterungen:

Verrechnungstitel für Personalausgaben.

381 11 991	Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	701 609
------------	---	---	---	---------

Vgl. Vermerk Nr. 1 zu Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

n e u				
382 01 991	Durchlaufende Posten	—	—	—

Erläuterungen:

Bei diesem Titel können z.B. Durchlaufspenden gebucht werden (siehe Titel 982 01).

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

n e u				
389 01 991	Verrechnung zwischen Kapiteln (ZBLV) Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.	1 926 100	—	—

Erläuterungen:

Vollkostenverrechnung für 25,5 Abordnungen von Kap. 04 01 - 989 00.

	57 802 400	71 439 800	49 094 453
Gesamteinnahmen Kapitel 04 59	57 802 400	71 439 800	49 094 453

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

1. Die Haushaltsvermerke Nr. 1 und 2 gelten nicht für budgetierte Bildungsregionen und das Modellprojekt "Selbstverantwortung plus". Die Ausgabeermächtigung der Hauptgruppe 4 erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 119 47, 235 01, 235 02, 235 12, 381 03, 381 11 und 389 01.
2. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 5, 6, 7, 8 und 9.

422 11	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen - Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 671 02.	2 160 115 200	2 154 438 500	2 001 669 966
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Mehr zur Erhaltung der Unterrichtsversorgung, Umwandlung von befristeten Beschäftigungsverhältnissen in Stellen (200) und 130 neue Stellen ab Schuljahresbeginn 2007/08.

422 12	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte)	371 000	371 000	1 726 772
422 13	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Mehrarbeitsvergütung -	—	—	6 823 731

n e u

422 14	112	Ausgleichszahlungen an Lehrkräfte	—	—	—
422 41	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	2 000 670
425 01	112	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	865 800	865 800	1 167 088

Erläuterungen:

Die Mittel entfallen auf folgende Bereiche:

Bereich	Betrag
Landesstelle Hessen für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern	130.100
Vorlesekräfte	80.100
Verwaltungspersonal der Internatsschule Schloss Hansenberg	655.600
Zusammen	865.800

425 11	112	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen - Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 671 02.	81 471 500	81 988 500	88 832 603
425 12	112	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	11 300	11 300	246 318
425 13	112	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte	—	—	94 575 374
425 14	112	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte	—	—	418 438

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder erhalten die im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen für geleistete Überstunden an Stelle der Überstundenvergütung nach § 35 BAT dieselbe Mehrarbeitsvergütung wie die vergleichbaren Lehrkräfte im Beamtenverhältnis.

425 41	112	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	1 250
425 51	112	Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte mit befristeten Verträgen)	—	—	46 516 085

427 01	112	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	1 776 100	1 695 900	729 583
		1. Aus dem Titel können im Rahmen des Personalausgabenbudgets auch Beschäftigungsentgelte für Hilfskräfte im sozialpflegerischen Bereich an Förderschulen gezahlt werden.			
		2. Für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler während des Betriebspraktikums sowie zur Koordination der Zusammenarbeit mit den Betrieben können im Rahmen des Personalausgabenbudgets auch Mittel zur Finanzierung von Betreuungskräften bereitgestellt werden.			

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2008	409 000
2009	—
2010	—
2011ff	—
Gesamtverpflichtung	409 000

427 02	112	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre . . .	635 900	635 900	571 294
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Beschäftigungsentgelte, u.a. für bis zu 45 Praktikanten, die zu Sozialpädagogen ausgebildet werden.

427 07	117	Beschäftigungsentgelte für Assistenten aus dem Ausland . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 02.	405 000	405 000	353 611
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Beschäftigungsentgelte, Kranken- und Unfallversicherungen für ausländische Assistentinnen und Assistenten für 8 bzw. 9 Monate. Darüber hinaus können weitere Assistenten beschäftigt werden, soweit der Bund die Beschäftigungsentgelte erstattet (vgl. Titel 231 02 und Vermerk Nr. 4 bei Titel 461 02).

427 08	112	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 236 01.			

n e u

427 22	129	Entschädigung an Dritte für die Prüfung von Schulbüchern	—	—	45 666
		1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden.			
		2. Vgl. Vermerk Nr. 2 zu Titel 525 63.			

Erläuterungen:

Ausgaben an Dritte im Rahmen der Prüfung von Schulbüchern.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
427 24 112	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	4 977 737
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 231 04 und 233 01.			
	2. Aus dem Titel können auch Personalausgaben für Zivildienstleistende und Freiwilligendienstleistende an Förderschulen geleistet werden. Die Zahl der Zivildienstleistenden an Förderschulen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr von 236 auf 256.			
	3. Des Weiteren können auch die Personalkosten für Kräfte, die an privaten beschützenden Werkstätten Unterricht erteilen, finanziert werden.			
	4. Vgl. Vermerk Nr. 3 bei Titel 461 02.			
neu				
427 63 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Schülerprüfungen -	600	600	269
Erläuterungen:				
In dem Ausschuss für Schülerprüfungen sind lt. Prüfungsordnung auch die Mitglieder des Handwerks und der Industrie vertreten. Diesen sind die aus Anlass der Prüfung entstandenen Auslagen zu erstatten.				
neu				
427 64 112	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender	40 000	40 000	48 730
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 111 64.			
	2. Die Mittel sind übertragbar.			
Erläuterungen:				
Prüfungsgebühren anlässlich des nachträglichen Erwerbs des Hauptschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss).				
neu				
427 65 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Nichtschülerprüfungen -	125 100	125 100	156 349
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 111 65.			
	2. Die Mittel sind übertragbar.			
Erläuterungen:				
Ausgaben für Nichtschülerprüfungen an beruflichen Schulen.				
neu				
427 66 117	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Nichtschülerprüfungen -	60 000	60 000	58 710
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 111 66.			
	2. Die Mittel sind übertragbar.			
Erläuterungen:				
Ausgaben für Nichtschülerprüfungen im Gymnasialbereich.				
429 01 112	Nicht aufteilbare Personalausgaben	210 800	133 000	1 368 549
443 01 941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	300 000	300 000	—
Erläuterungen:				
Die Mittel sind u.a. für Fürsorgeleistungen für schwerbehinderte Lehrkräfte bestimmt (z.B. Ausgaben für selbstgestellte Vorlesekräfte).				
453 01 112	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	60 000	60 000	57 692

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

459 05	112	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 02	112	Mittel für Vertretungsunterricht.	41 479 500	48 079 500	—
		1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 281 01 und 381 02.			
		2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die nicht verausgabten Mittel bei Titel 671 02.			
		3. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Titel 427 24 und 671 03.			
		4. Aus den Mitteln können auch Zusatzleistungen zur Unterrichtsabdeckung finanziert werden (u.a. im Förderschulbereich).			
		5. Von den veranschlagten Mitteln können bis zu 30.000.000 EUR den Schulen als Schulbudgets zur Verfügung gestellt werden.			
		6. Von den Schulen nicht verausgabte Vertretungsmittel können bis zu 70 v.H. einer zweckgebundenen Rücklage für Vertretungsmittel zugeführt werden (Titel 919 04).			
		7. Im Umfang von bis zu 10 v.H. können die den Schulen zur Verfügung gestellten Vertretungsmittel in Sachmittel umgewandelt werden.			
		8. Werden Mittel aus der Rücklage entnommen (Titel 359 04), erhöht sich die Ausgabeermächtigung gem. Haushaltsvermerk Nr. 5 entsprechend.			

Erläuterungen:

Weniger wegen Umwandlung von befristeten Beschäftigungsverhältnissen in Stellen (200 Stellen).

Die Mittel für Vertretungsunterricht entfallen auf folgende Bereiche:

Bereich	Betrag
Schulbereich ohne Bildungsregionen	34.765.400
Bildungsregionen Landkreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim, Stadt Kelsterbach, Main-Taunus-Kreis	3.017.600
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	3.670.900
Internatsschule Schloss Hansenberg	25.600
Zusammen	41.479.500

Weitere Mittel für Vertretungsunterricht sind bei Kap. 04 40 - 461 00 (Erwachsenenbildung) in Höhe von 520.500 EUR veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

1. Die Haushaltsvermerke Nr. 1 bis 3 gelten nicht für budgetierte Bildungsregionen und das Modellprojekt "Selbstverantwortung plus". Die Titel der Hauptgruppen 5, 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
2. Ausgaben können in Höhe des Aufkommens von bis zu 3 nicht zu besetzenden Lehrerplanstellen (A 13; entspricht 150.000 EUR) jeweils in den Jahren 2007 bis 2010 im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen der Universität Ulm für das Projekt "Sprache von 4 bis 8" geleistet werden.
3. Vgl. Vermerk Nr. 2 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.

511 01	112	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	1 744 400	1 563 000	1 782 736
514 01	112	Haltung von Fahrzeugen.	91 500	91 500	1 048

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
neu				
514 02 112	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	2 000	—
514 03 112	Verbrauchsmittel	473 600	612 700	463 316
517 01 112	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	539 200	440 400	300 681
518 01 112	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 050 600	1 005 200	717 049
518 02 112	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	52 900	53 200	24 328
519 01 112	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	102 787
Erläuterungen:				
Die Mittel werden ab dem Jahr 2006 bei Titel 538 01 für das HI-Dienstleistungsentgelt im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells veranschlagt.				
neu				
523 01 129	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen , Bibliotheken	79 500	79 500	14 473
525 61 112	Aus- und Fortbildung	3 781 900	3 380 400	1 936 620
	1. Von den veranschlagten Mitteln können den Schulen bis zu 1.744.000 EUR als Fortbildungsbudgets zur Verfügung gestellt werden.			
	2. Von den Schulen nicht verausgabte Fortbildungsmittel können bis zu 70 v.H. einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden (Titel 919 05).			
	3. Werden Mittel aus der Rücklage entnommen (Titel 359 05), erhöht sich die Ausgabeermächtigung gem. Haushaltsvermerk Nr. 1 entsprechend.			
Erläuterungen:				
Neben den Mitteln für die Fortbildungsbudgets der Schulen sind bei diesem Titel 240.000 EUR für Fortbildungsprojekte der beruflichen Schulen veranschlagt:				
	1. für Auslagen nach HRKG und der TGVO sowie Lehrgangsgebühren und Materialkosten für Berufsschullehrer im Rahmen betrieblich-fachlicher und didaktisch-methodischer Fortbildungsmaßnahmen (Metall- u. Elektrotechnik)			
	2. für Qualifizierungsmaßnahmen von Schulleitungsmitgliedern beruflicher Schulen			
	3. Transferoffensive zum Lernfeldkonzept			
	4. Einführung von Berufsfeld-Foren			
	5. Qualifizierungsmaßnahme Berufsfeld Holztechnik			
525 62 112	Lehr- und Lernmittel	87 400	87 400	268 423
525 63 129	Beschaffung von Lernmitteln	27 784 000	23 726 300	22 475 297
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 119 02 und 119 46.			
	2. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten Titel 427 22.			
	3. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Titel 531 02.			
	4. Auf der Grundlage einer Vereinbarung auf Gegenseitigkeit mit einem Schulträger können die Schulen in seinem Zuständigkeitsbereich Ausgaben bis zu einer Höhe von 5 v.H. ihres Gesamtverfügungsbetrages auch für die Beschaffung von Lernmitteln verwenden, sofern die Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit Lernmitteln gesichert bleibt.			
	5. Vgl. Vermerk Nr. 7 bei 461 02.			
	6. Die Mittel sind übertragbar.			

201
Kapitel 04 59
Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Beschaffungen von Lernmitteln auf Grund § 153 Hessisches Schulgesetz in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), geändert durch Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386), Instandsetzung besonders wertvoller Bücher (z.B. Atlanten, Lexika).

Aus den Mitteln können auch die Kosten für die Überwachung der Lernmittelfreiheit gezahlt werden. Aus diesem Anlass anfallende Reisekosten usw. gehen zu Lasten dieser Mittel.

Hieraus ist auch der Anteil des Landes Hessen aus dem Gesamtvertrag zwischen den Ländern und der Verwertungsgesellschaft WORT über die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien zu zahlen. Die Mittel können auch als Gegenmittel für Förderungsprogramme des Bundes eingesetzt werden.

Vorbehaltlich der Änderung der Schülerzahlen im laufenden Haushaltsjahr entfallen die Mittel auf folgende Bereiche:

Bereich	Betrag
Bildungsregionen Landkreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim, Stadt Kelsterbach, Main-Taunus-Kreis	1.744.300
Bildungsregionen Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	2.302.800
Internatsschule Schloss Hansenberg	7.600
Schulbereich ohne Bildungsregionen	23.729.300
Zusammen	27.784.000

Weitere Mittel für die Beschaffung von Lernmitteln sind bei Kap. 04 40 - 525 00 (Erwachsenenbildung) in Höhe von 216.000 EUR (davon 60.500 EUR für die Staatlichen Fachschulen) veranschlagt.

526 01	112	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	115 600	115 600	269 134
--------	-----	---	---------	---------	---------

neu

526 02	129	Landeseltern- und Landesschulbeirat	166 000	200 000	164 871
--------	-----	---	---------	---------	---------

	Betrag
1. Aufwendungen für die Mitglieder des LEB	22.000
2. Anderer Sachaufwand des LEB	35.000
3. Personalaufwand der Geschäftsstelle	107.000
4. Wahlen des LEB	—
5. Kosten des Landesschulbeirats	2.000
Zusammen	166.000

Weniger (34.000 EUR) wegen Wegfall der Mittel für die Wahlen im Jahr 2006.

527 01	112	Reisekosten	1 821 900	1 763 000	1 843 304
--------	-----	-------------------	-----------	-----------	-----------

neu

527 03	129	Reisekostenvergütungen an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw.	491 500	491 500	475 233
--------	-----	---	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2008	447 400
2009	—
2010	—
2011ff	—
Gesamtverpflichtung	447 400

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Vergütungen an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen und Lehrausflügen, bei Aufenthalt in Landheimen usw.. Im einzelnen werden voraussichtlich benötigt:

1. für Lehrkräfte an

	Betrag
Grundschulen	67.200
Haupt-, Real-, Förder- und Gesamtschulen, Gymnasien	359.200
Berufliche Schulen für Erwachsene	65.100
Zusammen	491.500

Die Mittel für Reisekostenvergütungen bei Schulwanderungen der Bildungsregionen sind wie bisher bei Titel 527 01 veranschlagt.

531 01	112 Veröffentlichungen	118 600	164 000	107 685
--------	------------------------------	---------	---------	---------

neu

531 02	129 Sonderdruck Hessische Verfassung und Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland	57 000	57 000	49 203
--------	--	--------	--------	--------

1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Titel 525 63.

2. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO darf der Sonderdruck unentgeltlich an hessische Schülerinnen und Schüler abgegeben werden.

Erläuterungen:

Der Sonderdruck wird als Beitrag zur staatsbürgerlichen Bildung an alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 ausgehändigt.

neu

533 01	112 Sachaufwand für Rekrutierung von Lehrerinnen und Lehrern / Schülerinnen und Schülern	32 000	32 000	34 552
--------	---	--------	--------	--------

neu

537 01	129 Beförderungskosten	95 000	78 000	90 096
--------	-------------------------------------	--------	--------	--------

538 01	112 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	961 600	600 600	1 080 277
--------	--	---------	---------	-----------

neu

541 01	129 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	60 000	60 000	119 907
--------	---	--------	--------	---------

neu

543 01	129 Versicherungen	138 400	135 500	117 539
--------	---------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Hiervon ist ein Betrag in Höhe von 137.400 EUR für die Haftpflichtversicherung für Schülerinnen und Schüler vorgesehen, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen.

546 01	129 Vermischter Sachaufwand	—	—	414
--------	-----------------------------------	---	---	-----

547 01	129 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	251 300	91 300	940 447
--------	---	---------	--------	---------

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

Der folgende Haushaltsvermerk gilt nicht für budgetierte Bildungsregionen und das Modellprojekt "Selbstverantwortung plus":

Vgl. Vermerk Nr. 2 bei der Hauptgruppe 4 - Personalausgaben - und Vermerk Nr. 1 bei der Hauptgruppe 5 - Sächliche Verwaltungsausgaben.

neu

632 01	129 Sonstige Zuweisungen an Länder	155 600	359 300	356 041
--------	---	---------	---------	---------

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Bei diesem Titel können u.a. Zuweisungen an Länder im Rahmen von Modellversuchen geleistet werden.

633 01	129 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschulungskosten	2 898 000	2 898 000	2 937 360
--------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Für Schülerinnen und Schüler aus anderen Bundesländern, die eine Schule in Hessen besuchen, erstattet das Land gem. § 164 des Hessischen Schulgesetzes den Schulträgern die Beschulungskosten in Höhe der jeweils festgesetzten Gastschulbeiträge.

633 02	129 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	—	—	64 919
--------	---	---	---	--------

Erläuterungen:

Zuweisungen an den Schulträger Landkreis Groß-Gerau.

633 03	129 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	—	—	42 501
--------	---	---	---	--------

Erläuterungen:

Zuweisungen an den Schulträger Stadt Rüsselsheim.

633 04	129 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	—	—	22 417
--------	---	---	---	--------

Erläuterungen:

Zuweisungen an den Schulträger Stadt Kelsterbach.

633 05	129 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	—	—	—
--------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Zuweisungen an den Schulträger Main-Taunus-Kreis.

n e u

633 06	129 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände.....	—	—	212 750
--------	--	---	---	---------

Erläuterungen:

Zuweisungen an den Schulträger Hochtaunuskreis.

n e u

633 07	129 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände.....	—	—	—
--------	--	---	---	---

Erläuterungen:

Zuweisungen an den Schulträger Wetteraukreis.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

neu

633 08	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Europaschulen	—	—	268 890
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2008	211 600		
		2009	—		
		2010	—		
		2011ff	—		
		Gesamtverpflichtung	211 600		

Erläuterungen:

Zuweisungen an Schulträger für Europaschulen.

neu

633 09	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.....	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

U.a. Zuweisungen an Schulträger im Rahmen von Modellversuchen.

neu

633 10	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Ganztagsangebote	2 000 000	2 000 000	3 181 157
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2008	6 951 400		
		2009	—		
		2010	—		
		2011ff	—		
		Gesamtverpflichtung	6 951 400		

Erläuterungen:

Zuweisungen an Schulträger für Ganztagsangebote.

neu

633 11	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Programmes Medien im Unterricht.....	3 397 400	3 397 400	3 044 529
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Zuweisungen an Schulträger für Aufwendungen des Landes zur Sicherung des Unterrichts aller Schulformen beim Einsatz von Computern, Netzwerken und Internet (Mittel für Sach- und Personalausgaben) als Beitrag zur Gemeinschaftsaufgabe Support an Schulen von Land und Schulträgern.

neu

633 12	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen von Bildungsprogrammen im beruflichen Bereich	350 000	—	—
--------	-----	---	---------	---	---

Erläuterungen:

Zuweisungen an Schulträger im Rahmen von Bildungsprogrammen im Bereich der beruflichen Schulen, insbesondere für das Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE).

Umsetzung von Kap. 04 01 - 685 00.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

n e u
671 01 124 **Erstattungen an Sonstige im Inland** 1 300 000 1 750 000 647 709

Erläuterungen:

Kostenerstattung im Rahmen der therapeutischen Versorgung von Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Sicherstellung interdisziplinärer (pädagogisch-therapeutischer) Anteile an Therapie in Schulen mit sonderpädagogischer Förderung.

671 02 112 **Erstattungen an Kirchen und Religionsgemeinschaften** 20 052 500 20 052 500 18 164 067
 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um bis zu 1.534.000 EUR durch Minderausgaben bei den Titeln 422/425 11.
 2. Vgl. Vermerk Nr. 2 bei Titel 461 02.

Erläuterungen:

Aufgrund von Vereinbarungen erstattet das Land den Kirchen und Religionsgemeinschaften entstehende Aufwendungen für Gestellungsverträge.

Die Mittel für Gestellungsverträge entfallen auf folgende Bereiche:

Bereich	Betrag
Schulbereich ohne Bildungsregionen	16.762.500
Bildungsregionen Landkreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim, Stadt Kelsterbach, Main-Taunus-Kreis	1.300.000
Bildungsregionen Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	1.990.000
Zusammen	20.052.500

n e u
671 03 112 **Erstattungen an Sonstige im Inland** — — 973 607
 Vgl. Vermerk Nr. 3 bei Titel 461 02.

n e u
671 04 129 **Erstattungen an Ersatzschulen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz** — — —

n e u
671 05 129 **Erstattungen an Sonstige im Inland** — — 327 018

Erläuterungen:

U.a. Erstattungen an Sonstige im Inland im Rahmen von Modellversuchen.

681 01 129 **Schadenersatzleistungen** 32 100 32 100 1 572

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Schadensersatzleistungen im Rahmen der Amtshaftpflicht sowie für Aufwendungen für eine gebärdensprachliche Kommunikation gehörloser Eltern hörender Kinder mit der Schule (z.B. Teilnahme an Elternabenden oder Elternsprechstunden) bestimmt (§ 11 Abs. 1 Satz 3 HessBGG).

681 02 023 **Förderung von Studierenden aus Entwicklungsländern** 6 000 6 000 3 442

Erläuterungen:

Ausgaben für die unentgeltliche Überlassung von Unterrichtsmaterialien an die Counterparts.

684 01 129 **Zuschüsse an freie Träger** — — 489 670

n e u
684 02 129 **Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Beschulung von Kindern beruflich Reisender** 40 000 40 000 12 272

206
Kapitel 04 59
Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Die Mittel werden für die Beschulung von Kindern beruflich Reisender speziell im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kirchen benötigt.

n e u
684 03 129 **Zuschüsse an Ersatzschulen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz** 161 735 000 155 435 000 151 883 078

n e u
684 04 129 **Zuschüsse an freie Träger zur Durchführung von Hausaufgabenhilfe für Kinder ausländischer Eltern und von Aussiedlern** 859 000 865 000 757 073

n e u
684 05 129 **Zuschüsse an freie Träger für Europaschulen** — — 421 059

Verpflichtungsermächtigung	
Haushaltsjahr	EUR
2008	331 400
2009	—
2010	—
2011ff	—
Gesamtverpflichtung	331 400

n e u
684 06 129 **Zuschüsse an freie Träger für Ganztagsangebote** 1 022 500 1 022 500 2 690 225

Verpflichtungsermächtigung	
Haushaltsjahr	EUR
2008	5 878 700
2009	—
2010	—
2011ff	—
Gesamtverpflichtung	5 878 700

n e u
684 07 129 **Zuschüsse an freie Träger im Rahmen von Bildungsprogrammen im beruflichen Bereich** 2 088 200 — —

Erläuterungen:

Zuweisungen an z.B. Fördervereine im Rahmen von Bildungsprogrammen im Bereich der beruflichen Schulen, insbesondere für das Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE).

Umsetzung von Kap. 04 01 - 685 00.

n e u
684 08 124 **Zuschüsse an Ersatzschulen für die Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf** 1 100 000 1 100 000 —
Die Mittel sind gesperrt.

Erläuterungen:

Für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die aufgrund nicht vorhandener Einrichtungen des Kreises oder der Stadt durch Zuweisung der Staatlichen Schulämter in privaten heim- oder anstaltsgebundenen Förderschulen beschult werden, leistet das Land neben der Ersatzschulfinanzierung zehn v.H. des durchschnittlichen Personalaufwandes für öffentliche Förderschulen (Sonderschulen), soweit zwischen allen betroffenen privaten und kommunalen Schulträgern rechtlich verbindliche Vereinbarungen über Beiträge zur äußeren Schulverwaltung geschlossen wurden.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

685 01	127	Zuschüsse an die Propstei Johannesburg gGmbH	27 400	27 400	26 000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

An der Ferdinand-Braun-Schule in Fulda ist bei der zweijährigen Fachschule für Technik die Fachrichtung Denkmalpflege eingerichtet worden. Der Zuschuss ist für die notwendige besondere fachpraktische Ausbildung, die am Deutschen Institut für Handwerk und Denkmalpflege, Propstei Johannesburg gGmbH erfolgt, bestimmt.

n e u

685 02	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	132 400	67 000	375
--------	-----	--	---------	--------	-----

Erläuterungen:

Bei diesem Titel können u.a. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen im Rahmen von Modellversuchen geleistet werden.

n e u

685 03	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Bei diesem Titel können u.a. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen im Rahmen des Programmes "Medien im Unterricht", speziell "Schule@Zukunft" geleistet werden.

686 01	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	217 100	217 100	291 140
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Bei diesem Titel können u.a. Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland im Rahmen der "Kulturellen Praxis" geleistet werden (z.B. Darstellendes Spiel, Oper in der Schule usw.)

n e u

686 02	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland für die Durchführung von Schüleraustauschen	356 600	356 600	359 528
--------	-----	--	---------	---------	---------

		Betrag
1.	Ausgaben zur Durchführung des Schüleraustausches - allgemein -	167.500
2.	Ausgaben zur Förderung des deutsch-französischen Jugendaustausches	163.700
3.	Ausgaben zur Durchführung von Austauschprogrammen für Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen	25.400
Zusammen		356.600

zu 2.

In dem Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 81.900 EUR enthalten, davon 33.300 EUR für Auslandsaufenthalte von Schülerinnen und Schülern in beruflicher Erstausbildung oder Fortbildung hessischer Schulen (auf Grund des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich vom 5. Februar 1980).

n e u

686 03	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	514 900	514 900	426 836
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel sind u.a. für nationale und internationale Leistungsstudien (z.B. PISA-Studie, PIRLS-IGLU-Studie, DESI-Studie, TIMMS) vorgesehen.

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

neu
686 04 129 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland** 354 000 354 000 308 237

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2008	164 000
2009	—
2010	—
2011ff	—
Gesamtverpflichtung	164 000

Erläuterungen:

Zuschüsse an Vereine im Rahmen der Sportprogramme; darin sind auch Zuschüsse für die Vergütungen der Leiter/-innen der freiwilligen Sportarbeitsgemeinschaften und für Sportgeräte enthalten.

Aus dem Ansatz können auch Zuschüsse zur Durchführung der Bundesfinalveranstaltungen des Bundeswettbewerbs der Schulen "Jugend trainiert für Olympia" geleistet werden.

Baumaßnahmen

Der folgende Haushaltsvermerk gilt nicht für budgetierte Bildungsregionen und das Modellprojekt "Selbstverantwortung plus":

Vgl. Vermerk Nr. 2 bei der Hauptgruppe 4 - Personalausgaben - und Vermerk Nr. 1 bei der Hauptgruppe 5 - Sächliche Verwaltungsausgaben.

711 01 129 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten — — —

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

Der folgende Haushaltsvermerk gilt nicht für budgetierte Bildungsregionen und das Modellprojekt "Selbstverantwortung plus":

Vgl. Vermerk Nr. 2 bei der Hauptgruppe 4 - Personalausgaben - und Vermerk Nr. 1 bei der Hauptgruppe 5 - Sächliche Verwaltungsausgaben.

812 01 129 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . . 48 700 97 700 94 460

883 01 129 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein-
deverbände — — —

neu
883 02 129 **Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Ge-
meindeverbände für Ganztagsangebote (IZBB)** 46 500 800 66 056 700 36 187 277

Erläuterungen:

Abwicklung des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" (IZBB) - investive Förderung von Ganztagsangeboten aus Bundesmitteln (siehe Titel 331 01).

neu
891 01 129 **Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unterneh-
men** — — —

893 01 129 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland — — —

209
Kapitel 04 59
Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

n e u

893	02	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland für Ganztagsangebote (IZBB)	2 146 500	3 480 000	2 817 233
-----	----	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Abwicklung des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" (IZBB) - investive Förderung von Ganztagsangeboten aus Bundesmitteln (siehe Titel 331 01).

Besondere Finanzierungsausgaben

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 gilt nicht für budgetierte Bildungsregionen und das Modellprojekt "Selbstverantwortung plus".
Vgl. Vermerk Nr. 2 bei der Hauptgruppe 4 - Personalausgaben - und Vermerk Nr. 1 bei der Hauptgruppe 5 - Sächliche Verwaltungsausgaben.

919	01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	—	—	—
			Vgl. Vermerke Nr. 7 und 15 bei Kap. 04 59.			

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen der Bildungsregionen und im Rahmen des Projektes "Selbstverantwortung plus" (vgl. Titel 359 01).

919	02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	4 700
			Vgl. Vermerke Nr. 7 und 15 bei Kap. 04 59.			

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen der Bildungsregionen und im Rahmen des Projektes "Selbstverantwortung plus" (vgl. Titel 359 02).

919	03	951	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für die Hauptgruppe 4.	—	—	227 900
			Vgl. Vermerke Nr. 7 und 15 bei Kap. 04 59.			

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen der Hauptgruppe 4 der Bildungsregionen und im Rahmen des Projektes "Selbstverantwortung plus" (vgl. Titel 359 03).

919	04	951	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für Vertretungsmittelbudgets der Schulen	—	—	—
			Vgl. Vermerk Nr. 6 bei Titel 461 02.			

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen der Vertretungsmittelbudgets der Schulen (vgl. Titel 359 04).

n e u

919	05	951	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für Fortbildungsbudgets der Schulen	—	—	—
			Vgl. Vermerk Nr. 2 bei Titel 525 61.			

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen der Fortbildungsbudgets der Schulen (vgl. Titel 359 05).

n e u

919	06	951	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für Europaschulen.	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

210
Kapitel 04 59
Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen für Europaschulen (vgl. Titel 359 06).

981 01 991 Abführung an Kap. 03 16 - 381 01 — — —

Erläuterungen:

Sachkosten für eBeihilfe.

n e u

981 02 991 **Abführung an Kap. 08 07** 943 400 — —

Erläuterungen:

Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung. Die Mittel entfallen auf folgende Bereiche:

Bereich	Betrag
Schulbereich ohne Bildungsregionen	800.300
Bildungsregionen Landkreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim, Stadt Kelsterbach, Main-Taunus-Kreis einschließlich Landesstelle Hessen	63.600
Bildungsregionen Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	76.800
Internatsschule Schloss Hansenberg	2.700
Zusammen	943.400

981 03 991 Abführung an andere Kapitel 46 700 — —

Erläuterungen:

Abführung an Kap. 04 01 - 381 00 zum Zweck der Verrechnung von Personalausgaben, die im Rahmen der Abwicklung des IZBB-Programms und des BLK-Modellversuchs "Sprachen lehren und lernen als Kontinuum" anfallen.

Siehe Erläuterung zu Titel 381 03.

981 04 991 Abführung an Kap. 17 02 - 381 01 94 218 200 94 057 600 —

Erläuterungen:

Abführung an Beihilfe. Die Mittel entfallen auf folgende Bereiche:

Bereich	Betrag
Schulbereich ohne Bildungsregionen	79.550.300
Bildungsregionen Landkreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim, Stadt Kelsterbach, Main-Taunus-Kreis	6.427.200
Bildungsregionen Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	8.240.700
Zusammen	94.218.200

n e u

981 05 991 **Sonstige Verrechnungen zwischen Kapiteln** 2 616 900 — —

Erläuterungen:

Abführung an Kap. 04 01 - 381 00 zum Zweck der Verrechnung der Personal- und Sachausgaben des Projektbüros für berufliche Bildungsprogramme aus Drittmitteln.

n e u

982 01 991 **Durchlaufende Posten** — — —

Erläuterungen:

Bei diesem Titel können z.B. Durchlaufspenden gebucht werden (siehe Titel 382 01).

211
Kapitel 04 59
Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

989 01	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	9 573 700	7 677 600	7 650 577
--------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 389 00 abzuführen sind.

Bereich	Betrag
Leistungsverrechnung mit der HBS	9.147.800
Leistungsverrechnung mit dem HCC	377.500
Leistungsverrechnung mit der OFD - Schadensabwicklung bei Verkehrsunfällen mit Dienstkraftfahrzeugen (Selbstversicherung)	1.200
Leistungsverrechnung mit dem Hessischen Rechnungshof im Rahmen des Projektes "Selbstverantwortung plus"	47.200
Zusammen	9.573.700

Weggefallene Titel

811 01	023 Erwerb von Kraftfahrzeugen.....	—	—	—
981 63	991 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts.....	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 04 59		2 682 657 300	2 685 904 600	2 520 621 524

Abschluss Kapitel 04 59

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 298 700	1 308 300	1 453 759
2	Übertragungseinnahmen	5 839 800	440 000	2 433 044
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	50 663 900	69 691 500	45 207 650
Gesamteinnahmen		57 802 400	71 439 800	49 094 453
4	Personalausgaben	2 287 927 800	2 289 210 100	2 252 346 485
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	39 995 900	34 830 100	33 379 420
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	198 638 700	190 494 800	187 913 472
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	48 696 000	69 634 400	39 098 970
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	107 398 900	101 735 200	7 883 177
Gesamtausgaben		2 682 657 300	2 685 904 600	2 520 621 524
Zuschuss/Überschuss		-2 624 854 900	-2 614 464 800	-2 471 527 071

**Kapitel 04 59 / Buchungskreisnummer 2300
Schulen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Bildung und Erziehung in der Grundschule	-	0	0	0	0
2	Bildung und Erziehung in der Hauptschule	-	0	0	0	0
3	Bildung und Erziehung in der Realschule	-	0	0	0	0
4	Bildung und Erziehung im Gymnasium und den Gymnasialen Oberstufen	-	0	0	0	0
5	Bildung und Erziehung in der Förderstufe und der Integrierten Gesamtschule	-	0	0	0	0
6	Bildung und Erziehung in der Kooperativen Gesamtschule	-	0	0	0	0
7	Bildung und Erziehung in der Schule für Lernhilfe	-	0	0	0	0
8	Bildung und Erziehung in der Schule für Praktisch Bildbare	-	0	0	0	0
9	Bildung und Erziehung in den zielgleich orientierten Förderschulen	-	0	0	0	0
10	Bildung und Erziehung im Berufl. Gym.	-	0	0	0	0
11	Bildung und Erziehung in der FOS	-	0	0	0	0
12	Förderung kommunaler Schulträger	-	0	0	0	0
13	Berufsausbildung Assistenten	-	0	0	0	0
14	Vermittlung von beruflichen Teilqualifikationen mit Anrechnungsmöglichkeiten auf Ausbildungszeiten (BGJ, einj. Höhere Berufsfachschule, zweij. Berufsfachschule)	-	0	0	0	0
15	Vermittlung von beruflichen Teilqualifikationen in Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung	-	0	0	0	0
16	Ganztagsangebote	-	0	0	0	0
17	Sonderpädagogische Förderung (ambulant, sonderpäd. Unterstützungssys., Gemeinsamer Unterricht)	-	0	0	0	0
18	Förderung von Schülern/innen mit Migrationshintergrund	-	0	0	0	0
19	Bildung von Studierenden aus Entwicklungsländern	-	0	0	0	0
20	Leistungen für Schulen in freier Trägerschaft	-	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

**Kapitel 04 59 / Buchungskreisnummer 2300
Schulen**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	253.100	254.800	238.066
	500-509	Umsatzerlöse	–	1.700	10.935
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	245.100	245.100	227.132
	514-518	Sonstige Erträge	8.000	8.000	-1
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	51.764.500	70.715.500	40.686.257
		Betriebsertrag	52.017.600	70.970.300	40.924.323
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	97.988.100	95.204.200	867.832
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	632.700	533.900	301.729
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	473.600	612.700	463.316
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	102.787
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	96.881.800	94.057.600	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	2.829.417.800	2.288.833.400	2.252.288.793
	620-626	Löhne	–	–	–
	627-632	Gehälter	82.348.600	82.865.600	231.757.156
	633-638	Bezüge	2.160.786.200	2.154.792.800	2.012.221.139
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	44.733.000	51.175.000	8.310.498
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	541.550.000	–	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	–	–	–
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.820.200	42.239.600	40.607.287
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	4.785.300	3.707.400	1.994.312
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12.454.300	9.972.500	11.327.786
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	32.244.300	28.291.700	27.136.261
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	336.300	268.000	148.928
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	2.977.226.100	2.426.277.200	2.293.763.912
		Eigenergebnis	-2.925.208.500	-2.355.306.900	-2.252.839.589

**Kapitel 04 59 / Buchungskreisnummer 2300
Schulen**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	5.784.800	469.500	8.170.130
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	3.166.356.200	2.614.377.100	2.471.432.611
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	3.172.141.000	2.614.846.600	2.479.602.741
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	198.285.200	190.003.000	187.526.042
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	198.285.200	190.003.000	187.526.042
		Steuer- und Leistungsergebnis	2.973.855.800	2.424.843.600	2.292.076.699
		Verwaltungsergebnis	48.647.300	69.536.700	39.237.110
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	48.647.300	69.536.700	39.237.110
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	232.600
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	232.600
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-232.600
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	48.647.300	69.536.700	39.004.510
		= Transferzahlungen	48.647.300	69.536.700	39.004.510
		= Transferergebnis	-48.647.300	-69.536.700	-39.004.510
		= Neutrales Ergebnis	-48.647.300	-69.536.700	-39.237.110
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 04 59 / Buchungskreisnummer 2300
Schulen**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		48.700	87.700	94.460
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	48.700	87.700	94.460
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		48.700	87.700	94.460
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360	Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
599	Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	48.700	87.700	94.460
Deckungsmittel zusammen		48.700	87.700	94.460

**Kapitel 04 59 / Buchungskreisnummer 2300
Schulen**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	3.166.356.200	2.614.377.100
+ Investitionen lt. Finanzplan	48.700	87.700
– Abschreibungen	–	–
– Zuführung zur Pensionsrückstellung	499.474.300	–
+ Auflösung von Pensionsrückstellung	–	–
– Zuführung zur Beihilferückstellung	42.075.700	–
+ Auflösung der Beihilferückstellung	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss	2.624.854.900	2.614.464.800

Kapitel 04 60
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 60 **Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen
Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den
Wetteraukreis**

Zu Kapitel 04 60:

Ab dem Haushaltsjahr 2007 werden die bisherigen Schulkapitel 04 57 - Schulen, 04 59 - Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis, 04 60 - Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis - und 04 76 - Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung - unter Auflösung der Titelgruppen in einem gemeinsamen Kapitel 04 59 - Schulen - zusammengefasst.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

111 11	129	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
111 64	129	Prüfungsgebühren	—	—	—
112 02	129	Geldbußen, Verwahrungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	—	—	—
119 02	129	Verkaufserlöse für auszusondernde Schulbücher	—	—	—
119 41	129	Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	—
119 46	129	Sonstige Ersatzleistungen	—	—	—
119 47	129	Ersatzleistungen für Personalausgaben	—	—	—
119 51	129	Vermischte Einnahmen	—	—	—
231 01	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
231 02	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Assistenten aus dem Ausland	—	—	—
232 01	129	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—
233 01	129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden	—	—	—
233 02	129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden	—	—	—
235 01	129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
235 02	129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	—
236 01	129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
237 01	129	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	—
272 01	129	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—
282 01	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—

Kapitel 04 60**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
287 01	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—
331 01	129	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—
342 01	129	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland.	—	—	—
359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv) ..	—	—	—
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
359 03	951	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für die Hauptgruppe 4	—	—	—
381 03	991	Zuführung von anderen Kapiteln	—	—	—
381 11	991	Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 04 60			—	—	—

Kapitel 04 60**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N**Weggefallene Titel**

422 11	112 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	—	—	—
422 12	112 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte)	—	—	—
422 13	112 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Mehrarbeitsvergütung -	—	—	—
422 41	112 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
425 11	112 Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	—	—	—
425 12	112 Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	—	—	—
425 13	112 Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte	—	—	—
425 14	112 Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte	—	—	—
425 41	112 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
425 51	112 Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte mit befristeten Verträgen)	—	—	—
427 01	112 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—
427 02	112 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	—	—	—
427 07	117 Beschäftigungsentgelte für Assistenten aus dem Ausland ..	—	—	—
427 08	023 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
427 24	112 Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—
429 01	023 Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
443 01	941 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	—
453 01	112 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	—
459 05	112 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
461 02	129 Mittel für Vertretungsunterricht	—	—	—
511 01	112 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—
518 02	023 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	—	—	—

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR
525 61 023	Aus- und Fortbildung		—	—	—
525 62 023	Lehr- und Lernmittel		—	—	—
525 63 129	Beschaffung von Lernmitteln		—	—	—
526 01 129	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		—	—	—
527 01 129	Reisekosten		—	—	—
538 01 129	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		—	—	—
547 01 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	—	—
633 01 129	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschulungskosten		—	—	—
633 02 023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände		—	—	—
633 03 023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände		—	—	—
671 02 112	Erstattungen an Kirchen und Religions- gemeinschaften		—	—	—
681 01 129	Schadenersatzleistungen		—	—	—
684 01 023	Zuschüsse an freie Träger		—	—	—
685 01 023	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften		—	—	—
686 01 129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		—	—	—
812 01 023	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ..		—	—	—
883 01 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände		—	—	—
893 01 129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland		—	—	—
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage		—	—	—
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage		—	—	—
919 03 951	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für die Haupt- gruppe 4		—	—	—
919 04 951	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für Fortbil- dung		—	—	—
981 01 991	Abführung an Kap. 03 16 - 381 01		—	—	—
981 03 991	Abführung an andere Kapitel		—	—	—
981 04 991	Abführung an Kap. 17 02 - 381 01		—	—	—
981 63 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	—	—
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung		—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 04 60			—	—	—

Kapitel 04 60
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 04 60				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		—	—	—
Zuschuss/Überschuss		—	—	—

Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313 Lehrerbildung

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

Das Amt für Lehrerbildung fördert die Vernetzung der drei Phasen der Lehrerbildung und trägt dazu bei, die Qualität von Schule und Unterricht in Hessen kontinuierlich zu verbessern. Als institutionelle Brücke übernimmt das Amt für Lehrerbildung Aufgaben im Studium, Vorbereitungsdienst und Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer.

Rechtliche Grundlagen:

Unmittelbar dem Hessischen Kultusministerium nachgeordnet, stützt sich die Arbeit des Amtes für Lehrerbildung auf die folgenden rechtlichen Grundlagen:

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

Fachziel:

Lehrkräfte zukunftsorientiert qualifizieren

Die Aufgaben des Amtes für Lehrerbildung umfassen im einzelnen:

- die Durchführung der Ersten und Zweiten Staatsprüfungen für die Lehrämter
- die Festlegung von Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Vorbereitungsdienstes und der Leistungsstandards die am Ende eines Moduls des Vorbereitungsdienstes erreicht sein und nachgewiesen werden sollen
- die Durchführung von landesweiten Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte und von Qualifizierungsmaßnahmen für Funktionsstellen in Schule und Bildungsverwaltung
- sowie die Qualifizierung von Lehrkräften für Beratungs-, Ausbildungs- und Fortbildungstätigkeit und für besondere Vorhaben der Schulentwicklung

Es übt die Fach- und Dienstaufsicht über die Wahrnehmung der Ausbildungsaufgaben an Studienseminaren und über die Fortbildungs- und Qualifizierungstätigkeit in seinem Geschäftsbereich aus.

Das Amt für Lehrerbildung hat seinen Sitz in Frankfurt am Main. Außenstellen werden in Darmstadt, Fulda, Gießen, Marburg, Kassel, Seeheim-Jugenheim und Weilburg geführt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen und Kosten sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.

In der Einführungsphase des Produkthaushaltes können Abweichungen bei Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2007 in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahr 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode (ausgewogenes Kennzahlensystem; eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für Produkte erfolgen) überarbeitet.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Die Entnahme der kameralen Rücklage in Höhe von 1.904.600 EUR wird weder im Leistungsplan noch im Erfolgsplan ausgewiesen. Das negative Jahresergebnis wird durch die Entnahme der kameralen Rücklage gedeckt. Ohne die Auflösung der kameralen Rücklage wäre ein kameraler Zuschussbetrag in Höhe von 141.802.700 EUR zur Deckung der Ausgaben notwendig gewesen.

Zu VKR 680-689 und VKR 690-696, 699: Davon sind Aufwendungen in Höhe von 2.000 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen vorgesehen.

Finanzplan

Sonstige Bemerkungen

Beihilfen

Durch die ab 2005 wirksame Versicherungslösung entrichtet der Buchungskreis 2313 pro beihilfeberechtigten Beamten 1.950,00 EUR im Jahr an den Einzelplan 17. Kosten in Höhe von 11.561.600 EUR (für 5.929 Beamte) wurden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes berücksichtigt.

Gesetzliche Unfallversicherung

Des Weiteren führt der Buchungskreis Beiträge für das Tarifpersonal zur gesetzlichen Unfallversicherung an Kap. 08 07 ab (194 € pro Vollzeitäquivalenten). Für 159 Vollzeitäquivalente sind 30.800 EUR einzuplanen.

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Kosten aus zwischenbehördlicher Leistungsverrechnung

Es wurden im Rahmen des Planungsprozesses folgende Kosten für zu erwartende zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen eingeplant:

- für die Dienste der HBS 671.800 EUR
- für die Dienste des HCC 546.200 EUR
- Entgelte für die Tätigkeiten und die Zahlungsflüsse im Rahmen der Schadensabwicklung bei Verkehrsunfällen mit Dienstkraftfahrzeugen (Selbstversicherung, Abführung an Kap. 06 04) 700 EUR

Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen sowie die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden für 2007 auf der jeweiligen Personalverrechnungskostenstelle berücksichtigt.

Abordnungen

Für Abordnungen und Anrechnungsstunden zur Durchführung pädagogischer Aufgaben werden im Umfang von bis zu 60 unterrichtswirksame Lehrerstellen zur Verfügung gestellt.

Kamerale Rücklagen

Die kamerale Rücklagen weisen zum 31.12.2005 folgende Bestände auf:

Allgemeine Rücklage (nicht investiv)	1.986.360,38 EUR
Investive Rücklage	103.658,00 EUR

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	1. Staatsprüfung Lehrämter	3.400	2.157	0	2.122	-35
2	Ausbildung Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	4.300	114.930	275	112.808	-1.847
3	Staatliche Prüfungen Externe	440	547	123	417	-7
4	Weiterbildung	330	1.010	0	994	-16
Summe			118.644	398	116.341	-1.905

Nr	Externe und zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
Externe Leistungen						
1	Bereitstellung Räume extern	494	148	3	145	0
2	Service Medien extern	500.000	379	0	379	0
3	Verpflegung extern	24.290	450	9	441	0
4	Übernachtungen extern	3.200	108	3	105	0
Summe Externe Leistungen			1.085	15	1.070	0
Zwischenbehördliche Leistungen						
1	Abgeordnete Personen	1.086	27.184	0	27.184	0
2	Arbeitsvorhaben Abt.	59.928	5	0	5	0
3	Bereitstellung Räume Land	1.992	637	12	625	0
4	Fortbildung Abteilung II	239.712	1.103	0	1.103	0
5	Fortbildung Abteilung III	239.712	1.593	0	1.593	0
6	Fortbildung Abteilung IV	74.880	1.237	0	1.237	0
7	Fortbildung Abteilung VI	6.000	1.389	0	1.389	0
8	Fortbildung der Studienseminare BS	239.712	300	0	300	0
9	Fortbildung der Studienseminare GHRF	838.992	750	0	750	0
10	Fortbildung der Studienseminare Gym	659.208	85	0	85	0
11	Service Medien Land	179.946	2.241	1.442	799	0
12	Verpflegung Land	31.900	954	19	935	0
13	ZBL Service/Unterstützung	6.165	1.671	0	1.671	0
14	Übernachtungen Land	7.850	242	5	237	0
Summe Zwischenbehördliche Leistungen			39.389	1.478	37.911	0
Zwischensumme			40.474	1.493	38.981	0
Gesamtsumme			159.117	1.891	155.322	-1.905

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Staatsprüfung Lehramt**

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

- Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03. 2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11. 2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

- Das AfL ist mit der Durchführung der Ersten Staatsprüfungen beauftragt, die am Ende der wissenschaftlichen Ausbildung stehen. Dazu hat es an den fünf hessischen Hochschulstandorten Prüfungsstellen eingerichtet. Pro Jahr organisiert das AfL durchschnittlich 2.000 solcher Prüfungen.

4. Bezug zu politischen Zielen

- Beitrag zur Erfüllung des staatl. Bildungs- und Erziehungsauftrages.
Fachziel: Lehrkräfte zukunftsorientiert qualifizieren

5. Empfänger

- Lehramtsstudenten der Universitäten

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- 3.400 Anmeldungen zur 1.Staatsprüfung

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

- 634 Euro pro Meldung zur Staatsprüfung (2.156.988 Euro / 3.400 Anmeldungen)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	1.695.451
Sachkosten	197.505
Kalkulatorische Kosten	10.395
Sonstige Kosten *	253.637
Gesamtkosten	2.156.988
Erlöse	34.700
Produktabgeltung	2.122.288

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Hinweis: In den Erlösen ist die Entnahme einer kameralen Rücklage in Höhe von 34.700 € enthalten.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

noch in der Entwicklung

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

- Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03. 2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11. 2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

- Durch die im neuen hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG) zugrunde gelegten Änderungen ergeben sich besondere Herausforderungen für die Neugestaltung des Vorbereitungsdienstes, die damit auch die Schwerpunkte der Arbeit ausmachen. Der Kernpunkt der Neuordnung lässt sich durch das Stichwort der Modularisierung kennzeichnen. Das Amt übt in diesem Kontext die Dienst- und Fachaufsicht über insgesamt 30 Studienseminare aus, steuert die Personalverwaltung für die Referendarinnen und Referendare sowie die Ausbilderinnen und Ausbilder und organisiert die Zweiten Staatsprüfungen.

Die schulformbezogenen Abteilungen II (GHRF), III (Gymnasien) und IV (Berufliche Schulen) unterstützen die derzeit 15 Studienseminare GHRF und drei selbständige Außenstellen, 10 Studienseminare für Gymnasien und 5 Studienseminare für berufliche Schulen mit 1 selbständigen Außenstelle in ihrer Arbeit und entwickeln mit ihnen gemeinsam Qualitätsstandards für den Vorbereitungsdienst.

Zum 01.08.2005 wurde der erste Ausbildungsjahrgang entsprechend der neu gefassten Gliederung der pädagogischen Ausbildung eingestellt.

4. Bezug zu politischen Zielen

- Beitrag zur Erfüllung des staatl. Bildungs- und Erziehungsauftrages.
Fachziel: Lehrkräfte zukunftsorientiert qualifizieren

5. Empfänger

- Lehrer im Vorbereitungsdienst und Schulen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- 4.300 Lehrer im Vorbereitungsdienst (LiV)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

- 26.728 Euro pro LiV und Ausbildungsjahr (114.930.207 Euro / 4.300 Lehrer im Vorbereitungsdienst)

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	101.083.069
Sachkosten	1.883.211
Kalkulatorische Kosten	88.622
Sonstige Kosten *	11.875.305
Gesamtkosten	114.930.207
Erlöse	2.121.900
Produktabgeltung	112.808.307

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Hinweis: In den Erlösen ist die Entnahme einer kameralen Rücklage in Höhe von 1.846.800 € enthalten.

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

noch in der Entwicklung

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Staatl. Prüfungen für Externe**

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

- Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03. 2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11. 2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

- Staatliche Prüfungen für Übersetzerinnen und Übersetzer, Dolmetscherinnen und Dolmetscher und für Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetscher
- Staatl. Prüfungen für Büro- Kommunikations- und Informationstechniker

4. Bezug zu politischen Zielen

- Beitrag zur Erfüllung des staatl. Bildungs- und Erziehungsauftrages.
Fachziel: Lehrkräfte zukunftsorientiert qualifizieren

5. Empfänger

- Prüfungsteilnehmer

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- 440 durchgeführte Prüfungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

- 1.242 Euro pro durchgeführter Prüfung (546.533 Euro / 440 durchgeführte Prüfungen)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	384.684
Sachkosten	68.843
Kalkulatorische Kosten	3.305
Sonstige Kosten *	89.701
Gesamtkosten	546.533
Erlöse	129.800
Produktabgeltung	416.733

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Hinweis: In den Erlösen ist die Entnahme einer kameralen Rücklage in Höhe von 6.800 € enthalten.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

noch in der Entwicklung

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Weiterbildung von Lehrkräften**

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

- Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03. 2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11. 2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

- Das AfL übernimmt die Weiterbildung von Lehrkräften in unterschiedlichen Fachrichtungen, verbunden mit dem Erwerb von Zusatzqualifikationen. In insgesamt 11 Weiterbildungskursen werden Lehrkräfte auf staatliche Abschlussprüfungen vorbereitet. Hervorzuheben ist besonders die Maßnahme für Grundschullehrkräfte zum Erwerb des Lehramts an Haupt- und Realschulen, durch die alleine 48 neue Lehrkräfte für diese Schulform ausgebildet wurden. Zusätzlich zu den Absolventen der Weiterbildungskurse haben durch Qualifikationsmaßnahmen und Prüfungen aufgrund besonderer Erlasslage 53 Lehrkräfte das Lehramt an Haupt- und Realschullehrämter erworben.

4. Bezug zu politischen Zielen

- Beitrag zur Erfüllung des staatl. Bildungs- und Erziehungsauftrages
Fachziel: Lehrkräfte zukunftsorientiert qualifizieren

5. Empfänger

- Lehrkräfte in Weiterbildungsmaßnahmen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- 330 durchgeführte Prüfungen pro weitergebildeter Lehrkraft

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

- 3.061 Euro pro weitergebildeter Lehrkraft (1.010.039 Euro / 330 durchgeführte Prüfungen)

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	543.722
Sachkosten	109.034
Kalkulatorische Kosten	974
Sonstige Kosten *	356.309
Gesamtkosten	1.010.039
Erlöse	16.300
Produktabgeltung	993.739

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Hinweis: In den Erlösen ist die Entnahme einer kameralen Rücklage in Höhe von 16.300 € enthalten.

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

noch in der Entwicklung

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Bereitstellung Räume Extern**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der externen Leistung

Bereitstellung von Seminarräumen an Externe

4. Empfänger

Externe Mieter von Seminarräumen

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

494 vermietete Raumtage

6. Stückkosten

300,00 Euro je vermietetem Raumtag (148.229 Euro / 494 vermietete Raumtage)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	60.033
Sachkosten	51.287
Kalkulatorische Kosten	741
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>36.168</u>
Gesamtkosten	148.229
Erlöse	3.000

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die externe Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 2:
Service Medien Extern**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der externen Leistung

Erstellung von Druck- und Publikationsarbeiten für Externe

4. Empfänger

Externe Kunden des Publikationsmanagements

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

500.000 Druckseiten

6. Stückkosten

0,75 Euro pro Druckseite (378.584 Euro / 500.000 Druckseiten)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	248.351
Sachkosten	70.795
Kalkulatorische Kosten	379
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>59.059</u>
Gesamtkosten	378.584
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die externe Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 3:
Verpflegung Extern**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfL) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der externen Leistung

Verpflegung Extern

4. Empfänger

alle externen Gäste der Tagungsstätten, die Mahlzeiten einnehmen

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

24.290 ausgegebene Mahlzeiten

6. Stückkosten

18,51 pro ausgegebener Mahlzeit (449.694 Euro / 24.290 ausgegebene Mahlzeiten)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	146.151
Sachkosten	122.766
Kalkulatorische Kosten	1.349
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>179.428</u>
Gesamtkosten	449.694
Erlöse	9.000

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die externe Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 4:
Übernachtung Extern**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der externen Leistung

Übernachtung von externen Gästen

4. Empfänger

alle externen Übernachtungsgäste der Tagungsstätten

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

3.200 externe Übernachtungen

6. Stückkosten

33,80 Euro je Übernachtung (108.167 Euro / 3.200 Übernachtungen)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	34.073
Sachkosten	40.995
Kalkulatorische Kosten	324
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>32.775</u>
Gesamtkosten	108.167
Erlöse	3.000

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die externe Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Abgeordnete Personen**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

4. Empfänger

Buchungskreis 2300 - Schulen -

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1.086 Abgeordnete Personen

6. Stückkosten

25.031,27 Euro pro abgeordneter Person (27.183.960 Euro / 1.086 Abgeordnete Personen)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in Euro)</u>
Personalkosten	27.183.960
Sachkosten	0
Kalkulatorische Kosten	0
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>0</u>
	27.183.960
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Arbeitsvorhaben der Abteilungen**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Arbeitsvorhaben der Abteilungen im Bereich Fortbildung

4. Empfänger

Buchungskreis 2300 - Schulen -

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

59.928 Lehrkräfte

6. Stückkosten

0,08 Euro pro Lehrkraft (5.008 Euro / 59.928 Lehrkräfte)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	0
Sachkosten	5.008
Kalkulatorische Kosten	0
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>0</u>
Gesamtkosten	5.008
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Bereitstellung von Räumen für das Land**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bereitstellung Räume Land

4. Empfänger

alle Dienststellen des Landes, die die Leistung in Anspruch nehmen

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1.992 Seminartage

6. Stückkosten

319,77 Euro pro Seminartag (636.983 Euro / 1.992 Seminartage)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	249.952
Sachkosten	232.308
Kalkulatorische Kosten	2.803
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>151.920</u>
Gesamtkosten	636.983
Erlöse	12.000

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Fortbildung Abteilung II**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Fortbildung Abteilung II

4. Empfänger

Buchungskreis 2300 - Schulen -

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

239.712 Lehrkräfte

6. Stückkosten

4,60 Euro pro Lehrkraft (1.102.702 Euro / 239.712 Lehrkräfte)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	637.693
Sachkosten	62.964
Kalkulatorische Kosten	662
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>401.383</u>
Gesamtkosten	1.102.702
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Fortbildung Abteilung III**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Fortbildung Abteilung III

4. Empfänger

Buchungskreis 2300 - Schulen -

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

239.712 Lehrkräfte

6. Stückkosten

6,64 Euro pro Lehrkraft (1.592.458 Euro/ 239.712 Lehrkräfte)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	805.784
Sachkosten	173.578
Kalkulatorische Kosten	3.185
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>609.911</u>
Gesamtkosten	1.592.458
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:
Fortbildung Abteilung IV**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Fortbildung Abteilung IV

4. Empfänger

Buchungskreis 2300 - Schulen -

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

74.880 Beratungseinheiten

6. Stückkosten

16,52 Euro je Beratungseinheit (1.236.909 Euro / 74.880 Beratungseinheiten)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	611.033
Sachkosten	110.085
Kalkulatorische Kosten	3.711
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>512.080</u>
Gesamtkosten	1.236.909
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7:
Fortbildung Abteilung VI**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Fortbildung Abteilung VI

4. Empfänger

Buchungskreis 2300 - Schulen -

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

6.000 Teilnehmer

6. Stückkosten

231,52 Euro pro Teilnehmer (1.389.144 Euro / 6.000 Teilnehmer)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	819.595
Sachkosten	231.987
Kalkulatorische Kosten	4.167
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>333.395</u>
Gesamtkosten	1.389.144
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 8:
Fortbildung Studienseminare Berufliche Schulen**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Fortbildung Studienseminare Berufliche Schulen

4. Empfänger

Buchungskreis 2300 - Schulen -

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

239.712 Lehrkräfte

6. Stückkosten

1,25 Euro pro Lehrkraft (299.462 Euro / 239.712 Lehrkräfte)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	274.307
Sachkosten	4.492
Kalkulatorische Kosten	599
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>20.064</u>
Gesamtkosten	299.462
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 9:
Fortbildung Studienseminare Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Fortbildung Studienseminare Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen

4. Empfänger

Buchungskreis 2300 - Schulen -

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

838.992 Lehrkräfte

6. Stückkosten

0,89 Euro pro Lehrkraft (750.157 Euro / 838.992 Lehrkräfte)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	670.641
Sachkosten	24.755
Kalkulatorische Kosten	750
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>54.011</u>
Gesamtkosten	750.157
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 10:
Fortbildung Studienseminare Gymnasien**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Fortbildung Studienseminare Gymnasien

4. Empfänger

Buchungskreis 2300 - Schulen -

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

659.208 Lehrkräfte

6. Stückkosten

0,13 Euro pro Lehrkraft (85.131 Euro / 659.208 Lehrkräfte)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	74.320
Sachkosten	4.256
Kalkulatorische Kosten	85
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>6.470</u>
Gesamtkosten	85.131
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 11:
Service Medien Land**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Service Medien Land

4. Empfänger

Buchungskreis 2300 - Schulen -

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

179.946 Lehrkräfte aus Medienbildung, sonstigen pädagogischen Online-Diensten und aus der Medienschule Hessen

6. Stückkosten

12,45 Euro pro Lehrkraft (2.240.458 Euro / 179.946 Lehrkräfte)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	405.523
Sachkosten	1.606.409
Kalkulatorische Kosten	11.202
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>217.324</u>
Gesamtkosten	2.240.458
Erlöse	1.442.000

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 12:
Verpflegung Land**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verpflegung Land

4. Empfänger

Alle Dienststellen des Landes, die den Service in Anspruch nehmen

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

31.900 Mahlzeiten

6. Stückkosten

29,89 Euro pro Mahlzeit (953.471 Euro / 31.900 Mahlzeiten)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	329.901
Sachkosten	306.064
Kalkulatorische Kosten	1.907
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>315.599</u>
Gesamtkosten	953.471
Erlöse	19.000

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 13:
Unterstützungsleistungen**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zwischenbehördliche Leistung Service / Unterstützung

4. Empfänger

Alle Dienststellen des Landes, die Unterstützung in Anspruch nehmen

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

6.165 Stunden Unterstützungsleistung für andere Buchungskreise

6. Stückkosten

270,98 Euro je Stunde Unterstützungsleistungen (1.670.578 Euro / 6.165 Stunden Unterstützungsleistung)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	1.404.957
Sachkosten	212.163
Kalkulatorische Kosten	3.341
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>50.117</u>
Gesamtkosten	1.670.578
Erlöse	0

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 14:
Übernachtungen Land**

1. Erbringer

Amt für Lehrerbildung (AfL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Verordnung zur Organisation und Aufgabengliederung des Amtes für Lehrerbildung (AfLVO) vom 16.03.2005
- Drittes Gesetz zur Qualitätssicherung an Hessischen Schulen (Lehrerbildungsgesetz) vom 29.11.2004
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2006 (GVBl. I S. 386)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Übernachtungen Land

4. Empfänger

Alle Dienststellen des Landes, die den Service in Anspruch nehmen

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

7.850 Übernachtungen externer Personen

6. Stückkosten

30,88 Euro pro Übernachtung (242.374 Euro / 7.850 Übernachtungen)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in EUR)</u>
Personalkosten	68.592
Sachkosten	114.158
Kalkulatorische Kosten	485
<u>Sonstige Kosten</u>	<u>59.139</u>
Gesamtkosten	242.374
Erlöse	5.000

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

keine

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	123.000	123.000	189.218
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	35.155
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	123.000	123.000	154.063
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	326.000	345.900	3.739.313
		Betriebsertrag	449.000	468.900	3.928.531
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	13.143.000	10.653.100	2.637.127
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.416.800	925.000	1.670.019
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	133.800	117.900	421.108
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	184.529
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	11.592.400	9.610.200	361.471
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	136.077.800	120.646.500	102.601.333
	620-626	Löhne	1.361.200	1.369.000	1.428.122
	627-632	Gehälter	5.457.500	5.166.000	5.463.464
	633-638	Bezüge	112.730.700	113.230.600	93.896.140
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	880.900	880.900	1.813.607
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	15.647.500	–	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	222.200	236.100	392.207
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.574.700	6.587.100	11.085.099
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	1.274.400	1.274.400	1.537.456
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.574.700	3.845.500	7.463.906
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.713.600	1.455.200	2.073.872
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	12.000	12.000	9.865
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	159.017.700	138.122.800	116.715.766
		Eigenergebnis	-158.568.700	-137.653.900	-112.787.235

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.442.400	1.390.400	1.613.110
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	155.321.700	136.363.500	111.806.649
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	156.764.100	137.753.900	113.419.759
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	100.000	100.000	102.524
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungs-transfers	100.000	100.000	102.524
		Steuer- und Leistungsergebnis	156.664.100	137.653.900	113.317.235
		Verwaltungsergebnis	-1.904.600	–	530.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.904.600	–	530.000
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	530.000
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	530.000
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	-530.000
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	-530.000
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	-1.904.600	–	–

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		298.500	389.100	474.289
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	298.500	389.100	474.289
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		298.500	389.100	474.289
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360	Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	160.500	151.100	297.694
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
599	Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	138.000	238.000	176.595
Deckungsmittel zusammen		298.500	389.100	474.289

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	155.321.700	136.363.500
+ Investitionen lt. Finanzplan	298.500	389.100
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	74.600	97.300
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	-	-
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung	14.296.900	-
+ Auflösung der Pensionsrückstellung	-	-
- Zuführungen zur Beihilferückstellung	-	-
+ Auflösung der Beihilferückstellung	115.800	-
- Zuführungen zur Altersteilzeitrückstellung	1.466.400	-
+ Auflösung der Altersteilzeitrückstellung	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-	-
+/- Neutrales Ergebnis	-	-
Kameraler Zuschuss	139.898.100	136.655.300

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
235	154 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	117 808
236	154 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
neu				
261	154 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.....	—	—	—
271	154 Erstattungen von der EU.....	—	—	—
272	154 Sonstige Zuschüsse von der EU.....	—	—	—
281	154 Sonstige Erstattungen aus dem Inland.....	—	—	40 589
282	154 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	52 000	6 315
286	154 Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU).....	—	—	—
287	154 Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—	—	—
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen			
342	154 Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland.....	—	—	—
359	951 Sonstige Entnahmen.....	1 904 600	—	—
381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	33 701
382	154 Durchlaufende Posten.....	—	—	—
neu				
389	154 Sonstige Verrechnungen.....	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 71	3 796 000	1 859 300	5 541 641

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412	154	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—
422	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter..... <small>Der Ansatz kann auch für die Gewährung einer Stellenzulage nach Maßgabe des geltenden Besoldungsrechts für Ausbildungsaufträge im Rahmen der Referendarausbildung verwandt werden.</small>	112 730 700	113 230 600	93 896 139
425	154	Vergütungen der Angestellten	5 457 500	5 166 000	5 463 462
426	154	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	1 361 200	1 369 000	1 428 121
427	154	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	863 000	863 000	1 763 538
429	154	Nicht aufteilbare Personalausgaben.....	17 900	17 900	50 069
453	154	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	300 000	300 000	242 298
459	154	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	540 600	448 100	1 002 329
514	154	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	56 900	56 900	267 469
517	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	1 401 800	910 000	1 653 262
518	154	Mieten und Pachten.....	3 887 200	2 515 400	4 375 575
519	154	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	—	—	184 529
523	154	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	—
525	154	Aus- und Fortbildung.....	2 142 600	2 142 600	2 631 835
526	154	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	10 000	10 000	17 391
527	154	Dienstreisen	390 800	202 800	468 129
529	154	Verfügungsmittel	2 000	2 000	—
531	154	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	12 000	—	8 344
533	154	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	117
537	154	Beförderungskosten.....	39 000	39 000	109 043
538	154	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 281 800	332 900	1 237 080

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
541	154 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
542	154 Steuern und Abgaben	—	—	—
544	154 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
546	154 Vermischter Sachaufwand	—	—	683 301
547	154 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	138 000	138 000	128 800
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
671	154 Erstattungen an Inland	100 000	100 000	102 524
681	154 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	12 000	12 000	6 715
685	154 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—
686	154 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	3 150
Baumaßnahmen				
711	154 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812	154 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	138 000	238 000	176 595
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	530 000
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	11 592 400	9 610 200	343 277
982	154 Durchlaufende Posten	—	—	—
989	991 Sonstige Verrechnungen	1 218 700	810 200	912 721
Weggefallene Titel				
461 02	154 Mittel für Vertretungsunterricht	—	—	—
Erläuterungen:				
Die auf die Unterrichtsverpflichtung der Ausbilder und Referendare entfallenden Mittel für Vertretungsunterricht werden ab dem Haushaltsjahr 2006 bei Kap. 04 57 - 461 02 veranschlagt.				
811 01	154 Erwerb von Kraftfahrzeugen	—	—	—
981 63	991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	18 194

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Gesamtausgaben Kapitel 04 71		143 694 100	138 514 600	117 704 007
Abschluss Kapitel 04 71				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	449 000	416 900	3 922 217
2	Übertragungseinnahmen	1 442 400	1 442 400	1 585 723
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 904 600	—	33 701
Gesamteinnahmen		3 796 000	1 859 300	5 541 641
4	Personalausgaben	120 730 300	120 946 500	102 843 627
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 902 700	6 797 700	12 767 204
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	112 000	112 000	112 389
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	138 000	238 000	176 595
9	Besondere Finanzierungsausgaben	12 811 100	10 420 400	1 804 193
Gesamtausgaben		143 694 100	138 514 600	117 704 007
Zuschuss/Überschuss		-139 898 100	-136 655 300	-112 162 365

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**04 76 Übrige Einnahmen und Ausgaben im
Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Zu Kapitel 04 76:

Ab dem Haushaltsjahr 2007 werden die bisherigen Schulkapitel 04 57 - Schulen, 04 59 - Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis, 04 60 - Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis - und 04 76 - Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung - unter Auflösung der Titelgruppen in einem gemeinsamen Kapitel 04 59 - Schulen - zusammengefasst.

E I N N A H M E N**Weggefallene Titel**

111 11	129	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
111 12	129	Gebühren für die Prüfung von Schulbüchern	—	—	—
119 02	129	Verkaufserlöse für auszusondernde Schulbücher	—	—	—
119 41	129	Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	—
119 46	129	Ersatzleistungen	—	—	—
119 51	129	Vermischte Einnahmen	—	—	—
129 66	129	Sonstige Einnahmen	—	—	—
231 75	129	Zuweisungen und Zuschüsse zur Weiterentwicklung des Schulwesens	—	—	—
235 01	129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
235 02	129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	—
235 12	129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten (Lehrkräfte)	—	—	—
236 01	129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
381 11	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
381 21	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33 (Lehrkräfte)	—	—	—

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 64

Schloss Hansenberg

119 64	117	Vermischte Einnahmen	—	—	—
124 64	117	Mieten und Pachten	—	—	—
125 64	117	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	—	—	—
282 64	117	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
381 64	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
Summe Titelgruppe 64			—	—	—

Titelgruppe 72

Förderung des Schulsports

282 72	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
342 72	129	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	—	—	—
Summe Titelgruppe 72			—	—	—

Titelgruppe 77

Unterrichtliche und außerschulische Sonderbetreuung von
Aussiedlern und Ausländern

129 77	141	Sonstige Einnahmen	—	—	—
231 77	141	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
282 77	141	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
Summe Titelgruppe 77			—	—	—

Titelgruppe 80

Förderung von Europaschulen

231 80	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
272 80	129	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—
282 80	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
359 80	951	Entnahme aus der Rücklage (Europaschulen)	—	—	—
Summe Titelgruppe 80			—	—	—

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 81 Besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Schulen				
129 81	129	Sonstige Einnahmen	—	—	—
282 81	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
		Summe Titelgruppe 81	—	—	—
	Titelgruppe 82 Zuweisungen des Bundes und der Länder für Vorhaben im Bereich des Bildungswesens				
231 82	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
232 82	129	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—
331 82	129	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—
		Summe Titelgruppe 82	—	—	—
	Titelgruppe 87 Einnahmen im Zusammenhang mit Internationalen Angele- genheiten und Austauschmaßnahmen/ Europa in der Schule				
119 87	141	Vermischte Einnahmen	—	—	—
231 87	141	Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der EU	—	—	—
282 87	141	Zuschüsse/Zuweisungen zur Durchführung und Förderung des Schüleraustausches	—	—	—
		Summe Titelgruppe 87	—	—	—
	Titelgruppe 88 Förderung bestehender und neuer Ganztagsangebote				
231 88	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
282 88	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
331 88	129	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—
		Summe Titelgruppe 88	—	—	—

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
	Titelgruppe 94 Einnahmen für Medien im Unterricht			
119 94 129	Sonstige Einnahmen	—	—	—
125 94 129	Erlös aus dem Verkauf und Versand von Broschüren	—	—	—
231 94 129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
381 94 991	Zuführung von Kap. 17 01 - 981 01	—	—	—
	Summe Titelgruppe 94	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 76	—	—	—

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

422 13	129	Ausgleichszahlungen an Lehrkräfte	—	—	—
422 41	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
427 08	129	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
427 22	129	Entschädigung an Dritte für die Prüfung von Schulbüchern	—	—	—
459 05	129	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
525 63	129	Beschaffung von Lernmitteln	—	—	—
527 03	129	Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw.	—	—	—
531 02	129	Sonderdruck Hessische Verfassung und Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland	—	—	—

A U S G A B E N

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 61

Weiterbildungsprojekte für Lehrkräfte

427 61	155	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—
429 61	155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
525 61	155	Aus- und Fortbildung, Umschulung	—	—	—
547 61	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
685 61	155	Zuschüsse an Außenstehende für Weiterbildungsmaßnahmen	—	—	—
Summe Titelgruppe 61			—	—	—

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
	Titelgruppe 64			
	Schloss Hansenberg			
422 64	117 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen für Verwaltung und Lehrkräfte	—	—	—
425 64	117 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen	—	—	—
426 64	117 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - laufende Zahlungen und Einzelzahlungen	—	—	—
427 64	117 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—
429 64	117 Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
461 64	117 Mittel für Vertretungsunterricht	—	—	—
511 64	117 Geschäftsbedarf	—	—	—
514 64	117 Verbrauchsmittel	—	—	—
517 64	117 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, Räume	—	—	—
518 64	117 Mieten und Pachten	—	—	—
519 64	117 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	—
523 64	117 Bibliothek, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	—	—	—
525 64	117 Aus- und Fortbildung	—	—	—
527 64	117 Reisekosten	—	—	—
531 64	117 Veröffentlichungen	—	—	—
533 64	117 Sachaufwand für Ausbildung und Rekrutierung von Lehrern und Schülern	—	—	—
538 64	117 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	—	—	—
543 64	117 Versicherungen	—	—	—
546 64	117 Vermischter Sachaufwand	—	—	—
681 64	117 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—
685 64	117 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—
812 64	117 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—
981 64	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
	Summe Titelgruppe 64	—	—	—

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 66 Hochbegabtenförderung/Schülerwettbewerbe				
429 66	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
525 66	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—
527 66	129	Reisekosten	—	—	—
531 66	129	Veröffentlichungen	—	—	—
547 66	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
685 66	129	Zuschüsse an Verbände, Vereinigungen u. ä.	—	—	—
		Summe Titelgruppe 66	—	—	—
	Titelgruppe 71 Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz				
422 71	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	—	—	—
425 71	124	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	—	—	—
429 71	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
459 71	129	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	—	—	—
671 71	129	Sonstige Erstattungen	—	—	—
684 71	129	Zuschüsse an Ersatzschulen	—	—	—
981 71	991	Zuführung an Kap. 17 18 - 381 07	—	—	—
		Summe Titelgruppe 71	—	—	—

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 72				
	Förderung des Schulsports				
422 72	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	—	—	—
425 72	129	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	—	—	—
427 72	129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—
429 72	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
459 72	129	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	—	—	—
511 72	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—
527 72	129	Reisekosten	—	—	—
537 72	129	Beförderungskosten	—	—	—
541 72	129	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
547 72	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
633 72	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
637 72	129	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—
671 72	129	Erstattungen an Sonstige	—	—	—
686 72	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—
893 72	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—
		Summe Titelgruppe 72	—	—	—

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 75					
Weiterentwicklung des Schulwesens, Schulversuche und Informationsmaterial für Schüler und Eltern					
427 75	129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—
429 75	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
511 75	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—
525 75	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—
527 75	129	Reisekosten	—	—	—
531 75	129	Veröffentlichungen	—	—	—
547 75	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
633 75	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
686 75	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—
687 75	129	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—
812 75	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	—	—	—
981 75	991	Abführung an andere Kapitel	—	—	—
Summe Titelgruppe 75			—	—	—
Titelgruppe 77					
Unterrichtliche und außerschulische Sonderbetreuung von Aussiedlern und Ausländern					
429 77	141	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
547 77	141	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
684 77	141	Landeszuschüsse für die mit der Hausaufgabenhilfe für Kinder ausländischer Eltern und von Aussiedlern beauftragten Verbände	—	—	—
685 77	141	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—
812 77	141	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	—	—	—
Summe Titelgruppe 77			—	—	—

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 79 Sonderpädagogische Förderung in der allgemeinen Schule				
429 79	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
453 79	129	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	—
525 79	129	Aus- und Fortbildung / Lehr- und Lernmittel	—	—	—
527 79	129	Reisekosten	—	—	—
531 79	129	Veröffentlichungen	—	—	—
547 79	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
		Summe Titelgruppe 79	—	—	—
	Titelgruppe 80 Förderung von Europaschulen				
429 80	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
525 80	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—
527 80	129	Reisekosten	—	—	—
531 80	129	Veröffentlichungen	—	—	—
547 80	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
633 80	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	—	—	—
684 80	129	Zuschüsse an die sich am Angebot beteiligenden freien Träger	—	—	—
919 80	951	Zuführung an die Rücklage	—	—	—
		Summe Titelgruppe 80	—	—	—
	Titelgruppe 81 Besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Schulen				
429 81	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
525 81	129	Lehr- und Lernmittel	—	—	—
547 81	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
684 81	129	Sonstige Zuschüsse	—	—	—
		Summe Titelgruppe 81	—	—	—

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 82				
	Förderung des Bildungswesens aus Zuweisungen des Bundes und der Länder				
427 82	129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—
429 82	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
453 82	129	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	—
459 82	129	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	—	—	—
511 82	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—
518 82	129	Mieten und Pachten	—	—	—
525 82	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—
527 82	129	Reisekosten	—	—	—
531 82	129	Veröffentlichungen	—	—	—
547 82	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
632 82	129	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	—
633 82	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
671 82	129	Erstattungen an sonstige Bereiche	—	—	—
685 82	129	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—
687 82	129	Zuschüsse f. lfd. Zwecke Ausland (außerhalb EU)	—	—	—
812 82	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	—	—	—
883 82	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
892 82	129	Zuschüsse für Bau- und Sachinvestitionen zu Modellversuchen an Privatschulen	—	—	—
		Summe Titelgruppe 82	—	—	—

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 86 Kulturelle Praxis				
429 86	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
514 86	129	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—
527 86	129	Reisekosten	—	—	—
531 86	129	Veröffentlichungen	—	—	—
547 86	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
686 86	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—
		Summe Titelgruppe 86	—	—	—
	Titelgruppe 87 Internationale Angelegenheiten/Austauschmaß- nahme/Bilaterales Bildungsangebot/Europa in der Schule				
429 87	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
527 87	129	Reisekosten	—	—	—
533 87	129	Förderung der deutschen Sprache	—	—	—
547 87	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
684 87	129	Zuschuss an die Deutsche UNESCO-Kommission	—	—	—
686 87	129	Ausgaben zur Durchführung des Schüleraustausches	—	—	—
		Summe Titelgruppe 87	—	—	—
	Titelgruppe 88 Förderung bestehender und neuer Ganztagsangebote				
429 88	129	Nicht aufteilbare Personalkosten	—	—	—
525 88	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—
527 88	129	Reisekosten	—	—	—
547 88	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
633 88	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	—	—	—
684 88	129	Zuschüsse an freie Träger	—	—	—
883 88	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände	—	—	—
893 88	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—
		Summe Titelgruppe 88	—	—	—

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 89					
Verwaltungsabkommen zwischen dem Freistaat Thüringen und dem Land Hessen über die Fortbildung und den Ein- satz Thüringer Lehrkräfte in Hessen					
429 89	112	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
525 89	112	Aus- und Fortbildung	—	—	—
527 89	112	Reisekosten	—	—	—
547 89	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
632 89	112	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	—
Summe Titelgruppe 89			—	—	—
Titelgruppe 93					
Qualitätssicherung in der Schule					
427 93	129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—
429 93	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
518 93	129	Mieten und Pachten	—	—	—
525 93	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—
527 93	129	Reisekosten	—	—	—
531 93	129	Veröffentlichungen	—	—	—
547 93	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
686 93	129	Zuweisungen für laufende Zwecke	—	—	—
812 93	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	—	—	—
Summe Titelgruppe 93			—	—	—

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 94				
	Medien im Unterricht				
422 94	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen und laufende Zahlungen -	—	—	—
429 94	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
523 94	129	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen ..	—	—	—
525 94	129	Aus- und Fortbildung, Umschulung	—	—	—
526 94	129	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—
531 94	129	Veröffentlichungen	—	—	—
538 94	129	Andere Dienstleistungen und Gestattungen	—	—	—
547 94	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
633 94	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
682 94	129	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	—	—	—
685 94	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—
686 94	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—
831 94	129	Erwerb von Beteiligungen	—	—	—
883 94	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
891 94	129	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ...	—	—	—
		Summe Titelgruppe 94	—	—	—
		Gesamtausgaben Kapitel 04 76	—	—	—

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 04 76				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		—	—	—
Zuschuss/Überschuss		—	—	—

Kapitel 04 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 98**Versorgung****A U S G A B E N**

Die Ansätze der Hauptgruppe 4 für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 9.

Personalausgaben**Zu Hauptgruppe 4:**

Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge sind dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

431 01	118 Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	319 000	309 400	308 636
431 02	118 Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	58 600	58 600	58 574
432 01	118 Allgemeine Versorgung	26 227 900	25 845 000	25 448 215
432 02	118 Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen	651 218 300	640 562 500	622 932 832
432 03	118 Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der Förderschulen	34 473 500	35 357 900	34 280 468
432 04	118 Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der kommunalen Berufsschulen, der Berufsfach-, Fach- und ehemaligen Fachschulen	94 812 700	95 566 700	93 339 633
432 05	118 Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der ehemaligen kommunalen Werkkunstschulen	68 200	102 800	94 155
432 11	118 Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	4 806 800	4 864 200	4 807 236
432 12	118 Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen	99 428 800	100 677 400	98 073 939
432 13	118 Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der Förderschulen	4 487 600	4 478 200	4 603 533
432 14	118 Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der kommunalen Berufsschulen, der Berufsfach-, Fach- und ehemaligen höheren Fachschulen	14 791 000	15 378 700	14 914 490
432 15	118 Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der ehemaligen kommunalen Werkkunstschulen	212 200	236 900	236 940
461 01	118 Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge	—	—	—

Besondere Finanzierungsausgaben

989 01	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	2 416 200	2 303 200	2 230 900
--------	--	-----------	-----------	-----------

Kapitel 04 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Interne Leistungsverrechnung mit der HBS.

	Gesamtausgaben Kapitel 04 98	933 320 800	925 741 500	901 329 552
Abschluss Kapitel 04 98				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	930 904 600	923 438 300	899 098 652
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 416 200	2 303 200	2 230 900
Gesamtausgaben		933 320 800	925 741 500	901 329 552
Zuschuss/Überschuss		-933 320 800	-925 741 500	-901 329 552

Abschluss für den Einzelplan 04
Haushaltsjahr 2007

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04 01	Ministerium	—	4.400	—	3.264.200	3.268.600
04 02	Fördermittel	—	—	2.000	1.255.000	1.257.000
04 03	Institut für Qualitätsentwicklung	—	—	—	—	—
04 40	Erwachsenenbildung	—	920.500	10.300	—	930.800
04 52	Staatliche Schulaufsicht	—	305.700	3.700	—	309.400
04 57	Schulen (alt)	—	—	—	—	—
04 59	Schulen	—	1.298.700	5.839.800	50.663.900	57.802.400
04 60	Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	—	—	—	—	—
04 71	Lehrerbildung	—	449.000	1.442.400	1.904.600	3.796.000
04 76	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung	—	—	—	—	—
04 98	Versorgung	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	2.978.300	7.298.200	57.087.700	67.364.200

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14.335.700	20.167.600 —	1.000	—	260.000	2.533.000	37.297.300	-34.028.700
—	— —	62.138.500	—	910.200	—	63.048.700	-61.791.700
3.477.400	1.760.300 —	1.000	—	40.300	153.800	5.432.800	-5.432.800
27.915.900	8.932.200 —	31.700	—	700.000	1.266.900	38.846.700	-37.915.900
34.556.300	8.637.500 —	104.100	—	30.000	3.003.800	46.331.700	-46.022.300
—	— —	—	—	—	—	—	—
2.287.927.800	39.995.900 —	198.638.700	—	48.696.000	107.398.900	2.682.657.300	-2.624.854.900
—	— —	—	—	—	—	—	—
120.730.300	9.902.700 —	112.000	—	138.000	12.811.100	143.694.100	-139.898.100
—	— —	—	—	—	—	—	—
930.904.600	— —	—	—	—	2.416.200	933.320.800	-933.320.800
3.419.848.000	89.396.200 —	261.027.000	—	50.774.500	129.583.700	3.950.629.400	-3.883.265.200

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2007

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2007 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 04 40	Erwachsenenbildung	1.740.000	870.000	870.000	—	—
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.740.000	870.000	870.000	—	—
Kap. 04 59	Schulen	14.393.500	14.393.500	—	—	—
427 01	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	409.000	409.000	—	—	—
527 03	Reisekostenvergütungen an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw.	447.400	447.400	—	—	—
633 08	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Europaschulen	211.600	211.600	—	—	—
633 10	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Ganztagsangebote	6.951.400	6.951.400	—	—	—
684 05	Zuschüsse an freie Träger für Europaschulen	331.400	331.400	—	—	—
684 06	Zuschüsse an freie Träger für Ganztagsangebote	5.878.700	5.878.700	—	—	—
686 04	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	164.000	164.000	—	—	—
	Insgesamt	16.133.500	15.263.500	870.000	—	—

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 04 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 6	(001)	5		Ministerialdirigent/in davon: 1 kw wg. PVS
B 3	(001)	6		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(009)	4		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	9	(8)	Ministerialrat/rätin
A 16	(002)	26		Ministerialrat/rätin (schulfachliche Beamte) davon: 1 kw wg. PVS
A 16	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	14	(12)	Regierungsdirektor/in
A 15	(002)	5		Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)
A 14	(001)	11	(8)	Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	7		Regierungsrat/rätin davon: 2 Umsetzung nach Einzelplan 03 01 - 422 33 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 13 g.D.	(000)	1,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	21		Oberamtsrat/rätin davon: 1 kw mit Ausscheiden des von der HZD in das Ministerium versetzten Stelleninhabers (ZSD)
A 12	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	16		Amtsrat/rätin davon: 1 kw wg. PVS
A 11	(001)	12		Amtmann/Amtfrau
		140,5	(134,5)	

Kapitel 04 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 16	(001)	8,0																1,0			9,0
A 15	(001)	12,0																2,0			14,0
A 14	(001)	8,0																3,0			11,0
Versch.		106,5																			106,5
Zusammen		134,5																6,0			140,5

Zu Spalte 10: Zugang:

- 1 A 16 von Kap. 04 57 - 425 11 V c (001)
- 1 A 15 von Kap. 04 57 - 425 11 V c (001)
- 1 A 15 von Kap. 04 71 - 422 01 A 14 (001)
- 1 A 14 von Kap. 04 57 - 422 11 A 13 (040)
- 2 A 14 von Kap. 04 57 - 425 11 V c (001)

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 15	(976)	0,5	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(976)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(976)	-	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		3,5	(3,5)

Kapitel 04 01 Ministerium

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(001)	1		
III	(001)	1	(-)	
IV a	(001)	6		
IV b	(001)	1		
V b	(001)	10,5	(9,5)	
V b	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	12	(10)	davon: 1 ku nach Verg.Gr. BAT VII
VI b	(001)	28		davon: 2 ku nach Kap. 04 59 - 422 11 Bes.Gr. A 10 (040) (Schwerbehinderte)
VI b	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	11,5		davon: 1 kw wg. PVS
VIII	(001)	4		davon: 1 kw wg. PVS
Ang.	(001)	3		Auszubildende davon: 1 ku nach Kap. 04 71 - 422 00 Bes.Gr. A 12 (401)
		81	(77)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
III	(001)	0,0																	1,0	1,0
V b	(001)	9,5																	1,0	10,5
V c	(001)	10,0																	2,0	12,0
Versch.		57,5																		57,5
Zusammen		77,0																	4,0	81,0

Zu Spalte 10:

Zugang:

1,0 BAT V c von Kap. 04 59 - 425 11

1,0 BAT III von Kap. 04 60 - 425 11

1,0 BAT V b von Kap. 04 57 - 425 11 V c (001)

1,0 BAT V c von Kap. 04 57 - 425 11 V c (001)

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

II a	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2,5	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		5,5	(5,5)

STELLENÜBERSICHT

426 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
---------	---------	-----------------	----------

Arb.	(001)	5	Arbeiter/in
		5	(5)

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
Feste Gehälter				
B 2	(037)	1		Direktor/in des Instituts für Qualitätsentwicklung
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	1	(-)	Ministerialrat/rätin
A 16	(069)	2		Leitender/de Direktor/in am Institut für Qualitätsentwicklung
A 15	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(076)	1		Direktor/in am Institut für Qualitätsentwicklung als ständige/r Vertreter/in des/der Direktors/Direktorin des Instituts für Qualitätsentwicklung
A 15	(054)	3		Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 15	(001)	22	(7)	Regierungsdirektor/in
A 14	(040)	1	(-)	Oberstudienrat/rätin
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(068)	1		Oberstudienrat/rätin am Institut für Qualitätsentwicklung
A 14	(067)	3		Rektor/in als Ausbildungsleiter/in
A 13 h.D.	(040)	0,5		Studienrat/rätin davon: 0,5 ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 13 h.D.	(054)	1		Studienrat/rätin am Institut für Qualitätsentwicklung davon: 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 11 Bes. Gr. A 13 (Kennung 040)
A 13 g.D.	(001)	-		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	(-)	Amtsrat/rätin
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
		40	(22)	

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(001)	0,0												1,0			1,0	
A 15	(001)	7,0												15,0			22,0	
A 14	(040)	0,0												1,0			1,0	
A 12	(001)	0,0												1,0			1,0	
Versch.		15,0															15,0	
Zusammen		22,0												18,0			40,0	

Zu Spalte 10:

Zugang :

- 1 A 16 (001) von Kap. 04 57 - 422 11 A 13 (040)
- 15 A 15 (001) von Kap. 04 57 - 422 11 A 13 (040)
- 1 A 14 (040) von Kap. 04 57 - 422 11
- 1 A 12 (001) von Kap. 04 57 - 425 11 V c

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

Aufsteigende Gehälter

A 10	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
------	---------	---	--	--

1 (1)

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
I b	(001)	1		
II a	(001)	0,5	(-)	
IV a	(001)	3	(2)	
IV b	(001)	2	(1)	
V b	(001)	7	(2,5)	
V c	(001)	1		
VI b	(001)	5,5	(6)	davon: 0,5 (1) ku nach Kap. 04 59 - 425 11 BAT IV b (001) (Schwerbehinderte)
VI b	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	4		
Ang.	(001)	2	(-)	Auszubildende
		26,5	(18)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2007						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
II a	(001)	0,0												0,5				0,5	
IV a	(001)	2,0												1,0				3,0	
IV b	(001)	1,0												1,0				2,0	
V b	(001)	2,5												4,5				7,0	
VI b	(001)	6,0						0,5										5,5	
Ang.	(001)	0,0												2,0				2,0	
Versch.		6,5																6,5	
Zusammen		18,0						0,5						9,0				26,5	

Zu Spalte 7:**Abgang:**

0,5 BAT VI b (001) nach Kap. 04 57 - 422 11 unter Umwandlung nach A 10 (040)

Zu Spalte 10:**Zugang:**

1,5 BAT V b (001),

1,0 BAT IV b (001),

0,5 BAT II a von Kap. 04 57 - 425 11

2,0 Azubi von Kap. 04 71 - 422 61 A 12 (401)

1,0 BAT IV a (001) von Kap. 04 57 - 425 11 V c (001)

3,0 BAT V b (001) von Kap. 04 57 - 425 11 V c (001)

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsobererrat/rätin
A 11	(001)	4	(3,5)	Amtmann/Amtfrau Davon: 2 ku nach Bes. Gr. A 10 (001) - (außer Fachschule Weilburg)
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 5	(005)	3	(4)	Hauptwart/in 3 Dienstwohnungen für Hausmeister/in

		10	(10,5)	
--	--	----	----------	--

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2007						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 11	(001)	3,5												0,5					4,0
A 5	(005)	4,0													1,0				3,0
Versch.		3,0																	3,0
Zusammen		10,5												0,5	1,0				10,0

Zu Spalte 10:

Zugang:

0,5 A 11 (001) von Kap. 04 40 - 426 01 Arb. (001)

Abgang:

1,0 A 5 (005) wegen Übernahme eines Hausmeisters durch das Hessische Immobilienmanagement

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 16	(049)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 16	(044)	8		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(046)	3		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in der Kollegs
A 15	(046)	9		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 15	(059)	1		Realschulrektor/in von Realschulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(067)	22		Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(068)	4		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin des Kollegs
A 15	(000)	3		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(073)	3		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(071)	3		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(070)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(040)	167,5		Oberstudienrat/rätin
A 14	(056)	1		Realschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Realschulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(000)	9,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(065)	1		Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben ku nach Bes.Gr. A 13 (057)
A 13 h.D.	(040)	184		Studienrat/rätin
A 13 h.D.	(059)	49		Lehrer/in
A 13 h.D.	(000)	9,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(045)	3		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 11	(042)	14		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
		496,5	(496,5)	

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(976)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(976)	5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	9		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(989)	0,5		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
		16,5	(16,5)	

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
I	(001)	1		1 kw
II a	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
III	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	9	(7,5)	
IV b	(001)	3		
IV b	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	2		
V c	(001)	1		
VI b	(001)	3		
VII	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	17,5	(15,5)	1 Dienstwohnung für Wohnheimleiter/in, 2 Dienstwohnungen für Hausmeister/in
VIII	(001)	3		
Ang.	(001)	5		Auszubildende 4 ku nach Kap. 04 71 - 422 00 Bes. Gr. A 12 (401)
		48,5	(45)	

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
IV a	(001)	7,5																1,5			9,0
VII	(001)	15,5																2,0			17,5
Versch.		22,0																			22,0
Zusammen		45,0																3,5			48,5

Zu Spalte 10:

Zugang:

2,0 BAT VII (001),

1,5 BAT IV a (001) von Kap. 04 40 - 426 01 Arb. (001)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der beranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

IV a	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
------	---------	---	--	--

		1	(1)
--	--	---	-------

Zu Spalte 10:

Zugang von Kap. 04 64 - 425 00:

1 BAT IV a (982)

STELLENÜBERSICHT

426 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
---------	---------	-----------------	----------

Arb.	(001)	11,5	(18,5)	Arbeiter/in
------	---------	------	----------	-------------

		11,5	(18,5)
--	--	------	----------

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

E R L Ä U T E R U N G E N

426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007			Sonstige Verände- rungen 2007			
			+	-	+	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
Arb.	(001)	18,5											3,0					4,0			11,5
Versch.		0,0																			0,0
Zusammen		18,5											3,0					4,0			11,5

Zu Spalte 8:

Abgang:

Wegfall von 3,0 Arbeiterstellen als Kompensation für Stellenhebungen

Zu Spalte 10:

Abgang:

3,5 Arb. (001) nach Kap. 04 40 - 425 01 unter Umwandlung in 2,0 BAT VII (001) und 1,5 BAT IV a (001)
0,5 Arb. (001) nach Kap. 04 40 - 422 01 unter Umwandlung in A 11 (001)

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16 AZ	(042)	15		Leitender/de Schulamtsdirektor/in
A 16	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(042)	52		Leitender/de Schulamtsdirektor/in
A 15	(042)	102	(87)	Schulamtsdirektor/in
A 15	(001)	29		Regierungsdirektor/in
A 15	(009)	5		Psychologiedirektor/in davon: 1 ku nach A 13 (008)
A 15	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(076)	–		Direktor/in am Institut für Qualitätsentwicklung als ständige/r Vertreter/in des/der Direktors/Direktorin des Instituts für Qualitätsentwicklung
A 14	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(068)	–		Oberstudienrat/rätin am Institut für Qualitätsentwicklung
A 14	(010)	50		Psychologieoberrat/rätin davon: 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 11 Bes.Gr. A 14 (040) (Schwerbehinderte) 1 kw wg. PVS
A 14	(001)	10,5		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(040)	4		Oberstudienrat/rätin davon: Umsetzung von 2 Planstellen nach Kap. 04 59 - 422 11, 1 Planstelle nach Kap. 04 59 - 422 11 und 1 Planstelle nach Kap. 04 60 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13 h.D.	(056)	1		Förderschullehrer/in Umsetzung der Planstelle nach Kap. 04 59 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte.
A 13 h.D.	(001)	5		Regierungsrat/rätin davon: 2,5 ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 13 h.D.	(008)	25		Psychologierat/rätin
A 13 h.D.	(040)	1	(3)	Studienrat/rätin Umsetzung von 4 Planstellen nach Kap. 04 59 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13 h.D.	(044)	1		Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern Umsetzung der Planstelle nach Kap. 04 59 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13 h.D.	(057)	2		Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Förderschulen oder Gymnasien davon: 1 kw wg. PVS und Umsetzung dieser Planstelle nach Kap. 04 59 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13 g.D.	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	8,5		Oberamtsrat/rätin davon: 0,5 ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 12	(001)	26,5		Amtsrat/rätin davon: 2 kw wg. PVS
A 12	(040)	3		Lehrer/in Umsetzung von 3 Planstellen nach Kap. 04 59 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 11	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(041)	1		Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer Umsetzung der Planstelle nach Kap. 04 59 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 11	(001)	60	(48)	Amtmann/Amtfrau davon: 4,5 kw wg. PVS
A 10	(001)	59		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	32		Inspektor/in
A 9 m.D.	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	-		Obersekretär/in
		498	(473)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007			Sonstige Verände- rungen 2007			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 15	(042)	87,0												15,0						102,0	
A 13 h.D.	(040)	3,0				1,0			1,0											1,0	
A 11	(001)	48,0												12,0						60,0	
Versch.		335,0																		335,0	
Zusammen		473,0				1,0			1,0					27,0						498,0	

Zu Spalte 6:

Abgang:

1,0 A 13 (040) nach Kap. 03 01 - 422 33

Zu Spalte 7:

Abgang:

1,0 A 13 (040) nach Kap. 04 57 - 422 11

Zu Spalte 10:

Zugang:

10,0 A 11 (001) von Kap. 04 57 - 425 11 V c (001)

15,0 A 15 (042) von Kap. 04 57 - 422 11 A 13 (040)

2 A 11 (001) von Kap. 03 01 - 422 33 Rückführung aus dem Integrationsfond

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 16	(981)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(976)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	3	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		7	(7)

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
----------	---------	-----------------	----------

A 9 g.D.	(401)	6	Inspektoranwärter/in
		6	(6)

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(001)	2		
IV a	(001)	1	(2)	
IV b	(001)	–		
IV b	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(000)	3,5		Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	19		davon: 0,5 Umsetzung nach Kap. 04 59 - 425 11 Verg.Gr. Vb (001) (Schwerbehinderte) 1, 0 Umsetzung nach Kap. 04 59 - 425 11 Ver.Gr. V b (001) (Schwerbehinderte) 1 kw wg. PVS 1 ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
V c	(001)	24,5		davon: 1 ku nach Kap. 04 59 - 425 11 Ver Gr. IV b (001) (Schwerbehinderte) 2 Umsetzung nach Kap. 04 59 - 425 11 Ver.Gr. V c (001) (Schwerbehinderte) 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 11 Bes.Gr. A 10 (040) (Schwerbehinderte)
VI b	(001)	86,5	(82,5)	davon: 4 (0) ku nach Kap. 04 59 - 422 11 Bes. Gr. A 11 (041) 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 11 Bes.Gr A 10 (040) (Schwerbehinderte), 1 ku nach Kap. 04 59 - 425 11 BAT V b (001) Schwerbehinderte 5,5 kw wg. PVS
VI b	(000)	1,5		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	102	(99)	davon: 2 ku nach Kap. 04 59 - 422 11 Bes. Gr. A 10 (040) (Schwerbehinderte) 1 ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte) 2,5 Umsetzung nach Kap. 04 59 - 425 11 Verg.Gr. BAT V c (001) (Schwerbehinderte) 8,5 kw wg. PVS
VII	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	3	(–)	
Ang.	(001)	52		Auszubildende davon: 14 ku nach Kap. 04 71 - 422 00 Bes.Gr. A 12 (401)
		296,5	(287,5)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
IV a	(001)	2,0									1,0									1,0
VI b	(001)	82,5													4,0					86,5
VII	(001)	99,0													3,0					102,0
VIII	(001)	0,0													3,0					3,0
Versch.		104,0																		104,0
Zusammen		287,5									1,0				10,0					296,5

Zu Spalte 7:

Abgang:

1,0 BAT IV a (001) nach Kap. 04 57 - 422 11 unter Umwandlung in A 11 (041)

Zu Spalte 10:

Zugang:

4,0 BAT VI b (001)

3,0 BAT VIII (001) von Kap. 04 57 - 425 11 V c (001)

3,0 BAT VII (001) von Kap. 04 57 - 425 11

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

Tarifliche Angestellte

VI b	(972)	3	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	3	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	0,5	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		6,5	(6,5)

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

STELLENÜBERSICHT

426 00

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Arb.	(001)	1,5		Arbeiter/in davon 1 kw wg. PVS
		1,5	(1,5)	

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

STELLENPLAN

422 11

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen des Schulkapitels nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb des Schulkapitels zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung,
Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(043)	–	(79)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 16	(044)	–	(17)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(047)	–	(36)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule mit Oberstufe
A 16	(048)	–	(26)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern
A 16	(049)	–	(91)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 16	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(100)	–	(18,5)	Altersteilzeitstelle/n
A 15	(043)	–	(7)	Studiendirektor/in als Leiter/in von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(044)	–		Studiendirektor/in als Leiter/in eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern
A 15	(045)	–	(79)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 15	(046)	–	(16)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(047)	–	(7)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(048)	–		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern
A 15	(057)	–	(49)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe
A 15	(059)	–	(18)	Realschulrektor/in von Realschulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(060)	–	(112)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(061)	–	(36)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen mit Oberstufe

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
A 15	(062)	–	(27)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern
A 15	(063)	–	(111)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(064)	–	(48)	Pädagogischer/sche Leiter/in an einer Gesamtschule mit Oberstufe oder ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern
A 15	(065)	–	(71)	Pädagogischer/e Leiter/in an einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(066)	–	(36)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer gymnasialen Oberstufe an einer Gesamtschule
A 15	(067)	–	(864)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(070)	–	(92)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(071)	–	(1)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(073)	–	(1)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(058)	–	(56)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern
A 15	(100)	–	(153)	Altersteilzeitstelle/n
A 14	(040)	–	(5334,5)	Oberstudienrat/rätin
A 14	(041)	–	(51)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(042)	–	(41)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(043)	–	(55)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen oder von Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(044)	–	(2)	Rektor/in einer Haupt- und Realschule mit bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(045)	–	(126)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(049)	–	(37)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig und Realschulzweig mehr als 360 Schüler angehören
A 14	(050)	–	(29)	Zweiter/e Konrektor/in von Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern
A 14	(056)	–	(19)	Realschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Realschulen mit mehr als 360 Schülern

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 14	(057)	–	(9)	Zweiter/e Realschulkonrektor/in von Realschulen mit mehr als 540 Schülern
A 14	(058)	–	(3)	Realschulrektor/in einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(059)	–	(2)	Realschulkonrektor/in einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(062)	–	(51)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 540 Schülern
A 14	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(048)	–	(52)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(060)	–	(33)	Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben
A 14	(061)	–	(8)	Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben
A 14	(063)	–	(25)	Rektor/in an einer Gesamtschule zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben
A 14	(064)	–	(105)	Rektor/in an einer Gesamtschule zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben
A 14	(065)	–	(237)	Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben
A 14	(046)	–	(50)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(047)	–	(53)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Reals
A 14	(055)	–	(26)	Zweiter/e Förderschulkonrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 300 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 150 Schülern
A 14	(054)	–	(68)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(053)	–	(56)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern
A 14	(052)	–	(36)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 60 Schülern
A 14	(051)	–	(69)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(100)	–	(348,5)	Altersteilzeitstelle/n

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
A 14	(028)	–		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Haupt- und Realschule
A 13 h.D.	(040)	–	(8172)	Studienrat/rätin
A 13 h.D.	(043)	–	(3)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Haupt- und Realschule mit jeweils bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig
A 13 h.D.	(044)	–	(312)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13 h.D.	(045)	–	(4)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern
A 13 h.D.	(046)	–	(117)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern
A 13 h.D.	(047)	–	(8)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern
A 13 h.D.	(048)	–	(7)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe mehr als 180 bis zu 360 Schüler angehören
A 13 h.D.	(049)	–	(289)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern
A 13 h.D.	(052)	–	(3)	Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 360 Schülern
A 13 h.D.	(053)	–	(10)	Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13 h.D.	(057)	–	(5249)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Förderschulen oder Gymnasien
A 13 h.D.	(058)	–	(32,5)	Realschullehrer/in
A 13 h.D.	(059)	–	(3747)	Lehrer/in
A 13 h.D.	(042)	–	(39)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13 h.D.	(056)	–	(2337)	Förderschullehrer/in
A 13 h.D.	(100)	–	(244,5)	Altersteilzeitstelle/n
A 13 h.D.	(014)	–		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Grund- und Hauptschule
A 12	(040)	–	(6888,5)	Lehrer/in
A 12	(041)	–	(86)	Fachlehrer/in
A 12	(042)	–	(105)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern
A 12	(044)	–	(10)	Zweiter/e Konrektor/in von Grundschulen mit mehr als 540 Schülern
A 12	(045)	–	(95)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 12	(043)	–	(306)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 12	(100)	–	(272)	Altersteilzeitstelle/n
A 12	(010)	–		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Grundschule
A 11	(040)	–	(406,5)	Fachlehrer/in
A 11	(041)	–	(336)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
A 11	(042)	–	(479,5)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 11	(043)	–	(86)	Jugendleiter/in im Schuldienst
A 11	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(100)	–	(63,5)	Altersteilzeitstelle/n
A 10	(040)	–	(12)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
A 10	(041)	–	(14,5)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
		–	(38712)	

In den veranschlagten Stellen bei Titel 422 11 waren enthalten:

- bis zu 20 Stellen für Beurlaubung zum Studium der Psychologie mit dem Berufsziel "Schulpsychologe"
- bis zu 25 Stellen für Beurlaubung zum Aufbau-/Zusatzstudium der Sonderpädagogik

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 11

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
A 16	(100)	18,5																18,5	0,0	
A 16	(049)	91,0															1,0	90,0	0,0	
A 16	(048)	26,0															1,0	25,0	0,0	
A 16	(047)	36,0																36,0	0,0	
A 16	(044)	17,0																17,0	0,0	
A 16	(043)	79,0													1,0			80,0	0,0	
A 15	(100)	153,0																153,0	0,0	
A 15	(073)	1,0																1,0	0,0	
A 15	(071)	1,0																1,0	0,0	
A 15	(070)	92,0															2,0	90,0	0,0	
A 15	(067)	864,0															8,0	856,0	0,0	
A 15	(066)	36,0																36,0	0,0	
A 15	(065)	71,0															6,0	65,0	0,0	
A 15	(064)	48,0															7,0	41,0	0,0	
A 15	(063)	111,0													3,0			114,0	0,0	
A 15	(062)	27,0															2,0	25,0	0,0	
A 15	(061)	36,0																36,0	0,0	
A 15	(060)	112,0															2,0	114,0	0,0	
A 15	(059)	18,0																18,0	0,0	
A 15	(058)	56,0															5,0	61,0	0,0	
A 15	(057)	49,0															2,0	47,0	0,0	
A 15	(047)	7,0															1,0	6,0	0,0	
A 15	(046)	16,0																16,0	0,0	
A 15	(045)	79,0															1,0	80,0	0,0	
A 15	(043)	7,0															1,0	6,0	0,0	
A 14	(100)	348,5																348,5	0,0	
A 14	(065)	237,0														199,0	58,0	378,0	0,0	
A 14	(064)	105,0															20,0	85,0	0,0	
A 14	(063)	25,0															4,0	21,0	0,0	
A 14	(062)	51,0															14,0	37,0	0,0	
A 14	(061)	8,0														1,0		9,0	0,0	
A 14	(060)	33,0															11,0	22,0	0,0	
A 14	(059)	2,0																2,0	0,0	
A 14	(058)	3,0																3,0	0,0	
A 14	(057)	9,0																9,0	0,0	
A 14	(056)	19,0																19,0	0,0	
A 14	(055)	26,0															1,0	27,0	0,0	
A 14	(054)	68,0															1,0	69,0	0,0	
A 14	(053)	56,0															5,0	61,0	0,0	
A 14	(052)	36,0																1,0	35,0	0,0
A 14	(051)	69,0															2,0	71,0	0,0	
A 14	(050)	29,0																3,0	26,0	0,0
A 14	(049)	37,0																1,0	36,0	0,0
A 14	(048)	52,0																5,0	47,0	0,0
A 14	(047)	53,0																2,0	51,0	0,0
A 14	(046)	50,0																2,0	48,0	0,0
A 14	(045)	126,0																3,0	123,0	0,0
A 14	(044)	2,0																	2,0	0,0
A 14	(043)	55,0																1,0	54,0	0,0
A 14	(042)	41,0																3,0	38,0	0,0
A 14	(041)	51,0																	51,0	0,0
A 14	(040)	5334,5																1,0	5333,5	0,0

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 13 h.D.	(100)	244,5															244,5	0,0	
A 13 h.D.	(059)	3747,0															3747,0	0,0	
A 13 h.D.	(058)	32,5															32,5	0,0	
A 13 h.D.	(057)	5249,0											128,0				5121,0	0,0	
A 13 h.D.	(053)	10,0											1,0				11,0	0,0	
A 13 h.D.	(052)	3,0															3,0	0,0	
A 13 h.D.	(049)	289,0												1,0			288,0	0,0	
A 13 h.D.	(048)	7,0												1,0			6,0	0,0	
A 13 h.D.	(047)	8,0												1,0			7,0	0,0	
A 13 h.D.	(046)	117,0												4,0			113,0	0,0	
A 13 h.D.	(045)	4,0												1,0			5,0	0,0	
A 13 h.D.	(044)	312,0												3,0	1,0		314,0	0,0	
A 13 h.D.	(043)	3,0															3,0	0,0	
A 13 h.D.	(042)	39,0												1,0			40,0	0,0	
A 13 h.D.	(056)	2337,0															2335,5	0,0	
A 13 h.D.	(040)	8172,0						1,0		330,0				64,0	126,0		8441,0	0,0	
A 12	(100)	272,0															272,0	0,0	
A 12	(045)	95,0															95,0	0,0	
A 12	(044)	10,0								6,5					3,0		0,5	0,0	
A 12	(043)	306,0												9,0			315,0	0,0	
A 12	(042)	105,0												91,0	1,0		195,0	0,0	
A 12	(041)	86,0								3,0							83,0	0,0	
A 12	(040)	6888,5						4,0									6892,5	0,0	
A 11	(100)	63,5															63,5	0,0	
A 11	(040)	406,5															406,5	0,0	
A 11	(043)	86,0															86,0	0,0	
A 11	(042)	479,5								4,5							475,0	0,0	
A 11	(041)	336,0						1,0		4,0							333,0	0,0	
A 10	(041)	14,5															14,5	0,0	
A 10	(040)	12,0						1,5									13,5	0,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		38712,0						7,5	19,5	330,0				391,0	426,0		38995,0	0,0	

Zu Spalte 7:

Zugang:

1,0 A 11 (041) von Kap. 04 52 - 425 01 IV a (001)
 1,0 A 13 (040) von Kap. 04 52 - 422 01
 0,5 A 10 (040) von Kap. 04 03 - 425 01 VI b (001)
 1,0 A 10 (040) von Kap. 04 71 - 425 00 BAT VII (001)

Abgang:

1,5 A 13 (056),
 6,5 A 12 (044),
 3,0 A 12 (041),
 4,5 A 11 (042) durch Wirksamwerden des kw-Vermerkes

Zu Spalte 8:

Zugang:

130 neue Stellen A 13 (040). Die Stellen stehen ab dem Schuljahresbeginn 2007/08 zur Verfügung.
 200 neue Stellen A 13 (040) wegen Umwandlung von befristeten Vertretungsverträgen in feste Lehrplanstellen ab 01.02.2007.

Zu Spalte 10:

Abgang:

1,0 A 14 (040) nach Kap. 04 03 - 422 01
 1,0 A 13 (040) nach Kap. 04 03 - 422 01 unter Umwandlung in A 16 (001)
 1,0 A 13 (040) nach Kap. 04 01 - 422 00 unter Umwandlung in A 14 (001) für die Zentralstelle Rechnungswesen Schulbereich

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

30,0 A 13 (040), davon:

15,0 nach Kap. 04 03 - 422 01 Umwandlung in A 15 (001) zur Durchführung der Schulinspektionen

15,0 nach Kap. 04 52 - 422 01 Umwandlung in A 15 (042) zur Durchführung der Schulinspektionen

2,0 A 13 (040) nach Kap. 04 71 - 422 01 unter Umwandlung in 1,0 A 15 (001) und 1,0 A 14 (001) für den Aufbau einer Führungsakademie

Schulorganisationsänderungen:

Zusammenfassung der Grundschulstandorte Eschenburg Eibelshausen und Eschenburg Eiershausen:

1,0 A 12 (042) nach A 12 (040)

Schuldorf Bergstrasse:

1,0 A 13 (057) nach A 13 (053)

Wendelinusschule Groß-Umstadt:

1,0 A 13 (057) nach A 14 (051)

1,0 A 13 (057) nach A 14 (054)

Grundschule Frankfurt am Main - Riedberg:

1,0 A 13 (059) nach A 13 (044)

1,0 A 12 (040) nach A 12 (043)

Dezentrale Förderschule Dietzenbach:

1,0 A 13 (056) nach A 14 (051)

1,0 A 13 (056) nach A 14 (054)

Förderschule für Erziehungshilfe Erbach:

1,0 A 13 (056) nach A 14 (051)

1,0 A 13 (056) nach A 14 (054)

Förderschule Wiesbaden:

1,0 A 13 (056) nach A 14 (051)

1,0 A 13 (056) nach A 14 (054)

Umwandlung der Brüder-Grimm-Gesamtschule in die IGS Bebra:

2,0 A 14 (065) nach A 14 (040)

1,0 A 14 (064) nach A 14 (040)

Umwandlung der Gesamtschule Geistal in die IGS Bad Hersfeld:

3,0 A 14 (065) nach A 14 (040)

1,0 A 14 (064) nach A 14 (040)

Umwandlung der Wilhelm-Heinrich-v.-Riehl-Gesamtschule in die IGS Wiesbaden: 2,0 A 14 (065) nach A 14 (040)

1,0 A 14 (064) nach A 14 (040)

1,0 A 13 (057) nach A 14 (040)

Errichtung der Limesschule - KGS - Idstein:

1,0 A 15 (057) nach A 14 (060)

1,0 A 14 (046) nach A 15 (063)

1,0 A 14 (050) nach A 14 (040)

2,0 A 13 (057) nach A 14 (040)

Zu Spalte 11:

Abgang nach Kap. 04 59 - 422 11:

18,5 A 16 (100)

90,0 A 16 (049)

25,0 A 16 (048)

36,0 A 16 (047)

17,0 A 16 (044)

80,0 A 16 (043)

153,0 A 15 (100)

1,0 A 15 (073)

1,0 A 15 (071)

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

90,0 A 15 (070)
856,0 A 15 (067)
36,0 A 15 (066)
65,0 A 15 (065)
41,0 A 15 (064)
114,0 A 15 (063)
25,0 A 15 (062)
36,0 A 15 (061)
114,0 A 15 (060)
18,0 A 15 (059)
61,0 A 15 (058)
47,0 A 15 (057)
6,0 A 15 (047)
16,0 A 15 (046)
80,0 A 15 (045)
6,0 A 15 (043)
348,5 A 14 (100)
378,0 A 14 (065)
85,0 A 14 (064)
21,0 A 14 (063)
37,0 A 14 (062)
9,0 A 14 (061)
22,0 A 14 (060)
2,0 A 14 (059)
3,0 A 14 (058)
9,0 A 14 (057)
19,0 A 14 (056)
27,0 A 14 (055)
69,0 A 14 (054)
61,0 A 14 (053)
35,0 A 14 (052)
71,0 A 14 (051)
26,0 A 14 (050)
36,0 A 14 (049)
47,0 A 14 (048)
51,0 A 14 (047)
48,0 A 14 (046)
123,0 A 14 (045)
2,0 A 14 (044)
54,0 A 14 (043)
38,0 A 14 (042)
51,0 A 14 (041)
5.333,5 A 14 (040)
244,5 A 13 h.D. (100)
3.747,0 A 13 h.D. (059)
32,5 A 13 h.D. (058)
5121,0 A 13 h.D. (057)
11,0 A 13 h.D. (053)
3,0 A 13 h.D. (052)
288,0 A 13 h.D. (049)
6,0 A 13 h.D. (048)
7,0 A 13 h.D. (047)
113,0 A 13 h.D. (046)
5,0 A 13 h.D. (045)
314,0 A 13 h.D. (044)
3,0 A 13 h.D. (043)
40,0 A 13 h.D. (042)
2.335,5 A 13 h.D. (056)
8.441,0 A 13 h.D. (040)
272,0 A 12 (100)
95,0 A 12 (045)
0,5 A 12 (044)
315,0 A 12 (043)
195,0 A 12 (042)

Kapitel 04 57
Schulen (alt)

83,0 A 12 (041)
6.892,5 A 12 (040)
63,5 A 11 (100)
406,5 A 11 (040)
86,0 A 11 (043)
475,0 A 11 (042)
333,0 A 11 (041)
14,5 A 10 (041)
13,5 A 10 (040)

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(968)	–	(7)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(969)	–	(2)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(967)	–	(3)	Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(968)	–	(14)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	–	(36)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(976)	–	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(965)	–	(145,5)	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(967)	–	(8)	Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	–	(96)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	–	(213,5)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	–	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	–	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	–	(33)	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 14	(990)	–	(260)	Leerstelle/n für in Elternzeit befindliche Lehrkräfte
A 13 h.D.	(965)	–	(1597,5)	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(967)	–	(15)	Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(968)	–	(123)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(969)	–	(293)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	–	(89,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 13 h.D.	(974)	–	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(981)	–	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(989)	–	(25,5)	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 12	(976)	–	(198)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(981)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 12	(982)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(969)	–	(2)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	–	(22)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		–	(3214,5)	

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 41

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(968)	7,0																7,0	0,0
A 16	(969)	2,0												1,0				3,0	0,0
A 15	(967)	3,0																3,0	0,0
A 15	(968)	14,0																14,0	0,0
A 15	(969)	36,0												1,0				35,0	0,0
A 15	(976)	8,0			1,0													9,0	0,0
A 15	(981)	1,0																1,0	0,0
A 14	(965)	145,5																145,5	0,0
A 14	(967)	8,0																8,0	0,0
A 14	(968)	96,0																96,0	0,0
A 14	(969)	213,5																213,5	0,0
A 14	(974)	2,0			1,0													3,0	0,0
A 14	(981)	6,0																6,0	0,0
A 14	(989)	33,0																33,0	0,0
A 14	(990)	260,0																260,0	0,0
A 13 h.D.	(965)	1597,5																1597,5	0,0
A 13 h.D.	(967)	15,0																15,0	0,0
A 13 h.D.	(968)	123,0																123,0	0,0
A 13 h.D.	(969)	293,0																293,0	0,0
A 13 h.D.	(976)	89,5																89,5	0,0
A 13 h.D.	(974)	6,0			2,0													8,0	0,0
A 13 h.D.	(981)	5,0																5,0	0,0
A 13 h.D.	(989)	25,5																25,5	0,0
A 12	(976)	198,0																198,0	0,0
A 12	(974)	0,0			2,0													2,0	0,0
A 12	(981)	1,0																1,0	0,0
A 12	(982)	1,0																1,0	0,0
A 11	(969)	2,0																2,0	0,0
A 11	(976)	22,0																22,0	0,0
A 10	(976)	1,0																1,0	0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		3214,5			6,0					1,0	1,0							3220,5	0,0

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

Zu Spalte 11:
Abgänge nach Kap. 04 59 - 422 41:

7,0 A 16 (968)
 3,0 A 16 (969)
 3,0 A 15 (967)
 14,0 A 15 (968)
 35,0 A 15 (969)
 9,0 A 15 (976)
 1,0 A 15 (981)
 145,5 A 14 (965)
 8,0 A 14 (967)
 96,0 A 14 (968)
 213,5 A 14 (969)
 3,0 A 14 (974)
 6,0 A 14 (981)
 33,0 A 14 (989)
 260,0 A 14 (990)
 1597,5 A 13 h.D. (965)
 15,0 A 13 h.D. (967)
 123,0 A 13 h.D. (968)
 293,0 A 13 h.D. (969)
 89,5 A 13 h.D. (976)
 8,0 A 13 h.D. (974)
 5,0 A 13 h.D. (981)
 25,5 A 13 h.D. (989)
 198,0 A 12 (976)
 2,0 A 12 (974)
 1,0 A 12 (981)
 1,0 A 12 (982)
 2,0 A 11 (969)
 22,0 A 11 (976)
 1,0 A 10 (976)

STELLENÜBERSICHT

425 01
Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

Tarifliche Angestellte

VI b	(001)	-	(1)
VII	(001)	-	(1,5)
		-	(2,5)

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
VI b	(001)	1,0																	1,0	0,0
VII	(001)	1,5																	1,5	0,0
Versch.		0,0																		0,0
Zusammen		2,5																	2,5	0,0

Zu Spalte 11:

Abgänge nach Kap. 04 59 - 425 01:

1,0 BAT VI b (001)

1,5 BAT VII (001)

STELLENÜBERSICHT

425 11

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2007	Stellen (2006)	
Tarifliche Angestellte				
I b	(001)	–	(28,5)	
II a	(001)	–	(43,5)	
II a	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
II b	(000)	–	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	–	(36)	
III	(000)	–	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	–	(348,5)	
IV a	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	–	(101,5)	
IV b	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	–	(80)	
V b	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	–	(139,5)	
		–	(784,5)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 11

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
I b	(001)	28,5														28,5	0,0		
II a	(001)	43,5												0,5		43,0	0,0		
II a	(000)	1,0														1,0	0,0		
II b	(000)	1,5														1,5	0,0		
III	(001)	36,0														36,0	0,0		
III	(000)	2,0														2,0	0,0		
IV a	(001)	348,5														348,5	0,0		
IV a	(000)	0,5														0,5	0,0		
IV b	(001)	101,5												1,0		100,5	0,0		
IV b	(000)	1,0														1,0	0,0		
V b	(001)	80,0												1,5		78,5	0,0		
V b	(000)	1,0														1,0	0,0		
V c	(001)	139,5												42,5		97,0	0,0		
Versch.		0,0															0,0		
Zusammen		784,5												45,5		739,0	0,0		

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

Zu Spalte 10:**Abgang:**

0,5 BAT II a

1,0 BAT IV b

1,5 BAT V b nach Kap. 04 03 - 425 01

7,0 BAT V c nach Kap. 04 52 - 425 01 unter Umwandlung in 4,0 BAT VI b (001) und 3,0 BAT VII (001)

5,0 BAT V c nach Kap. 04 71 - 425 01 unter Umwandlung in 3,0 BAT VI b (001) und 2,0 BAT VII (001)

1,0 BAT V c nach Kap. 04 03 - 422 01 unter Umwandlung in A 12 (001)

4,0 BAT V c nach Kap. 04 03 - 425 01 unter Umwandlung in 1,0 BAT IV a (001) und 3,0 V b (001)

4,0 BAT V c nach Kap. 04 01 - 422 00 unter Umwandlung in 1,0 A 16 (001), 1,0 A 15 (001) und 2,0 A 14 (001)

2,0 BAT V c nach Kap. 04 01 - 425 00 unter Umwandlung in 1,0 BAT V b (001) und 1,0 BAT V c (001) für die Zentralstelle Rechnungswesen im Schulbereich

10,0 BAT V c nach Kap. 04 52 - 422 01 unter Umwandlung in A 11 (001) für das Regionalcontrolling Schulbereich

1,5 BAT V c nach Kap. 04 71 - 425 01 unter Umwandlung in BAT VI b (001) für den Aufbau einer Führungsakademie

5,0 BAT V c nach Kap. 04 71 - 425 01 unter Umwandlung in 3,0 BAT VI b (001) und 2,0 BAT VII (001) für die Einstellung von Schwerbehinderten

3,0 BAT V c nach Kap. 04 52 - 425 01 unter Umwandlung in 3,0 BAT VIII (001)

Zu Spalte 11:**Abgänge nach Kap. 04 59 - 425 11**

28,5 BAT I b (001)

43,0 BAT II a (001)

1,0 BAT II a (000)

1,5 BAT II b (000)

36,0 BAT III (001)

2,0 BAT III (000)

348,5 BAT IV a (001)

0,5 BAT IV a (000)

100,5 BAT IV b (001)

1,0 BAT IV b (000)

78,5 BAT V b (001)

1,0 BAT V b (000)

97,0 BAT V c (001)

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(972)	–	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(993)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
II b	(972)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(972)	–	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(993)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IV a	(972)	–	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(993)	–	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IV b	(972)	–	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(993)	–	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V b	(972)	–	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	–	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		–	(33)	

Kapitel 04 57 Schulen (alt)

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 41

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
II a	(972)	4,0															4,0	0,0	
II a	(993)	1,0															1,0	0,0	
II b	(972)	1,0															1,0	0,0	
III	(972)	2,0															2,0	0,0	
III	(993)	1,0															1,0	0,0	
IV a	(972)	7,0															7,0	0,0	
IV a	(993)	4,0															4,0	0,0	
IV b	(972)	6,0															6,0	0,0	
IV b	(993)	2,0															2,0	0,0	
V b	(972)	2,0															2,0	0,0	
V c	(972)	2,0															2,0	0,0	
VII	(972)	1,0															1,0	0,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		33,0															33,0	0,0	

Zu Spalte 11:

Abgänge nach Kap. 04 59 - 425 41:

4,0 BAT II a (972)
 1,0 BAT II a (993)
 1,0 BAT II b (972)
 2,0 BAT III (972)
 1,0 BAT III (993)
 7,0 BAT IV a (972)
 4,0 BAT IV a (993)
 6,0 BAT IV b (972)
 2,0 BAT IV b (993)
 2,0 BAT V b (972)
 2,0 BAT V c (972)
 1,0 BAT VII (972)

Kapitel 04 59 Schulen

STELLENPLAN

422 11

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen des Kapitels nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb des Kapitels zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung,
Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(045)	1	(-)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen
A 16	(043)	98	(7)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern davon: 1 ku nach Bes. Gr. A 15 (044)
A 16	(044)	20	(1)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(047)	45	(4)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule mit Oberstufe
A 16	(048)	28	(1)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 5 ku nach Bes. Gr. A 15 (060)
A 16	(049)	103	(4)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 16	(100)	20	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n
A 15	(073)	4	(-)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(071)	4	(-)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(059)	18	(-)	Realschulrektor/in von Realschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 1 ku nach Bes. Gr. A 14 (058)
A 15	(049)	1	(-)	Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen
A 15	(043)	7	(1)	Studiendirektor/in als Leiter/in von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(045)	98	(7)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern davon: 1 ku nach Bes. Gr. A 15 (048)
A 15	(046)	19	(1)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(047)	7	(1)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von nicht voll ausgebauten Gymnasien

Kapitel 04 59 Schulen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
A 15	(057)	62	(6)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe davon: 12 (7) ku nach Bes. Gr. A 14 (043)
A 15	(060)	130	(12)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern davon: 1 ku nach Bes.Gr. A 13 (040)
A 15	(061)	45	(4)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen mit Oberstufe
A 15	(062)	28	(1)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 5 ku nach Bes. Gr. A 15 (063)
A 15	(063)	129	(11)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(064)	47	(3)	Pädagogischer/sche Leiter/in an einer Gesamtschule mit Oberstufe oder ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 0 (13) ku nach Bes. Gr. A13 (040) -ku- nach Bes. Gr. A 14 (060) bei Freierwerden
A 15	(065)	72	(6)	Pädagogischer/e Leiter/in an einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern davon: 0 (16) ku nach Bes. Gr. A 13 (040) -ku- nach Bes. Gr. A 14 (060) bei Freierwerden
A 15	(066)	45	(4)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer gymnasialen Oberstufe an einer Gesamtschule
A 15	(067)	1018	(62)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben davon: 0 (54) Stellen für den beruflichen Bereich ohne ku-Vermerk 0 (79) Stellen für den gymnasialen Bereich, davon 0 (2) ku nach Bes. Gr. A 13 (040) Studienleiter betreffend 0 (19) Stellen für den Bereich der Gesamtschulen (Fachbereichsleiter und Hessenkoordinatoren), davon 0 (6) ku nach Bes. Gr. A 13 (040) 449 (395) Stellen für den beruflichen Bereich ohne ku-Vermerk. 454 (376) Stellen für den gymnasialen Bereich, davon 12 (11) ku nach Bes. Gr. A 13 (040) 115 (94) Stellen für den Bereich der Gesamtschulen (Fachbereichsleiter und Hessenkoordinatoren), davon 24 (0) ku nach Bes. Gr. A 13 (040)
A 15	(070)	103	(4)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(058)	81	(4)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern davon: 4 (1) ku nach Bes. Gr. A 14 (051)
A 15	(100)	160	(5,5)	Altersteilzeitstelle/n
A 14	(061)	9	(-)	Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben
A 14	(059)	2	(-)	Realschulkonrektor/in einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern

Kapitel 04 59 Schulen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
A 14	(058)	3	(-)	Realschulrektor/in einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(057)	9	(-)	Zweiter/e Realschulkonrektor/in von Realschulen mit mehr als 540 Schülern
A 14	(056)	19	(-)	Realschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Realschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 2 ku nach Bes. Gr. A 14 (059)
A 14	(055)	39	(-)	Zweiter/e Förderschulkonrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 300 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 150 Schülern davon: 1 ku nach Bes. Gr. A 13 (056)
A 14	(049)	38	(-)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig und Realschulzweig mehr als 360 Schüler angehören davon: 1 ku nach Bes. Gr. A 13 (048) 3 (2) ku nach Bes. Gr. A 13 (057) 1 (0) ku nach Bes. Gr. A 14 (050)
A 14	(044)	2	(-)	Rektor/in einer Haupt- und Realschule mit bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe davon: 1 ku nach Bes. Gr. A 13 (057)
A 14	(040)	6310,5	(377)	Oberstudienrat/rätin davon: 0 (1) -kw-, 4 Stellen für zu einem Studium Beurlaubte
A 14	(041)	59	(2)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 11 (12) ku nach Bes. Gr. A 14 (042) 3 (2) ku nach Bes. Gr. A 13 (044) 3 (1) ku nach Bes. Gr. A 14 (045) 1 (0) ku nach Bes. Gr. A 14 (043)
A 14	(042)	39	(1)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 4 (1) ku nach Bes.Gr. A 13 (044) 2 (1) ku nach Bes. Gr. A 13 (045) 1 (3) ku nach Bes. Gr. A 13 (049) 0 (4) ku nach Bes. Gr. A 13 (044)
A 14	(043)	62	(1)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen oder von Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe davon: 0 (1) ku nach Bes.Gr. A 13 (044) 5 (2) ku nach Bes. Gr. A 14 (044) 1 ku nach Bes. Gr. A 13 (057)
A 14	(045)	154	(15)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 0 (2) ku nach Bes.Gr. A 13 (044) 43 (2) ku nach Bes. Gr. A 13 (044)
A 14	(050)	40	(6)	Zweiter/e Konrektor/in von Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 3 (1) ku nach Bes. Gr. A 13 (057)

Kapitel 04 59 Schulen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
A 14	(062)	46	(9)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 540 Schülern davon: 2 (1) ku nach Bes.Gr. A 13 (057)
A 14	(048)	54	(2)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 7 (12) ku nach Bes. Gr. A 13 (042) 5 (1) ku nach Bes. Gr. A 12 (043) 1 (2) ku nach Bes. Gr. A 13 (046)
A 14	(054)	83	(5)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern davon: 1 ku nach Bes. Gr. A 13 (056)
A 14	(060)	28	(4)	Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben davon: 0 (1) ku nach Bes. Gr. A 14 (062) 0 (2) ku nach Bes. Gr. A 14 (062) 0 (3) ku nach Bes. Gr. A 14 (065) 0 (1) ku nach Bes. Gr. A 14 (061) -ku- nach Bes. Gr. A 14 (063) bei Freierwerden
A 14	(063)	26	(1)	Rektor/in an einer Gesamtschule zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben davon: 0 (13) ku nach Bes. Gr. A 13 (064) 0 (2) ku nach Bes. Gr. A 13 (057) 0 (1) ku nach Bes. Gr. A 14 (065)
A 14	(064)	94	(8)	Rektor/in an einer Gesamtschule zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben davon: 0 (23) ku nach Bes. Gr. A 13 (057) 0 (2) ku nach Bes. Gr. A 14 (065) -ku- nach Bes. Gr. A 14 (063) bei Freierwerden
A 14	(065)	435	(21)	Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben davon: 0 (10) ku nach Bes.Gr. A 13 (057) 0 (1) ku nach Bes. Gr. A 13 (040) -ku- nach Bes. Gr. A 14 (063) bei Freierwerden
A 14	(046)	63	(6)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe davon: 13 (8) ku nach Bes. Gr. A 14 (047)
A 14	(047)	59	(1)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Reals davon: 4 (2) ku nach Bes. Gr. A 13 (043) 1 ku nach Bes. Gr. A 13 (057)

Kapitel 04 59 Schulen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 14	(053)	81	(4)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern davon: 3 (1) ku nach Bes. Gr. A 14 (054)
A 14	(052)	43	(2)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 60 Schülern
A 14	(051)	85	(5)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern davon: 3 (2) ku nach Bes. Gr. A 14 (052)
A 14	(100)	380	(22)	Altersteilzeitstelle/n
A 14	(028)	–		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Haupt- und Realschule
A 13 h.D.	(053)	11	(–)	Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13 h.D.	(052)	3	(–)	Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 360 Schülern
A 13 h.D.	(048)	9	(–)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe mehr als 180 bis zu 360 Schüler angehören davon: 2 (1) ku nach Bes. Gr. A 13 (057)
A 13 h.D.	(047)	8	(–)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 3 (2) ku nach Bes. Gr. A 13 (059)
A 13 h.D.	(043)	3	(–)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Haupt- und Realschule mit jeweils bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig davon: 0 (1) ku nach Bes. Gr. 13 (057)
A 13 h.D.	(040)	9771	(505)	Studienrat/rätin davon: 5 Stellen für zu einem Studium Beurlaubte 17 (3) ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 13 h.D.	(044)	400	(43)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 32 (2) ku nach Bes.Gr. A 13 (049)
A 13 h.D.	(045)	5	(1)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern davon: 0 (1) ku nach Bes. Gr. A 13 (049) 1 (2) ku nach Bes. Gr. A 12 (042)
A 13 h.D.	(046)	142	(14)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 32 (1) ku nach Bes.Gr. A 12 (043)
A 13 h.D.	(049)	319	(12)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern davon: 28 (34) ku nach Bes. Gr. A 12 (042)
A 13 h.D.	(057)	6300	(740)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Förderschulen oder Gymnasien

Kapitel 04 59 Schulen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
				davon: 2 ku nach Kap. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 13 h.D.	(058)	37	(1)	Realschullehrer/in
A 13 h.D.	(059)	4249	(138,5)	Lehrer/in
A 13 h.D.	(042)	42	(-)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
				davon: 1 (3) ku nach Bes. Gr. A 12 (043) 3 ku nach Bes. Gr. A 13 (059) 2 (1) ku nach Bes. Gr. A 13 (046)
A 13 h.D.	(056)	2929,5	(181,5)	Förderschullehrer/in
				davon: höchstens 413 (19) mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur BesGr. A 13 HAnpG 2. BesVNG 1 Planstelle für die Vorsitzende des Hauptpersonalrates der Lehrerinnen und Lehrer 0 (1,5) kw wg. PVS
A 13 h.D.	(014)	-		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Grund- und Hauptschule
A 13 g.D.	(100)	260	(11)	Altersteilzeitstelle/n
A 12	(040)	8115	(545)	Lehrer/in
				davon: 3,5 kw wg. PVS 0 (4) ku nach Bes. Gr. A 11 (041) 4 ku nach Kap. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 12	(041)	99	(7)	Fachlehrer/in
				davon: 0 (3) kw wg. PVS
A 12	(042)	202	(1)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern
A 12	(044)	2,5	(1)	Zweiter/e Konrektor/in von Grundschulen mit mehr als 540 Schülern
				davon: 4 (7) ku nach Bes. Gr. A 12 (040) 0 (6,5) kw wg. PVS
A 12	(045)	109	(5)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 12	(043)	401	(44)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
				davon: 18 (1) ku nach Bes.Gr. A 12 (040)
A 12	(100)	310	(26)	Altersteilzeitstelle/n
A 12	(010)	-		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Grundschule
A 11	(040)	481	(33,5)	Fachlehrer/in
A 11	(041)	397,5	(29,5)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer -ku- nach A 12 (Kennung 040) bei Freiwerden
A 11	(042)	558	(36,5)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
				davon: 0 (4,5) kw wg. PVS
A 11	(043)	102	(7)	Jugendleiter/in im Schuldienst
				davon: 58 Fachlehrer/innen sozialpädagogischer Richtung

Kapitel 04 59 Schulen

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 11	(100)	70	(4,5)	Altersteilzeitstelle/n
A 10	(040)	15,5	(0,5)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
A 10	(041)	19	(2,5)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
		46025,5	(3033)	

In den veranschlagten Stellen bei Titel 422 11 sind enthalten:

- bis zu 20 Stellen für Beurlaubung zum Studium der Psychologie mit dem Berufsziel "Schulpsychologe"
- bis zu 25 Stellen für Beurlaubung zum Aufbau-/Zusatzstudium der Sonderpädagogik

Kapitel 04 59 Schulen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 11

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(045)	0,0																1,0	1,0
A 16	(100)	1,5																18,5	20,0
A 16	(049)	4,0																99,0	103,0
A 16	(048)	1,0																27,0	28,0
A 16	(047)	4,0																41,0	45,0
A 16	(044)	1,0																19,0	20,0
A 16	(043)	7,0																91,0	98,0
A 15	(100)	5,5																154,5	160,0
A 15	(073)	0,0																4,0	4,0
A 15	(071)	0,0																4,0	4,0
A 15	(070)	4,0																99,0	103,0
A 15	(067)	62,0													1,0			955,0	1018,0
A 15	(066)	4,0																41,0	45,0
A 15	(065)	6,0													2,0			68,0	72,0
A 15	(064)	3,0																44,0	47,0
A 15	(063)	11,0																118,0	129,0
A 15	(062)	1,0																27,0	28,0
A 15	(061)	4,0																41,0	45,0
A 15	(060)	12,0																118,0	130,0
A 15	(059)	0,0																18,0	18,0
A 15	(058)	4,0																77,0	81,0
A 15	(057)	6,0																56,0	62,0
A 15	(049)	0,0																1,0	1,0
A 15	(047)	1,0																6,0	7,0
A 15	(046)	1,0																18,0	19,0
A 15	(045)	7,0																91,0	98,0
A 15	(043)	1,0																6,0	7,0
A 14	(100)	22,0																358,0	380,0
A 14	(065)	21,0													17,0	4,0		401,0	435,0
A 14	(064)	8,0														3,0		89,0	94,0
A 14	(063)	1,0																25,0	26,0
A 14	(062)	9,0														3,0		40,0	46,0
A 14	(061)	0,0																9,0	9,0
A 14	(060)	4,0														1,0		25,0	28,0
A 14	(059)	0,0																2,0	2,0
A 14	(058)	0,0																3,0	3,0
A 14	(057)	0,0																9,0	9,0
A 14	(056)	0,0																19,0	19,0
A 14	(055)	0,0													1,0			38,0	39,0
A 14	(054)	5,0																78,0	83,0
A 14	(053)	4,0																77,0	81,0
A 14	(052)	2,0																41,0	43,0
A 14	(051)	5,0																80,0	85,0
A 14	(050)	6,0																34,0	40,0
A 14	(049)	0,0																38,0	38,0
A 14	(048)	2,0																52,0	54,0
A 14	(047)	1,0																58,0	59,0
A 14	(046)	6,0																57,0	63,0
A 14	(045)	15,0													1,0			138,0	154,0
A 14	(044)	0,0																2,0	2,0
A 14	(043)	1,0																61,0	62,0
A 14	(042)	1,0																38,0	39,0

Kapitel 04 59 Schulen

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 14	(041)	2,0													57,0	59,0			
A 14	(040)	377,0												6,0	5927,5	6310,5			
A 13 h.D.	(059)	138,5													4110,5	4249,0			
A 13 h.D.	(058)	1,0													36,0	37,0			
A 13 h.D.	(057)	740,0											1,0	13,0	5572,0	6300,0			
A 13 h.D.	(056)	181,5												1,0	2749,0	2929,5			
A 13 h.D.	(053)	0,0													11,0	11,0			
A 13 h.D.	(052)	0,0													3,0	3,0			
A 13 h.D.	(049)	12,0											1,0		306,0	319,0			
A 13 h.D.	(048)	0,0													9,0	9,0			
A 13 h.D.	(047)	0,0													8,0	8,0			
A 13 h.D.	(046)	14,0											1,0		127,0	142,0			
A 13 h.D.	(045)	1,0												1,0	5,0	5,0			
A 13 h.D.	(044)	43,0												1,0	358,0	400,0			
A 13 h.D.	(043)	0,0													3,0	3,0			
A 13 h.D.	(042)	0,0													42,0	42,0			
A 13 h.D.	(040)	505,0											2,0	1,0	9265,0	9771,0			
A 13 g.D.	(100)	11,0													249,0	260,0			
A 12	(100)	26,0													284,0	310,0			
A 12	(045)	5,0													104,0	109,0			
A 12	(044)	1,0													1,5	2,5			
A 12	(043)	44,0												1,0	358,0	401,0			
A 12	(042)	1,0													201,0	202,0			
A 12	(041)	7,0													92,0	99,0			
A 12	(040)	545,0													7570,0	8115,0			
A 11	(100)	4,5													65,5	70,0			
A 11	(041)	29,5													368,0	397,5			
A 11	(040)	33,5													447,5	481,0			
A 11	(043)	7,0													95,0	102,0			
A 11	(042)	36,5													521,5	558,0			
A 10	(040)	0,5													15,0	15,5			
A 10	(041)	2,5													16,5	19,0			
Versch.		0,0														0,0			
Zusammen		3033,0											31,0	31,0	2992,5	46025,5			

Zu Spalte 11:

Zugang von Kap. 04 57 - 422 11:

18,5 A 16 (100)
 90,0 A 16 (049)
 25,0 A 16 (048)
 36,0 A 16 (047)
 17,0 A 16 (044)
 80,0 A 16 (043)
 153,0 A 15 (100)
 1,0 A 15 (073)
 1,0 A 15 (071)
 90,0 A 15 (070)
 856,0 A 15 (067)
 36,0 A 15 (066)
 65,0 A 15 (065)
 41,0 A 15 (064)
 114,0 A 15 (063)
 25,0 A 15 (062)
 36,0 A 15 (061)
 114,0 A 15 (060)
 18,0 A 15 (059)

Kapitel 04 59 Schulen

61,0 A 15 (058)
47,0 A 15 (057)
6,0 A 15 (047)
16,0 A 15 (046)
80,0 A 15 (045)
6,0 A 15 (043)
348,5 A 14 (100)
378,0 A 14 (065)
85,0 A 14 (064)
21,0 A 14 (063)
37,0 A 14 (062)
9,0 A 14 (061)
22,0 A 14 (060)
2,0 A 14 (059)
3,0 A 14 (058)
9,0 A 14 (057)
19,0 A 14 (056)
27,0 A 14 (055)
69,0 A 14 (054)
61,0 A 14 (053)
35,0 A 14 (052)
71,0 A 14 (051)
26,0 A 14 (050)
36,0 A 14 (049)
47,0 A 14 (048)
51,0 A 14 (047)
48,0 A 14 (046)
123,0 A 14 (045)
2,0 A 14 (044)
54,0 A 14 (043)
38,0 A 14 (042)
51,0 A 14 (041)
5333,5 A 14 (040)
244,5 A 13 h.D. (100)
3747,0 A 13 h.D. (059)
32,5 A 13 h.D. (058)
5121,0 A 13 h.D. (057)
11,0 A 13 h.D. (053)
3,0 A 13 h.D. (052)
288,0 A 13 h.D. (049)
6,0 A 13 h.D. (048)
7,0 A 13 h.D. (047)
113,0 A 13 h.D. (046)
5,0 A 13 h.D. (045)
314,0 A 13 h.D. (044)
3,0 A 13 h.D. (043)
40,0 A 13 h.D. (042)
2335,5 A 13 h.D. (056)
8481,0 A 13 h.D. (040)
272,0 A 12 (100)
95,0 A 12 (045)
0,5 A 12 (044)
315,0 A 12 (043)
195,0 A 12 (042)
83,0 A 12 (041)
6892,5 A 12 (040)
63,5 A 11 (100)
406,5 A 11 (040)
86,0 A 11 (043)
475,0 A 11 (042)
333,0 A 11 (041)
14,5 A 10 (041)
13,5 A 10 (040)

Kapitel 04 59 Schulen

Zugang von Kap. 04 60 - 422 11:

9,0 A 16 (049)
2,0 A 16 (048)
5,0 A 16 (047)
1,0 A 16 (044)
11,0 A 16 (043)
8,0 A 15 (058)
1,5 A 15 (100)
1,0 A 15 (073)
1,0 A 15 (071)
9,0 A 15 (070)
91,0 A 15 (067)
5,0 A 15 (066)
3,0 A 15 (065)
3,0 A 15 (064)
4,0 A 15 (063)
2,0 A 15 (062)
5,0 A 15 (061)
4,0 A 15 (060)
9,0 A 15 (057)
1,0 A 15 (046)
11,0 A 15 (045)
23,0 A 14 (065)
4,0 A 14 (064)
4,0 A 14 (063)
3,0 A 14 (060)
5,0 A 14 (048)
9,0 A 14 (046)
7,0 A 14 (047)
5,0 A 14 (051)
8,0 A 14 (053)
5,0 A 14 (054)
4,0 A 14 (055)
9,5 A 14 (100)
3,0 A 14 (062)
2,0 A 14 (049)
8,0 A 14 (050)
15,0 A 14 (045)
7,0 A 14 (043)
6,0 A 14 (041)
569,0 A 14 (040)
4,5 A 13 h.D. (100)
363,5 A 13 h.D. (059)
3,5 A 13 h.D. (058)
450,0 A 13 h.D. (057)
239,5 A 13 h.D. (056)
18,0 A 13 h.D. (049)
3,0 A 13 h.D. (048)
1,0 A 13 h.D. (047)
14,0 A 13 h.D. (046)
44,0 A 13 h.D. (044)
2,0 A 13 h.D. (042)
801,0 A 13 h.D. (040)
12,0 A 12 (100)
6,0 A 12 (042)
677,5 A 12 (040)
9,0 A 12 (045)
1,0 A 12 (044)
43,0 A 12 (043)
9,0 A 12 (041)
2,0 A 11 (100)
9,0 A 11 (043)
46,5 A 11 (042)
35,0 A 11 (041)

Kapitel 04 59 Schulen

41,0 A 11 (040)

2,0 A 10 (041)

1,5 A 10 (040)

Zugang von Kap. 04 76 - 422 64:

1,0 A 16 (044)

1,0 A 15 (046)

3,0 A 15 (067)

12,0 A 14 (040)

8,0 A 13 h.D. (040)

Zugang von Kap. 04 76 - 422 71:

1,0 A 16 (045)

2,0 A 15 (073)

2,0 A 15 (071)

5,0 A 15 (067)

8,0 A 15 (058)

1,0 A 15 (049)

8,0 A 14 (053)

13,0 A 14 (040)

7,0 A 14 (055)

4,0 A 14 (054)

6,0 A 14 (052)

4,0 A 14 (051)

15,0 A 13 h.D. (040)

174,0 A 13 h.D. (056)

Zugang von Kap. 04 76 - 422 94:

1,0 A 13 h.D. (057)

Der Stellenplan enthält 250 Stellen für Lehrkräfte, die nach § 5 Ersatzschulfinanzierungsgesetz statt Beihilfen den privaten Förder-
schulen unter Fortzahlung der Dienstbezüge zur Verfügung gestellt werden.

Kapitel 04 59 Schulen

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(968)	8	(-)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(969)	3	(-)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(967)	3	(-)	Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(968)	14	(-)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	43	(-)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n) davon: 1 Stelle für den Leiter der Buchhändlerschule in Frankfurt / Main
A 15	(976)	12	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(960)	45		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 14	(965)	163	(4)	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(967)	8	(-)	Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	102	(6)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	247	(-)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(976)	55	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	3	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	6	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	33,5	(0,5)	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 14	(990)	300	(-)	Leerstelle/n für in Elternzeit befindliche Lehrkräfte
A 13 h.D.	(965)	1781	(33)	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(967)	15	(-)	Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(968)	131	(4)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 04 59 Schulen

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 13 h.D.	(969)	344	(-)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	192,5	(53)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(974)	10	(0,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(981)	7	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(989)	31	(2,5)	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13 g.D.	(969)	22		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(968)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(976)	218	(20)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	2	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(981)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 12	(982)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(989)	1	(-)	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 11	(969)	2	(-)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	23	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		3831	(199,5)	

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2007						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(968)	0,0															8,0	8,0	
A 16	(969)	0,0															3,0	3,0	
A 15	(967)	0,0															3,0	3,0	
A 15	(968)	0,0															14,0	14,0	
A 15	(969)	0,0															43,0	43,0	
A 15	(976)	2,0															10,0	12,0	
A 15	(981)	1,0															1,0	2,0	

Kapitel 04 59 Schulen

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 14	(960)	45,0																	45,0
A 14	(965)	4,0																159,0	163,0
A 14	(967)	0,0																8,0	8,0
A 14	(968)	6,0																96,0	102,0
A 14	(969)	0,0																247,0	247,0
A 14	(976)	3,0																52,0	55,0
A 14	(974)	0,0																3,0	3,0
A 14	(981)	0,0																6,0	6,0
A 14	(989)	0,5																33,0	33,5
A 14	(990)	0,0																300,0	300,0
A 13 h.D.	(965)	33,0																1748,0	1781,0
A 13 h.D.	(967)	0,0																15,0	15,0
A 13 h.D.	(968)	4,0																127,0	131,0
A 13 h.D.	(969)	0,0																344,0	344,0
A 13 h.D.	(976)	53,0																139,5	192,5
A 13 h.D.	(974)	0,5			1,0													8,5	10,0
A 13 h.D.	(981)	1,0																6,0	7,0
A 13 h.D.	(989)	2,5			1,0													27,5	31,0
A 13 g.D.	(969)	22,0																	22,0
A 12	(968)	1,0																	1,0
A 12	(976)	20,0																198,0	218,0
A 12	(974)	0,0																2,0	2,0
A 12	(981)	0,0																1,0	1,0
A 12	(982)	0,0																1,0	1,0
A 12	(989)	0,0			1,0														1,0
A 11	(969)	0,0																2,0	2,0
A 11	(976)	1,0																22,0	23,0
A 10	(976)	0,0																1,0	1,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		199,5			3,0													3628,5	3831,0

Kapitel 04 59 Schulen

Zu Spalte 11:**Zugang von Kap. 04 57 - 422 41:**

7,0 A 16 (968)
3,0 A 16 (969)
3,0 A 15 (967)
14,0 A 15 (968)
35,0 A 15 (969)
9,0 A 15 (976)
1,0 A 15 (981)
145,5 A 14 (965)
8,0 A 14 (967)
96,0 A 14 (968)
213,5 A 14 (969)
3,0 A 14 (974)
6,0 A 14 (981)
33,0 A 14 (989)
260,0 A 14 (990)
1597,5 A 13 h.D. (965)
15,0 A 13 h.D. (967)
123,0 A 13 h.D. (968)
293,0 A 13 h.D. (969)
89,5 A 13 h.D. (976)
8,0 A 13 h.D. (974)
5,0 A 13 h.D. (981)
25,5 A 13 h.D. (989)
198,0 A 12 (976)
2,0 A 12 (974)
1,0 A 12 (981)
1,0 A 12 (982)
2,0 A 11 (969)
22,0 A 11 (976)
1,0 A 10 (976)

Zugang von Kap. 04 60 - 422 41:

1,0 A 16 (968)
8,0 A 15 (969)
1,0 A 15 (976)
13,5 A 14 (965)
33,5 A 14 (969)
52,0 A 14 (976)
40,0 A 14 (990)
150,5 A 13 h.D. (965)
4,0 A 13 h.D. (968)
51,0 A 13 h.D. (969)
50,0 A 13 h.D. (976)
0,5 A 13 h.D. (974)
1,0 A 13 h.D. (981)
2,0 A 13 h.D. (989)

Kapitel 04 59 Schulen

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)
Tarifliche Angestellte			
I a	(001)	1	(-)
II a	(001)	1	(-)
III	(001)	1	(-)
IV a	(001)	8	(1)
davon: 1 Dienstwohnung für Heimleiter			
V b	(001)	1	(-)
VI b	(001)	5	(2)
VII	(001)	2	(0,5)
		19	(3,5)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höher Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist. Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX BAT zu vergüten.

Kapitel 04 59 Schulen

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
I a	(001)	0,0															1,0	1,0	
II a	(001)	0,0															1,0	1,0	
III	(001)	0,0															1,0	1,0	
IV a	(001)	1,0															7,0	8,0	
V b	(001)	0,0															1,0	1,0	
VI b	(001)	2,0															3,0	5,0	
VII	(001)	0,5												1,0	2,5			2,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		3,5												1,0	16,5			19,0	

Zu Spalte 10:

Abgang:

1,0 BAT VII (001) nach Kap. 04 59 - 425 11 unter Umwandlung nach BAT V c (001)

Zu Spalte 11:

Zugang von Kap. 04 57 - 425 01:

1,0 BAT VI b (001)

1,5 BAT VII (001)

Zugang von Kap. 04 76 - 425 64:

1,0 BAT I a (001)

1,0 BAT II a (001)

1,0 BAT III (001)

7,0 BAT IV a (001)

1,0 BAT V b (001)

2,0 BAT VI b (001)

1,0 BAT VII (001)

Kapitel 04 59 Schulen

STELLENÜBERSICHT

425 11

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
I b	(001)	33	(1,5)	
II a	(001)	51,5	(4,5)	
II a	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
II b	(000)	1,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	43	(3)	
III	(000)	2	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	413,5	(29)	
				davon: 11 Fachlehrer/innen sozialpädagogischer Richtung 363,5 (14) ausländische Lehrkräfte
IV a	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	120,5	(9,5)	
				davon: 63 (4,5) Fachlehrer/innen sozialpädagogischer Richtung 8 Stellen für ausländische Lehrkräfte
IV b	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	92,5	(6)	
				davon: 1 kw mit Ausscheiden einer aus dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst versetzten Stelleinhaberin
V b	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	117	(7,5)	
				davon: 1 Stelle für ausländische Lehrkräfte
		878	(61)	

Kapitel 04 59 Schulen

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 11

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2007						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
I b	(001)	1,5															31,5	33,0	
II a	(001)	4,5															47,0	51,5	
II a	(000)	0,0															1,0	1,0	
II b	(000)	0,0															1,5	1,5	
III	(001)	3,0															40,0	43,0	
III	(000)	0,0															2,0	2,0	
IV a	(001)	29,0															384,5	413,5	
IV a	(000)	0,0															0,5	0,5	
IV b	(001)	9,5															111,0	120,5	
IV b	(000)	0,0															1,0	1,0	
V b	(001)	6,0															86,5	92,5	
V b	(000)	0,0															1,0	1,0	
V c	(001)	7,5												1,0	1,0		109,5	117,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		61,0												1,0	1,0		817,0	878,0	

Zu Spalte 10:

Zugang:

1,0 BAT V c (001) von Kap. 04 59 - 425 01 BAT VII (001)

Abgang:

1,0 BAT V c (001) nach Kap. 04 01 - 425 00

Zu Spalte 11:

Zugang von Kap. 04 57 - 425 11:

28,5 BAT I b (001)
43,0 BAT II a (001)
1,0 BAT II a (000)
1,5 BAT II b (000)
36,0 BAT III (001)
2,0 BAT III (000)
348,5 BAT IV a (001)
0,5 BAT IV a (000)
100,5 BAT IV b (001)
1,0 BAT IV b (000)
78,5 BAT V b (001)
1,0 BAT V b (000)
97,0 BAT V c (001)

Zugang von Kap. 04 60 - 425 11:

3,0 BAT I b (001)
4,0 BAT II a (001)
4,0 BAT III (001)
36,0 BAT IV a (001)
10,5 BAT IV b (001)
8,0 BAT V b (001)
12,5 BAT V c (001)

Kapitel 04 59 Schulen

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(972)	5	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(993)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
II b	(972)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(972)	2	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(993)	2	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IV a	(972)	10	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(993)	5	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IV b	(972)	8	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(993)	5	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V b	(972)	3	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Kr. VII	(972)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		45	(5)	

Kapitel 04 59 Schulen

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 41

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
II a	(972)	0,0															5,0	5,0	
II a	(993)	0,0															1,0	1,0	
II b	(972)	0,0															1,0	1,0	
III	(972)	0,0															2,0	2,0	
III	(993)	0,0															2,0	2,0	
IV a	(972)	3,0															7,0	10,0	
IV a	(993)	1,0															4,0	5,0	
IV b	(972)	0,0															8,0	8,0	
IV b	(993)	0,0			1,0												4,0	5,0	
V b	(972)	1,0															2,0	3,0	
V c	(972)	0,0															2,0	2,0	
Kr. VII	(972)	0,0															1,0	1,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		5,0			1,0												39,0	45,0	

Zu Spalte 11:

Zugang von Kap. 04 57 - 425 41:

4,0 BAT II a (972)
 1,0 BAT II a (993)
 1,0 BAT II b (972)
 2,0 BAT III (972)
 1,0 BAT III (993)
 7,0 BAT IV a (972)
 4,0 BAT IV a (993)
 6,0 BAT IV b (972)
 2,0 BAT IV b (993)
 2,0 BAT V b (972)
 2,0 BAT V c (972)
 1,0 BAT VII (972)

Zugang von Kap. 04 60 - 425 41:

1,0 BAT II a (972)
 1,0 BAT III (993)
 2,0 BAT IV b (972)
 2,0 BAT IV b (993)

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

STELLENPLAN

422 11

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen des Kapitels nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb des Kapitels zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung,
Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(049)	–	(9)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 16	(048)	–	(1)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern
A 16	(047)	–	(6)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule mit Oberstufe
A 16	(044)	–	(1)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(043)	–	(11)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 15	(058)	–	(7)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern
A 15	(100)	–	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n
A 15	(073)	–	(1)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(071)	–	(1)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(070)	–	(9)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(067)	–	(90)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(066)	–	(6)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer gymnasialen Oberstufe an einer Gesamtschule
A 15	(065)	–	(3)	Pädagogischer/e Leiter/in an einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(064)	–	(3)	Pädagogischer/sche Leiter/in an einer Gesamtschule mit Oberstufe oder ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern
A 15	(063)	–	(4)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(062)	–	(1)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
A 15	(061)	–	(6)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen mit Oberstufe
A 15	(060)	–	(4)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(057)	–	(9)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe
A 15	(046)	–	(1)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(045)	–	(11)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 14	(065)	–	(17)	Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben
A 14	(064)	–	(5)	Rektor/in an einer Gesamtschule zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben
A 14	(063)	–	(4)	Rektor/in an einer Gesamtschule zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben
A 14	(060)	–	(3)	Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben
A 14	(048)	–	(5)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(046)	–	(9)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(047)	–	(7)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Reals
A 14	(051)	–	(6)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(053)	–	(7)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern
A 14	(054)	–	(6)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(055)	–	(2)	Zweiter/e Förderschulkonrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 300 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 150 Schülern
A 14	(100)	–	(9,5)	Altersteilzeitstelle/n
A 14	(062)	–	(3)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 540 Schülern

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
A 14	(049)	–	(2)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig und Realschulzweig mehr als 360 Schüler angehören
A 14	(050)	–	(8)	Zweiter/e Konrektor/in von Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern
A 14	(045)	–	(15)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(043)	–	(7)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen oder von Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(041)	–	(6)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(040)	–	(559)	Oberstudienrat/rätin
A 14	(028)	–		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Haupt- und Realschule
A 13 h.D.	(056)	–	(241,5)	Förderschullehrer/in
A 13 h.D.	(100)	–	(4,5)	Altersteilzeitstelle/n
A 13 h.D.	(059)	–	(363,5)	Lehrer/in
A 13 h.D.	(058)	–	(3,5)	Realschullehrer/in
A 13 h.D.	(057)	–	(470)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Förderschulen oder Gymnasien
A 13 h.D.	(049)	–	(18)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern
A 13 h.D.	(048)	–	(3)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe mehr als 180 bis zu 360 Schüler angehören
A 13 h.D.	(047)	–	(1)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern
A 13 h.D.	(046)	–	(14)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern
A 13 h.D.	(044)	–	(44)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13 h.D.	(042)	–	(2)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13 h.D.	(040)	–	(796)	Studienrat/rätin
A 13 h.D.	(014)	–		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Grund- und Hauptschule
A 12	(044)	–		Zweiter/e Konrektor/in von Grundschulen mit mehr als 540 Schülern
A 12	(100)	–	(12)	Altersteilzeitstelle/n
A 12	(042)	–	(6)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern
A 12	(040)	–	(679,5)	Lehrer/in

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 12	(045)	–	(9)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 12	(043)	–	(42)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 12	(041)	–	(9)	Fachlehrer/in
A 12	(010)	–		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Grundschule
A 11	(100)	–	(2)	Altersteilzeitstelle/n
A 11	(043)	–	(9)	Jugendleiter/in im Schuldienst
A 11	(042)	–	(46,5)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 11	(041)	–	(35)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
A 11	(040)	–	(41)	Fachlehrer/in
A 10	(041)	–	(2)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(040)	–	(1,5)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
		–	(3721,5)	

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 11

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(049)	9,0																9,0	0,0
A 16	(048)	1,0													1,0			2,0	0,0
A 16	(047)	6,0														1,0		5,0	0,0
A 16	(044)	1,0																1,0	0,0
A 16	(043)	11,0																11,0	0,0
A 15	(100)	1,5																1,5	0,0
A 15	(073)	1,0																1,0	0,0
A 15	(071)	1,0																1,0	0,0
A 15	(070)	9,0																9,0	0,0
A 15	(067)	90,0													1,0			91,0	0,0
A 15	(066)	6,0														1,0		5,0	0,0
A 15	(065)	3,0																3,0	0,0
A 15	(064)	3,0																3,0	0,0
A 15	(063)	4,0																4,0	0,0
A 15	(062)	1,0													1,0			2,0	0,0
A 15	(061)	6,0														1,0		5,0	0,0
A 15	(060)	4,0																4,0	0,0
A 15	(058)	7,0													1,0			8,0	0,0
A 15	(057)	9,0																9,0	0,0
A 15	(046)	1,0																1,0	0,0
A 15	(045)	11,0																11,0	0,0
A 14	(065)	17,0													6,0			23,0	0,0
A 14	(100)	9,5																9,5	0,0
A 14	(064)	5,0														1,0		4,0	0,0
A 14	(063)	4,0																4,0	0,0
A 14	(062)	3,0																3,0	0,0
A 14	(060)	3,0																3,0	0,0
A 14	(055)	2,0													2,0			4,0	0,0
A 14	(054)	6,0														1,0		5,0	0,0
A 14	(053)	7,0													1,0			8,0	0,0
A 14	(051)	6,0														1,0		5,0	0,0
A 14	(050)	8,0																8,0	0,0
A 14	(049)	2,0																2,0	0,0
A 14	(048)	5,0																5,0	0,0
A 14	(047)	7,0																7,0	0,0
A 14	(046)	9,0																9,0	0,0
A 14	(045)	15,0																15,0	0,0
A 14	(043)	7,0																7,0	0,0
A 14	(041)	6,0																6,0	0,0
A 14	(040)	559,0													10,0			569,0	0,0
A 13 h.D.	(100)	4,5																4,5	0,0
A 13 h.D.	(059)	363,5																363,5	0,0
A 13 h.D.	(058)	3,5																3,5	0,0
A 13 h.D.	(057)	470,0														20,0		450,0	0,0
A 13 h.D.	(056)	241,5														2,0		239,5	0,0
A 13 h.D.	(049)	18,0																18,0	0,0
A 13 h.D.	(048)	3,0																3,0	0,0
A 13 h.D.	(047)	1,0																1,0	0,0
A 13 h.D.	(046)	14,0																14,0	0,0
A 13 h.D.	(044)	44,0																44,0	0,0
A 13 h.D.	(042)	2,0																2,0	0,0
A 13 h.D.	(040)	796,0													6,0	1,0		801,0	0,0

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 12	(044)	0,0												1,0				1,0	0,0
A 12	(100)	12,0																12,0	0,0
A 12	(045)	9,0																9,0	0,0
A 12	(043)	42,0												1,0				43,0	0,0
A 12	(042)	6,0																6,0	0,0
A 12	(041)	9,0																9,0	0,0
A 12	(040)	679,5												14,0	16,0			677,5	0,0
A 11	(100)	2,0																2,0	0,0
A 11	(041)	35,0																35,0	0,0
A 11	(040)	41,0																41,0	0,0
A 11	(043)	9,0																9,0	0,0
A 11	(042)	46,5																46,5	0,0
A 10	(040)	1,5																1,5	0,0
A 10	(041)	2,0																2,0	0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		3721,5												45,0	45,0			3721,5	0,0

Zu Spalte 11:

Abgang nach Kap. 04 59 - 422 11:

9,0 A 16 (049)
 2,0 A 16 (048)
 5,0 A 16 (047)
 1,0 A 16 (044)
 11,0 A 16 (043)
 8,0 A 15 (058)
 1,5 A 15 (100)
 1,0 A 15 (073)
 1,0 A 15 (071)
 9,0 A 15 (070)
 91,0 A 15 (067)
 5,0 A 15 (066)
 3,0 A 15 (065)
 3,0 A 15 (064)
 4,0 A 15 (063)
 2,0 A 15 (062)
 5,0 A 15 (061)
 4,0 A 15 (060)
 9,0 A 15 (057)
 1,0 A 15 (046)
 11,0 A 15 (045)
 23,0 A 14 (065)
 4,0 A 14 (064)
 4,0 A 14 (063)
 3,0 A 14 (060)
 5,0 A 14 (048)
 9,0 A 14 (046)
 7,0 A 14 (047)
 5,0 A 14 (051)
 8,0 A 14 (053)
 5,0 A 14 (054)
 4,0 A 14 (055)
 9,5 A 14 (100)
 3,0 A 14 (062)
 2,0 A 14 (049)
 8,0 A 14 (050)

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

15,0 A 14 (045)
7,0 A 14 (043)
6,0 A 14 (041)
569,0 A 14 (040)
4,5 A 13 h.D. (100)
363,5 A 13 h.D. (059)
3,5 A 13 h.D. (058)
450,0 A 13 h.D. (057)
239,5 A 13 h.D. (056)
18,0 A 13 h.D. (049)
3,0 A 13 h.D. (048)
1,0 A 13 h.D. (047)
14,0 A 13 h.D. (046)
44,0 A 13 h.D. (044)
2,0 A 13 h.D. (042)
801,0 A 13 h.D. (040)
12,0 A 12 (100)
6,0 A 12 (042)
677,5 A 12 (040)
9,0 A 12 (045)
1,0 A 12 (044)
43,0 A 12 (043)
9,0 A 12 (041)
2,0 A 11 (100)
9,0 A 11 (043)
46,5 A 11 (042)
35,0 A 11 (041)
41,0 A 11 (040)
2,0 A 10 (041)
1,5 A 10 (040)

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(968)	–	(1)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	–	(8)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(965)	–	(13,5)	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	–	(33,5)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(976)	–	(52)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(990)	–	(40)	Leerstelle/n für in Elternzeit befindliche Lehrkräfte
A 13 h.D.	(965)	–	(150,5)	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(968)	–	(4)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(969)	–	(51)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	–	(50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(974)	–	(0,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(981)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(989)	–	(2)	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
		–	(408)	

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 41

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(968)	1,0															1,0	0,0	
A 15	(969)	8,0															8,0	0,0	
A 15	(976)	1,0															1,0	0,0	
A 14	(965)	13,5															13,5	0,0	
A 14	(969)	33,5															33,5	0,0	
A 14	(976)	52,0															52,0	0,0	
A 14	(990)	40,0															40,0	0,0	
A 13 h.D.	(965)	150,5															150,5	0,0	
A 13 h.D.	(968)	4,0															4,0	0,0	
A 13 h.D.	(969)	51,0															51,0	0,0	
A 13 h.D.	(976)	50,0															50,0	0,0	
A 13 h.D.	(974)	0,5															0,5	0,0	
A 13 h.D.	(981)	1,0															1,0	0,0	
A 13 h.D.	(989)	2,0															2,0	0,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		408,0															408,0	0,0	

Zu Spalte 11:

Abgang nach Kap. 04 59 - 422 41:

1,0 A 16 (968)
 8,0 A 15 (969)
 1,0 A 15 (976)
 13,5 A 14 (965)
 33,5 A 14 (969)
 52,0 A 14 (976)
 40,0 A 14 (990)
 150,5 A 13 h.D. (965)
 4,0 A 13 h.D. (968)
 51,0 A 13 h.D. (969)
 50,0 A 13 h.D. (976)
 0,5 A 13 h.D. (974)
 1,0 A 13 h.D. (981)
 2,0 A 13 h.D. (989)

Kapitel 04 60
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

STELLENÜBERSICHT**425 11****Stellenübersicht**

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
I b	(001)	–	(3)	
II a	(001)	–	(4)	
III	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	–	(4)	
IV a	(001)	–	(36)	
IV b	(001)	–	(10,5)	
V b	(001)	–	(8)	
V c	(001)	–	(12,5)	
		–	(79)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT**425 11****Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)**

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	–	+	–	+	–	+	–	+	–	+	–		+	–		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
I b	(001)	3,0														3,0	0,0		
II a	(001)	4,0														4,0	0,0		
III	(001)	4,0														4,0	0,0		
III	(000)	1,0											1,0				0,0		
IV a	(001)	36,0														36,0	0,0		
IV b	(001)	10,5														10,5	0,0		
V b	(001)	8,0														8,0	0,0		
V c	(001)	12,5														12,5	0,0		
Versch.		0,0															0,0		
Zusammen		79,0												1,0		78,0	0,0		

Zu Spalte 10:**Abgang:**

1,0 BAT III (000) nach Kap. 04 01 - 425 00

Zu Spalte 11:**Abgang nach Kap. 04 59 - 425 11:**

3,0 BAT I b (001)
4,0 BAT II a (001)
4,0 BAT III (001)
36,0 BAT IV a (001)
10,5 BAT IV b (001)
8,0 BAT V b (001)
12,5 BAT V c (001)

Kapitel 04 60
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

STELLENÜBERSICHT**425 41****Stellenübersicht****Leerstellen (Angestellte)**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

II a	(972)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(993)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IV b	(972)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(993)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		–	(4)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT**425 41****Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte**

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2007						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	–	+	–	+	–	+	–	+	–		+	–	+	–		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
II a	(972)	1,0															1,0	0,0	
III	(993)	1,0															1,0	0,0	
IV b	(972)	1,0			1,0												2,0	0,0	
IV b	(993)	1,0			1,0												2,0	0,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		4,0			2,0												6,0	0,0	

Zu Spalte 11:**Abgänge nach Kap. 04 59 - 425 41:**

1,0 BAT II a (972)
1,0 BAT III (993)
2,0 BAT IV b (972)
2,0 BAT IV b (993)

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16 AZ	(053)	1		Direktor/in des Amtes für Lehrerbildung
A 16	(050)	10		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 16	(051)	5		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 16	(000)	–	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(053)	7		Leitender/de Direktor/in am Amt für Lehrerbildung davon 1kw
A 15	(000)	4,5	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(037)	14	(13)	Direktor/in am Amt für Lehrerbildung
A 15	(001)	3	(2)	Regierungsdirektor/in
A 15	(050)	10		Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 15	(051)	6		Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 15	(053)	15		Direktor/in eines Studienseminars für Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Förderschulen
A 15	(054)	1	(–)	Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 14	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(040)	5	(4)	Oberstudienrat/rätin
A 14	(066)	18		Rektor/in als Ausbildungsleiter/in und ständiger/e Vertreter/in des/der Direktors/ Direktorin eines Studienseminars für Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Förderschulen
A 14	(068)	–		Oberstudienrat/rätin am Institut für Qualitätsentwicklung
A 14	(001)	4	(5)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(067)	–	(1)	Rektor/in als Ausbildungsleiter/in Umsetzung der Planstelle nach Titel 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit
A 13 h.D.	(040)	3		Studienrat/rätin davon: 2 kw 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 11 Bes. Gr. A 13 (040) (Schwerbehinderte)
A 13 h.D.	(054)	–		Studienrat/rätin am Institut für Qualitätsentwicklung
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	4	(5,5)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	2	(3)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	9	(11)	Amtmann/Amtfrau

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 10	(001)	2	(3)	Oberinspektor/in davon: 0 (1) kw wg. PVS
A 9 g.D.	(001)	–		Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	0,5		Amtsinspektor/in
A 7	(001)	1		Obersekretär/in davon 1 ku nach BAT VII bei 425 01 für MA am StSem GHRF Rüsselsheim (Verwaltung)
		127	(130,5)	

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(000)	1,5						1,5										0,0	
A 15	(000)	3,0			1,5													4,5	
A 15	(037)	13,0												1,0				14,0	
A 15	(054)	0,0												1,0				1,0	
A 15	(001)	2,0												1,0				3,0	
A 14	(040)	4,0												1,0				5,0	
A 14	(067)	1,0						1,0										0,0	
A 14	(001)	5,0													1,0			4,0	
A 13 g.D.	(001)	5,5								1,0							2,5	4,0	
A 12	(001)	3,0									1,0							2,0	
A 11	(001)	11,0						2,0										9,0	
A 10	(001)	3,0						1,0										2,0	
Versch.		78,5																78,5	
Zusammen		130,5			1,5			5,5		1,0	1,0	4,0	1,0				2,5	127,0	

Zu Spalte 6:

Zugang:

1,5 A 15 (000) (Altersteilzeit)

Zu Spalte 7:

Abgang:

1,0 A 14 (067) nach Kap. 04 71 - 422 11

2,0 A 11 (001) (PVS)

1,0 A 10 (001) (PVS)

1,5 A 16 (000) (Altersteilzeit)

Zu Spalte 9:

Zugang:

1,0 A 13 g.D. (001) von A 12 (001)

Abgang:

1,0 A 12 (001) nach A 13 g.D. (001)

Zu Spalte 10:

Zugang:

1,0 A 15 (001) von Kap. 04 71 - 422 11 A 15 (054)

1,0 A 15 (054) von 04 71 - 422 11

1,0 A 15 (037),

1,0 A 14 (040) von Kap. 04 57 - 422 11 A 13 (040)

Abgang:

1,0 A 14 (001) nach Kap. 04 01 - 422 00 Umwandlung in A 15 (001)

Zu Spalte 11:

Abgang:

2,5 A 13 (001) Berichtigung des Stellenplans

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(054)	317	(319)	Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 15	(055)	99		Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 15	(000)	17,5	(18)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(067)	324	(323)	Rektor/in als Ausbildungsleiter/in
A 14	(000)	15,5	(11)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(046)	1		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Fachleiter/in an berufspädagogischen Fachseminaren
		774	(771)	

Das Aufkommen aus freien Stellen kann vorübergehend für die Unterrichtserteilung bei entsprechendem Schulformen oder zur Gewährung einer Stellenzulage nach Maßgabe des geltenden Besoldungsrechts für Ausbildungsaufträge im Rahmen der Referendarausbildung verwandt werden.

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007			
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 15	(000)	18,0			4,5		5,0													17,5	
A 15	(054)	319,0													2,0					317,0	
A 14	(000)	11,0			6,5		2,0													15,5	
A 14	(067)	323,0					1,0													324,0	
Versch.		100,0																		100,0	
Zusammen		771,0			11,0		1,0	7,0							2,0					774,0	

Zu Spalte 6:

Zugang:

4,5 A 15 (000) (Altersteilzeit)

6,5 A 14 (000) (Altersteilzeit)

Zu Spalte 7:

Zugang:

1,0 A 14 (067) von Kap. 04 71 - 422 01

Abgang:

5,0 A 15 (000) (Altersteilzeit)

2,0 A 14 (000) (Altersteilzeit)

Zu Spalte 10:

Abgang:

1,0 A 15 (054) nach Kap. 04 71 - 422 00 (Verwaltung) unter Umwandlung in

1,0 A 15 (054) nach Kap. 04 71 - 422 00 (Verwaltung)

A 15 (001)

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(967)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(968)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	3,5		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(976)	2	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13 h.D.	(976)	37	(83)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(976)	11	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		65,5	(100,5)	

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 15	(974)	1,0		1,0													2,0		
A 14	(976)	4,0		1,0				3,0									2,0		
A 14	(974)	2,0		1,0													3,0		
A 13 h.D.	(976)	83,0		14,0				60,0									37,0		
A 12	(976)	0,0		11,0													11,0		
Versch.		10,5															10,5		
Zusammen		100,5		28,0				63,0									65,5		

STELLENPLAN

422 00

Übersicht über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
A 13 h.D.	(410)	1895		Studienreferendar/in für das Lehramt an Gymnasien davon: 150 kw zum 31.07.2008
A 13 h.D.	(412)	610		Lehramtsreferendar/in für das Lehramt an Haupt- und Realschulen
A 13 h.D.	(411)	600		Studienreferendar/in für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 13 h.D.	(413)	600		Lehramtsreferendar/in für das Lehramt an Förderschulen
A 12	(401)	1597	(1600)	Lehramtsreferendar/in davon: 350 kw zum 31.07.2008
A 10	(402)	89		Fachlehreranwärter/in
		5391	(5394)	

1. Hieraus können zu Lasten freier Stellen auch Unterhaltsbeihilfen an bedürftige Referendare/innen und zu Lasten von bis zu 40 freien Stellen Unterhaltsbeihilfen für EU-Bewerber/innen, die an Anpassungslehrgängen teilnehmen, geleistet werden.

2. Auf freien Stellen können bis zu 40 BAT II a Kräfte (NVS-Quereinsteiger) zur Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen geführt werden.

3. Auf freien Stellen der Bes. Gr. A 12 (Kennung 401) dürfen bei verändertem Ausbildungsbedarf auch Referendare für Lehramt an Gymnasien, an Haupt- und Realschulen, an beruflichen Schulen und an Förderschulen geführt werden.

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007					
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 12	(401)	1600,0																3,0	1597,0		
Versch.		3794,0																	3794,0		
Zusammen		5394,0																3,0	5391,0		

Zu Spalte 10:

Abgang:

2,0 A 12 (Kennung 401) nach Kap. 04 03 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in Azubistellen (001)

1,0 A 12 (Kennung 401) nach Kap. 04 71 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Azubistelle (Kennung 001)

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
I b	(001)	2		
				davon 1 kw
II a	(001)	2	(2,5)	
				davon: 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 11 Bes. Gr. A 13 (Kennung 057)
II a	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	6		
IV b	(001)	9	(10)	
				davon: 1 (2) ku nach 04 59 - 422 11 Bes. Gr. A 10 (040) (Schwerbehinderte)
V b	(001)	12		
V c	(001)	10,5	(11,5)	
				davon: 0 (1) kw wg. PVS
V c	(000)	1	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	39,5	(32)	
				davon: 2 kw wg. PVS 1 ku nach Kap. 04 59 - 425 11 Verg. Gr. BAT V c (001) 1 ku nach BAT VII 425 01 für MA am StSem GYM in Darmstadt (Verwaltung) 1 ku nach BAT VIII 425 01 MA in der Tagungstätte Weilburg (Tagungsmanagement) 1 ku nach 426 03 (20 Std.) für MA in der Tagungstätte Weilburg (Servicestelle)
VI b	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	62,5	(60)	
VII	(000)	1,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	2		
Ang.	(001)	4	(3)	Auszubildende davon 1 ku nach 422 00 Bes.Gr. A 12 (401)
		153,5	(143,5)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
II a	(001)	2,5					0,5											2,0	
II a	(000)	0,0			0,5													0,5	
IV b	(001)	10,0					1,0											9,0	
V c	(001)	11,5					1,0											10,5	
V c	(000)	1,5					0,5											1,0	
VI b	(001)	32,0											7,5					39,5	
VI b	(000)	0,0			1,0													1,0	
VII	(001)	60,0					1,0		0,5					4,0				62,5	
VII	(000)	1,0			0,5													1,5	
Ang.	(001)	3,0												1,0				4,0	
Versch.		22,0																22,0	
Zusammen		143,5			2,0		4,0		0,5				12,5					153,5	

Zu Spalte 6:

Zugang:

0,5 BAT II a (000) (Altersteilzeit)

1,0 BAT VI b (000) (Altersteilzeit)

0,5 BAT VII (000) (Altersteilzeit)

Zu Spalte 7:

Abgang:

1,0 IV b nach Kap. 04 57 - 422 11 A 10 (040)

0,5 II a Wirksamwerden des kw-Vermerkes

1,0 V c,

1,0 VII Wirksamwerden des kw-Vermerkes - PVS

0,5 V c Wirksamwerden des kw-Vermerkes - Altersteilzeit

Zu Spalte 8:

Abgang:

0,5 BAT VII (001) an das Hessische Immobilienmanagement

Zu Spalte 10:

Zugang:

3,0 BAT VI b (001) von Kap. 04 57 - 425 11

2,0 BAT VII (001) von Kap. 04 57 - 425 11 V c (001)

1,0 Azubi von Kap. 04 71 - 422 61 A 12 (401)

1,5 BAT VI b (001) von Kap. 04 57 - 425 11 V c (001)

3,0 BAT VI b (001) von Kap. 04 57 - 425 11 V c (001)

2,0 BAT VII (001) von Kap. 04 57 - 425 11 V c (001)

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

Tarifliche Angestellte

I a	(001)	1		
		1	(1)	

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

Tarifliche Angestellte

VII	(972)	1,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		3	(3)	

STELLENÜBERSICHT

426 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

Arb.	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
Arb.	(001)	15	(20)	Arbeiter/in davon: 0 (4) kw wg. PVS
Arb.	(010)	5		Auszubildende
		20,5	(25)	

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

E R L Ä U T E R U N G E N

426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
Arb.	(000)	0,0			0,5																0,5
Arb.	(001)	20,0						4,0		1,0											15,0
Versch.		5,0																			5,0
Zusammen		25,0			0,5			4,0		1,0											20,5

Zu Spalte 6:

Zugang

0,5 Arb. (000) (Altersteilzeit)

Zu Spalte 7:

Abgang

4,0 Arb. (001) Wirksamwerden des kw-Vermerks - PVS

Zu Spalte 8:

Abgang

1,0 Arb. (001) an das Hessische Immobilienmanagement

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

STELLENPLAN**422 64****Stellenplan****für planmäßige Beamte und Richter**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 16	(044)	–	(1)	Oberstudienrat/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(046)	–	(1)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(067)	–	(3)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 14	(040)	–	(12)	Oberstudienrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	–	(8)	Studienrat/rätin
		–	(25)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN**422 64****Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2007						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	–	+	–	+	–	+	–	+	–		+	–	+	–		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(044)	1,0														1,0	0,0		
A 15	(067)	3,0														3,0	0,0		
A 15	(046)	1,0														1,0	0,0		
A 14	(040)	12,0														12,0	0,0		
A 13 h.D.	(040)	8,0														8,0	0,0		
Versch.		0,0															0,0		
Zusammen		25,0														25,0	0,0		

Zu Spalte 11:**Abgang nach Kap. 04 59 - 422 11:**

1,0 A 16 (044)
1,0 A 15 (046)
3,0 A 15 (067)
12,0 A 14 (040)
8,0 A 13 h.D. (040)

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

STELLENÜBERSICHT**425 64****Stellenübersicht**

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)
Tarifliche Angestellte			
I a	(001)	–	(1)
II a	(001)	–	(1)
III	(001)	–	(1)
IV a	(001)	–	(7)
V b	(001)	–	(1)
VI b	(001)	–	(2)
VII	(001)	–	(1)
		–	(14)

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT**425 64****Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)**

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2007						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	–	+	–	+	–	+	–	+	–		+	–	+	–		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
I a	(001)	1,0													1,0	0,0			
II a	(001)	1,0													1,0	0,0			
III	(001)	1,0													1,0	0,0			
IV a	(001)	7,0													7,0	0,0			
V b	(001)	1,0													1,0	0,0			
VI b	(001)	2,0													2,0	0,0			
VII	(001)	1,0													1,0	0,0			
Versch.		0,0														0,0			
Zusammen		14,0													14,0	0,0			

Zu Spalte 11:**Abgang nach Kap. 04 59 - 425 01:**

1,0 BAT I a (001)
 1,0 BAT II a (001)
 1,0 BAT III (001)
 7,0 BAT IV a (001)
 1,0 BAT V b (001)
 2,0 BAT VI b (001)
 1,0 BAT VII (001)

Kapitel 04 76 Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

STELLENPLAN

422 71

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(045)	–	(1)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen
A 15	(058)	–	(8)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern
A 15	(072)	–		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit bis zu 80 Schülern
A 15	(049)	–	(1)	Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen
A 15	(067)	–	(5)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(071)	–	(2)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(073)	–	(2)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 14	(055)	–	(6)	Zweiter/e Förderschulkonrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 300 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 150 Schülern
A 14	(054)	–	(3)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(053)	–	(8)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern
A 14	(052)	–	(7)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 60 Schülern
A 14	(051)	–	(3)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(040)	–	(13)	Oberstudienrat/rätin
A 13 h.D.	(056)	–	(176)	Förderschullehrer/in
A 13 h.D.	(040)	–	(15)	Studienrat/rätin
		–	(250)	

Kapitel 04 76 Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 71

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(045)	1,0															1,0	0,0	
A 15	(073)	2,0															2,0	0,0	
A 15	(071)	2,0															2,0	0,0	
A 15	(067)	5,0															5,0	0,0	
A 15	(058)	8,0															8,0	0,0	
A 15	(049)	1,0															1,0	0,0	
A 14	(053)	8,0															8,0	0,0	
A 14	(040)	13,0															13,0	0,0	
A 14	(055)	6,0												1,0			7,0	0,0	
A 14	(054)	3,0												1,0			4,0	0,0	
A 14	(052)	7,0													1,0		6,0	0,0	
A 14	(051)	3,0												1,0			4,0	0,0	
A 13 h.D.	(040)	15,0															15,0	0,0	
A 13 h.D.	(056)	176,0													2,0		174,0	0,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		250,0												3,0	3,0		250,0	0,0	

Zu Spalte 10:

Anpassung an veränderte Schülerzahlen.

Zu Spalte 11:

Abgang nach Kap. 04 59 - 422 11:

1,0 A 16 (045)
 2,0 A 15 (073)
 2,0 A 15 (071)
 5,0 A 15 (067)
 8,0 A 15 (058)
 1,0 A 15 (049)
 8,0 A 14 (053)
 13,0 A 14 (040)
 7,0 A 14 (055)
 4,0 A 14 (054)
 6,0 A 14 (052)
 4,0 A 14 (051)
 15,0 A 13 h.D. (040)
 174,0 A 13 h.D. (056)

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

STELLENPLAN

422 72

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 14	(000)	–	Altersteilzeitstelle/n kw
------	---------	---	---------------------------

A 14	(040)	–	Oberstudienrat/rätin
------	---------	---	----------------------

		–	(–)
--	--	---	-------

STELLENÜBERSICHT

425 72

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

V b	(001)	–	
-----	---------	---	--

VI b	(001)	–	
------	---------	---	--

		–	(–)
--	--	---	-------

STELLENPLAN

422 94

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 13 h.D.	(057)	–	(1)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Förderschulen oder Gymnasien
-----------	---------	---	-------	---

		–	(1)
--	--	---	-------

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 94

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007			
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	11	12
A 13 h.D.	(057)	1,0																1,0	0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		1,0																1,0	0,0

Zu Spalte 11:

Abgang nach Kap. 04 59 - 422 11:

1,0 A 13 h.D. (057)

Anlage I zu Einzelplan 04 Nassauischer Zentralstudienfonds

A U S Z U G

aus dem Haushaltsplan des Nassauischen Zentralstudienfonds

Der Nassauische Zentralstudienfonds ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit Rechtsfähigkeit. Sie ist durch das Nassauische Schuledikt vom 29. März 1817 (Verordnungsblatt des Herzogtums Nassau, Jahrgang 1817, Nr. 5. S. 47) errichtet worden.

Nach dem Stiftungszweck ist das Vermögen zu erhalten, sind die nach dem Edikt obliegenden Verpflichtungen zu erfüllen und Überschüsse aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens für das Schul- und Unterrichtswesen im Gebiet des früheren Herzogtums Nassau zu verwenden.

	Betrag für 2007 in EUR	Betrag für 2006 in EUR
1. Eigene Einnahmen	1.648.000	1.770.000
2. Übertragungseinnahmen	–	–
3. Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2.502.000	5.230.000
Gesamteinnahmen	4.150.000	7.000.000
4. Persönliche Verwaltungsausgaben	–	–
5. Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	203.000	353.300
6. Übertragungsausgaben	847.000	846.700
7. Bauausgaben	100.000	200.000
8. Sonstige Investitionsausgaben	3.000.000	5.400.000
9. Besondere Finanzierungsausgaben	–	200.000
Gesamtausgaben	4.150.000	7.000.000